



ELBPHILHARMONIE & LAEISZHALLE
SAISON 2020/21

**MONT
BLANC** 

SAP

Julius Bär

T . .

ELBPHILHARMONIE & LAEISZHALLE
SAISON 2020/21

INHALT

ENTDECKEN

- 12 Elbphilharmonie & Laeiszhalle
- 14 Schwerpunkte und Festivals
- 24 NDR Elbphilharmonie Orchester
- 25 Ensemble Resonanz
- 26 Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
- 26 Symphoniker Hamburg

PROGRAMM

- 28 Elbphilharmonie Sommer
- 32 Saisonöffnung
- 34 Elbphilharmonie für Abenteurer
- 36 Harbour Front Sounds
- 40 Liederabende
- 44 State of the Art
- 46 Portrait Patricia Kopatchinskaja
- 47 Thomas Hengelbrock
- 48 Portrait Thomas Adès
- 51 Jazz Piano
- 55 Pianomania
- 59 Das Alte Werk
- 61 75 Jahre NDR Elbphilharmonie Orchester
- 63 Orgel pur
- 64 Kammermusik in der Laeiszhalle
- 65 Reflektor Anoushka Shankar
- 76 Funkelkonzerte
- 80 Jazz at the Phil
- 88 Around the World
- 93 Silvester- und Neujahrskonzert
- 101 Rising Stars
- 111 Klassik der Welt
- 120 Das Belcea Quartet spielt Brahms
- 122 Elbphilharmonie Visions
- 129 Gastspiel Mariinski-Theater
- 130 Reflektor Max Richter
- 143 Ostern in der Elbphilharmonie
- 146 Strawinsky in Hamburg
- 160 Internationales Musikfest Hamburg
- 167 Portrait György Kurtág



**Liebe Freundinnen und Freunde der Elbphilharmonie,
liebe Musikinteressierte,**

drei Jahre Elbphilharmonie – das sind drei Jahre fantastische Musik für alle! Ein Sprichwort sagt ja, der Mensch gewöhne sich an alles; die Wissenschaft weiß es aber besser. Wenn ein Mensch bei der Wiederholung eines immer gleichen Reizes nicht schwächer werdende, sondern ganz im Gegenteil immer stärkere Reaktionen zeigt, spricht sie von einer Sensitivierung. Diese erfolgt allerdings nur bei bedeutsamen und nicht bei unbedeutsamen Reizen. Die Musik zählt, wie überhaupt die Künste, zu diesen bedeutsamen Reizen. Vielleicht nicht in einem streng wissenschaftlichen Sinne, aber ich bin überzeugt: Musik öffnet uns die Sinne, weitet das Herz und schärft den Verstand. Sie sensitiviert uns.

Das Publikum der Elbphilharmonie sowie auch die Musikerinnen und Musiker selbst wissen das und zeigen weiterhin ungebrochene Begeisterung für dieses einzigartige Konzerthaus und die Musik, die darin gespielt wird.

Und die Musik kann noch mehr. Sie ist es auch, was uns in schweren Zeiten verbindet. Während der Einschränkungen des öffentlichen Lebens aufgrund des Corona-Virus machen die Menschen Musik auf ihren Balkonen und singen zusammen.

Und auch die Saison 2020/21 in der Elbphilharmonie bietet wieder hoffentlich viele wunderbare Gelegenheiten, gemeinsam Musik zu erleben.

Musik von György Kurtág, Thomas Adès, Beethoven und vielen anderen werden von renommierten Dirigenten und erstklassigen Orchestern gespielt. Das Residenzorchester des Hauses, das NDR Elbphilharmonie Orchester, feiert seinen 75. Geburtstag, Made in Hamburg – eine Kooperation mit RockCity Hamburg – geht munter weiter, ein neues Festival wird im Februar im großen Stil Neue Musik präsentieren, das Internationale Musikfest Hamburg folgt dem Motto »Hoffnung«, und in der Reihe »Reflektor« werden die Sitar-Virtuosin Anoushka Shankar und der Komponist Max Richter die künstlerischen Freifahrtscheine erhalten.

Max Richter mag einigen bekannt sein durch die Filmmusik zu »Waltz with Bashir« oder seine Zusammenarbeit mit der Schauspielerin Tilda Swinton. Sein Werk ist so vielfältig, wie es die stilistischen Einflüsse auf seine Musik sind. Oper, Ballett, Installationen, Film- oder Konzertmusik, Verbindungen zu Literatur und Dichtung sowie Solo-Konzerte – Grenzen kennt der 1966 in Hameln geborene, in England aufgewachsene und nun in Berlin lebende Komponist kaum. Klassik fasziniert ihn genauso wie Punk, Post Rock oder Ambient. Lassen wir uns also überraschen, was Max Richter uns in seinem musikalischen Gepäck mitbringen wird.

Die Saison 2020/21 wird jedenfalls spannend. Freuen Sie sich darauf, und lassen Sie sich von der Musik inspirieren und sensitivieren. Ich wünsche Ihnen wunderbare Konzerterlebnisse in der Elbphilharmonie!

Ihr
Dr. Carsten Brosda



CHRISTOPH LIEBEN-SEUTTER

Generalintendant Elbphilharmonie &
Laeiszhalle Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

das fünfte Saisonprogramm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle erscheint unter noch nie dagewesenen Umständen. Zu Redaktionsschluss ist das öffentliche Leben in Hamburg sowie an vielen Orten weltweit zum Erliegen gekommen. Hunderte, zum größten Teil ausverkaufte Konzerte in unseren beiden Häusern mussten abgesagt werden. Noch ist nicht absehbar, in welchen Dimensionen das Virus die Welt, wie wir sie kennen, aus den Fugen gebracht haben wird und wann dieser Ausnahmezustand soweit beendet sein wird, dass wieder Konzerte stattfinden können. Dabei sind doch gerade die Musik und das gemeinschaftliche Erleben im Konzert besonders geeignet, Sinn, Trost und Kraft zu geben – auch und gerade in Krisenzeiten.

Das vorliegende, mit Konzertprogrammen prall gefüllte Buch soll jedenfalls ein gutes Omen sein und Vorfreude auf die neue Konzertsaison 2020/21 wecken. Wie Sie darin sehen können – zumindest in groben Zügen, denn im Laufe der Saison werden noch viele Konzerte hinzukommen: Wir tun alles, um das elbphilharmonische Lebensglück nach der Corona-Zwangspause aufs Neue zu entfachen.

Das Orchesterkonzert ist und bleibt im Zentrum des Geschehens. Auch in der Saison 2020/21 sind wieder vorzügliche Orchester aus aller Welt im mehrfachen Dutzend zu Gast. Fast alle waren bereits hier und kommen gerne wieder, für manche ist die Elbphilharmonie inzwischen zweite oder dritte Heimat geworden. Dabei ist es eine besondere Freude, dass neben den in Hamburg tätigen Chefdirigenten Alan Gilbert, Kent Nagano und Sylvain Cambreling eine ganze Reihe der spannendsten Dirigenten der Welt mit gleich mehreren Programmen zu erleben sind. Jeweils mindestens vier Konzerte geben die Publikumsliebhaber Teodor

Currentzis, Valery Gergiev und Paavo Järvi, der feinsinnige Vladimir Jurowski, Hamburgs früherer Generalmusikdirektor Ingo Metzmacher und der Shootingstar Lahav Shani. Eine besondere Einladung ging an Sir Antonio Pappano, der mit seinem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia aus Rom unter anderem Raritäten von Ferruccio Busoni und Luigi Dallapiccola mitbringt. Und Thomas Hengelbrock setzt seinen Zyklus mit den Balthasar-Neumann-Ensembles fort.

Mit dem Großen Saal der Elbphilharmonie hat auch die zeitgenössische Musik eine Architektur bekommen, die ideal zu ihr passt und in der sie unversehens zum alle Sinne ergreifenden Erlebnis wird. Auch das veranlasst uns dazu, der Musik unserer Zeit weiterhin in großem Umfang die große Bühne zu geben. So wird in dieser Saison das Schaffen des bedeutenden ungarischen Komponisten György Kurtág und des Briten Thomas Adès in einer ganzen Reihe von Konzerten näher beleuchtet. Kurtág und Adès verfolgen beide eine eigene, denkbar unterschiedliche Ästhetik des Materials und des Klangs, doch das Œuvre beider Komponisten lässt sich als gleichermaßen tiefe wie erhellende Widerspiegelung unserer Zeit lesen und erfahren. Neuester Musik ist auch das Festival »Elbphilharmonie Visions« gewidmet, das im Schulterschluss mit dem NDR entstanden ist. Seinen Stapellauf erlebt es im Februar 2021, danach soll es im Zweijahresrhythmus die Aufmerksamkeit des Publikums auf die besten Werke der letzten 20 Jahre lenken. Inspirator des neuen Festivals ist Alan Gilbert, der gefeierte Chefdirigent des NDR Elbphilharmonie Orchesters, das in der kommenden Saison den 75. Jahrestag seiner Gründung als Orchester des NWDR begeht. Eng mit der

Geschichte des Orchesters verwoben ist ein weiteres Festival rund um die Musik des russischen Jahrhundertkomponisten Igor Strawinsky, der in den 50er und 60er Jahren wiederholt in Hamburg bei der damals noch ganz jungen Reihe »NDR das neue werk« gastierte.

Russisch geprägt ist auch unser Osterfestival: Auf zwei Abende unter der Ägide von Teodor Currentzis folgt ein Doppelprogramm aus dem Moskauer Bolschoi-Theater. Zudem gibt es im März 2021 drei Auftritte des Mariinski-Theaters St. Petersburg sowie jede Menge Kammermusik, Lieder sowie Soloabende zahlreicher vorzüglicher russischer Interpreten. Selbst die Reihe »Pianomania« im Kleinen Saal der Elbphilharmonie, besonders beliebt bei Fans virtuoser Spitzenleistungen am Klavier, widmet sich diesmal russischen Klavierduetten. Der grandiose russische Pianist Daniil Trifonov ist in vier exemplarischen Aufführungen zu erleben. Ein vielfaches Wiedersehen und -hören gibt es außerdem mit der moldawisch-österreichisch-schweizerischen Geigerin Patricia Kopatchinskaja, die die Musik und die Konzertsituation an und für sich immer wieder aufregend weiterdenkt und weitertreibt.

Zahlreiche konzertante Operaufführungen, die zweite Tranche des Beethoven-Jahres und ein Sonderzyklus mit dem Belcea Quartet prägen das Konzertprogramm ebenso wie zahlreiche spannende Projekte aus Jazz, Pop, Elektronik und Weltmusik. Ein Schwerpunkt mit indischer Musik war lange ein Herzenswunsch von mir. Mit Anoushka Shankar bekommt nun erstmals ein aus Indien stammender Star der außereuropäischen Musik beim »Elbphilharmonie Reflektor« für ein paar Tage die Schlüssel des Konzerthauses in die Hand. Zweiter »Reflektor«-Künstler ist Max

»MIT DEM GROSSEN SAAL DER ELBPHILHARMONIE HAT AUCH DIE ZEITGENÖSSISCHE MUSIK EINE ARCHITEKTUR BEKOMMEN, DIE IDEAL ZU IHR PASST UND IN DER SIE UNVERSEHENS ZUM ALLE SINNE ERGREIFENDEN ERLEBNIS WIRD.«

Richter, der sich mit seiner sehr individuellen Klangwelt eine Zuhörerschaft bis weit ins angestammte Terrain des Pop hinein erobert hat.

Dazu kommen wieder rund 1.000 Termine unseres umfangreichen Musikvermittlungsprogramms mit all den Kinder- und Familienkonzerten, Workshops und Projekten unserer Mitmach-Ensembles.

Die Elbphilharmonie hat sich gemeinsam mit der Laeishalle in der internationalen Musikwelt als erste Adresse etabliert. Sie mehrt das Glück der Menschen, der wiederholte Konzertbesuch ist für viele Bürger und Gäste dieser Stadt zu einer lieb gewonnenen, das Leben bereichernden Angewohnheit geworden. Daran wird auch das Coronavirus nichts ändern, auch wenn es länger dauern sollte, bis wieder Normalität eingekehrt ist. Auch dann wird wohl das eine oder andere Konzert nicht mehr so wie angekündigt stattfinden können. Das darf Sie aber nicht davon abhalten, nach Lust und Laune Abonnements und Konzerttickets zu buchen – im Fall des Falles garantieren wir eine schnelle und unkomplizierte Rückerstattung des Kaufpreises. Nicht

zuletzt schulden wir es den zum Teil mit existenziellen Sorgen kämpfenden Künstlern, Ensembles und Orchestern, zuversichtlich in die Zukunft zu schauen und zu zeigen, dass das Publikum ihnen die Treue hält. Und: Die ersten Konzerte nach der Zwangspause werden, davon bin ich überzeugt, ganz besonders ergreifende Erlebnisse der Wertschätzung und Dankbarkeit sein.

Mein Dank gilt all den Mitarbeitern und Partnern, die in der Krise über sich selbst hinausgewachsen sind. Und natürlich unseren vielen Sponsoren, Mäzenen, Spendern und Förderkreisen, die der Musik auch in schwierigen Zeiten weiterhin die Stange halten. Sie ermöglichen mit ihrer großzügigen Hilfe ein Programm, das mit seiner Dichte, Vielfalt und Qualität das kulturelle Leben in Hamburg nachhaltig verändert hat und weiterhin prägen wird.

Auf ein baldiges Wiedersehen in der Elbphilharmonie freut sich Ihr

Christoph Lieben-Seutter





ENTDECKEN
— — — — —
— — — — —
— — — — —





Links: Elbphilharmonie GroÙer Saal

Rechts: Elbphilharmonie Kleiner Saal, Laeiszhalle GroÙer Saal, Laeiszhalle Kleiner Saal (im Uhrzeigersinn)

SCHWERPUNKTE UND FESTIVALS



THOMAS ADÈS

Spätestens seit Sir Simon Rattle zu seinem Berliner Antrittskonzert 2002 ein spektakuläres Stück von Thomas Adès mitbrachte, gilt der britische Komponist als Wunderknabe der Klassik – zumal er auch als Dirigent und Pianist reüssiert. Im März feiert er seinen 50. Geburtstag. Anlass genug, das Multitalent in all seinen Facetten kennenzulernen.

- 07.10.2020 Die Dt. Kammerphilharmonie Bremen / Isserlis / Adès
- 08.10.2020 Mitglieder der Dt. Kammerphilharmonie Bremen / Adès
- 14.10.2020 The Cleveland Orchestra / Franz Welser-Möst
- 25.02.2021 NDR Elbphilharmonie Orchester / Gerstein / Adès



GYÖRGY KURTÁG

»Noch das Leiseste, Zarteste droht aus den Nähten zu platzen«, staunte die Süddeutsche Zeitung über die Musik des Komponisten György Kurtág. In der Tat schreibt niemand so dicht, so kondensiert und so reduziert wie der ungarische Altmeister. Oft dauern seine Stücke nur wenige Minuten oder gar Sekunden und enthalten doch eine ganze Welt von Gesten und Stimmungen. Aus Anlass seines bevorstehenden 95. Geburtstags widmet ihm die Elbphilharmonie einen eigenen Schwerpunkt, der viele seiner wichtigsten Werke versammelt.

- 28.10.2020 Messages / Polish National Radio Symphony Orchestra
- 21.02.2021 Stele / WDR Sinfonieorchester
- 26.02.2021 Lieder der Schwermut und der Trauer / Chöre von SWR & NDR
- 13.05.2021 ... quasi una fantasia ... / Radio Filharmonisch Orkest
- 16.05.2021 Kafka-Fragmente / Hong / Kopatchinskaja

ELBPHILHARMONIE SOMMER

Über vier Augustwochen hinweg bietet die Elbphilharmonie ein sonniges Sonderprogramm von Klassik über Jazz und Weltmusik bis zu Filmvorführungen mit Livemusik. Fünf Konzerte werden per Stream auf den Vorplatz übertragen.

8. bis 30. August 2020





PATRICIA KOPATCHINSKAJA

»Ich bin ein subversives Element!« So lautet die Selbsteinschätzung der moldawischen Geigerin Patricia Kopatchinskaja, und wer die furiose Künstlerin einmal auf der Bühne in Aktion erlebt hat, wird das gern bestätigen. Wichtig ist dabei aber: Nichts ist Masche, alles kommt von Herz und Hirn – auch in den sechs ganz unterschiedlichen Formaten ihrer Elbphilharmonie-Residenz.

23.09.2020	SWR Symphonieorchester / Currentzis
01.10.2020	Dies Irae
23.10.2020	Orchestre Philharmonique de Radio France / Franck
31.03.2021	Der Tod und das Mädchen
15.05.2021	Schwitters: Ursonate
16.05.2021	Kurtág: Kafka-Fragmente

DANIIL TRIFONOV

Wo auch immer Daniil Trifonov auftritt, hinterlässt er Begeisterung bei Publikum und Presse. »Eines der unbegreiflichsten Klaviertalente der letzten Jahrzehnte« konstatierte die Süddeutsche Zeitung; für den britischen Klassik-Papst Norman Lebrecht ist er »ein Pianist für den Rest unseres Lebens«. Umso schöner, dass der 1991 geborene Russe diese Saison gleich fünfmal nach Hamburg kommt.

16.11.2020	Solo-Abend
17.11.2020	Gewandhausorchester Leipzig / Nelsons
18.11.2020	Gewandhausorchester Leipzig / Nelsons
04./07.02.2021	NDR Elbphilharmonie Orchester / Gilbert
22.04.2021	Mahler Chamber Orchestra / Hrůša

ELBPHILHARMONIE VISIONS

Hamburg hat ein neues Festival: Alle zwei Jahre versammelt Elbphilharmonie Visions die besten Kompositionen des 21. Jahrhunderts. »Eine Art Momentaufnahme der gegenwärtigen Musikwelt«, beschreibt Alan Gilbert das zehntägige Festival, das er mit initiiert hat und das sein NDR Elbphilharmonie Orchester wesentlich gestaltet. Zugleich vermittelt es die Faszination moderner Musik, für die der Große Saal der Elbphilharmonie wie gemacht erscheint. Ein Höhepunkt ist die Uraufführung eines neuen Stücks der Schwedin Lisa Streich, der ersten Trägerin des eigens gestifteten Claussen-Simon-Kompositionspreises. Echte Visionen eben.

19. bis 28. Februar 2021



75 JAHRE NDR-ORCHESTER

Am 30. Oktober 1945 spielte das neu formierte Orchester des Nordwestdeutschen Rundfunks sein erstes Konzert in der vom Krieg verschonten Laeishalle. Der NDR feiert das Jubiläum des heutigen Elbphilharmonie-Residenzorchesters mit zwei Galakonzerten.

30. Oktober bis 1. November 2020



ANOUSHKA SHANKAR MAX RICHTER

Als Tochter des berühmten Sitar-Virtuosen Ravi Shankar wurde Anoushka Shankar ihre Begabung in die Wiege gelegt. Doch vom übermächtigen Vorbild hat sie sich durch ihre unglaubliche Vielfalt längst emanzipiert: Sie konzertiert mit Orchestern ebenso wie mit Pop-Musiker Sting und ihrer Halbschwester Norah Jones, verwebt klassische indische Klänge mit Jazz, Pop, Flamenco und Electronica. Nun gestaltet sie mit Freunden ein verlängertes »Reflektor«-Wochenende in der Elbphilharmonie.

5. bis 8. November 2020

Als zweiter »Reflektor«-Künstler der Saison erhält Max Richter für einige Tage die Schlüssel zum Konzerthaus. Der Komponist, Pianist und Produzent wird für seine minimalistischen Soundscapes und seine bewusst reduzierten, tranceartigen Klavierstücke weltweit von einer gigantischen Fancommunity verehrt. Zudem arbeitet der höchst kreative Kopf mit Künstlern praktisch aller Sparten zusammen, von Filmregisseuren bis zum Ballett. Zu seinem Wochenende in die Elbphilharmonie lädt er viele befreundete Musiker ein.

6. bis 8. März 2021

SIR ANTONIO PAPPANO

Sir Antonio Pappano tanzt gern auf mehreren Hochzeiten: Der in den USA aufgewachsene Brite mit italienischen Wurzeln ist Chef des größten britischen Opernhauses Covent Garden und des wichtigsten italienischen Sinfonieorchesters, der Accademia di Santa Cecilia in Rom. Außerdem hat er eine Vorliebe für außergewöhnliches Repertoire, etwa für Ferruccio Busoni und Luigi Dallapiccola. In Hamburg dirigiert er gleich vier verschiedene Konzertprogramme.

09.09.2020	Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
26.02.2021	Chamber Orchestra of Europe
04.05.2021	Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
05.05.2021	Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia



IGOR STRAWINSKY

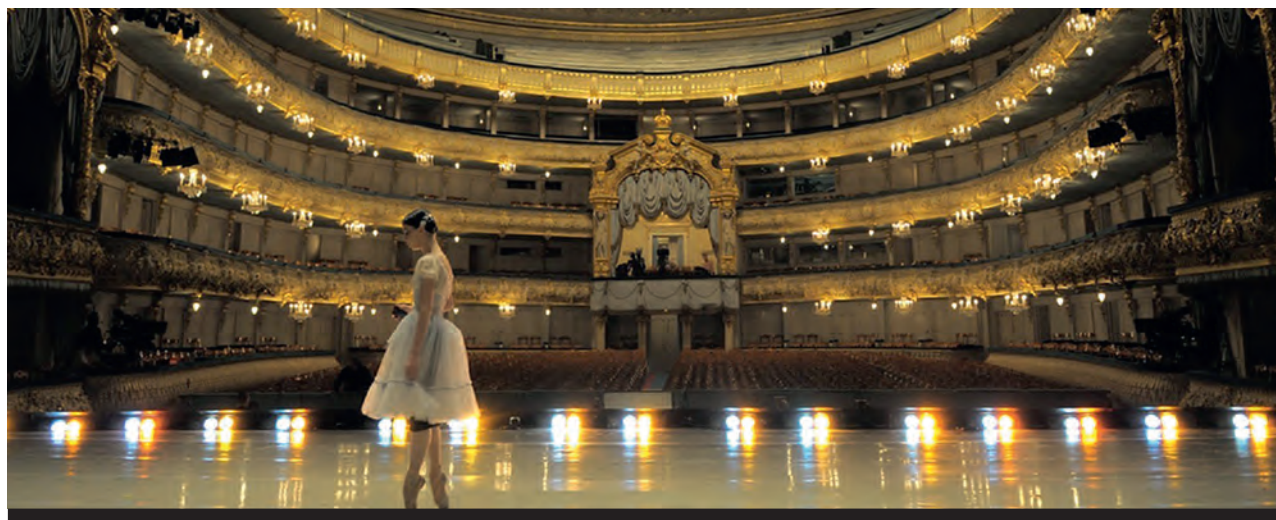
In zwei Städten fühlte sich Jahrhundertkomponist Igor Strawinsky in seinen späten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg besonders wohl: in Venedig und in Hamburg, dem Venedig des Nordens. An seine intensive Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester des NDR erinnert nun ein eigenes Festival – mit seinen größten Hits ebenso wie mit Werken, die er einst selbst mit den Hamburger Musikern erarbeitete.

3. bis 12. April 2021

MARIINSKI-THEATER

Nirgendwo spürt man die Seele russischer (Ballett-)Musik so sehr wie im legendären Sankt Petersburger Mariinski-Theater. Nun, fast nirgendwo. Denn wenn sich Chor, Orchester und Gesangssolisten unter der Leitung des Chefdirigenten Valery Gergiev für drei Tage in Hamburg einquartieren, durchweht ein Hauch von Mütterchen Russland auch den Großen Saal der Elbphilharmonie.

3. bis 5. März 2021





NOCH MEHR BEETHOVEN

Bereits in der letzten Saison begannen sie allerorten, die groß angelegten Feierlichkeiten zum 250. Jubiläum von Ludwig van Beethoven – so wie in seiner Geburtsstadt Bonn, wo 700 Plastik-Beethovens aufgestellt wurden. Auch 2020/21 sind die Werke des Komponisten-Titanen in Elbphilharmonie und Laeiszhalle omnipräsent: Igor Levit vervollständigt die zyklische Aufführung aller Klaviersonaten, das Quatuor Ébène die der Streichquartette. Aus der Fülle weiterer konzertanter Würdigungen seien an dieser Stelle vier besondere Projekte hervorgehoben.

LEONORE

Beethovens einzige Oper handelt von der tapferen Leonore, die ihren zu Unrecht eingekerkerten Mann Florestan aus dem Gefängnis befreit. Nur konnte sich der Komponist nie recht entscheiden, wer von beiden nun die Titelperson sei. René Jacobs, Experte für historisch informierte Aufführungspraxis, dirigiert nun die Urfassung – »Leonore«.

16. Oktober 2020

DIABELLI-VARIATIONEN

Für den Wiener Verleger Anton Diabelli komponierte Beethoven seinen größten Variationen-Zyklus, 2011 bearbeitete Hans Zender ihn für Orchester. Herbert Schuch und das Remix Ensemble stellen beide Fassungen gegenüber.

22. September 2020

JORDI SAVALL

Alte-Musik-Großmeister Jordi Savall und sein Orchester Le Concert des Nations komplettieren in der Laeiszhalle den im Juni 2020 begonnenen Zyklus aller neun Sinfonien – zupackend und auf historischen Instrumenten gespielt.

17./18. Oktober 2020

GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG

Chefdirigent Andris Nelsons gibt an drei Tagen einen Querschnitt durch Beethovens Schaffen: mit drei Sinfonien, drei Solokonzerten und den drei Top-Solisten Anne-Sophie Mutter, Daniel Müller-Schott und Daniil Trifonov.

16. bis 18. November 2020

OSTERN IN DER ELBPHILHARMONIE

Rund um die Ostertage hat die Elbphilharmonie einige besonders schöne Konzerte im Programm – nein, nicht versteckt, eher einladend bereitgelegt. Sie nähern sich dem Fest von christlicher oder allgemein spiritueller Seite an, Bachs »Matthäus-Passion« etwa. Wenn dann noch Interpreten wie Teodor Currentzis oder das Ensemble des Bolschoi-Theaters dabei sind, darf die Eiersuche gerne noch warten.

29. März bis 5. April 2021





INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG

Wieder sorgt das Internationale Musikfest Hamburg zum Ende der Saison für zahlreiche Highlights und eine besondere programmatische Verdichtung des Konzertangebots. »Hoffnung« lautet diesmal das übergeordnete Motto, das sich unter anderem in mehreren Operaufführungen widerspiegelt. Mit Alfred Schnittke steht zudem erneut ein Komponist mit starkem Hamburg-Bezug im Fokus.

30. April bis 31. Mai 2021

ORCHESTER AUS ALLER WELT

Auch in dieser Saison gastieren zahlreiche internationale Top-Klangkörper in der Elbphilharmonie. Schließlich können es Dirigenten und Orchestermusiker in aller Welt kaum erwarten, die einzigartige Akustik selbst in Ohrenschein zu nehmen. Und wer einmal da war, kommt gerne wieder. Für das Hamburger Publikum eine schöne Gelegenheit, unterschiedliche Musiziertraditionen unter diesem akustischen Brennglas zu vergleichen.

2020

- 02./03.09. Pittsburgh Symphony Orchestra / Manfred Honeck
- 09.09. Accademia Nazionale di Santa Cecilia / Sir Antonio Pappano
- 23.09. SWR Symphonieorchester / Teodor Currentzis
- 07.10. Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen / Thomas Adès
- 08.10. Deutsches Symphonie-Orchester Berlin / Robin Ticciati
- 10.10. Münchner Philharmoniker / Valery Gergiev
- 17.10. Le Concert des Nations / Jordi Savall
- 23.10. Orchestre Philharmonique de Radio France / Mikko Franck
- 27.10. London Philharmonic Orchestra / Christoph Eschenbach
- 28.10. Polish National Radio Symphony Orchestra / Jonathan Stockhammer
- 14.11. Orchestre des Champs-Élysées / Philippe Herreweghe
- 15.11. Mahler Chamber Orchestra / Sir Simon Rattle
- 16.–18.11. Gewandhausorchester Leipzig / Andris Nelsons
- 19.11. City of Birmingham Symphony Orchestra / Mirga Gražinytė-Tyla
- 26.11. Ural Philharmonic Orchestra / Dmitry Liss
- 01.12. Wiener Symphoniker / Andrés Orozco-Estrada
- 07.12. London Philharmonic Orchestra / Vladimir Jurowski
- 09.12. Oslo Philharmonic / Klaus Mäkelä

2021

- 30.01. Philharmonia Orchestra / Esa-Pekka Salonen
- 03.02. Filarmonica della Scala / Riccardo Chailly
- 18.02. Royal Philharmonic Orchestra / Vasily Petrenko
- 26.02. Chamber Orchestra of Europe / Sir Antonio Pappano
- 03.–05.03. Orchester des Mariinski-Theaters / Valery Gergiev
- 15.03. Danish National Symphony Orchestra / Fabio Luisi
- 20.03. Israel Philharmonic Orchestra / Lahav Shani
- 23.–26.03. Tonhalle-Orchester Zürich / Paavo Järvi
- 28.03. Malmö SymfoniOrkester / Robert Trevino
- 04./05.04. Orchester des Bolschoi-Theaters / Tugan Sokhiev
- 09.04. BBC Symphony Orchestra / Sakari Oramo
- 23.04. Rotterdams Philharmonisch Orkest / Lahav Shani
- 24.04. Wiener Philharmoniker / Franz Welser-Möst
- 06.05. Russische Nationalphilharmonie / Vladimir Spivakov
- 13.05. Radio Filharmonisch Orkest / Markus Stenz
- 14.05. London Symphony Orchestra / Sir Simon Rattle
- 25.05. Budapest Festival Orchestra / Iván Fischer
- 31.05. Tokyo Symphony Orchestra / Jonathan Nott
- 08.06. Sächsische Staatskapelle Dresden / Christian Thielemann
und viele andere





BELCEA QUARTET

»Schönere Musik kann's nicht geben, zumindest nicht auf dieser Welt« schwärmte das Hamburger Abendblatt über das jüngste Gastspiel des Belcea Quartets, das seit seinem Beethoven-Zyklus zu den heißgeliebten Bekannten hiesiger Streichquartett-Fans zählt. Nun nimmt es sich Kammermusik von Johannes Brahms vor, vom Quartett bis zum Sextett, und bittet dafür seine Weltklasse-Kollegen Tabea Zimmermann, Amihai Grósz und Jean-Guihen Queyras hinzu.

18.02.2021	Brahms: Streichquartett op. 51/1
05.03.2021	Brahms: Streichsextette / Zimmermann / Queyras
17.04.2021	Brahms: Streichquintett / Grósz

OPER KONZERTANT

Auch wenn die Elbphilharmonie bekanntlich kein Opernhaus ist – Musiktheater auf höchstem Niveau lässt sich hier regelmäßig erleben, nur eben ohne Kulissen. Das macht aber nichts, denn in der puristischen konzertanten Aufführungsform kommt die Musik besonders gut zur Geltung. Und die hat es auch in dieser Saison in sich.

29.09.2020	Vivaldi: Il Tamerlano (Laeiszhalle)
16.10.2020	Beethoven: Leonore
26.10.2020	Purcell: The Fairy Queen (Laeiszhalle)
31.12.2020 / 01.01.2021	Offenbach: Orphée aux enfers
29.01.2021	Mozart: Così fan tutte
05.03.2021	Prokofjew: Der feurige Engel
04.04.2021	Rimski-Korsakow: Die Zarenbraut
05.05.2021	Dallapiccola: Il prigioniero
12.05.2021	Händel: Israel in Egypt
21./22.05.2021	Gershwin: Porgy and Bess
29.05.2021	Schumann: Genoveva

LIEDERABENDE

Der Liederabend gilt als kleiner Bruder der Oper und ist doch – auf seine Weise – viel mehr als das. Denn die Facetten und Qualitäten einer Singstimme lassen sich in diesem intimen Rahmen, nur vom Klavier begleitet, viel intensiver genießen. Zumal, wenn so hochkarätige Sängerinnen und Sänger auf der Bühne stehen wie in der aktuellen Aboreihe, angeführt von Superstar Elīna Garanča und abgerundet vom Countertenor Bejun Mehta.

16.09.2020	Mikhail Petrenko / Behzod Abduraimov
12.11.2020	Elīna Garanča / Malcolm Martineau
13.01.2021	Katharina Konradi / Eric Schneider
19.03.2021	Bejun Mehta / Jonathan Ware



JAZZ

Stark US-lastig ist das aktuelle Jazz-Angebot, mit vielen herausragenden Künstlern unserer Zeit und einem Schwerpunkt auf großen Ensembles. Das feine Programm im Kleinen Saal der Elbphilharmonie wird laufend erweitert; in der Laeiszhalle heißt es erneut »Jazz Piano«.

06.10.2020	Rudresh Mahanthappa & Terri Lyne Carrington
11.10.2020	Vijay Iyer & Wadada Leo Smith
17.10.2020	Christian McBride Big Band
29.11.2020	Charles Lloyd: Kindred Spirits
02.12.2020	Uri Caine Trio
10.01.2021	Michael Wollny
17.01.2021	Ambrose Akinmusire Quartet
30.01.2021	Jacky Terrasson Trio
15.02.2021	Meshell Ndegeocello
09.03.2021	Chucho Valdés Quartet & Big Band
18.03.2021	Benedikt Jahnel Trio
27.04.2021	Joey Calderazzo & John Patitucci
23.06.2021	SFJAZZ Collective & Lizz Wright

und viele andere



WELTMUSIK

Die Musik anderer Völker und Erdteile kommt auch in der Elbphilharmonie zu ihrem Recht. In der Reihe »Around the World« mit eher eingängigen Sounds, bei »Klassik der Welt« mit elaborierter Kunstmusik aus fernen Ländern.

06.11.2020	Sarathy Korwar & Upaj Collective (Indien)
07.11.2020	Karnatische Musik aus Südindien
12.12.2020	Goran Bregovic Wedding and Funeral Band (Balkan)
16.01.2021	António Zambujo (Portugal)
04.02.2021	Instrumentales Mugham aus Aserbajdschan
20.03.2021	Festmusik des koreanischen Königshofes
09.04.2021	Ana Moura (Portugal)
13.04.2021	Faiz Ali Faiz & Chicuelo: Qawwali Meets Flamenco
25.04.2021	Ibrahim Maalouf (Libanon)
10.06.2021	Tausi Taarab aus Sansibar

MADE IN HAMBURG

Das Attribut »Musikstadt« hat sich Hamburg nicht zuletzt durch die hier ansässige bunte Rock-Pop-Szene verdient. Und so holt die Elbphilharmonie einige ihrer spannendsten Vertreter aus den Clubs ins Konzerthaus.

15.10.2020	Shari Vari
27.11.2020	Tellavision
10.02.2021	Rethwisch
11.03.2021	Haiyti
09.04.2021	Ivy Flindt

EPHIL

Die Elektro-Reihe präsentiert Klangmagier und Synthesizer-Götter, modulare Frickler und digitale Produzenten. Nach fünf erfolgreichen Jahren im resonanzraum auf St. Pauli zieht das Kultformat jetzt in die Elbphilharmonie um.

01.10.2020	Suzanne Ciani
13.11.2020	David Grubbs & Jan St. Werner
18.12.2020	Groupshow
15.01.2021	Alessandro Cortini





RISING STARS

Jedes Jahr aufs Neue wählen die Intendanten der großen europäischen Konzerthäuser die besten Nachwuchskünstler aus und schicken sie auf eine große Tournee durch ganz Europa. Nach Hamburg kommen sie traditionell in Form eines einwöchigen Festivals – und geben dem Publikum die Möglichkeit, die Stars von morgen schon heute zu erleben.

18. bis 23. Januar 2021

DAS ALTE WERK

Liebhaber der dynamischen, emotional verdichteten Musik aus Barock, Renaissance und früheren Epochen kommen in der traditionsreichen Reihe »Das Alte Werk« voll auf ihre Kosten. Wieder gastieren im gediegenen Ambiente der Laeishalle sechs spielfreudige, auf diesem Gebiet besonders profilierte Ensembles. Alle haben sich der historisch informierten Aufführungspraxis verschrieben, angelegt auf größtmögliche musikalische Authentizität.

29.09.2020	Accademia Bizantina / Ottavio Dantone
26.10.2020	Solomon's Knot
08.01.2021	La Cetra Barockorchester Basel / Maurice Steger
04.03.2021	Il Pomo d'Oro / Jakub Józef Orliński / Francesco Corti
14.04.2021	Arcangelo / Christiane Karg / Jonathan Cohen
27.05.2021	Sete Lágrimas



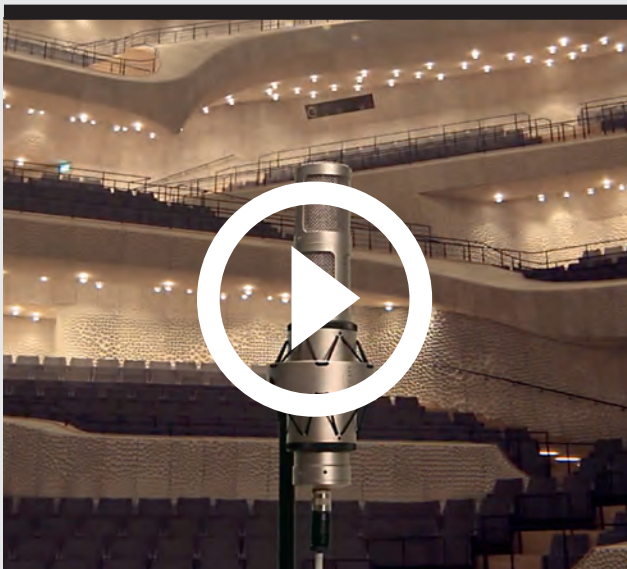
FAMILIENKONZERTE

Auch die jüngsten Besucher kommen in der Elbphilharmonie auf ihre Kosten: in handverlesenen Familien- und Kinderkonzerten, die genau auf die jeweilige Altersgruppe abgestimmt sind. Diese »Funkelkonzerte«, sortiert nach dem Prinzip der Kleidergröße, präsentieren in gemütlichem Ambiente fantasievolle Musiktheater-Produktionen aus ganz Europa, die meist ohne Worte auskommen und ihre spannenden, lustigen oder nachdenklichen Geschichten einzig durch die Musik erzählen. Der »Mitmachen«-Teil des Jahrbuchs bietet eine Übersicht über alle Konzerte und weitere Angebote.

siehe Seite 188

ELBPHILHARMONIE+

Das Begleitprogramm geht aus dem Haus hinaus und eröffnet zusätzliche, oft unerwartete Perspektiven auf das Programm der Elbphilharmonie – ob Ausstellung oder Gesprächskonzert, Tanzkurs oder Filmvorführungen. Das über die Stadt verteilte Angebot richtet sich an die Menschen vor Ort und funktioniert als Ergänzung zum Konzertbesuch genauso wie als vollwertiges Erlebnis für sich.



BLOG & STREAMS

Ausgewählte Konzerte im Livestream, Hintergrundartikel, Videos, Playlists, Fotos und Künstlerinterviews: Die Plattform Blog & Streams bietet viele spannende Einblicke ins Innenleben des Hauses. Unter der Rubrik »Sessions« produziert die Elbphilharmonie sogar eigene Musikvideos. www.elbphilharmonie.de/blog

EINFÜHRUNGEN

Mit gespitzten Ohren ins Konzert: Hintergründe und Anekdoten zur Musik des Abends erfahren Sie in den Einführungen, die vor vielen Veranstaltungen angeboten werden. Sachkundig, locker und verständlich aufbereitet von erfahrenen Referenten. Achten Sie auf den entsprechenden Hinweis auf Ihrem Ticket oder der Website.

ELBPHILHARMONIE MAGAZIN

Die Elbphilharmonie für den heimischen Coffee Table: Im Elbphilharmonie Magazin findet der kulturinteressierte Genussleser dreimal im Jahr klug erzählte Hintergrundartikel zu aktuellen Programmschwerpunkten.



DIE PLAZA

Die Aussichtsebene zwischen Backsteinsockel und gläsernem Aufbau bietet einen tollen Blick auf den Hamburger Hafen und ist kostenlos öffentlich zugänglich. Öffnungszeiten: www.elbphilharmonie.de/plaza

HAUSFÜHRUNGEN

Einmal die Elbphilharmonie von den Kaistudios bis zum Großen Saal besichtigen, geführt von geschulten Guides? Die beliebten offiziellen Hausführungen machen's möglich. www.elbphilharmonie.de/fuehrungen



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Das NDR Elbphilharmonie Orchester, 1945 auf Initiative der britischen Militärregierung in Hamburg gegründet, feiert im Jahr 2020 sein 75-jähriges Bestehen. Zunächst unter dem Namen »Sinfonieorchester des Nordwestdeutschen Rundfunks«, dann – nach der Teilung der Radioanstalten 1956 – als »NDR Sinfonieorchester« legte es die Grundsteine für ein neu entstehendes Musikleben in Nachkriegs-Norddeutschland. Durch frühe Auslandsreisen war das Orchester auch aus dem internationalen Musikleben bald nicht mehr wegzudenken.

Heute prägt das Residenzorchester der Elbphilharmonie Hamburg – seit 2016 unter dem Namen »NDR Elbphilharmonie Orchester« – mit seinen Programmen maßgeblich das künstlerische Profil seiner Stammspielstätte an der Elbe. Klänge und Bilder aus dem weltberühmten Konzerthaus sind, vermittelt auch durch Konzertübertragungen des NDR, in ganz Deutschland und weit darüber hinaus präsent. Unter dem neuen Chefdirigenten Alan Gilbert hat das Orchester sein Angebot nochmals vielfältig und innovativ ausgebaut. In unterschiedlichen Konzertformaten stehen Werke aller Genres vom Barock bis zur Gegenwart auf dem Programm; darüber hinaus ist sich das Ensemble seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und engagiert sich in besonderem Maße auch für den musikalischen Nachwuchs und im Education-Bereich. Neben seinen Auftritten in Hamburg unterhält das NDR Elbphilharmonie Orchester eigene Konzertreihen in Lübeck und Kiel und spielt eine tragende Rolle bei den großen Festivals in Norddeutschland. Seinen internationalen Rang unterstreicht es auf Tourneen durch Europa, nach Nord- und Südamerika sowie regelmäßig nach Asien.



Die künstlerischen Etappen des NDR Elbphilharmonie Orchesters sind mit den Namen prägender Chefdirigenten verbunden. Der erste, Hans Schmidt-Isserstedt, sorgte über gut 25 Jahre für Kontinuität und formte das Ensemble zu einem Klangkörper von unverwechselbarem Charakter. Legendar wurde später auch die 20-jährige intensive Zusammenarbeit mit Günter Wand. Seit 1982 Chefdirigent und seit 1987 Ehrenmitglied auf Lebenszeit, festigte Wand das internationale Renommee des Orchesters. Insbeson-

dere seine Maßstab setzenden Interpretationen der Sinfonien von Johannes Brahms und Anton Bruckner wurden dabei zur künstlerischen Visitenkarte des Ensembles. 1998 wurde Christoph Eschenbach in die Position des Chefdirigenten berufen, 2004 folgte Christoph von Dohnányi in der Reihe namhafter Pultgrößen. Von 2011 bis 2018 setzte Thomas Hengelbrock als Chefdirigent mit interpretatorischer Experimentierfreude und unkonventioneller Programmdramaturgie neue Impulse in der Geschichte

ENSEMBLE RESONANZ

Mit seiner außergewöhnlichen Spielfreude und künstlerischen Qualität zählt das Ensemble Resonanz zu den führenden Kammerorchestern weltweit. In innovativen Programmen spannen die Musiker den Bogen von der Tradition zur Gegenwart. Die lebendige Interpretation alter Meisterwerke im Dialog mit zeitgenössischen Kompositionen offenbart dabei oft überraschende Bezüge.

Die Residenz des Ensembles in der Elbphilharmonie beinhaltet die Konzertreihe »resonanzen«, die bereits in der 19. Saison in Hamburg für Furore sorgt. Auch mit Kinderkonzerten sowie im Rahmen der Festivals setzt das Ensemble Akzente für eine lebendige Präsentation klassischer und zeitgenössischer Musik im neuen Konzerthaus. Das 18-köpfige Streichorchester ist demokratisch organisiert und holt sich immer wieder künstlerische Partner an Bord,

etwa die Bratschistin Tabea Zimmermann und den Cellisten Jean-Guihen Queyras. Seit der Saison 2018/19 ist mit dem Geiger und Dirigenten Riccardo Minasi ein langjähriger Freund Artist in Residence des Ensembles.

Sein Publikum begeistert das Ensemble Resonanz auch durch innovative Musikvermittlungsformate, genannt »ankerangebote«. Sie sind an jedes Konzert andockt und finden im resonanzraum statt, der Heimat des Ensembles im Bunker an der Feldstraße, mitten auf St. Pauli. Hier spielt es auch seine experimentelle Konzertreihe »urban string«. Die Residenz des Ensemble Resonanz in der Elbphilharmonie wird durch besonderes Engagement der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, des Freundeskreises Elbphilharmonie + Laeiszhalle, des Vereins Resonanz, der Hamburg-Musik und des Board Resonanz ermöglicht.



des NDR Elbphilharmonie Orchesters. Seit 2019 ist Alan Gilbert Chefdirigent. Der gebürtige Amerikaner wechselte vom New York Philharmonic Orchestra nach Hamburg und ist dem NDR Elbphilharmonie Orchester bereits viele Jahre eng verbunden: Von 2004 bis 2015 war er dessen Erster Gastdirigent.

www.ndr.de/elbphilharmonieorchester



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG



Wie es sich für eine echte Musikstadt gehört, beherbergt Hamburg in seinen Mauern mehrere Profiorchester. Das dienstälteste und meistbeschäftigte von ihnen ist das Philharmonische Staatsorchester, das Orchester der Freien und Hansestadt Hamburg, das bei jährlich rund 250 Opern- und Ballettvorstellungen in der Staatsoper an der Dammtorstraße im Orchestergraben sitzt.

Parallel gestaltet es die hochklassigen Philharmonischen Konzerte, die mit der Eröffnung des neuen Konzerthauses von der Laeiszhalle in den Großen Saal der Elbphilharmonie umgezogen sind. Zudem sind die 140 Musiker immer wieder auch in kleineren, kammermusikalischen Besetzungen zu erleben. Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters und gleichzeitig Hamburgischer Generalmusikdirektor – ein Amt, das schon Telemann innehatte – ist seit Sommer 2015 Kent Nagano. Der gebürtige

Kalifornier mit japanischen Wurzeln ist ein Weltstar der Klassik und ein charismatischer, feinsinniger Künstler. Einen Namen gemacht hat er sich insbesondere als Experte für die großen Orchesterwerke des 20. Jahrhunderts, in denen Klangfarben eine große Rolle spielen. Mit diesem Schwerpunkt und mit seinem visionären Verständnis von Musik überhaupt hat er die ohnehin schon große stilistische Bandbreite des Orchesters nochmals erweitert.

Nagano und seine Musiker blicken auf große Vorbilder zurück: Die Anfänge des Orchesters reichen bis ins Jahr 1828 zurück; in der Folge standen Persönlichkeiten wie Peter Tschaikowsky, Richard Strauss, Gustav Mahler und Igor Strawinsky am Pult. Und auch mit neuen Konzerthäusern kennt man sich aus: 1908 weihten die Philharmoniker mit einem Festkonzert die Laeiszhalle ein.

SYMPHONIKER HAMBURG

Mit Konzerten auf höchstem Niveau sind die Symphoniker Hamburg in den vergangenen Jahrzehnten zu einem essenziellen Bestandteil des städtischen Musiklebens geworden. Dieser Anspruch zeigt sich in durchdachten Programmen und der gezielten Auswahl von Solisten und langfristigen künstlerischen Partnern wie etwa Martha Argerich.

An der Spitze des Orchesters steht seit 2018 der weltweit gefeierte Opern- und Konzertdirigent Sylvain Cambreling, der als Chefdirigent die Nachfolge von Sir Jeffrey Tate antrat und für seine mitreißenden, ideen- und farbenreichen Auführungen international höchste Anerkennung erfährt.

Als Orchester für alle Hamburgerinnen und Hamburger verstehen sich die Symphoniker Hamburg seit ihrer Gründung 1957. Die traditionsreiche Laeiszhalle war schon immer die Heimat des Konzertorchesters. Seit der Eröffnung der Elbphilharmonie heißt es »Symphoniker Hamburg – Laeiszhalle Orchester«. Hier präsentieren die Symphoniker die beliebten Symphonie-, VielHarmonie- und Kammerkonzerte



– sowie die Morgen Musiken und zahlreiche Kinder- und Sonderkonzerte. Zudem spielen sie in der Elbphilharmonie, in der Staatsoper Hamburg, in der Hochschule für Musik und Theater und im Innenhof des Hamburger Rathauses.

Die Symphoniker verstehen sich als »denkendes Orchester« und wollen zusammen mit allen anderen Akteuren der Hamburger Musikwelt ihrer Stadt eine eigene musikalische

Stimme geben. Mit einem breitgefächerten Education-Angebot sind sie in der ganzen Stadt präsent, und auf nationalen und internationalen Tourneen tragen sie den Klang Hamburgs in die Welt. Im Juni 2020 veranstalten die Symphoniker Hamburg bereits zum dritten Mal das Martha Argerich Festival in der Laeiszhalle.

PROGRAMM

A decorative graphic consisting of several horizontal white lines of varying lengths and positions, arranged in a pattern that resembles a stylized staircase or a series of steps. The lines are positioned below the word 'PROGRAMM'.



ELBPHILHARMONIE

SOMMER

ELBPHILHARMONIE SOMMER

8.–30. AUGUST 2020

ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL

Mittags am Elbstrand die Sonne auf den Bauch scheinen lassen und abends mit Flipflops ins Konzert – das ist beim »Elbphilharmonie Sommer« möglich, der im August im Großen Saal steigt. Vier Wochen lang bieten Künstler aus aller Welt ein herrlich erfrischendes Programm auf gewohnt höchstem Niveau und mit sommerlich entspanntem Unterhaltungsfaktor. Ob klassisches Sinfonieorchester, Jazz, Welt- und Filmmusik oder Pop: Hier ist garantiert für jeden etwas dabei. Hawaiihemden sind ausdrücklich erlaubt.

Vorverkauf ab 2. April 2020

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 8. August 2020 | 20 Uhr

LES VIOLONS DU ROY

Anthony Roth Costanzo Countertenor

Werke von Georg Friedrich Händel und Philip Glass

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 9. August 2020 | 20 Uhr

WEST-EASTERN DIVAN ORCHESTRA

Michael Barenboim Violine
Kian Soltani Violoncello
Dirigent **Daniel Barenboim**

Johannes Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102
Richard Strauss: Ein Heldenleben op. 40

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 12. August 2020 | 20 Uhr

RUSSIAN STATE SYMPHONY ORCHESTRA

Seong-Jin Cho Klavier
Dirigent **Vladimir Jurowski**

Piotr I. Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98



Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 14. August 2020 | 20 Uhr

PHANTOM

Phace Ensemble
Dirigent **Lars Mlekusch**

Phantom (Regie: Friedrich Wilhelm Murnau, D 1922)
Stummfilm mit Livemusik von Wolfgang Mitterer
Kompositionsauftrag von Elbphilharmonie Hamburg und
Wiener Konzerthaus

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47



Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 15. August 2020 | 20 Uhr

VAMPYR – DER TRAUM DES ALLAN GRAY

Hauschka Klavier
Kai Angermann Schlagwerk

Vampyr – Der Traum des Allan Gray
[Regie: Carl Theodor Dreyer, D/F 1932]
Stummfilm mit Livemusik von Hauschka

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Kampnagel Internationales Sommerfestival
€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 16. August 2020 | 20 Uhr

DER MÜDE TOD

Manuel Gera Orgel

Der müde Tod (Regie: Fritz Lang, D 1921)
Stummfilm mit Livemusik

Veranstalter: HamburgMusik
€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47



Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 19. August 2020 | 20 Uhr

JOE LOVANO US FIVE

Joe Lovano saxophone
James Weidman piano
Peter Slavov bass
Francisco Mela drums
Otis Brown drums

»Bird Songs: Celebrating 100 Years of Charlie Parker«

Veranstalter: HamburgMusik
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 20. August 2020 | 20 Uhr

ERLEND ØYE & STARGAZE

stargaze
Greg Saunier drums
direction **André de Ridder**
Erlend Øye vocals
La Comitiva

Teil 1: stargaze spielt Beethovens Sinfonie Nr. 8 op. 93
Teil 2: Erlend Øye mit stargaze

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Kampnagel Internationales Sommerfestival
€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68



Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 21. August 2020 | 20 Uhr

GAYE SU AKYOL

»Istikrarlı Hayal Hakikattir«

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Kampnagel Internationales Sommerfestival
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 22. August 2020 | 20 Uhr

TONHALLE-ORCHESTER ZÜRICH

Dirigent **Paavo Järvi**

Gustav Mahler / Benjamin Britten:
What the Wild Flowers Tell Me
Gustav Mahler:
Blumine
Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Veranstalter: HamburgMusik
€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 23. August 2020 | 20 Uhr

CHAMBER ORCHESTRA OF EUROPE

Joshua Bell Violine und Leitung

Ludwig van Beethoven:
»Coriolan«-Ouvertüre op. 62
Violinkonzert D-Dur op. 61
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Veranstalter: HamburgMusik
€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 26. August 2020 | 20 Uhr

ROTTERDAMS PHILHARMONISCH ORKEST

Lahav Shani Klavier und Leitung

Aaron Copland:
Four Dance Episodes / aus dem Ballett »Rodeo«
George Gershwin: Rhapsody in Blue
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 9 Es-Dur op. 70

Veranstalter: HamburgMusik
€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120



Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 27. August 2020 | 20 Uhr

SALIF KEITA

Salif Keita & Band

»Un Autre Blanc«

Veranstalter: HamburgMusik
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 28. August 2020 | 20 Uhr

ABDULLAH IBRAHIM

Abdullah Ibrahim piano

»Dream Time«

Veranstalter: HamburgMusik
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 29. August 2020 | 20 Uhr

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Rupert Wachter Klarinette
Dirigent **Kent Nagano**

Johannes Brahms: Serenade Nr. 2 A-Dur op. 16
Matthew Ricketts: Klarinettenkonzert (Uraufführung)
Modest Mussorgsky / Maurice Ravel:
Bilder einer Ausstellung

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
€ 15,40 / 39,60 / 56,10 / 71,50 / 91,30
Vorverkauf ab 11. Mai 2020



Elbphilharmonie Großer Saal
So, 30. August 2020 | 20 Uhr

GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTER

Angela Denoke Sopran
Dirigent **Ingo Metzmacher**

György Ligeti: Lontano
Arnold Schönberg: Erwartung op. 17
Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

Veranstalter: HamburgMusik
€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

02.09



SAISONERÖFFNUNG
PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA

Anne-Sophie Mutter Violine
Dirigent **Manfred Honeck**

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61
Béla Bartók: Konzert für Orchester Sz 116

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 15 / 63 / 125 / 178 / 210

SAISONERÖFFNUNG

Klassik-Kennern gilt das Pittsburgh Symphony Orchestra schon lange als eine der Top-Adressen der amerikanischen Musikwelt. Beheimatet in der ehemaligen Stahlmetropole auf halber Strecke zwischen New York und Chicago, prägten so illustre Chefdirigenten wie Mariss Jansons und Lorin Maazel seinen exzellenten Ruf. Diese Tradition setzt seit 2009 Manfred Honeck fort, einst Bratscher bei den Wiener Philharmonikern und heute nicht nur in Pittsburgh geliebt und gefeiert, sondern auch international als Gastdirigent. So leitete er in der Elbphilharmonie zur Jahreswende 2018/19 Johann Strauß' »Fledermaus« mit »tänzerischer Leichtigkeit und hochdramatischer Wucht«, wie die »Welt« jubelte. Zur Saisoneroöffnung gastieren Honeck und sein Orchester nun gleich zweimal im Großen Saal, den sie schon von einem ersten Gastspiel gemeinsam mit Lang Lang kennen. Diesmal gesellen sich einerseits die Spitzengeigerin Anne-Sophie Mutter mit dem Violinkonzert des 250-Jahr-Jubilars Beethoven und andererseits die Klavierinstanz Rudolf Buchbinder mit Gershwin hinzu. Die Qualitäten der Orchestermusiker lassen sich in Bartóks »Konzert für Orchester« und Dvořáks Achter Sinfonie bestaunen.

03.09



PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA

Rudolf Buchbinder Klavier
Dirigent **Manfred Honeck**

John Adams: Short Ride in a Fast Machine
George Gershwin: Concerto in F für Klavier und Orchester
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 33,20 / 92,80 / 126,60 / 149,10 / 171,60

04./05.09



OPENING NIGHT
NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Leonidas Kavakos Violine
Dirigent **Alan Gilbert**

Sean Shepherd: Melt
Igor Strawinsky: Concerto en Ré für Violine und Orchester
Richard Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64

Veranstalter: NDR

€ 17 / 37 / 64 / 86 / 107

NDR OPENING NIGHT

In die Jubiläumssaison zum 75-jährigen Bestehen des NDR Elbphilharmonie Orchesters starten Chefdirigent Alan Gilbert und seine Musiker mit einem beziehungsreichen Programm. Im Mittelpunkt steht Igor Strawinsky, der dem Orchester eng verbunden war. Damit ist die Opening Night zugleich ein Ausblick auf das Strawinsky-Festival im April 2021, das sich anlässlich seines 50. Todestages ganz um den russischen Komponisten dreht. Zugleich eröffnet der Weltklassegeiger Leonidas Kavakos mit der Interpretation von Strawinskys humorvoll-spritzigem Violinkonzert seine Residenz beim NDR Elbphilharmonie Orchester. Dass die Herausforderungen, denen sich ein Sinfonieorchester im 21. Jahrhundert zu stellen hat, natürlich ganz andere sind als im Gründungsjahr 1945, macht das weitere Programm deutlich. Während die Natur dem Klangzauberer Richard Strauss noch als kraftvolle Inspirationsquelle seiner überwältigenden »Alpensinfonie« diente, klingen heutzutage kritischere Töne an: Der amerikanische Komponist Sean Shepherd thematisiert in seinem Werk »Melt« aus dem Jahr 2018 das Schmelzen der Gletscher und die globale Erwärmung. Nach dem Projekt zum Klimawandel »For Seasons« ist es Alan Gilbert und dem NDR Elbphilharmonie Orchester weiterhin ein Anliegen, diesem so wichtigen Thema auf ihre Art Gehör zu verschaffen.

05./06.09



FUNKELKONZERT L
THELONIOUS

De Beren Gieren
Lieven Van Pée Kontrabass
Fulco Ottervanger Klavier
Simon Segers Schlagzeug
Benjamin Vandewalle Regie
Zonzo Compagnie Produktion

Eine Achterbahnfahrt durch das Leben des legendären Jazzpianisten Thelonious Monk – mit fetziger Livemusik und Videoanimationen

Funkelkonzerte L / ab 6 Jahren

Mit Unterstützung der KRAVAG-Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

05./06.09



FUNKELKONZERT M PEPE & SPEEDY

Christoph Pepe Auer Pepefon, Klarinetten, Saxofon
Manfred Temmel Gitarre
Lilian Genn Konzept, Dramaturgie
Sigrid Reisenberger Regie

Wenn Speedy Gitarros mit seinen flinken Fingern in die Saiten greift, gibt es kein Halten mehr. Nur tutet ihm sein übereifriger Freund Pepe immer dazwischen! Er baut sich live auf der Bühne sogar sein eigenes Instrument, das »Pepefon«. Gemeinsam wechseln sie mühelos zwischen Jazz, Pop, Folk und Klassik.

Empfohlen ab 4 Jahren

Funkelkonzerte M / 3-5 Jahre
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

06.09



ENSEMBLE MODERN ORCHESTRA

Dirigent **Vimbayi Kaziboni**
Norbert Ommer Klangregie
Heiner Goebbels Lichtregie

Heiner Goebbels: A House of Call. My Imaginary Notebook

Kompositionsauftrag von Ensemble Modern, Elbphilharmonie Hamburg, Berliner Festspiele/Musikfest Berlin, musica viva/Bayerischer Rundfunk, Kölner Philharmonie, Wien Modern/Wiener Konzerthaus und beuus 2021

Elbphilharmonie für Abenteurer
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

ELBPHILHARMONIE FÜR ABENTEURER

Ouvertüre, Solokonzert, Sinfonie – wem das auf Dauer nicht abwechslungsreich genug ist, der ist beim Abo »Elbphilharmonie für Abenteurer« genau richtig. Denn in vier außergewöhnlichen Konzerten gibt es Musik und Künstler zu erleben, die sich in keine Genreschublade stecken lassen. Zum Auftakt hebt das Ensemble Modern aus Frankfurt ein neues Werk von Kreativkopf Heiner Goebbels aus der Taufe. »A House of Call« verarbeitet Stimmen, die der Komponist auf Reisen oder bei Projekten und verschiedenen Begegnungen gehört und gesammelt hat. Patricia Kopatchinskaja – die diesjährige Residenzkünstlerin der Elbphilharmonie – spielt Musik vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Aus Amerika kommt das weltberühmte Kronos Quartet, das sich jungen (und junggebliebenen) amerikanischen Komponisten wie Steve Reich, Bryce Dessner und Laurie Anderson widmet. Und zum Abschluss präsentiert der französisch-libanesischen Trompeter Ibrahim Maalouf »Kalthoum«, sein »spirituelles Meisterwerk« (JazzEcho), das er nach der wohl berühmtesten ägyptischen Sängerin benannt hat und allen Frauen widmet, die den Verlauf der Geschichte verändert haben.

06.09.2020 / Ensemble Modern Orchestra / Heiner Goebbels
01.10.2020 / Patricia Kopatchinskaja
05.12.2020 / Kronos Quartet
25.04.2021 / Ibrahim Maalouf

07.09



MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

Jennifer France Sopran
Pierre-Laurent Aimard Klavier
Dirigent **George Benjamin**

Henry Purcell: Fantasia
George Benjamin: A Mind of Winter
Maurice Ravel: Klavierkonzert Nr. 1 G-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie g-Moll KV 550

Elbphilharmonie Abo 1
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

08.09



ENSEMBLE RESONANZ STATT ANDERER GOTTHEIT

Jens Harzer Sprecher
Dirigent **Riccardo Minasi**

Richard Wagner: Siegfried-Idyll
Hans Zender: Hölderlin lesen I
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

resonanzen »das offene schauen«
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

09.09



ORCHESTRA E CORO DELL'ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA – ROMA

Igor Levit Klavier
Dirigent **Sir Antonio Pappano**

Ludwig van Beethoven: Große Fuge B-Dur op. 133
Arnold Schönberg: Fünf Orchesterstücke op. 16
Ferruccio Busoni: Klavierkonzert mit Männerchor op. 39

Elbphilharmonie Abo 2
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

HARBOUR FRONT SOUNDS

11.–15. SEPTEMBER 2020

Bereits zum zwölften Mal lockt das Harbour Front Literaturfestival die größten Stars der Szene nach Hamburg. Die Elbphilharmonie ist seit ihrer Eröffnung zu einem festen Veranstaltungsort geworden – Autoren wie Salman Rushdie und John le Carré traten hier auf. Nun gehen Harbour Front und Elbphilharmonie eine noch engere Verbindung ein: Als Festival im Festival widmet sich »Harbour Front Sounds« der Wechselbeziehung zwischen Musik und Literatur. Schließlich schrieb schon Thomas Mann in seinem Roman »Doktor Faustus« treffend, dass »Musik und Sprache im Grunde eins seien, die Sprache Musik, die Musik eine Sprache«.

Das Festival setzt das ganz praktisch in die Tat um: Schriftsteller wie Richard Ford, Ferdinand von Schirach, Sebastian Fitzek und Richard David Precht teilen sich die Bühne mit Musikern wie dem Singer-Songwriter Jackson Browne oder der Hamburger Pianistin Olena Kushpler. Und mit Rock-Urgestein Achim Reichel und der singenden Poetin Inga Humpe sind auch Grenzgänger zwischen Text und Sound dabei.

Das Harbour Front Literaturfestival wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Kühne-Stiftung und der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg.

Veranstalter: Harbour Front Literaturfestival
in Kooperation mit HamburgMusik

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 11. September 2020 | 19:30 Uhr

ANGELA WINKLER

Angela Winkler Lesung und Gesang
Brigitte Landis Gespräch
Adam Benzwi Klavier

»Mein blaues Zimmer«
Die Schauspielerin gewährt in
autobiografischen Skizzen Einblick
in ihr Leben auf und hinter der Bühne.

€ 25



Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 12. September 2020 | 15 Uhr

BARBARA AUER
LIEST ROGER WILLEMSSEN

Barbara Auer Lesung
Marc Bouchkov Violine
Olena Kushpler Klavier

»Wer wir waren« ist der letzte, posthum erschienene Text des 2016 verstorbenen Publizisten Roger Willemsen, eine »Zukunftsrede«, wie er selbst sagte, die auf die Versäumnisse der Gegenwart zurückblickt.

€ 25



Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 12. September 2020 | 19 Uhr

WLADIMIR KAMINER

Wladimir Kaminer Lesung

»20 Jahre Russendisko«
Wladimir Kaminer feiert das Jubiläum seines Erfolgsbuchs mit einer Sonderlesung und legt anschließend echte Russendisko auf.

Ab 22 Uhr: Russendisko
€ 28

Elbphilharmonie Kaistudio
Sa, 12. September 2020 | 19:30 Uhr

WILLY VLAUTIN

Willy Vlautin Lesung und Musik

»Vom Album zum Roman«
Der Autor, Songwriter und Sänger hat aus dem Album seiner Band Richmond Fontaine »Don't Skip Out on Me« einen großartigen Roman gemacht: »Ein feiner Typ«.

Veranstaltung in englischer Sprache
€ 22

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 12. September 2020 | 20 Uhr

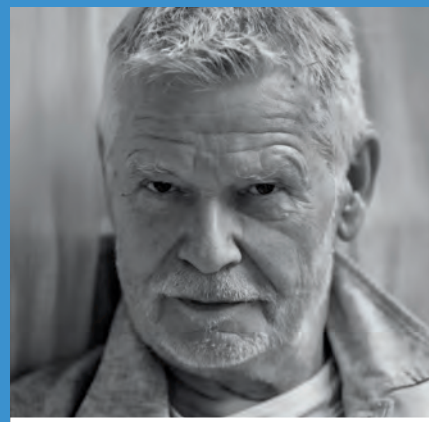
FERDINAND VON SCHIRACH

Ferdinand von Schirach Lesung
William Youn Klavier

Johann Sebastian Bach:
Goldberg-Variationen BWV 988

»Variationen«
Ferdinand von Schirach liest Variationen seines Œuvres im Wechsel mit Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach.

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57



Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 13. September 2020 | 11 Uhr

SAŠA STANIŠIĆ PRÄSENTIERT LUXEMBURG

Saša Stanišić Gespräch
Elise Schmit Lesung
Nora Wagener Lesung
Pascal Schumacher Vibrafon

»Ein Geheimtipp«
Saša Stanišić stellt Elise Schmit und Nora Wagener vor, Trägerinnen des wichtigsten luxemburgischen Literaturpreises »Prix Servais«; der luxemburgische Vibrafonist Pascal Schumacher präsentiert sein Programm »Sol«.

€ 25

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 13. September 2020 | 12 Uhr

ACHIM REICHEL

Achim Reichel Lesung und Musik
Berry Sarluis Akkordeon
Yogi Jockusch Schlagwerk

»Ich hab das Paradies gesehen«
Der »Urvater des Deutschen Rock« blickt in seiner Autobiografie auf 50 Jahre seines bewegten Lebens als Musiker zurück.

€ 8 / 13 / 23 / 34 / 39



Elbphilharmonie Kaistudio
So, 13. September 2020 | 19:30 Uhr

NORA BUSCHMANN & ALEX BRENDEMÜHL

Nora Buschmann Gitarre
Alex Brendemühl Lesung

»Exilio – In der Fremde«
Die Gitarrensolistin Nora Buschmann und der deutsch-spanische Schauspieler Alex Brendemühl erinnern an Künstler in Dichtung und Musik, die ihre Heimat verlassen mussten.

€ 22

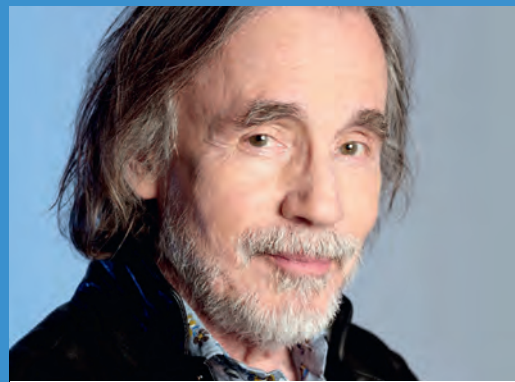
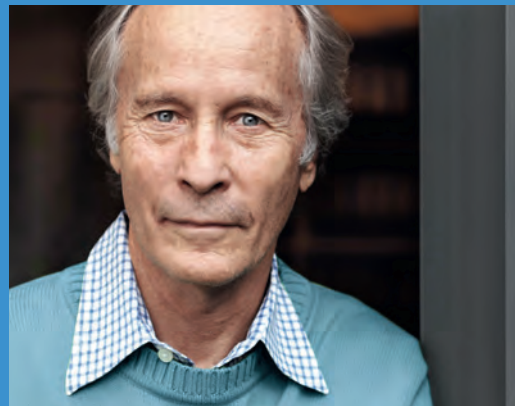
Elbphilharmonie Großer Saal
So, 13. September 2020 | 20 Uhr

RICHARD FORD MEETS JACKSON BROWNE

Richard Ford Lesung und Gespräch
Jackson Browne Musik und Gespräch
Denis Scheck Moderation

»Writer meets Songwriter«
Pulitzer- und PEN-Preisträger Richard Ford im Gespräch über Literatur und Musik mit seinem Freund, dem Rockmusiker Jackson Browne.

Veranstaltung in englischer Sprache
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57



Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 13. September 2020 | 20:30 Uhr

INGA HUMPE, HELENE HEGEMANN & TOMMI ECKART

Inga Humpe Lesung und Musik
Helene Hegemann Gespräch
Tommi Eckart Musik

»Sie treffen sich in einem Garten«
Die Sängerin Inga Humpe im Gespräch mit der Schriftstellerin Helene Hegemann anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von 2raumwohnung – musikalisch begleitet von Inga Humpe und Tommi Eckart.

€ 28

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 14. September 2020 | 19:30 Uhr

SEBASTIAN FITZEK

Sebastian Fitzek Lesung
Leon Gurvitch Klavier
Buffer Underrun Band

»Soundtrack-Lesetour«
Komponist und Pianist Leon Gurvitch und die Band Buffer Underrun untermalen die Lesung des Bestseller-Autors mit ihrer eigens kreierten Klangwelt.

€ 8 / 13 / 23 / 34 / 39



Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 14. September 2020 | 20 Uhr

SIMONE BUCHHOLZ, FRANZ DOBLER & DIGGER BARNES

Simone Buchholz Lesung
Franz Dobler Lesung
Digger Barnes Musik

»Sünde und Sound«

Beide schreiben preisgekrönte Kriminalgeschichten, gemeinsam erzählen Simone Buchholz und Franz Dobler von ihren literarischen Vorbildern und lesen eigene Texte – musikalisch begleitet von Digger Barnes.

€ 28

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 15. September 2020 | 19:30 Uhr

RICHARD DAVID PRECHT & WIM MERTENS

Richard David Precht Vortrag
Wim Mertens Klavier und Gesang

»Algorithmus und Rhythmus«

Star-Philosoph Richard David Precht über künstliche Intelligenz, begleitet vom erfolgreichen Minimal-Music-Künstler Wim Mertens – ein einmaliges Ereignis von Gedanken- und Klavierspiel.

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47



Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 15. September 2020 | 20 Uhr

CHARLY HÜBNER LIEST SINCLAIR LEWIS

Charly Hübner Lesung
Kalle Kalima E-Gitarre
Johannes Schleiermacher Saxofon
Oliver Potratz Bass
Max Andrzejewski Schlagzeug

»Das ist bei uns nicht möglich«

Kurz vor der US-amerikanischen Präsidentschaftswahl liest Charly Hübner aus dem Roman des Nobelpreisträgers Sinclair Lewis über den Aufstieg eines Populisten zum US-Präsidenten. Dazu erklingt Jazz von den 1920ern bis heute.

€ 28

10./11.09



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Dejan Lazić Klavier
Dirigent **Krzysztof Urbanski**

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Dmitri Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 12 d-Moll op. 112 »Das Jahr 1917«

19 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo C
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

16.09



LIEDERABEND MIKHAIL PETRENKO BEHZOD ABDURAIMOV

Mikhail Petrenko Bass
Behzod Abduraimov Klavier

Ausgewählte Lieder von Sergej Rachmaninow
und Piotr I. Tschaikowsky

18:30 Uhr Einführung

Liederabende
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

LIEDERABENDE

In der Oper verkörpert ein Sänger nur eine einzige Figur, auf die er sich konzentriert. Anders sieht es bei einem Liederabend aus, denn hier wechselt er im Extremfall mit jedem neuen Lied seine Rolle: Liebender, Trauernder, Rache schwörend oder in Melancholie badend. Diese emotionale Vielfalt macht – neben der besonderen Intimität, die der Auftritt eines einzelnen, nur vom Klavier begleiteten Sängers auf kleiner Bühne mit sich bringt – den besonderen Reiz eines Liederabends aus. Auch im Programm der Elbphilharmonie und Laeiszhalle bildet dieses von vielen besonders geliebte Genre eine feste Säule. Wieder präsentieren sich vier weltweit gefeierte Vokalkünstler im Duo mit nicht minder anerkannten Spezialisten für die hohe Kunst der Liedbegleitung. Den Anfang macht der russische Bass Mikhail Petrenko, der Wagners Heldenrollen ebenso stilecht zu interpretieren weiß wie die Lieder seiner Heimat. Ihm folgt Opernstar Elīna Garanča, die im Großen Saal der Laeiszhalle mit ihrem noblen Mezzosopran Strauss-Lieder interpretiert. Ebenfalls Richard Strauss, aber aus glockenheller Sopranperspektive bietet Katharina Konradi am dritten Abend, während das Finale mit Bejun Mehta ein Leckerbissen für alle Fans von Countertenören darstellt.

16.09.2020 / Mikhail Petrenko / Behzod Abduraimov
12.11.2020 / Elīna Garanča / Malcolm Martineau
13.01.2021 / Katharina Konradi / Eric Schneider
19.03.2021 / Bejun Mehta / Jonathan Ware

Laeiszhalle Kleiner Saal
Mi, 16. September 2020 | 20 Uhr

16.09



INTERNATIONAL MENDELSSOHN FESTIVAL

Fine Arts Quartet

Peijun Xu Viola

Michele Campanella Klavier

Ryoko Morooka Harmonium

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Antonín Dvořák und Franz Liszt

Niklas Schmidt, langjähriger Cellist im Trio Fontenay, Mitglied im Fine Arts Quartet und Professor an der Hamburger Musikhochschule, hat für das von ihm initiierte International Mendelssohn Festival (16.–27.9.2020) ein hochkarätiges Programm zusammengestellt. Die Konzerte finden in der Elbphilharmonie, der Laeiszhalle und der Kirche St. Johannis-Harvestehude statt.

Veranstalter: International Mendelssohn Festival

€ 11 / 19 / 29 / 39

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 18. September 2020 | 20 & 23:30 Uhr
Sa, 19. September 2020 | 18 & 21 & 0 Uhr

18./19.09



REEPERBAHN FESTIVAL

Mine

Anna Calvi

Alice Phoebe Lou

Niklas Paschburg

RY X

Spannende internationale Bands und Solo-Künstler live in kleinen und großen Clubs und an einmaligen Hamburger Orten entdecken – das ist das Reeperbahn Festival. 2020 treffen sich Musikfans schon zum 15. Mal; natürlich ist das Festival auch im Großen Saal der Elbphilharmonie zu Gast.

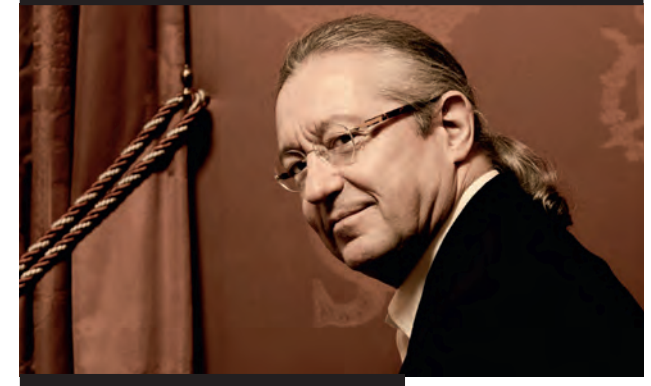
Veranstalter: Inferno Events in Kooperation mit Reeperbahn Festival

€ 55 (Tagesticket Freitag)

€ 65 (Tagesticket Samstag)

Laeiszhalle Großer Saal
So, 20. September 2020 | 19 Uhr

20.09



SYMPHONIKER HAMBURG

Europa Chor Akademie Görlitz

Erin Wall Sopran

Marina Prudenskaya Mezzosopran

Robert Dean Smith Tenor

Franz-Josef Selig Bass

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Ludwig van Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 28,60 / 55 / 66 / 77

21.09



SYMPHONIKER HAMBURG

Barbara Schöneberger Rezitation
Dirigent **Johannes Zurl**

Paul Dukas: Der Zauberlehrling
Camille Saint-Saëns: Der Karneval der Tiere
Sergej Prokofjew: Peter und der Wolf op. 67

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 23,10 / 35,20 / 69,30 / 85,80 / 97,90

22.09



DIABELLI-VARIATIONEN

Herbert Schuch Klavier
Remix Ensemble Casa da Música
Dirigent **Peter Rundel**

Hans Zender: 33 Veränderungen über 33 Veränderungen
Ludwig van Beethoven: 33 Veränderungen C-Dur über
einen Walzer von Diabelli op. 120 »Diabelli-Variationen«

Elbphilharmonie für Kenner
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

23.09



PORTRAIT PATRICIA KOPATCHINSKAJA **SWR SYMPHONIEORCHESTER**

Patricia Kopatchinskaja Violine
Dirigent **Teodor Currentzis**

Béla Bartók: Violinkonzert Nr. 2 Sz 112
Sergej Prokofjew: Suite aus »Romeo und Julia« op. 64
(Zusammenstellung Teodor Currentzis)

Elbphilharmonie Abo 5
Mit Unterstützung von GALENpharma
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 24. September 2020 | 20 Uhr
So, 27. September 2020 | 11 Uhr

24./27.09



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Alan Gilbert**

Zhou Tian: Concerto for Orchestra
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 26. September 2020 | 20 Uhr

26.09



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Alisa Weilerstein Violoncello
Dirigent **Alan Gilbert**

Dmitri Schostakowitsch:
Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur »Romantische«

Veranstalter: NDR

Preise und Vorverkaufsstart werden später bekannt gegeben.

Laeiszhalle Großer Saal
So, 27. September 2020 | 11 Uhr

27.09



SYMPHONIKER HAMBURG

Europa Chor Akademie Görlitz
Anke Vondung Alt
Dirigent **Joshard Daus**

Johannes Brahms:
Rhapsodie op. 53
Nänie op. 82
Gesang der Parzen op. 89
Francis Poulenc: Gloria FP 177

Symphoniker Hamburg / Morgen Musik
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 15,40 / 22 / 33 / 46,20

27.09



STATE OF THE ART
**KARAJAN-AKADEMIE DER
BERLINER PHILHARMONIKER**

Alexander Arai-Swale Kontrabass
Dirigent **Enno Poppe**

Rebecca Saunders:
Cinnabar für Violine, Trompete, Ensemble
und elf Spieluhren
Fury für Kontrabass solo
Milica Djordjević: Neues Werk
Enno Poppe: Koffer

State of the Art
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22

STATE OF THE ART

In der Reihe »State of the Art« kommen alle auf ihre Kosten, die neugierig auf frische, an- und aufregende Musik sind. Denn auch wenn Beethoven & Co grandiose Werke geschrieben haben – solch faszinierende akustische und ästhetische Grenzbereiche wie heutige Komponisten konnten sie natürlich noch nicht ausloten. Enno Poppe zum Beispiel begeistert sich für ganz unterschiedliche Klänge; in sein Werk »Koffer« packt er wortlose Posaunenmonologe ebenso wie ziemlich zerbeulte Kaffeehausmusik. Als Dirigent zeitgenössischer Musik ist Peter Tilling in der Elbphilharmonie bereits mehrfach in Erscheinung getreten. Nun bringt er für das Konzert mit seinem Ensemble Risonanze erranti auch ein Werk aus eigener Feder mit, dazu die deutsche Erstaufführung des fulminanten neuen Ensemblestücks von Hèctor Parra, der durch die Opernfassung des kontroversen Romans »Die Wohlgesinnten« bekannt wurde. Hamburger Local Heroes sind die drei Ladies vom Trio Catch, die gleich einen ganzen Stapel neue Partituren dabei haben. Ein Kultstück des ungarischen Altmeisters György Kurtág bildet schließlich das Finale: seine »Kafka-Fragmente« für Sopran und Violine, kongenial performt von Ah Young Hong und Patricia Kopatchinskaja.

27.09.2020 / Karajan-Akademie / Enno Poppe
18.12.2020 / Risonanze erranti / Peter Tilling
23.02.2021 / Trio Catch
16.05.2021 / Ah Young Hong & Patricia Kopatchinskaja

27./28.09



**PHILHARMONISCHES
STAATSORCHESTER HAMBURG**

Estnischer Nationaler Männerchor RAM
Ain Anger Bass
Till Fellner Klavier
Dirigent **Kent Nagano**

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Dmitri Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 13 b-Moll op. 113 »Babi Jar«

15 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 15,40 / 39,60 / 56,10 / 71,50 / 91,30

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 28. September 2020 | 19:30 Uhr
Di, 29. September 2020 | 19:30 Uhr

28./29.09



FESTIVAL FÜR IMMATERIELLE KUNST

Performance-Kunst trifft auf Neue Musik, internationale Body Artists und Stimmkünstler, die gemeinsam jegliche Genregrenzen sprengen. Uraufführungen und deutsche Erstaufführungen von David Moss, Juliet Fraser, Tintin Patrone, Winnie Huang, Neo Hülcker, Gwen Rouger und Federica Dauri.

Veranstalter: Frauke Aulbert
Tagesticket: € 20 (erm. € 15)
Festivalpass: € 35 (erm. € 27)

Laeiszhalle Großer Saal
Di, 29. September 2020 | 20 Uhr

29.09



DAS ALTE WERK ACCADEMIA BIZANTINA

Bruno Taddia Bajazet
Filippo Mineccia Tamerlano
Delphine Galou Asteria
Sophie Rennert Irene
Marina de Liso Andronico
Arianna Vendittelli Idaspe
Ottavio Dantone Cembalo und Leitung

Antonio Vivaldi: Il Tamerlano (Il Bajazet) RV 703
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

19 Uhr Einführung

Das Alte Werk
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

Laeiszhalle Kleiner Saal
Do, 1. Oktober 2020 | 19:30 Uhr

01.10



KAMMERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Violoncello-Gruppe der Symphoniker Hamburg

Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert Nr. 6 B-Dur BWV 1051
Richard Wagner: Vorspiel zu »Tristan und Isolde«
Niccolò Paganini: Variationen über »Dal tuo stellato soglio«
aus Gioachino Rossinis Oper »Mosè in Egitto«
Arvo Pärt: Fratres

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 30,80 / 42,90

01.10



PORTRAIT PATRICIA KOPATCHINSKAJA DIES IRAE

Meesun Hong Coleman Violine
William Coleman Viola
Thomas Kaufmann Violoncello
Maria Krykov Kontrabass
Anthony Romaniuk Klavier, Cembalo
Mitglieder des Ensemble Resonanz
Patricia Kopatchinskaja Violine und Leitung
Lani Tran-Duc Visuelle Gestaltung

Ein inszeniertes Konzert mit Musik von Heinrich Ignaz Franz Biber, George Crumb, Antonio Lotti, Giacinto Scelsi und Galina Ustwolskaja

Elbphilharmonie für Abenteurer

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V. und durch die G. u. L. Powalla Bunny's Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

01.10



EPHIL SUZANNE CIANI

Suzanne Ciani live electronics

Suzanne Ciani hatte gerade ihren Master als Komponistin vom berühmten Berkeley-College erhalten, als sie den Synthesizer-Pionier Don Buchla traf. Die Begegnung veränderte ihr Leben. Der legendäre »Buchla 200« wurde ihr Instrument. Filmmusiken, Sounddesign, diverse Grammy-Nominierungen – Ciani hat die elektronische Musik geprägt wie wenige andere.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 18

PORTRAIT PATRICIA KOPATCHINSKAJA

Patricia Kopatchinskaja ist ein Phänomen. Einfach nur eine der besten Geigerinnen ihrer Generation zu sein war dem aus Moldawien stammenden Wirbelwind schon immer viel zu langweilig. Natürlich beherrscht sie die großen Klassiker der Violinliteratur, doch gleichzeitig hasst sie nichts mehr als die unhinterfragte Reproduktion der Tradition. Ihre Mission ist die Weitergabe des Feuers, und kaum jemand versprüht dabei so viele Funken wie sie. Also hat sie sich ein Repertoire angeeignet, das vom Mittelalter bis zur Avantgarde reicht, spielt mit Sinfonieorchestern ebenso wie mit Volksmusikern aus Osteuropa und bürstet die Standardwerke gegen den Strich, indem sie sie in ungewohnte Zusammenhänge stellt. Insgesamt sechs über die Saison verteilte Besuche bieten nun die Gelegenheit, diese hoch-expressive Künstlerpersönlichkeit kennenzulernen. Und natürlich ist das Spektrum extrem breit: Sie tritt mit den Orchestern von Radio France und SWR unter dem wesensverwandten Teodor Currentzis an, in zwei dramaturgisch ausgefeilten Konzerten um den »Dies Irae«-Hymnus und um Schuberts »Tod und das Mädchen« sowie an zwei Abenden mit Kurt Schwitters' dadaistischer »Ursonate« und mit Musik des aktuellen Portraitkomponisten György Kurtág, die performative Elemente einbeziehen.

23.09.2020 / SWR Symphonieorchester / Currentzis

01.10.2020 / Dies Irae

23.10.2020 / Orchestre Philharmonique de Radio France / Franck

31.03.2021 / Der Tod und das Mädchen

15.05.2021 / Schwitters: Ursonate

16.05.2021 / Kurtág: Kafka-Fragmente

02.10



BLIND DATE

Willkommen zum Blind Date in der Elbphilharmonie!
Von Klassik über Jazz bis Pop kann hier alles passieren,
aber vorher verraten wird nichts. Ein Freigetränk ist im
Ticket enthalten – damit man die Künstler des Abends an
der Bar fragen kann, was man da eben gehört hat.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 25

05.10



THOMAS HENGELBROCK

Balthasar-Neumann-Ensemble
Katharina Konradi Sopran
Jonathan Abernethy Tenor
Leitung **Thomas Hengelbrock**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«
Arien und Duette aus *Così fan tutte* und *Le nozze di Figaro*
Zusammenstellung von Thomas Hengelbrock

19 Uhr Einführung

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit
Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

THOMAS HENGELBROCK

Hamburg ist um eine attraktive Konzertreihe reicher, seit Thomas Hengelbrock sich mitsamt dem von ihm gegründeten Balthasar-Neumann-Chor sowie dem gleichnamigen Originalklang-Orchester (wieder) in Hamburg niedergelassen hat. Als »Wunder an Plastizität und Durchhörbarkeit« lobte das Hamburger Abendblatt den Chor nach dem Antrittskonzert im September 2019 und bewunderte die »phänomenale Beweglichkeit der Stimmen«. So hat Hengelbrock seine Ensembles direkt als feste Größe im Hamburger Konzertleben etabliert – insbesondere in der Laeiszhalle, die mit ihrer Atmosphäre und Akustik geradezu ideal für das Repertoire der »Balthasar-Neumänner« erscheint. Auch in dieser Saison stehen wieder vier besondere musikalische Leckerbissen auf dem Programm. Zum Auftakt erklingt eine neue, inhaltlich sinnige Zusammenstellung von Arien aus Mozarts Opern »Così« und »Figaro«. Mit Bachs h-Moll-Messe, Brahms' Requiem und Händels »Israel in Egypt« (in der Elbphilharmonie) stehen drei weitere Meilensteine des Repertoires auf dem Programm.

05.10.2020 / Werke von Mozart
04.12.2020 / Bach: h-Moll Messe
30.01.2021 / Brahms: Ein deutsches Requiem
12.05.2021 / Händel: Israel in Egypt (Elbphilharmonie)

06.10



ELBPHILHARMONIE JAZZ
FLY HIGHER: CHARLIE PARKER @ 100

Rudresh Mahanthappa alto saxophone, co-music director
Terri Lyne Carrington drums, co-music director
Adam O'Farrill trumpet
Kris Davis piano
Larry Grenadier bass
Kassa Overall DJ
Charenée Wade vocals

»Fly Higher: Charlie Parker @ 100«

Charlie »Bird« Parker war ein Gigant des Jazz. Eine internationale All-Star-Band gratuliert ihm zum 100. Geburtstag und trägt seine Musik in die Gegenwart.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 25

07.10



PORTRAIT THOMAS ADÈS
**DIE DEUTSCHE
KAMMERPHILHARMONIE BREMEN**

Steven Isserlis Violoncello
Dirigent **Thomas Adès**

Ludwig van Beethoven:
Ouvertüre zu »Die Geschöpfe des Prometheus« op. 43
Thomas Adès: Lieux retrouvés
Jean Sibelius:
Der Liebende op. 14
Sinfonie Nr. 6 d-Moll op. 104

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

PORTRAIT THOMAS ADÈS

Noch vor seinem Kompositionsstudium am altherwürdigen King's College in Cambridge wurde Thomas Adès als Wunderknabe der zeitgenössischen Musik gehandelt. Heute, rund 30 Jahre später, zählt der Brite längst zu den meistgespielten Komponisten der Gegenwart. Seine enorm breit angelegte Klangsprache, die Einflüsse von Barock bis Jazz integriert, ist bei den Weltklasseorchestern von Berlin bis Boston heiß begehrt – nicht zuletzt, weil die Zugänglichkeit seiner Werke für ein etwas anderes, publikumsfreundlicheres Verständnis von Neuer Musik steht. Nun widmet die Elbphilharmonie Adès ein vierteiliges Portrait, das gleich mehrere Facetten des dreifach begabten Künstlers zeigt. So tritt er als Dirigent ans Pult der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und spielt gemeinsam mit ihren Mitgliedern in Kammermusikbesetzung auch selbst Klavier. Das Cleveland Orchestra unter Franz Welser-Möst bringt zudem seine »Angel Symphony« zur Aufführung, eine Suite aus seiner dritten Oper »The Exterminating Angel«, die 2016 bei den Salzburger Festspielen erfolgreich uraufgeführt wurde. Und im Rahmen des neuen Festivals »Elbphilharmonie Visions« ist er im Februar beim NDR Elbphilharmonie Orchester zu Gast, um sein Klavierkonzert zu dirigieren.

07.10.2020 / Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen / Isserlis / Adès
08.10.2020 / Mitglieder der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen
14.10.2020 / The Cleveland Orchestra / Welser-Möst
25.02.2021 / NDR Elbphilharmonie Orchester / Gerstein / Adès

08.10



PORTRAIT THOMAS ADÈS
**DIE DEUTSCHE
KAMMERPHILHARMONIE BREMEN**

Mitglieder der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen
Thomas Adès Klavier und Leitung

Ludwig van Beethoven:
Quintett Es-Dur op. 16 für Klavier und Bläser
Thomas Adès:
Concerto Conciso op. 18 für Klavier und Ensemble
Chamber Symphony op. 2
Leoš Janáček: Concertino für Klavier, zwei Violinen,
Viola, Klarinette, Horn und Fagott

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

08.10



**DEUTSCHES
SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN**

Hilary Hahn Violine
Dirigent **Robin Ticciati**

Richard Wagner: Ouvertüre zu »Tannhäuser«
Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Faszination Klassik 2

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 31 / 78,20 / 100,70 / 123,20 / 145,70

09.10



**NDR DAS NEUE WERK
ENSEMBLE ASCOLTA**

Dirigent **Johannes Kalitzke**

Schatten (Regie: Arthur Robison, D 1923)
Stummfilm mit Livemusik von Johannes Kalitzke

Veranstalter: NDR

€ 24

09.10



**PHILHARMONISCHES
STAATSORCHESTER HAMBURG**

Pretty Yende Sopran
Dirigent **Kent Nagano**

Werke von Gioachino Rossini, Franz Schubert
und Nikolai Rimski-Korsakow

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 19,80 / 51,70 / 69,30 / 88 / 107,80

09.10



DAVID OISTRAKH STRING QUARTET

Andrey Baranov Violine
Rodion Petrov Violine
Fedor Belugin Viola
Alexey Zhilin Violoncello

Alexander Borodin: Streichquartett Nr. 2 D-Dur
Giya Kancheli: Night Prayers für Streichquartett
und Tonband
Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 9 Es-Dur op. 117
Béla Bartók: Rumänische Volkstänze Sz 56

19:15 Uhr Vorkonzert der Initiative Jugend-Kammermusik Hamburg

Kammermusikfreunde Abo A

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 24 / 34 / 44

10.10



MÜNCHNER PHILHARMONIKER

Yuja Wang Klavier
Dirigent **Valery Gergiev**

Johannes Brahms:
Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140

11.10



NDR CHOR

Kammerakademie Potsdam

Ilse Eerens Sopran

Sophie Harmsen Alt

Fabio Trümpy Tenor

Konstantin Krimmel Bass

Leitung **Klaas Stok**

Michael Haydn: Te Deum D-Dur MH 829

Johann Christian Bach: Sinfonie D-Dur op. 3/1

Carl Philipp Emanuel Bach:

Ich will den Namen des Herren preisen Wq 245

Sinfonie h-Moll Wq 182/5 »Hamburger Sinfonie«

Michael Haydn: Requiem c-Moll MH 155

19 Uhr Einführung

Veranstalter: NDR

€ 15 / 22 / 38 / 54 / 64

11.10



JAZZ PIANO

VIJAY IYER & WADADA LEO SMITH

Vijay Iyer piano

Wadada Leo Smith trumpet

»A Cosmic Rhythm With Each Stroke«

»Seit zwei Jahrzehnten ist er mein Held, Freund und Lehrer«, sagt Pianist Vijay Iyer, Jahrgang 1971 über den fast 30 Jahre älteren Trompeter Wadada Leo Smith. Ihr Duo-Album von 2016 schwebt mal sanft und packt mal kräftig zu – aber immer tief beseelt.

Jazz Piano

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

JAZZ PIANO

Das Klavier gehörte schon immer zur DNA des Jazz: vom frühen Ragtime über Swing und Bebop bis zu Fusion und Free Jazz, vom Rhythmusinstrument bis zur Melodieführung. Vor allem das Pianotrio mit Bass und Schlagzeug gilt heute als zeitloser Klassiker. Genau diese Formation steht im Zentrum der Reihe »Jazz Piano« im akustisch wie ästhetisch prädestinierten Kleinen Saal der Laeiszhalle. An Bord ist etwa das Trio des amerikanischen Pianisten Uri Caine, das sich zwischen kontemplativen Momenten und mitreißender Dynamik bewegt. Auf ein tempo- und nuancenreiches Zusammenspiel im Trio setzt auch der Franko-Amerikaner Jacky Terrasson. Als einziger europäischer Vertreter der Reihe firmiert der Berliner Benedikt Jahnel, dessen Trio trotz seines fast mathematischen Ansatzes eine fließend elegante Musik spielt. Gerahmt werden diese Ensembles von zwei Duo-Abenden: Den Anfang machen der Pianist Vijay Iyer und der Trompeter Wadada Leo Smith. Auf ihrem Album »A Cosmic Rhythm With Each Stroke« sprechen die beiden so unterschiedlichen Musiker mit einer Stimme. Zum Abschluss finden zwei extrem renommierte Sidemen zusammen: Joey Calderazzo, Pianist in Branford Marsalis' aktuellem Quartett, und Bassist John Patitucci, der zu Chick Coreas Electric Band zählt.

11.10.2020 / Vijay Iyer & Wadada Leo Smith

02.12.2020 / Uri Caine Trio

30.01.2021 / Jacky Terrasson Trio

18.03.2021 / Benedikt Jahnel Trio

27.04.2021 / Joey Calderazzo & John Patitucci

13.10



ERINNERUNGEN AN DIE ZUKUNFT 70 JAHRE FREIE AKADEMIE DER KÜNSTE

Ensemble Resonanz

Caroline Melzer Sopran

Sabine Meyer Klarinette

Axel Bauni Klavier

Johannes Fischer Schlagzeug und Leitung

Burghart Klaußner Sprecher

György Ligeti: Ramifications

Unsuk Chin: Piano Etude Nr. 6 »Grains«

Olivier Messiaen: Abîme des oiseaux

Hans Erich Nossack: Der Untergang (Lesung in Auszügen)

Wolfgang Rihm: Drei Gedichte von Hans Erich Nossack

Ilse Fromm-Michaels: Musica Larga

sowie Werke von Helmut Lachenmann und
Karlheinz Stockhausen

Veranstalter: Freie Akademie der Künste in Hamburg
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 25

14.10



PORTRAIT THOMAS ADÈS THE CLEVELAND ORCHESTRA

Dirigent **Franz Welser-Möst**

Thomas Adès: Angel Symphony

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll

Elbphilharmonie Abo 1

Veranstalter: HamburgMusik

in Kooperation mit Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140

15.10



THE CLEVELAND ORCHESTRA

Emanuel Ax Klavier

Dirigent **Franz Welser-Möst**

Igor Strawinsky: Concerto in D »Basler Konzert«

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert Es-Dur KV 271 »Jeunehomme«

Alexander Skrjabin: Sinfonie Nr. 2 c-Moll op. 29

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 33,20 / 92,80 / 126,60 / 149,10 / 171,60

15.10



MADE IN HAMBURG
SHARI VARI

Sophia Kennedy vocals, keyboard
Helena Ratka keyboard

Entstanden im Umfeld des Pudel Clubs, vereint das Duo Shari Vari zwei höchst kreative Hamburger Musikerinnen: Sophia Kennedy schreibt Texte, singt und spielt Keyboard, Helena Ratka steuert Beats und Synthesizerklänge bei. Heraus kommt eine unbeschwerte Mischung aus Club-sound und experimentellem Pop.

Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung
In Zusammenarbeit mit RockCity Hamburg
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22

16.10



ABSCHLUSSKONZERT
KREATIV BEATOBSSESSION

Ob in Alltagsgegenständen oder im eigenen Körper: Rhythmus ist wirklich überall. Im Abschlusskonzert zeigen Kinder und Jugendliche, was sie im Ferienworkshop »BeatObsession« unter Anleitung von Profi-Schlagzeugern ausgetüftelt haben.

Mit Unterstützung der Hamburger Volksbank
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5
Vorverkauf ab 11. August 2020

16.10



LEONORE

Freiburger Barockorchester
Zürcher Sing-Akademie
Torben Jürgens Don Fernando
Johannes Weisser Don Pizarro
Joshua Ellicott Florestan
Nicole Chevalier Leonore
Christian Immler Rocco
Robin Johannsen Marzelline
Nikolaus Pfannkuch Jaquino, Erster Gefangener
Leitung **René Jacobs**

Ludwig van Beethoven:
Leonore / Oper in drei Aufzügen op. 72
(Urfassung des »Fidelio«)

Elbphilharmonie Abo 3
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

17.10



ELBPHILHARMONIE JAZZ
CHRISTIAN MCBRIDE BIG BAND

Christian McBride bass, leader

Als Bassist war Christian McBride unter anderem Teil von Chick Coreas legendärem Trio Trilogy, nun kommt er mit seiner eigenen Big Band. Die 17-köpfige Formation verbindet die typischen ausgedehnten Kompositionen klassischer Big Bands mit modernem Post-Bop-Jazz.

Jazz at the Phil

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

17.10



BEETHOVEN: DIE NEUN SINFONIEN

Le Concert des Nations
Dirigent **Jordi Savall**

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

19 Uhr Einführung

Elbphilharmonie Abo 4
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

18.10



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Lena-Maria Buchberger Harfe
Sonia Eun Kim Violine
Gideon Schirmer Violine
Thomas Rühl Viola
Merlin Schirmer Violoncello
Clara Grünwald Violoncello
Lukas Lang Kontrabass

Claude Debussy: Danse sacrée et danse profane
Alexander Glasunow: Streichquintett A-Dur op. 39
Antonín Dvořák: Streichquintett G-Dur op. 77

Philharmonische Kammerkonzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

18.10



BEETHOVEN: DIE NEUN SINFONIEN

Le Concert des Nations

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg

Sara Gouzy Sopran

Laila Salome Fischer Mezzosopran

Benedikt Kristjánsson Tenor

Manuel Walser Bass

Dirigent **Jordi Savall**

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

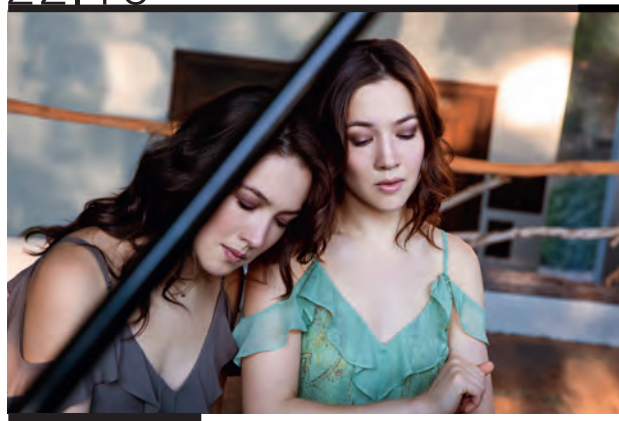
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

19 Uhr Einführung

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

22.10



PIANOMANIA CHRISTINA & MICHELLE NAUGHTON

Christina Naughton Klavier

Michelle Naughton Klavier

Piotr I. Tschaikowsky:

Die Jahreszeiten op. 37b (Auswahl)

Suite aus »Der Nussknacker« op. 71a

Alexander Glasunow: Fantasie f-Moll op. 104

Sergej Rachmaninow: Suite Nr. 2 op. 17

18:30 Uhr Einführung

Pianomania

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

PIANOMANIA

Bisher umfasste die Elbphilharmonie-Reihe »Pianomania« ausschließlich solistische Klavierabende, die sich um bestimmte musikalische Gattungen drehten, etwa um das Präludium oder die Etüde. In dieser Spielzeit heißt es nun erstmals Bühne frei für Klavierduos. In vier Konzerten präsentieren sich pianistische Doppel mit raumgreifenden russischen Werken des 19. und 20. Jahrhunderts. Den Startschuss geben die amerikanischen Zwillingsschwestern Christina und Michelle Naughton, die unter anderem Tschaikowskys »Jahreszeiten« und den »Nussknacker« interpretieren. Eher die Werke der Spätromantik und des 20. Jahrhunderts im Fokus haben die Duos Alina und Nikolay Shalamov sowie Alexander Ullman und Teo Gheorghiu; dabei reicht das Spektrum von Mussorgskys schauriger »Nacht auf dem kahlen Berge« bis zur deutschen Erstaufführung einer Fantasie von Sofia Gubaidulina. Die Reihe schließt mit dem Konzert der Brüder Denis und Vladislav Kozhukhin, das außer Strawinskys spritzigem »Petruschka« auch Raritäten wie Anton Arenskys Suite »Silhouetten« und Georgij Swiridows »Schneesturm« bereithält.

22.10.2020 / Christina & Michelle Naughton

07.12.2020 / Duo Shalamov

16.03.2021 / Alexander Ullman & Teo Gheorghiu

15.05.2021 / Denis & Vladislav Kozhukhin

22.10



KAMMERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Georg Philipp Telemann: Triosonate D-Dur TWV42/D1
Jacques Ibert: Deux Interludes
Manuel de Falla:
Siete canciones populares españolas (Auswahl)
Henry Cowell:
Quartett für Flöte, Oboe, Violoncello und Harfe
Thea Musgrave: Impromptu Nr. 1
Astor Piazzolla: Night Club 1960
Isang Yun: Sonata für Oboe, Harfe und Violoncello
Ravi Shankar: L'Aube enchantée sur le Raga »Todi«

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 30,80 / 42,90

22.10



NDR BIGBAND

Kinan Azmeh Klarinette
Leitung **Wolf Kerschek**

Kinan Azmeh, geboren 1976 in Damaskus, baut mit seiner Kunst Brücken zwischen den Kulturen und lässt Ost und West, Klassik und Jazz, Kunst- und Volksmusik verschmelzen. Wolf Kerschek hat seine Kompositionen für die NDR Bigband arrangiert.

NDR Bigband
Veranstalter: NDR

€ 13 / 20 / 30 / 41 / 54

23.10



PORTRAIT PATRICIA KOPATCHINSKAJA
**ORCHESTRE PHILHARMONIQUE
DE RADIO FRANCE**

Patricia Kopatchinskaja Violine
Dirigent **Mikko Franck**

Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune
Karol Szymanowski: Violinkonzert Nr. 2 op. 61
Richard Strauss: Don Juan op. 20
Claude Debussy: Ibéria

Faszination Klassik 1

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 31 / 78,20 / 100,70 / 123,20 / 145,70

Laeiszhalle Kleiner Saal
Fr, 23. Oktober 2020 | 20 Uhr

23.10



QUATUOR ÉBÈNE

Pierre Colombet Violine
Gabriel Le Magadure Violine
Marie Chilemme Viola
Raphaël Merlin Violoncello

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett G-Dur op. 18/2
Streichquartett F-Dur op. 135
Streichquartett cis-Moll op. 131

19:15 Uhr Künstlergespräch
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 24. Oktober 2020 | 19:30 Uhr

24.10



PAVEL HAAS QUARTET

Veronika Jarůšková Violine
Marek Zwiebel Violine
Jiří Kabát Viola
Peter Jarůšek Violoncello

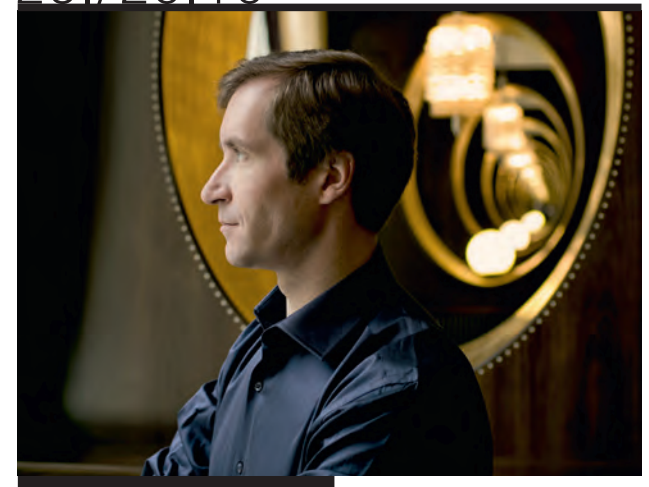
Béla Bartók: Streichquartett Nr. 4 Sz 91
Bohuslav Martinů: Streichquartett Nr. 2
Bedřich Smetana:
Streichquartett Nr. 1 e-Moll »Aus meinem Leben«

18:30 Uhr Einführung
Streichquartett
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 25. Oktober 2020 | 11 Uhr
Mo, 26. Oktober 2020 | 20 Uhr

25./26.10



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Nikolai Lugansky Klavier
Dirigent **Kent Nagano**

György Ligeti: Atmosphères
Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83
György Ligeti: Lontano
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

10 Uhr / 19 Uhr Einführung
Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 15,40 / 39,60 / 56,10 / 71,50 / 91,30

25.10



PRO-LOG-KONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Giacinto Scelsi: Quattro pezzi per orchestra

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 16,50 (erm. € 5,50)

Eintritt frei für Besucher des anschließenden Konzerts um 19 Uhr

25.10



SYMPHONIKER HAMBURG

Nicholas Angelich Klavier

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 22 / 34,10 / 46,20 / 57,20

25.10



DAS BUCH MIT SIEBEN SIEGELN

hr-Sinfonieorchester

Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

Christian Elsner Johannes

Stephen Milling Stimme des Herrn

Christina Landshamer Sopran

Gerhild Romberger Mezzosopran

Maximilian Schmitt Tenor

Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

Franz Schmidt: Das Buch mit sieben Siegeln

Elbphilharmonie Abo 2

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

26.10



DAS ALTE WERK SOLOMON'S KNOT

Solomon's Knot Ensemble

Henry Purcell: The Fairy Queen Z 629 (Auszüge)
sowie weitere Werke von Henry Purcell

19 Uhr Einführung

Das Alte Werk

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

DAS ALTE WERK

Die Solisten, Ensembles und Orchester in der traditionsreichen Reihe »Das Alte Werk« zählen allesamt zur Crème de la Crème der historisch informierten Aufführungspraxis, die mit Barockbogen, Darmsaiten & Co die Werke (überwiegend) des 18. Jahrhunderts in authentischer Form wiederauferstehen lässt. Schon die ersten beiden Abende garantieren konzertantes Musiktheater vom Feinsten: Die Accademia Bizantina zündet die furiose Vivaldi-Oper »Tamerlano«, das junge Top-Ensemble Solomon's Knot »The Fairy Queen« von Henry Purcell. Atemberaubende Vokalkunst präsentieren auch der polnische Countertenor und Shootingstar Jakub Józef Orliński, der Liebeslieder aus Opern um 1700 zusammengestellt hat, und die gefeierte Sopranistin Christiane Karg, die Händels »Neun deutsche Arien« vorstellt. Ebenfalls dem berühmten Sachsen und Wahl-Briten widmet sich der Teufelsblockflötist Maurice Steger mit »Mr Handel's Dinner«. Zu neuen Horizonten bricht schließlich das portugiesische Ensemble Sete Lágrimas auf: Sein Programm »Das letzte Schiff« erzählt von Magellans Weltumsegelung.

29.09.2020 / Accademia Bizantina / Ottavio Dantone

26.10.2020 / Solomon's Knot

08.01.2021 / La Cetra Barockorchester Basel / Maurice Steger

04.03.2021 / Il Pomo d'Oro / Jakub Józef Orliński / Francesco Corti

14.04.2021 / Arcangelo / Christiane Karg / Jonathan Cohen

27.05.2021 / Sete Lágrimas

27.10



FAURÉ QUARTETT

Erika Geldsetzer Violine

Sascha Frömbling Viola

Konstantin Heidrich Violoncello

Dirk Mommertz Klavier

»3 aus 25«

Auswahlprogramm zum 25. Bühnenjubiläum

18:45 Uhr Künstlergespräch

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

27.10



LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA

Ray Chen Violine
Dirigent **Christoph Eschenbach**

Piotr I. Tschaikowsky:
Polonaise / aus der Oper »Eugen Onegin«
Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77
Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 33,20 / 92,80 / 126,60 / 149,10 / 171,60

28.10



PORTRAIT GYÖRGY KURTÁG
POLISH NATIONAL RADIO
SYMPHONY ORCHESTRA

Martin Grubinger Schlagwerk
Dirigent **Jonathan Stockhammer**

Witold Lutostawski: Mi-parti
György Kurtág:
Messages for Orchestra op. 34 (Auswahl)
New Messages for Orchestra op. 34a (Auswahl)
Friedrich Cerha: Schlagzeugkonzert

Elbphilharmonie für Kenner
Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Karsten Witt Musik Management

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

29.10



SYMPHONIKER HAMBURG

Akiko Suwanai Violine
Andrei Ioniță Violoncello
Akane Sakai Klavier
Dirigent **Ben Gernon**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre zu »Die Zauberflöte« KV 620
Ludwig van Beethoven: Tripelkonzert C-Dur op. 56
Piotr I. Tschaikowsky: Schwanensee / Ballettsuite op. 20a

18:30 Uhr Einführung

Symphoniker Hamburg / VielHarmonie
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

29.10



DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Julian Rachlin Violine
Dirigent **Jérémie Rhorer**

Piotr I. Tschaikowsky:
Violinkonzert D-Dur op. 35
Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Elbphilharmonie für Einsteiger
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

30.10



JUBILÄUMSKONZERT 75 JAHRE NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Julia Fischer Violine
Daniel Müller-Schott Violoncello
Dirigent **Alan Gilbert**

Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu »Egmont« op. 84
Johannes Brahms: Doppelkonzert a-Moll op. 102
Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

19 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

75 JAHRE NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

»Dieses aufreibende Programm werden wir erst wieder zu einem Jubiläum spielen«, prophezeite Hans Schmidt-Isserstedt. Am 30. Oktober 1945 leitete der erste Chefdirigent des Sinfonieorchesters des Nordwestdeutschen Rundfunks das Gründungskonzert in der vom Krieg verschonten Laeiszhalle. 75 Jahre später erfüllt sich diese Prognose: Am selben Ort erklingt noch einmal exakt dasselbe Programm. Inzwischen nennt sich das Ensemble NDR Elbphilharmonie Orchester, keines der Mitglieder von damals ist noch dabei, als Chefdirigent am Pult steht heute Alan Gilbert. Die Aufbruchsstimmung von 1945 aber setzt sich fort, nicht zuletzt dank der neuen Heimspielstätte am Hafen. Die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum krönt ein Festkonzert in der Elbphilharmonie am 1. November. Auf dem Programm steht dann ein neues Werk von Mark-Anthony Turnage, das der NDR gemeinsam mit der BBC in Erinnerung an die Neuformierung des Orchesters durch die britische Militärregierung in Auftrag gegeben hat. Außerdem spielt Frank Peter Zimmermann das Violinkonzert von Felix Mendelssohn Bartholdy, das kein Geringerer als Yehudi Menuhin im Juli 1945 mit dem frisch gegründeten Orchester aufnahm.

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 31. Oktober 2020 | 11 & 14 Uhr
So, 1. November 2020 | 11 & 14 Uhr

31.10/01.11



FUNKELKONZERT M KRIBBEL

Tiemo Wang Gesang, Violine
Vitaly Medvedev Marimba, Tanz
Sarah Reynolds Tanz, Gesang
Caecilia Thunnissen Regie
Oorkaan Produktion

Ein Kitzeln im Bauch schlüpft aus dem Körper, kriecht ins Marimbafon und krabbelt über Geigensaiten. »Kribbel« ist ein poetisch inszeniertes Konzert zwischen Tanz, Musik und Stimme mit einer Neukomposition von Leonard Evers.

Funkelkonzerte M / 3-5 Jahre
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

Elbphilharmonie Kaistudio
Sa, 31. Oktober 2020 | 11 & 15 Uhr
So, 1. November 2020 | 11 & 15 Uhr

31.10/01.11



FUNKELKONZERT S NEST

Helene Bracke Gesang
Astrid Bossuyt Violine
Karel van Ransbeeck Konzept, Regie
Theater De Spiegel Produktion

In einem großen, gemütlichen Nest fühlen sich Sängerin und Geigerin wie zu Hause. Sie brüten ihr Ei aus, träumen vom Fliegen und zwitschern wie Vögel. Die Kleinen schlüpfen – und irgendwann werden sie flügge.

Funkelkonzerte S / 1-3 Jahre
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 31. Oktober 2020 | 19 Uhr

31.10



KAMMERMUSIKFEST

Quatuor Modigliani
Deutsche Bläsersolisten
Maurice Steger Blockflöte
Simone Rubino Schlagwerk
und andere

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 14 / 27 / 48 / 64 / 75

01.11



JUBILÄUMSKONZERT 75 JAHRE
NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Frank Peter Zimmermann Violine
Dirigent **Alan Gilbert**

Mark-Anthony Turnage: Time Flies
Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64
Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

18 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR

€ 17 / 37 / 64 / 86 / 107

02.11



DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE
NAJI HAKIM

Naji Hakim Orgel

Naji Hakim:
Ouverture libanaise
Sindbad / Fantasie über osmanische Volkslieder
Esquisses persanes
Suite française
Villancico aragonés
Trois danses basques

19 Uhr Einführung

Orgel pur
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42

ORGEL PUR

»Maître« – so nennt man in Frankreich verdiente Organisten, die zumeist an einem renommierten Instrument in einer altherwürdigen Kirche wirken. »Meister« gastieren auch in dieser Saison an der Klais-Orgel der Elbphilharmonie: Naji Hakim etwa, ehemaliger Titularorganist der Pariser Kirche La Trinité, in dessen eigenen Werken sich seine libanesische Herkunft auf raffinierte Weise spiegelt. Sein Stilmix ist bunt und faszinierend, weit entfernt von der akademischen Orgeltradition. Die wird von Daniel Roth vertreten. Der Titularorganist der Pariser Kirche St. Sulpice ist ein wahrer Grandseigneur der französischen Orgelmusik und ein vollendeter Komponist noch dazu. Ein Meister seines Instruments ist auch Stephen Tharp. Mit Dupré und Demessieux hat sich der vielfach wegen seines brillanten Spiels gerühmte Amerikaner echtes Virtuosenfutter ausgesucht. Und selbst wenn die Elbphilharmonie keine Kirche ist: Eine Titularorganistin gibt es auch hier, in der Kathedrale der Musik. Sie heißt Iveta Apkalna und kombiniert in ihrem aktuellen Programm polyphone Strenge à la Johann Sebastian Bach und die Klangmagie von Philip Glass.

02.11.2020 / Naji Hakim
17.02.2021 / Daniel Roth
17.03.2021 / Stephen Tharp
21.04.2021 / Iveta Apkalna

03./04.11



HÉLÈNE GRIMAUD

Camerata Salzburg
Hélène Grimaud Klavier

Ludwig van Beethoven: Streichquartett f-Moll op. 95
Bearbeitung für Streichorchester von Gustav Mahler
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert F-Dur KV 459
Klavierkonzert d-Moll KV 466
Fantasie d-Moll KV 385g

Internationale Solisten / Internationale Solisten kompakt
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,70 / 60,20 / 82,70 / 99,60 / 116,50

03.11



VILDE FRANG / LAWRENCE POWER / NICOLAS ALTSTAEDT / HERBERT SCHUCH

Vilde Frang Violine
Lawrence Power Viola
Nicolas Altstaedt Violoncello
Herbert Schuch Klavier

Ludwig van Beethoven:
Serenade für Streichtrio op. 8
Streichtrio G-Dur op. 9/1
Klavierquartett Es-Dur WoO 36/1

19 Uhr Einführung

Kammermusik in der Laeiszhalle

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

KAMMERMUSIK IN DER LAEISZHALLE

»Die Kammermusik ist das Zentrum aller Musik.« Mit diesem Satz spricht der gefeierte Cellist Nicolas Altstaedt all seinen Musikerkollegen aus der Seele, die – wie er selbst – ohne die Kammermusik einfach nicht leben können. Gleich vier Allstar-Ensembles schließen sich seiner Ansicht an und gastieren in dieser Saison im akustisch optimalen Kleinen Saal der Laeiszhalle. Den Reigen eröffnet Altstaedt selbst mit drei engen Musikerfreunden und einem reinen Beethoven-Abend vom Streichtrio bis zum Klavierquartett. In zwei epochalen Klaviertrios des Beethoven-Fans Franz Schubert unterstreicht die russische Pianistin Elisabeth Leonskaja im Zusammenspiel mit zwei exzellenten Mitstreitern ihren Ausnahmerang als Interpretin seiner Musik. In ihrem Heimspiel trifft die Wahl-Hamburgerin Anna Vinnitskaya auf das mit Lobeshymnen überhäufte Schumann Quartett, um Schostakowitschs Klavierquintett zu musizieren. Elysische Klarinettenengesänge verströmt zum Abschluss der Schwede Martin Fröst, wenn er mit dem französischen Weltklasse-Bratschisten Antoine Tamestit Klarinettentrios von Mozart und Brahms »singt«.

03.11.2020 / Vilde Frang / Lawrence Power / Nicolas Altstaedt / Herbert Schuch
03.12.2020 / Elisabeth Leonskaja / Liza Ferschtman / István Várdai
05.02.2021 / Anna Vinnitskaya / Schumann Quartett
21.02.2021 / Martin Fröst / Antoine Tamestit / Shai Wosner



REFLEKTOR

ANOUSHKA

SHANKAR

REFLEKTOR ANOUSHKA SHANKAR

5.– 8. NOVEMBER 2020



Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 5. November 2020 | 19:30 Uhr

FILM MIT LIVEMUSIK SHIRAZ

Shiraz – Das Grabmal einer großen Liebe
(Regie: Franz Osten, IND/GB/D 1928)
Stummfilm mit Livemusik von Anoushka Shankar

50.000 Statisten, 300 Kamele und das gesamte Heer von Jaipur: Mit »Shiraz« schuf Regisseur und Bollywood-Pionier Franz Osten 1928 einen Meilenstein des indischen Stummfilms. Die Liebesgeschichte rund um die Entstehung des Weltkulturerbes Taj-Mahal erwecken Anoushka Shankar und ihr Ensemble mit Livemusik zu neuem Leben.

€ 25

Den berühmtesten Musiker des Landes zum Vater zu haben, war und ist sicher nicht immer leicht. Doch Anoushka Shankar, Tochter des legendären Sitar-Virtuosen, Komponisten, Pädagogen und Kulturbotschafters Ravi Shankar, setzt das Erbe ihres Vaters auf ihre eigene, bemerkenswerte Weise fort. Als eine der besten Sitar-Spielerinnen trägt sie die traditionellen Klänge des Subkontinents in die Welt. Mit gleicher Hingabe aber sucht die sechsfach Grammy-nominierte Kosmopolitin den Austausch mit Musikern aus weit entfernten Kulturen und Stilen. Sie tritt mit Orchestern wie den Berliner Philharmonikern ebenso auf wie mit amerikanischen DJs und britischen Folk-Musikern, stand mit George Harrison, Sting und ihrer Halbschwester Norah Jones im Studio, initiierte atemberaubende Begegnungen von indischer Klassik und Flamenco, Jazz, Pop, Filmmusik und Electronica.

Dabei spricht ihr persönliches Credo aus jeder einzelnen Aufnahme: »Ich habe vor jeder Kultur einen großen Respekt, daher will ich keine von ihnen einfach als Verzierung für meine eigene Musik benutzen«. Beim »Reflektor« gestaltet Anoushka Shankar über vier Tage das Programm in der Elbphilharmonie. Zu Gast sind langjährige Weggefährten und Musiker aus ganz verschiedenen Genres – vom britisch-indischen Stummfilm mit Livemusik über Indo-Jazz-Fusion bis zum Tribute-Abend für Ravi Shankar, der 2020 hundert Jahre alt geworden wäre. Weitere Konzerte und Late-Nights runden das Programm ab.

Bekanntgabe des vollständigen Programms und Vorverkaufsstart am
12. Mai 2020

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik



Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 6. November 2020 | 19:30 Uhr

**SARATHY KORWAR
& UPAJ COLLECTIVE**

»My East is Your West«

Wie organisch indische Klassik und Jazz zusammen klingen können, zeigen ein Jazzquintett und fünf indische Musiker. Die Tanpura-Laute trifft auf Saxofon-Improvisationen und Funk-Beats auf die sirrenden Obertöne der Sitar – Indo-Jazz-Fusion at its best!

Around the World
€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

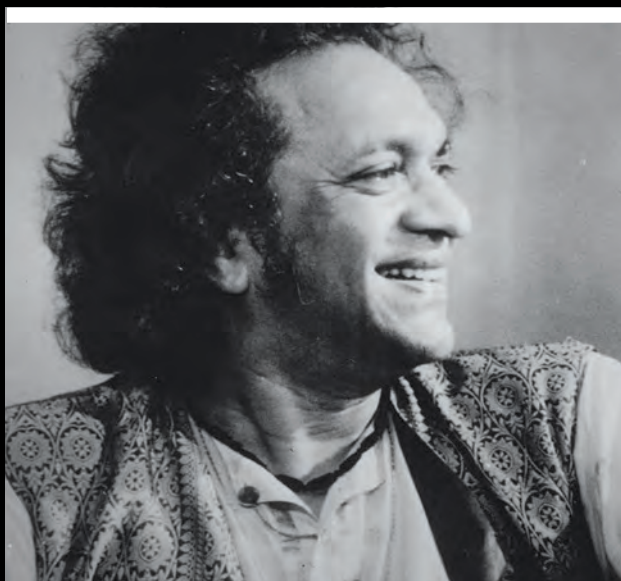
Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 7. November 2020 | 18 Uhr

KLASSIK DER WELT
ARUNA SAIRAM

Aruna Sairam Gesang
Vittal Rangan Violine
J Vaidhyanathan Mridangam
S V Ramani Ghatam

Aruna Sairam zählt zu den bedeutendsten Stimmen der klassischen indischen Musik. Begleitet von Violine und Trommeln präsentiert sie Musik aus der alten Hindu-Tradition ihres Landes.

17 Uhr Einführung
Klassik der Welt
€ 9 / 15 / 22 / 31



Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 7. November 2020 | 20 Uhr

**RAVI SHANKAR
CENTENARY CONCERT**

Anoushka Shankar & Gäste

Vor 100 Jahren wurde Ravi Shankar geboren, der legendäre indische Musiker, Inspirator und Brückenbauer zwischen Ost und West. Dem Andenken ihres Vaters widmet Anoushka Shankar im Großen Saal einen ganzen Konzertabend. Gemeinsam mit musikalischen Weggefährten und ehemaligen Schülern beleuchtet sie sein vielfältiges Schaffen, das klassische indische Musik ebenso wie kulturübergreifende Werke, Songs und Filmmusik versammelt.

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 8. November 2020 | 20 Uhr

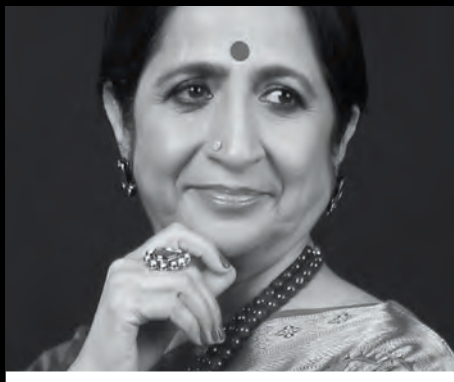
LOVE LETTERS

Anoushka Shankar sitar
Alev Lenz vocals, piano
Nicki Wells vocals
Pirashanna Thevarajah mridangam, ghatam
Danny Keane violoncello, piano
Fiona Bevan double bass, vocals

»Love Letters«

Anoushka Shankar beschließt ihren »Reflektor« mit ihrem jüngsten Programm »Love Letters«, einer intimen Hommage an die Stärke weiblicher Freundschaft.

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57



Laeishalle Kleiner Saal
Do, 5. November 2020 | 19:30 Uhr

05.11



KAMMERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Gili Schwarzman Flöte
Guy Braunstein Violine
Zvi Plesser Violoncello
Sunwook Kim Klavier

Joseph Haydn: Trio Nr. 1 C-Dur Hob. IV/1 »Londoner«
Claude Debussy:
Suite aus der Oper »Pelléas et Mélisande«
Antonín Dvořák: Bagatellen op. 47
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio B-Dur op. 97 »Erzherzog-Trio«

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 30,80 / 42,90

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 5. November 2020 | 20 Uhr
So, 8. November 2020 | 11 Uhr

05./08.11



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Martin Fröst Klarinette
Dirigent **Santtu-Matias Rouvali**

Béla Bartók: Tanz-Suite Sz 77
Witold Lutosławski: Tanzpräludium
Aaron Copland: Klarinettenkonzert
Igor Strawinsky: Suite aus »Petuschka«
(rev. Fassung von 1947)

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

Laeishalle Großer Saal
Fr, 6. November 2020 | 19:30 Uhr

06.11



KLAVIERABEND
LANG LANG

Lang Lang Klavier

Robert Schumann: Arabeske C-Dur op. 18
Johann Sebastian Bach:
Aria mit verschiedenen Veränderungen BWV 988
»Goldberg-Variationen«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 35,50 / 86,10 / 119,80 / 142,30 / 170,50

Laeiszhalle Großer Saal
So, 8. November 2020 | 11 & 14:30 Uhr

08.11



KINDERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Jason Weaver**
Lilian Genn Konzept, Moderation

»Dr. Musigunde – Fachärztin für Instrumentenheilkunde«

Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 12,10 / 17,60

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 10. November 2020 | 19:30 Uhr
Mi, 11. November 2020 | 19:30 Uhr

10./11.11



ENSEMBLE RESONANZ
REMEMBER ME

Claron McFadden Sopran
Kalle Kalima Gitarre

Henry Purcell: Dido and Aeneas (Auszüge)
Kalle Kalima:
Louhi für Gitarre und Streichorchester
Remember Me
Frederic Rzewski: Coming Together

resonanzen »das offene schauen«
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 10 / 25 / 40 / 55

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 11. November 2020 | 20 Uhr

11.11



KLAVIERABEND
IGOR LEVIT

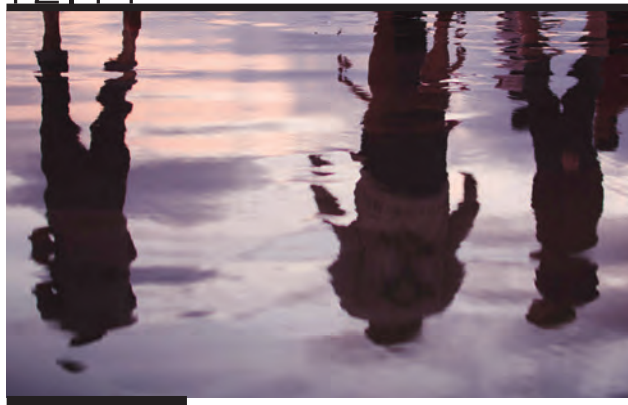
Igor Levit Klavier

Ludwig van Beethoven:
Sonate A-Dur op. 2/2
Sonate D-Dur op. 10/3
Sonate F-Dur op. 10/2
Sonate Es-Dur op. 31/3

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

12.11



BLIND DATE

Wie im richtigen Leben: Beim Blind Date in der Elbphilharmonie kann alles passieren. Auf der Bühne kann ein Geiger erscheinen oder eine Jazzband. Verraten wird vorher nichts, nur so viel: Beim anschließenden Drink an der Bar (im Ticket enthalten) darf sich das Blind Date mit dem/den Künstler(n) des Abends gerne noch fortsetzen.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 25

12.11



LIEDERABEND ELĪNA GARANČA

Elīna Garanča Mezzosopran
Malcolm Martineau Klavier

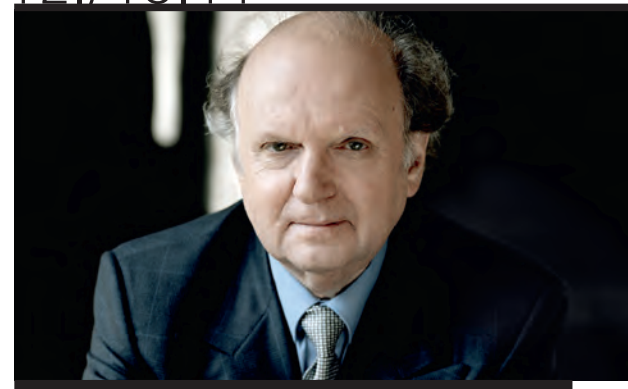
Ausgewählte Lieder von Sergej Rachmaninow und Richard Strauss sowie spanische Lieder und Zarzuelas

19 Uhr Einführung

Liederabende
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

12./13.11



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Marek Janowski**

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 5 B-Dur

19 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

13.11



KLAUS MARIA BRANDAUER
SEBASTIAN KNAUER

Klaus Maria Brandauer Sprecher
Sebastian Knauer Klavier

Lesung aus Richard Wagners »Eine Pilgerfahrt zu Beethoven« und Ludwig van Beethovens »Heiligenstädter Testament«

Ludwig van Beethoven:
Elf Bagatellen op. 119
Sonate cis-Moll op. 27/2 »Mondscheinsonate«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 25,30 / 37,70 / 54,60 / 65,80 / 73,70

13.11



ARTEMIS QUARTETT

Vineta Sareika Violine
Suyoen Kim Violine
Gregor Sigl Viola
Harriet Krijgh Violoncello

Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett a-Moll op. 13
Pēteris Vasks: Neues Werk
Franz Schubert: Streichquartett G-Dur D 887

19:15 Uhr Vorkonzert der Initiative Jugend-Kammermusik Hamburg

Kammermusikfreunde Abo A

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 24 / 34 / 44

13.11



EPHIL
DAVID GRUBBS & JAN ST. WERNER

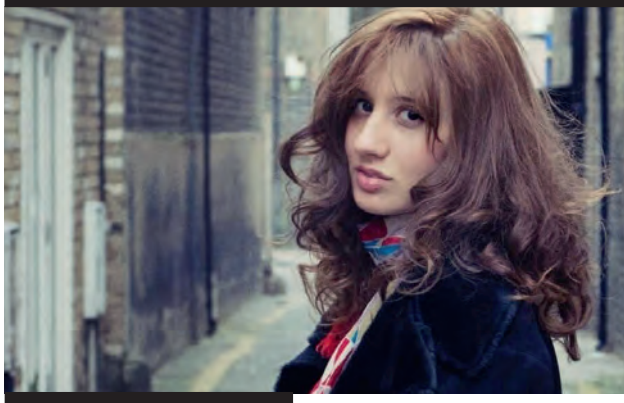
David Grubbs voice, guitar
Jan St. Werner live electronics

Mit den Bands Mouse on Mars und Gastr del Sol erweitern Jan St. Werner und David Grubbs in den 90er Jahren die Ausdrucksmöglichkeiten des Pop. In ihrem Duoprojekt »Traverse« vernetzen sie Stimme, Synthesizer und Gitarre. Die Klänge beeinflussen sich gegenseitig und übersetzen sich quasi selbstständig in neue Tonsprachen.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15

14.11



TEATIME CLASSICS

Evelyne Berezovsky Klavier

Johann Sebastian Bach: Toccata e-Moll BWV 914
Edvard Grieg: Lyrische Stücke (Auswahl)
Maurice Ravel: Jeux d'eau
Sergej Rachmaninow: Sonate Nr. 2 b-Moll op. 36

15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16

14.11



ORCHESTRE DES CHAMPS-ÉLYSÉES

Collegium Vocale Gent

Eleanor Lyons Sopran

Eva Zaïcik Mezzosopran

Maximilian Schmitt Tenor

Tareq Nazmi Bass

Dirigent **Philippe Herreweghe**

Ludwig van Beethoven: Missa solemnis D-Dur op. 123

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 33,20 / 92,80 / 126,60 / 149,10 / 171,60

15.11



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Solveigh Rose Violine

Myung-Eun Lee Violine

Bettina Rühl Viola

Thomas Tyllack Violoncello

Katharina von Held Kontrabass

Rupert Burleigh Klavier

Henry Purcell: Abdelazer-Suite Z 570

Frank Proto: Trio für Violine, Viola und Kontrabass

Gerald Finzi: Eclogue op. 10

Michail Glinka:

Klaviersextett Es-Dur »Gran Sestetto originale«

Philharmonische Kammerkonzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

15.11



SYMPHONIKER HAMBURG

Europa Chor Akademie Görlitz
Dirigent **Ion Marin**

Ludwig van Beethoven:
Kantate auf den Tod Kaiser Josephs II. WoO 87
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 22 / 34,10 / 46,20 / 57,20

15.11



MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

Dirigent **Sir Simon Rattle**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Es-Dur KV 543
Sinfonie g-Moll KV 550
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

Elbphilharmonie Abo 4

Mit Unterstützung des Bankhauses Berenberg
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

16.11



KLAVIERABEND **DANIIL TRIFONOV**

Daniil Trifonov Klavier

Alban Berg: Sonate h-Moll op. 1
Sergej Prokofjew: Sarkasmen op. 17
Béla Bartók: Im Freien / aus: Klavierzyklus Sz 81
Aaron Copland: Piano Variations
Olivier Messiaen: Le baiser de l'enfant-Jésus
György Ligeti: Musica ricercata (Auswahl)
Karlheinz Stockhausen: Klavierstück IX
John Adams: China Gates

Die Meisterpianisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 26,50 / 45,60 / 68,10 / 79,30 / 96,20

16.11



GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG

Anne-Sophie Mutter Violine
Dirigent **Andris Nelsons**

Ludwig van Beethoven:
Violinromanze G-Dur op. 40
Violinkonzert D-Dur op. 61
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 35,50 / 118,70 / 163,70 / 197,50 / 231,20

17.11



GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG

Daniil Trifonov Klavier
Dirigent **Andris Nelsons**

Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 35,50 / 118,70 / 163,70 / 197,50 / 231,20

18.11



QUATUOR ÉBÈNE

Pierre Colombet Violine
Gabriel Le Magadure Violine
Marie Chilemme Viola
Raphaël Merlin Violoncello

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett B-Dur op. 18/6
Streichquartett a-Moll op. 132

18:45 Uhr Künstlergespräch
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

18.11



GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG

Anne-Sophie Mutter Violine
Daniel Müller-Schott Violoncello
Daniil Trifonov Klavier
Dirigent **Andris Nelsons**

Ludwig van Beethoven:
Violinromanze F-Dur op. 50
Tripelkonzert C-Dur op. 56
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 35,50 / 118,70 / 163,70 / 197,50 / 231,20

19.11



CITY OF BIRMINGHAM SYMPHONY ORCHESTRA

Dirigentin **Mirga Gražinytė-Tyla**

Igor Strawinsky: Le sacre du printemps
Jean Sibelius: Lemminkäinen-Suite op. 22

Mit Unterstützung der Commerzbank AG
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

21.11



SIR ANDRÁS SCHIFF

Cappella Andrea Barca
Sir András Schiff Klavier und Leitung

Johann Sebastian Bach:
Klavierkonzert D-Dur BWV 1054
Klavierkonzert f-Moll BWV 1056
Klavierkonzert g-Moll BWV 1058
Klavierkonzert E-Dur BWV 1053
Klavierkonzert A-Dur BWV 1055
Klavierkonzert d-Moll BWV 1052

Elbphilharmonie Abo 1

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

21./22.11



FUNKELKONZERT L LA BALLE ROUGE

Jacques Trupin Bandoneon
Pauline Dhuisme, Murielle Raynaud Violine
Oliver Dams Viola
Marie-Ange Wachter Violoncello
Denis Garénaux, Franck Jublot Puppenspiel

Wenn Mama und Papa sich trennen, steht die Welt mit einem Mal Kopf. Die Erfolgsproduktion »La Balle Rouge« geht diesem sensiblen Thema kindgerecht nach – mithilfe von Marionetten und einfühlsamer Musik des Bandoneonspielers Jacques Trupin, begleitet von einem Streichquartett.

Funkelkonzerte L / ab 6 Jahren

Mit Unterstützung der KRAVAG-Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

FUNKELKONZERTE

Sie sind fantasievoll, unterhaltsam oder poetisch und eröffnen Kindern behutsam die Welt der Musik: Mit den Funkelkonzerten hält die Elbphilharmonie ein umfangreiches Angebot liebevoll und kindgerecht inszenierter Produktionen für ihr junges Publikum bereit. Versehen mit einer Altersempfehlung nach dem Prinzip der Kleidergröße von XS bis XXL, gehen sie optimal auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Im Kaistudio und im Kleinen Saal der Elbphilharmonie sind musikalische Geschichten aus ganz Europa zu erleben, die oft ohne Worte auskommen. Daneben gibt es in der Elbphilharmonie und in vielen Stadtteilkulturzentren weiterhin die beliebten Elfi-Babykonzerte für Familien mit Kindern bis 1 Jahr sowie für werdende Mütter. Eine Übersicht aller Funkelkonzerte nach Altersgruppen findet sich hinten in diesem Buch im Kapitel »Mitmachen«. Dort lassen sich auch weitere Angebote entdecken.

22.11



SYMPHONIKER HAMBURG

Marie Seidler Mezzosopran
Christoph Pohl Bariton
N.N. Sprecher
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Ludwig van Beethoven:
Musik zu Goethes Trauerspiel »Egmont« op. 84
Gustav Mahler: Lieder aus »Des Knaben Wunderhorn«
Wolfgang Rihm: Ernster Gesang mit Lied

Symphoniker Hamburg / Morgen Musik

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 15,40 / 22 / 33 / 46,20

22./23.11



**PHILHARMONISCHES
STAATSORCHESTER HAMBURG**

Layla Claire Sopran
Dirigent **Andreas Spering**

Joseph Haydn:
Sinfonie D-Dur Hob. I/75
L'Anima del Filosofo ossia Orfeo ed Euridice Hob. XXVIII/13
(Auszüge)
Misere noi / Kantate Hob. XXIVa/7
Sinfonie B-Dur Hob. I/102

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

23.11



**KLAVIERABEND
CUNMO YIN**

Cunmo Yin Klavier

Ludwig van Beethoven:
Sonate F-Dur op. 10/2
Sonate f-Moll op. 57 »Appassionata«
Johannes Brahms: Sonate Nr. 3 f-Moll op. 5

Talente entdecken

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit Steinway & Sons

€ 12,70 / 18,20 / 23,70 / 29,20

24.11



**NDR DAS NEUE WERK
HELMUT LACHENMANN**

Mark Simpson Klarinette
Jean-Guihen Queyras Violoncello
Pierre-Laurent Aimard Klavier

Helmut Lachenmann:
Dal niente (Intérieur III) für Klarinette solo
Pression für Violoncello solo
Guero für Klavier solo
Allegro sostenuto
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio B-Dur op. 11 »Gassenhauertrio«

Veranstalter: NDR

€ 24

25.11



CECILIA BARTOLI

Cecilia Bartoli Mezzosopran
Les Musiciens du Prince-Monaco
Dirigent **Gianluca Capuano**

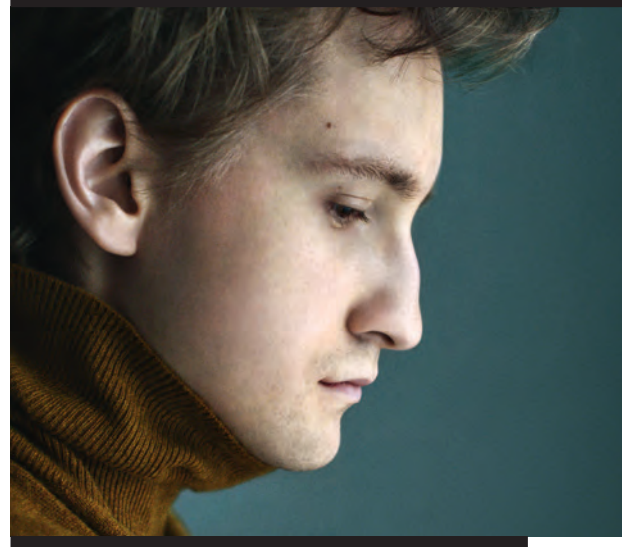
Ein Opernabend von Barock bis Belcanto
mit Cecilia Bartoli und talentierten jungen Sängern

Große Stimmen

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 35,50 / 118,70 / 163,70 / 197,50 / 231,20

26.11



URAL PHILHARMONIC ORCHESTRA

Yekaterinburg Philharmonic Choir
Dmitry Masleev Klavier
Dirigent **Dmitry Liss**

Alexander Mossolow: Die Eisengießerei op. 19
Galina Ustwolskaja:
Konzert für Klavier, Streichorchester und Pauken
Sergej Prokofjew:
Kantate zum 20. Jahrestag der Oktoberrevolution op. 74

Elbphilharmonie Abo 5

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Karsten Witt Musik Management

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

27.11



MADE IN HAMBURG TELLAVISION

Fee Kürten vocals, synths
Andreas Bonkowski bass
Aine Fujioka drums

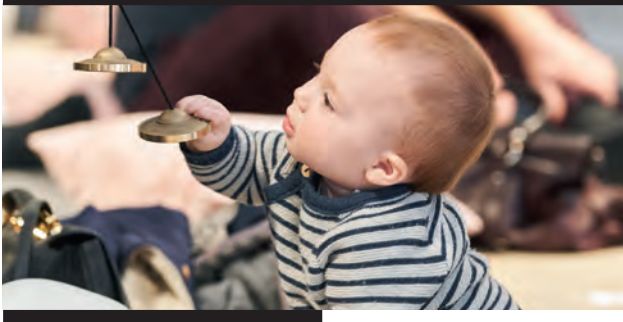
Als »Hardware Post-Pop« bezeichnet die Musikerin und Labelbetreiberin Fee Kürten das Genre ihres Projekts Tellavision. Ihr Avantgarde-Pop klingt reduziert wie Neue Musik, rhythmisch wie Krautrock, unmittelbar wie Techno. Das neueste Album »Add Land« handelt von Ängsten – und von der Liebe, mit der sie sich überwinden lassen.

Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung
In Zusammenarbeit mit RockCity Hamburg
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22

Elbphilharmonie Kaistudio
Sa, 28. November 2020 | 11 & 15:30 Uhr
So, 29. November 2020 | 11 & 15:30 Uhr

28.11–02.12



FUNKELKONZERT XS ELFI-BABYKONZERT

Ensemble Resonanz

Eltern mit Babys bis 1 Jahr und Schwangere sind eingeladen, sich auf bunten Kissen niederzulassen, entspannt der Musik zu lauschen und mitzusingen.

Weitere Veranstaltungen:

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mo, 30.11.2020 | 10 Uhr

Bürgerhaus Bornheide

Mo, 30.11.2020 | 15:30 Uhr

resonanzraum St. Pauli

Di, 01.12.2020 | 11 & 15:30 Uhr

Kulturpunkt im Barmbek Basch

Mi, 02.12.2020 | 11 & 15:30 Uhr

Funkelkonzerte XS / 0-1 Jahr

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5

Laeiszhalle Kleiner Saal
Sa, 28. November 2020 | 15:30 Uhr

28.11/01.12



FERNE KLÄNGE

Ensemble Resonanz

Altbekannte Klänge und Melodien reichen tief ins Unbewusste und rühren dort sacht an Erlebtes und Bekanntes. So legt die Musik längst vergessen geglaubte Erinnerungen für einen lichten Moment wieder frei. Das Ensemble Resonanz spielt speziell für Menschen mit Demenz und für ihre Angehörigen.

Weitere Veranstaltungen:

Das Rauhe Haus

Di, 01.12.2020 | 15:30 Uhr

Veranstalter: HamburgMusik

in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 28. November 2020 | 19:30 Uhr

28.11



NURIA RIAL & NDR BAROCK

NDR Barock

Nuria Rial Sopran

Enrico Onofri Violine und Leitung

Werke von Giovanni Legrenzi, Claudio Monteverdi, Dario Castello, Antonio Vivaldi und Georg Friedrich Händel

Veranstalter: NDR

€ 36

29.11



ELBPHILHARMONIE JAZZ
CHARLES LLOYD: KINDRED SPIRITS

Charles Lloyd saxophone
Marvin Sewell guitar
Gerald Clayton piano
Harish Raghavan bass
Eric Harland drums

Er sieht sich als »Bluesmann auf der Suche nach der Befreiung der Seele«: Charles Lloyd ist ein Mystiker mit Einflüssen aus afrikanischer und karibischer Musik.

Jazz at the Phil

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

JAZZ AT THE PHIL

Big Bands waren lange Zeit das Nonplusultra des Jazz – quasi das große Sinfonieorchester des Swing. Ihren Höhepunkt feierten diese Jazz-Orchester in den 60er und 70er Jahren, bevor sie vielerorts Sparzwängen zum Opfer fielen. Umso schöner, dass nun ein wahres Revival der Big Band zu beobachten ist, von dem man sich auch bei der Reihe »Jazz at the Phil« im Großen Saal der Elbphilharmonie überzeugen kann. Den Auftakt macht der Bassist Christian McBride, der mit seiner 17-köpfigen Formation modernen Jazz im Stil der Bebop-Tradition spielt. Auch der Pianist Chucho Valdés, der mit seiner Band Irakere in den 70er Jahren traditionelle afrokubanische Musik mit Jazz verband, kommt mit einer Big Band, zu der auch die Vokalgruppe Santería Singers gehört. Den Abschluss der Reihe bestreiten das energetisch aufspielende Jazz Collective aus San Francisco und die Sängerin Lizz Wright, die Songs der kanadischen Folk-Ikone Joni Mitchell neu interpretieren. Die einzige Ausnahme in der Reihe der Groß-Formationen bildet das Quintett des Saxofonisten Charles Lloyd, berühmt für spirituellen Jazz zwischen Freiheit und Kontrolle.

17.10.2020 / Christian McBride Big Band
29.11.2020 / Charles Lloyd: Kindred Spirits
09.03.2021 / Chucho Valdés Quartet & Big Band
23.06.2021 / SFJAZZ Collective & Lizz Wright

30.11



**VERONIKA EBERLE / ALBAN GERHARDT
MARKUS BECKER**

Veronika Eberle Violine
Alban Gerhardt Violoncello
Markus Becker Klavier

Ludwig van Beethoven:
Violoncellosonate C-Dur op. 102/1
Violinsonate a-Moll op. 23
Klaviertrio B-Dur op. 97 »Erzherzog-Trio«

18:45 Uhr Künstlergespräch

Kammermusikfreunde Abo B

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

01.12



DANIËL BJARNASON & CRASH ENSEMBLE

Crash Ensemble

Mariam Wallentin Gesang
Leitung **Daniël Bjarnason**

Ed Bennett: Accel...
Nico Muhly: Drones, Variations, Ornaments
Amanda Feery: It's in the Trees, it's Coming
Valgeir Sigurðsson: Past Tundra
Daniël Bjarnason: Songs

ProArte X

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 18,20 / 34,70 / 45,70 / 56,70

01.12



WIENER SYMPHONIKER

Beatrice Rana Klavier
Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

Faszination Klassik 2

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 31 / 78,20 / 100,70 / 123,20 / 145,70

02.12



HÅKAN HARDENBERGER

Amsterdam Sinfonietta
Håkan Hardenberger Trompete
Miah Persson Sopran
Candida Thompson Violine und Leitung

Georg Philipp Telemann:
Trompetenkonzert D-Dur TWV 51/D7
Johann Sebastian Bach:
Jauchzet Gott in allen Landen BWV 51
Bernhard Krol: Magnificat-Variationen op. 40
Bill Evans: A Child Is Born
sowie Werke von Gustaf Nordqvist und Ruben Liljefors

Internationale Solisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 26,50 / 54,60 / 71,50 / 88,30 / 99,60

Laeishalle Kleiner Saal
Mi, 2. Dezember 2020 | 20 Uhr

02.12



JAZZ PIANO
URI CAINE TRIO

Uri Caine piano
Mark Helias bass
Ben Perowsky drums

Zwischen definierter Struktur und freier Improvisation schwingt die Musik des amerikanischen Pianisten Uri Caine. Der New Yorker hat mit John Zorn gearbeitet sowie Bach und Mahler dekonstruiert. Im Trio-Format führt er Swing und Klassik mit mitreißender Dynamik zusammen.

Jazz Piano
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

Laeishalle Kleiner Saal
Do, 3. Dezember 2020 | 20 Uhr

03.12



LIZA FERSCHTMAN / ISTVÁN VÁRDAI
ELISABETH LEONSKAJA

Liza Ferschtman Violine
István Várdai Violoncello
Elisabeth Leonskaja Klavier

Franz Schubert:
Klaviertrio B-Dur D 898
Klaviertrio Es-Dur D 929

19 Uhr Einführung
Kammermusik in der Laeishalle
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeishalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

Laeishalle Großer Saal
Fr, 4. Dezember 2020 | 20 Uhr

04.12



THOMAS HENGLBROCK

Balthasar-Neumann-Chor und -Solisten
Balthasar-Neumann-Ensemble
Leitung **Thomas Hengelbrock**

Johann Sebastian Bach: Messe h-Moll BWV 232

19 Uhr Einführung
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit
Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

05.12



KRONOS QUARTET

David Harrington Violine
John Sherba Violine
Hank Dutt Viola
Sunny Yang Violoncello

Werke von Laurie Anderson, John Coltrane, Jimi Hendrix,
Bryce Dessner, Missy Mazzoli und Steve Reich

Elbphilharmonie für Abenteurer

Gefördert durch die G. u. L. Powalla Bunny's Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

06.12



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Björn Westlund Flöte
Rupert Wachter Klarinette
Hibiki Oshima Violine
Naomi Seiler Viola
Christine Hu Violoncello
Stefan Schäfer Kontrabass
SooJin Anjou Klavier

Erwin Schulhoff:
Concertino für Flöte, Viola und Kontrabass
Paul Hindemith: Quartett für Klarinette und Klaviertrio
Darius Milhaud: Suite op. 157b
Hanns Eisler:
Vierzehn Arten, den Regen zu beschreiben op. 70

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

06.12



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Michał Nesterowicz**

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo G / Abo H »Klassik Kompakt«
Veranstalter: NDR

€ 12 / 22 / 29 / 39 / 48

06.12



SYMPHONIKER HAMBURG

Lucas Debargue Klavier
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Camille Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 5 F-Dur op. 103
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur »Romantische«

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 22 / 34,10 / 46,20 / 57,20

07.12



PIANOMANIA DUO SHALAMOV

Alina Shalamova Klavier
Nikolay Shalamov Klavier

Nikolai Medtner: Russischer Rundtanz op. 58/1
Modest Mussorgsky: Eine Nacht auf dem kahlen Berge
Sergej Rachmaninow:
Suite Nr. 1 op. 5 »Fantaisie-Tableaux«
Vocalise op. 34/14
Sofia Gubaidulina: Fantasie über das Thema S-H-E-A
Alexander Borodin: Polowetzer Tänze

18:30 Uhr Einführung

Pianomania

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

07.12



KLAVIERABEND KHATIA BUNIATISHVILI

Khatia Buniatishvili Klavier

Johann Sebastian Bach:
Präludium und Fuge b-Moll BWV 867
Johann Sebastian Bach / Franz Liszt:
Präludium und Fuge a-Moll BWV 543
Franz Liszt: Liebestraum As-Dur S 541/3
Johannes Brahms: Zwei Rhapsodien op. 79
Frédéric Chopin: Polonaise As-Dur op. 53
Franz Liszt: Grand galop chromatique S 219
Sergej Prokofjew: Sonate Nr. 7 B-Dur op. 83

Die Meisterpianisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 25,30 / 37,70 / 54,60 / 65,80 / 73,70

07.12



LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA

Angharad Lyddon Sopran

Sam Furness Tenor

David Soar Bass

Isabelle Faust Violine

Antoine Tamestit Viola

Dirigent **Vladimir Jurowski**

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonia concertante KV 364

Igor Strawinsky: Pulcinella / Ballett in einem Akt

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 33,20 / 92,80 / 126,60 / 149,10 / 171,60

08.12



NDR KAMMERKONZERT

Nima Quartett

Johannes Strake Violine

Harim Chun Violine

Aline Saniter Viola

Katharina Kühn Violoncello

Valentin Priebus Violoncello

Ludwig van Beethoven: Streichquartett Es-Dur op. 127

Franz Schubert: Streichquintett C-Dur D 956

NDR Kammerkonzerte

Veranstalter: NDR

€ 22

08.12



DIANA DAMRAU

Diana Damrau Sopran

Nicolas Testé Bariton

NDR Radiophilharmonie

Dirigent **Ivan Repušić**

»Royal Affairs – Queens & Kings«

Arien und Orchesterwerke aus Opern von Giuseppe

Verdi, Gaetano Donizetti, Piotr I. Tschaikowsky und

Vincenzo Bellini

Große Stimmen

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 31 / 78,20 / 100,70 / 123,20 / 145,70

09.12



OSLO PHILHARMONIC

Daniel Lozakovich Violine
Dirigent **Klaus Mäkelä**

Johan Svendsen: Norwegische Rhapsodie Nr. 4 op. 22
Béla Bartók: Rhapsodie Nr. 1 Sz 87
Maurice Ravel:
Tzigane / Rhapsodie für Violine und Orchester
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Elbphilharmonie Abo 3
Mit Unterstützung der HanseMerkur
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

10.12



KAMMERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett d-Moll KV 417b
Alexander Borodin: Streichquartett Nr. 2 D-Dur
Franz Schubert: Streichquintett C-Dur D 956

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 30,80 / 42,90

10./13.12



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Francesco Piemontesi Klavier
Dirigent **Herbert Blomstedt**

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert B-Dur KV 595
Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

Laeiszhalle Kleiner Saal
Fr, 11. Dezember 2020 | 20 Uhr

11.12



QUATUOR ÉBÈNE

Pierre Colombet Violine
Gabriel Le Magadure Violine
Marie Chilemme Viola
Raphaël Merlin Violoncello

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett F-Dur op. 59/1
Streichquartett B-Dur op. 130 mit Großer Fuge op. 133

19:15 Uhr Künstlergespräch
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 12. Dezember 2020 | 11 & 14 Uhr
So, 13. Dezember 2020 | 11 & 14 Uhr

12./13.12



FUNKELKONZERT XL NÄCHSTE AUSFAHRT: LUNAR PLEXUS

Ensemble Resonanz

Felix Kubin Konzeption, Komposition, Live-Elektronik
Mark Boombastik Beatboxing, Live-Sampling
Mark Schröppel Regie

Die Musiker sind auf intergalaktischer Mission: Für das Plexifon, eine kosmische Musikmaschine, sammeln sie Klänge. Mit ihrem etwas wirren Bordcomputer Topsy fliegen sie durch das Polyversum zu Planeten aus Wasser oder aus Krawall-Geröll. Wenn Topsy nicht wieder die richtige Ausfahrt verpasst ...

Funkelkonzerte XL / ab 8 Jahren

Mit Unterstützung der KRAVAG-Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5

Laeiszhalle Brahms-Foyer
Sa, 12. Dezember 2020 | 16 Uhr

12.12



TEATIME CLASSICS

Mathis Kaspar Stier Fagott
Rie Akamatsu Klavier

Johann Sebastian Bach: Sonate Nr. 3 g-Moll BWV 1029
Alain Binaud: Hallucinations
Camille Saint-Saëns: Fagottsonate G-Dur op. 168
Daniel Schnyder: Fagottsonate

15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16

12.12



ELBPHILHARMONIE WORLD
GORAN BREGOVIC
WEDDING AND FUNERAL BAND

Ohne ihn hätte es keinen Balkan-Boom in der Weltmusik gegeben: Goran Bregovic verkörpert die überschäumend-schmerzreiche Klangwelt des europäischen Südostens wie kein anderer.

Around the World
Veranstalter: HamburgMusik

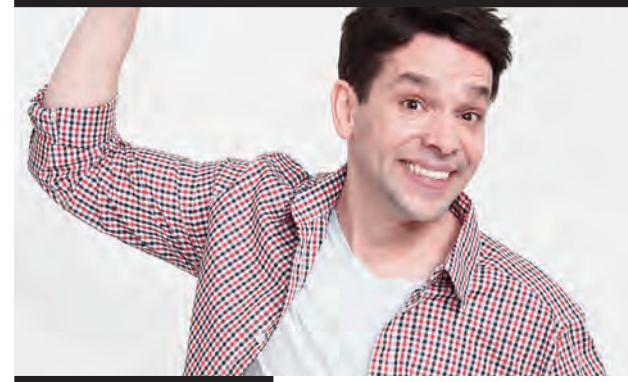
€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

AROUND THE WORLD

Einem weit verbreiteten Vorurteil zum Trotz gibt es in der Elbphilharmonie längst nicht nur klassische Musik. Nein, hier kann man gute Musik aus aller Herren Länder hören – ganz besonders gut in der Reihe »Around the World«. In den großartigen Klangcollagen des Tablaspielers und Schlagzeugers Sarathy Korwar etwa treffen Tradition, Psychedelia und Hip-hop aus Indien auf die quirlige Londoner Jazzszene. Der musikalische Botschafter des Balkans schlechthin ist Goran Bregovic. Immer wenn es in den Filmen von Emir Kusturica musikalisch zur Sache ging, kam er ins Spiel. Und seine energiegeladene Wedding and Funeral Band sorgt live nach wie vor für zuckende Tanzfüße. Mit einer unwiderstehlich sanften Stimme wiederum malt der Portugiese António Zambujo seine Lieder: Jenseits aller Fado-Klischees holt er sich Inspirationen aus Brasilien, dem Jazz und aus dem traditionellen Cante Alentejano. Die globale Klangpalette der Elbphilharmonie wird abgerundet von einer besonderen Begegnung: Wenn der feurige Sufi-Gesang von Faiz Ali Faiz auf die virtuose Gitarrenkunst von Chicuelo trifft, vereinigen sich Start- und Zielpunkt der Jahrhunderte langen Wanderroute der Roma.

06.11.2020 / Sarathy Korwar & Upaj Collective
12.12.2020 / Goran Bregovic Wedding and Funeral Band
16.01.2021 / António Zambujo
13.04.2021 / Faiz Ali Faiz & Chicuelo: Qawwali Meets Flamenco

13.12



KINDERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Jason Weaver**
Juri Tetzlaff Konzept, Moderation

»Juris Hänsel und Gretel«

Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 12,10 / 17,60

15.12



SABINE MEYER & ALLIAGE QUINTETT

Sabine Meyer Klarinette
Alliage Quintett

»Winterzauber«

Engelbert Humperdinck: Ouvertüre zu »Hänsel und Gretel«

Dmitri Schostakowitsch: Fünf Stücke

Piotr I. Tschaikowsky:

Suite aus »Der Nussknacker« op. 71a

Cyrille Lehn: Variationen über »Morgen kommt der Weihnachtsmann«

Johann Sebastian Bach:

Französische Suiten BWV 812-817 (Auswahl)

Stefan Malzew: Christmas Medley

18:45 Uhr Künstlergespräch

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

16.12



BAMBERGER SYMPHONIKER

Dirigent **Jakub Hrůša**

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Richard Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64

Faszination Klassik 1

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 31 / 78,20 / 100,70 / 123,20 / 145,70

17.12



JERUSALEM QUARTET

Alexander Pavlovsky Violine

Sergei Bresler Violine

Ori Kam Viola

Kyryl Zlotnikov Violoncello

Sergej Prokofjew: Streichquartett Nr. 2 F-Dur op. 92

Igor Strawinsky: Drei Stücke für Streichquartett

Dmitri Schostakowitsch:

Streichquartett Nr. 7 fis-Moll op. 108

Streichquartett Nr. 12 Des-Dur op. 133

18:30 Uhr Einführung

Streichquartett

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 17. Dezember 2020 | 20 Uhr
Fr, 18. Dezember 2020 | 20 Uhr
So, 20. Dezember 2020 | 11 Uhr

17./18./20.12



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Anna Prohaska Sopran
Gautier Capuçon Violoncello
Dirigent **Alan Gilbert**

Edward Elgar: Violoncellokonzert e-Moll op. 85
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo C / Abo F
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

Laeiszhalle Kleiner Saal
Do, 17. Dezember 2020 | 20 Uhr
Fr, 18. Dezember 2020 | 20 Uhr

17./18.12



ENSEMBLE RESONANZ WEIHNACHTSORATORIUM

»Bachs Weihnachtsoratorium als urbane Kammermusik«

Reduziert, innig und neu instrumentiert – so klingt Hausmusik im 21. Jahrhundert.

Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 20 / 30 / 40

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 18. Dezember 2020 | 19:30 Uhr

18.12



RISONANZE ERRANTI

Risonanze erranti Ensemble
Leitung **Peter Tilling**

Benjamin Scheuer: Regal
Birke Bertelsmeier: Verwachsen
Peter Tilling: Stele
Hèctor Parra: Un souffle en suspens

18:30 Uhr Einführung

State of the Art
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22

Elbphilharmonie Kaistudio
Fr, 18. Dezember 2020 | 20:30 Uhr

18.12



EPHIL GROUPSHOW

Jan Jelinek live electronics
Hanno Leichtmann live electronics
Andrew Pekler live electronics

Die Musik dieser Supergroup entsteht im Augenblick der Kollektivimprovisation. In der Tradition von Fluxus und Krautrock schaffen die drei Vertreter der Berliner Electro-szene eine Aura, die gleichzeitig hypnotisch und radikal wirkt.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 20. Dezember 2020 | 16 Uhr
Mo, 21. Dezember 2020 | 20 Uhr

20./21.12



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Giuliano Carmignola Violine
Dirigent **Kent Nagano**

Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten op. 8
Igor Strawinsky: Petruschka / Burleske in vier Szenen

21.12. 19 Uhr Einführung

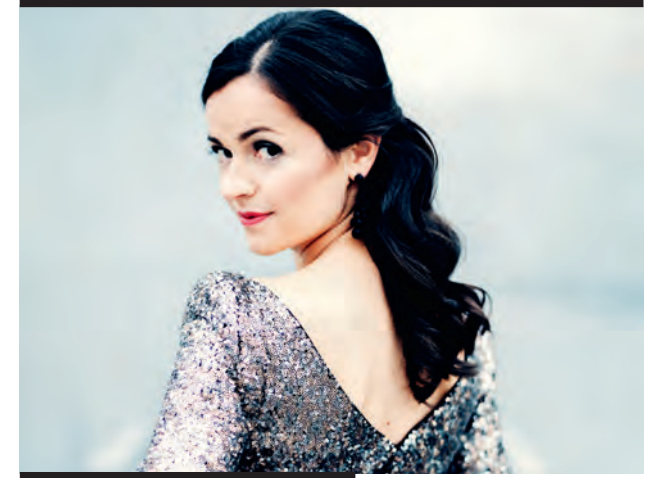
Philharmonische Konzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 25. Dezember 2020 | 20 Uhr
Sa, 26. Dezember 2020 | 20 Uhr
So, 27. Dezember 2020 | 20 Uhr

25./26./27.12



EIN WINTERMÄRCHEN

Zürcher Kammerorchester

Elisabeth Breuer Sopran
Daniel Hope Violine
Albrecht Mayer Oboe
Heike Makatsch Rezitation
Leitung **Christoph Israel**

Weihnachtslieder aus Deutschland

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 26,50 / 54,60 / 71,50 / 88,30 / 99,60

25.12



**WEIHNACHTSKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG**

Adrian Iliescu Violine und Leitung

Fritz Kreisler: Violinkonzert C-Dur im Stil von Vivaldi
Edvard Grieg: Suite op. 40 »Aus Holbergs Zeit«
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

31.12



**SILVESTERKONZERT
PHILHARMONISCHES
STAATSORCHESTER HAMBURG**

Harvestehuder Kammerchor

Narea Son Sopran
Dovlet Nurgeldiyev Tenor
Dominik Köninger Bass
Dirigent **Kent Nagano**

Johann Sebastian Bach:
Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 140
Anton Bruckner: Motetten für Chor a cappella
Samuel Barber: Adagio for Strings op. 11
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 504 »Prager«

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 20,90 / 56,10 / 77 / 95,70 / 119,90

31.12/01.01



DIE NEUNTE

**Symphoniker Hamburg
Laeiszhallen-Sonderprojekt-Chor**
Christiane Libor Sopran
Stine Marie Fischer Mezzosopran
Robert Dean Smith Tenor
Tobias Schabel Bass
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 33 / 46,20 / 58,30 / 73,70

31.12/01.01



SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT ORPHEUS IN DER UNTERWELT

NDR Elbphilharmonie Orchester
NDR Chor
Gesangssolisten
Dirigent **Marc Minkowski**

Jacques Offenbach: Orphée aux enfers

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 25 / 55 / 120 / 165 / 190 (31.12.)

€ 15 / 45 / 85 / 120 / 150 (1.1.)

Vorverkauf ab 15. September 2020

SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT

Die Ehe von Orpheus und Eurydike ist auf dem Tiefpunkt. Er betrügt sie mit einer Nymphe, sie ist gelangweilt und vergnügt sich mit einem jungen Schäfer. Da kommt es Orpheus gerade gelegen, dass Pluto, der Herrscher der Unterwelt, seine Gattin entführt. Wäre da nur nicht die öffentliche Meinung, die ihr Urteil längst gefällt hat: Orpheus soll auf den Olymp steigen und von Göttervater Jupiter seine Frau zurückfordern. Dieser wiederum beschließt, Eurydike zwar aus der Unterwelt zu holen, aber nicht für Orpheus, sondern für sich selbst. Begleitet von der gesamten Götterschar, geht es hinab ins Höllenreich ... 1858 in Paris uraufgeführt, trat Jacques Offenbachs Persiflage auf den griechischen Orpheus-Mythos sogleich ihren Siegeszug um die Welt an. Kein Wunder, denn mit Musiknummern wie dem legendären »Höllens-Cancan« schrieb er einen der hartnäckigsten Ohrwürmer der Musikgeschichte. Noch heute zählt »Orpheus in der Unterwelt« zu den größten Bühnen-Hits überhaupt. In der Elbphilharmonie erklingt der musikalische Spaß nun rund um den Jahreswechsel – angeführt vom französischen Dirigenten Marc Minkowski, der die NDR-Ensembles durch zwei beschwingte Abende leitet.

04.01



FALTENRADIO

Alexander Maurer Steirische Harmonika
Stefan Prommegger Klarinette
Alexander Neubauer Klarinette
Matthias Schorn Klarinette

»Landflucht«

Werke von Keith Jarrett, Wolfgang Amadeus Mozart, Friedrich Gulda, John Williams, Béla Bartók, Robert Schumann und Ludwig Hirsch

18:45 Uhr Künstlergespräch

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 7. Januar 2021 | 20 Uhr
So, 10. Januar 2021 | 11 Uhr

07./10.01



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Lucas Jussen Klavier
Arthur Jussen Klavier
Dirigent **Jukka-Pekka Saraste**

Francis Poulenc: Doppelkonzert d-Moll FP 61
Dmitri Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 11 g-Moll op. 103 »Das Jahr 1905«

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

Laeiszhalle Großer Saal
Fr, 8. Januar 2021 | 20 Uhr

08.01



DAS ALTE WERK LA CETRA BAROCKORCHESTER BASEL

Maurice Steger Blockflöte und Leitung

»Mr Handel's Dinner«
Werke von Georg Friedrich Händel, Francesco Geminiani,
Henry Purcell und Charles Avison

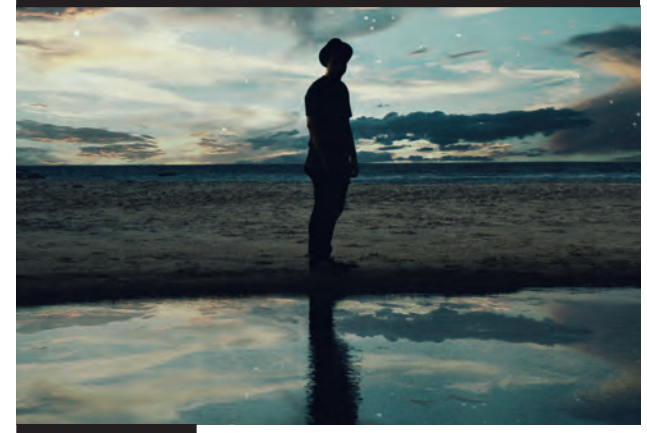
19 Uhr Einführung

Das Alte Werk
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 9. Januar 2021 | 19:30 Uhr

09.01



BLIND DATE

Ob jazzige Live-Improvisation, klassische Musik oder Folk – beim Blind Date in der Elbphilharmonie ist alles möglich! Sicher ist nur: Es wird unterhaltsam, spannend und auf jeden Fall ein unvergesslicher Abend für jeden Geschmack. Nicht zuletzt durch den anschließenden gemeinsamen Austausch von Publikum und Künstler(n) an der Bar, wo ein Freigetränk bereitsteht.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 25

09./10.01



FUNKELKONZERT XXL CELLO CINEMA

Eckart Runge Violoncello, Moderation
Jacques Ammon Klavier
Wolfram von Bodecker, Alexander Neander Mime
Lionel Ménard Regie

Großes Kino ohne Worte: Eckart Runge, Cellist und Gründer des berühmten Artemis Quartetts, und sein Duo-Partner Jacques Ammon erzählen wunderbare Geschichten mit Tönen, die Pantomimen von Bodecker & Neander mit Gesten. Es erklingt Stummfilmmusik von Nino Rota, Ennio Morricone, Astor Piazzolla und anderen.

Funkelkonzerte XXL / ab 10 Jahren
Mit Unterstützung der KRAVAG-Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

10.01



HASPA NEUJAHRSKONZERT

Symphoniker Hamburg
Viviane Hagner Violine
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64
Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 23,10 / 35,20 / 47,30 / 58,30

10.01



MICHAEL WOLLNY

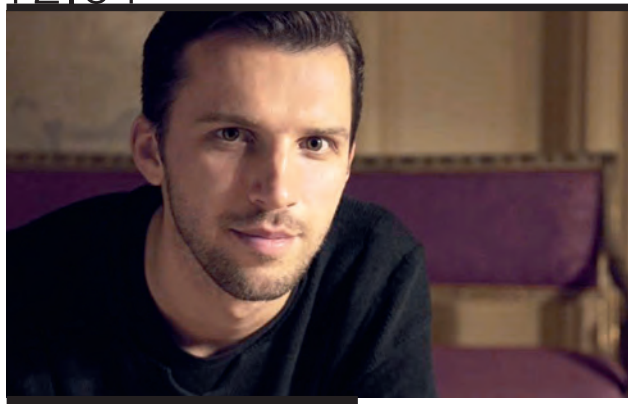
Michael Wollny Klavier

Aus dem zeitgenössischen Jazz ist er nicht wegzudenken: Michael Wollny ist ein bisschen Popstar, ein bisschen Querdenker, von Robert Schumann ebenso inspiriert wie von Björk, mal komplex komponierend, mal eingängig. In der Elbphilharmonie ist der »vollkommene Klaviermeister« (FAZ) nun solo zu erleben.

Veranstalter: Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 31 / 41 / 47 / 57 / 65

12.01



NDR KAMMERKONZERT

Mitglieder des NDR Elbphilharmonie Orchesters

Bronius Kutavičius: Acht Miniaturen von Stasys (Auswahl)
Arvo Pärt: Mozart-Adagio
Pēteris Vasks: Plainscapes
Tõnu Kõrvits: La Folia
Gediminas Gelgotas: Memoria-Suite Nr. 2
Robert Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 22

12.01



KLAVIERABEND IGOR LEVIT

Igor Levit Klavier

Ludwig van Beethoven:
Sonate D-Dur op. 28 »Pastorale«
Sonate G-Dur op. 31/1
Sonate Es-Dur op. 27/1 »Sonata quasi una fantasia«
Sonate cis-Moll op. 27/2 »Mondscheinsonate«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

13.01



LIEDERABEND KATHARINA KONRADI

Katharina Konradi Sopran
Eric Schneider Klavier

Ausgewählte Lieder von Wolfgang Amadeus Mozart,
Piotr I. Tschaikowsky, Felix Mendelssohn Bartholdy
und Fanny Hensel

18:30 Uhr Einführung

Liederabende
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

14.01



VISION STRING QUARTET

Jakob Encke Violine
Daniel Stoll Violine
Sander Stuart Viola
Leonard Disselhorst Violoncello

Ludwig van Beethoven: Streichquartett c-Moll op. 18/4
Carl Vine: Streichquartett Nr. 3
Giuseppe Verdi: Streichquartett e-Moll

18:45 Uhr Künstlergespräch

Kammermusikfreunde Abo B

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

14./15.01



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Jean-Guihen Queyras Violoncello
Dirigent **Rafael Payare**

Richard Strauss:
Tanz der sieben Schleier / aus der Oper »Salome« op. 54
Édouard Lalo: Violoncellokonzert d-Moll
Hans Werner Henze: Adagio, Fuge und Mänadentanz
aus der Oper »Die Bassariden«
Richard Strauss: Don Juan op. 20

19 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C

Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

15.01



KLAVIERABEND VIKINGUR ÓLAFSSON

Vikingur Ólafsson Klavier

Jean-Philippe Rameau: Suite in e-Moll (Auswahl)
Claude Debussy:
Tarantelle styrienne (Danse)
The Snow Is Dancing / aus: Children's Corner
Douze Préludes, 2. Buch (Auswahl)
Pour le piano
Jean-Philippe Rameau: Suite in D-Dur (Auswahl)
Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung

Die Meisterpianisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 20,80 / 26,50 / 43,30 / 49 / 56,80

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 15. Januar 2021 | 20:30 Uhr

15.01



EPHIL
ALESSANDRO CORTINI

Alessandro Cortini live electronics

Der Italiener Alessandro Cortini erspürt die Aura elektronischer Instrumente. Ob Mehrspur-Kassettenrecorder oder analoge Synthesizer – er entlockt jedem Klangerzeuger seinen individuellen Charakter. Bands wie Muse und vor allem Nine Inch Nails vertrauen auf Cortinis Dronesounds. Sein neuestes Soloprojekt »Volume Massimo« verbindet melodiose elektronische Sounds mit beeindruckenden Noise-Architekturen.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 18

Elbphilharmonie Kaistudio
Sa, 16. Januar 2021 | 11 & 14 Uhr
So, 17. Januar 2021 | 11 & 14 Uhr

16./17.01



FUNKELKONZERT M
DAS BÄUMLEIN

Alle Hoeken van de Kamermuziek

Sterre Konijn Sopran

Daan Verlaan Harfe, Tenor

Anneke Wensink Horn

Bastiaan Woltjer Posaune, Tuba

Sybrand van der Werf Regie

Der kleine Baum ist unglücklich über seine stacheligen Nadeln. Viel lieber hätte er ein weiches Blätterkleid! Sein Wunsch erfüllt sich auf unerwartete Weise ... Eine herz-wärmende Oper mit Musik von Bastiaan Woltjer.

Funkelkonzerte M / 3-5 Jahre

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

Laeiszhalle Brahms-Foyer
Sa, 16. Januar 2021 | 16 Uhr

16.01



TEATIME CLASSICS

Friedrich Thiele Violoncello

Naoko Sonoda Klavier

Franz Schubert: Sonate a-Moll D 821 »Arpeggione«
Henri Dutilleux: Trois strophes sur le nom de Sacher
Dmitri Schostakowitsch: Violoncellosonate d-Moll op. 40

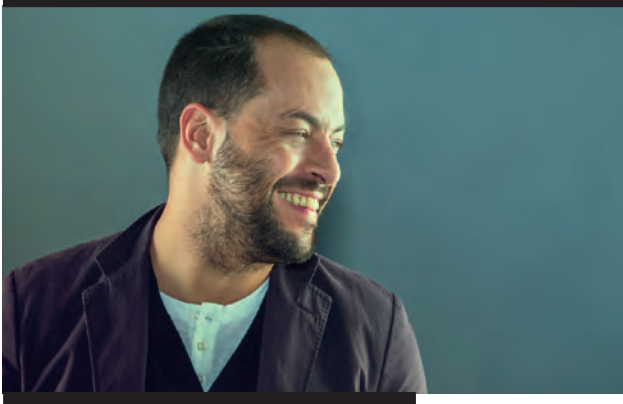
15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16

16.01



ELBPHILHARMONIE WORLD
ANTÓNIO ZAMBUJO

António Zambujo guitar, vocals
Bernardo Couto Portuguese guitar
Felipe Melo piano
Diogo Costa bass

Portugal ist nicht nur Fado. Das beweist der Sänger aus dem Alentejo mit einer unwiderstehlich sanften Stimme, die jenseits aller Fado-Klischees Inspirationen aus Brasilien, dem amerikanischen Jazz und dem rauen, ungeschliffenen Cante Alentejano aufnimmt.

Around the World
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

17.01



ELBPHILHARMONIE+
WORKSHOP: STREICHINSTRUMENTE

Einmal einem Geigenbauer über die Schulter schauen und selbst ein Cello ausprobieren – möglich wird's im Workshop »Streichinstrumente«. Besucht wird die nahe der Laeiszhalle gelegene Geigenbau-Werkstatt Tödtmann; als krönender Abschluss kommt ein junges Hamburger Streichquartett zu Besuch.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

17.01



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Jean-Guihen Queyras Violoncello
Dirigent **Rafael Payare**

Édouard Lalo: Violoncellokonzert d-Moll
Richard Strauss: Don Juan op. 20

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo G / Abo H »Klassik Kompakt«
Veranstalter: NDR

€ 12 / 22 / 29 / 39 / 48

17.01



PRO-LOG-KONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Giacinto Scelsi: I presagi (Die Vorzeichen)

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 16,50 (erm. € 5,50)
Eintritt frei für Besucher des anschließenden Konzerts um 19 Uhr

17.01



SYMPHONIKER HAMBURG

Timothy Ridout Viola
Dirigent **Sylvain Cambreling**

György Ligeti: Concert Românesc
Béla Bartók: Violakonzert Sz 120
Modest Mussorgsky / Maurice Ravel:
Bilder einer Ausstellung

18 Uhr Einführung
Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 22 / 34,10 / 46,20 / 57,20

17.01



ELBPILHARMONIE JAZZ
AMBROSE AKINMUSIRE QUARTET

Ambrose Akinmusire trumpet
Sam Harris piano
Matt Brewer bass
Justin Brown drums

Schon zweimal begeisterte Ambrose Akinmusire in der Elbphilharmonie als Special Guest seines Kollegen Wolfgang Muthspiel. Nun kommt er mit seiner eigenen, exquisit besetzten Band.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 25



RISING STARS

RISING STARS

18.–23. JANUAR 2021

Igor Levit, Martin Grubinger und Patricia Kopatchinskaja sind heute weltbekannte Solisten. Doch angefangen haben sie alle als »Rising Stars«, eine handverlesene Auswahl der aufregendsten jungen Künstler, die die Intendanten der großen europäischen Konzerthäuser jedes Jahr auf Tournee durch ganz Europa schicken. Auch in diesem Jahr treten sechs Ausnahmetalente an, den Klassik-Olymp zu erobern. Neue Musik gibt es gleich noch dazu, denn jeder »Rising Star« bringt ein neues Werk mit, das von den spannendsten Komponisten der Gegenwart eigens für sie oder ihn komponiert wurde.

In der Elbphilharmonie sind die Nachwuchskünstler im Rahmen eines einwöchigen Festivals zu erleben. Los geht es mit dem Aris Quartett, das gerade den renommierten Borletti-Buitoni Trust Award abgeräumt hat. Aus Großbritannien kommt Jess Gillam, die als erste Saxophonistin das Holzbläser-Finale des BBC Young Musician of the Year gewann. Der ebenfalls britische Bariton James Newby, gerade frisch ins Ensemble der Staatsoper Hannover berufen, lädt zum stimmungsvollen Liederabend. Auf ihn folgt an der Geige Diana Tishchenko, die schon als Konzertmeisterin beim Gustav Mahler Jugendorchester spielte. Im Trio reist die spanische Solo-Oboistin der Staatskapelle Berlin an, Cristina Gómez Godoy. Und Perkussionistin Vanessa Porter führt mit großem Instrumentarium und Live-Elektronik durch berauschende Klangwelten.

Elbphilharmonie Kleiner Saal

19:30 Uhr Konzert

18:30 Uhr Vorgestellt – Das Künstlergespräch

Rising Stars

In Kooperation mit ECHO – European Concert Hall Organisation
Mit Unterstützung der M.M.Warburg & CO
Veranstalter: HamburgMusik

Einzeltickets € 9 / 15 / 22 / 31



Mo, 18. Januar 2021 | 19:30 Uhr

ARIS QUARTETT

Nominiert von Elbphilharmonie Hamburg und Konzerthaus Dortmund

Anna Katharina Wildermuth Violine

Noémi Zipperling Violine

Caspar Vinzens Viola

Lukas Sieber Violoncello

György Kurtág: Streichquartett op. 28

»Officium breve in memoriam Endre Szervánsky«

Dmitri Schostakowitsch:

Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

Misato Mochizuki: Auftragswerk der ECHO

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Streichquartett D-Dur op. 44/1

Di, 19. Januar 2021 | 19:30 Uhr

JESS GILLAM

Nominiert von Sage Gateshead

Jess Gillam Saxofon

Zeynep Özsuca Klavier

Pedro Iturralde: Pequeña Czarda

Francis Poulenc: Sonate FP 185

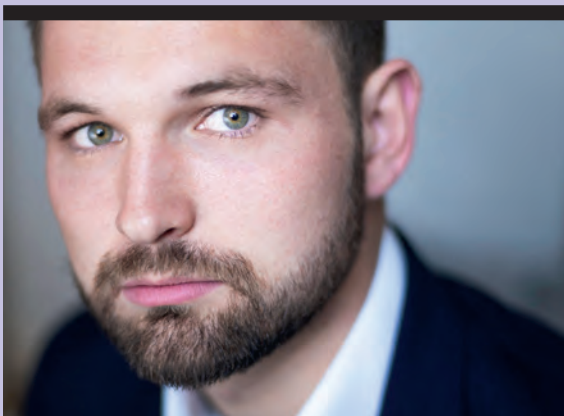
Edmund Finnis: Auftragswerk der ECHO

John Harle: Rant!

Graham Fitkin: Gate

Astor Piazzolla: Histoire du tango





Mi, 20. Januar 2021 | 19:30 Uhr

JAMES NEWBY

Nominiert von Barbican Centre London

James Newby Bariton
Joseph Middleton Klavier

»From the Distant Beloved«
Ludwig van Beethoven: An die ferne Geliebte op. 98
Gustav Mahler:
Lieder aus »Des Knaben Wunderhorn«
Judith Bingham: Auftragswerk der ECHO
sowie Lieder von Benjamin Britten und Franz Schubert

Do, 21. Januar 2021 | 19:30 Uhr

DIANA TISHCHENKO

Nominiert von Philharmonie de Paris and Casa da Música Porto

Diana Tishchenko Violine
José Gallardo Klavier

Eugène Ysaÿe: Sonate op. 27/5 für Violine solo
George Enescu: Sonate Nr. 3 a-Moll op. 25
»Dans le caractère populaire roumain«
Vasco Mendonça: Auftragswerk der ECHO
César Franck: Violinsonate A-Dur M 8

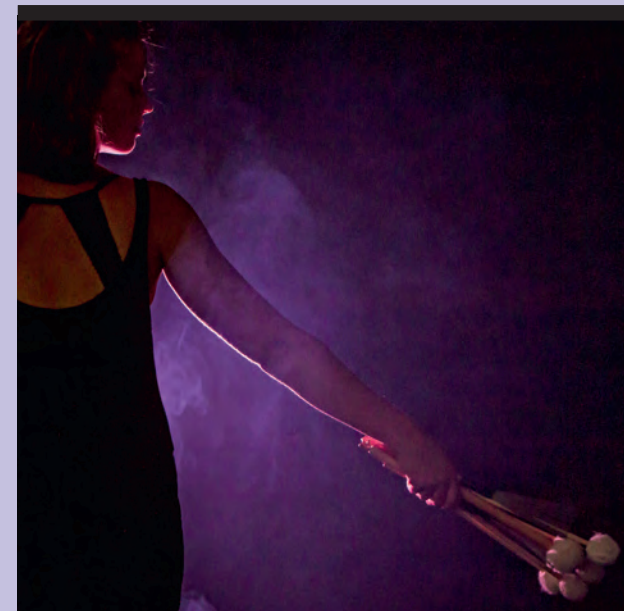
Fr, 22. Januar 2021 | 19:30 Uhr

CRISTINA GÓMEZ GODOY

Nominiert von L'Auditori Barcelona und Palau de la Música Catalana

Cristina Gómez Godoy Oboe
Sara Ferrández Viola
Mario Häring Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:
Trio Es-Dur KV 498 »Kegelstatt-Trio«
Claude Debussy: Douze Préludes, 1. Buch (Auswahl)
Camille Saint-Saëns: Oboensonate D-Dur op. 166
Charles Martin Loeffler:
Zwei Rhapsodien für Oboe, Viola und Klavier
Charlotte Bray: Auftragswerk der ECHO
Robert Kahn: Serenade op. 73



Sa, 23. Januar 2021 | 19:30 Uhr

VANESSA PORTER

Nominiert von Festspielhaus Baden-Baden und Kölner Philharmonie

Vanessa Porter Schlagwerk
Daniel Weingarten Sound-Design

Mit einer Vielzahl verschiedener Instrumente – von Bodypercussion über Glocken bis zum Vibrafon – gestaltet die Perkussionistin Vanessa Porter hypnotische Klanglandschaften zwischen zarter Schönheit und eruptiver Gewalt. Dabei integriert sie auch elektronische Sounds – und ein neues Auftragswerk von Georges Aperghis.

18.01



BEST OF YOUNG JAZZ MASTERS

Big Band und Symphonieorchester der Hochschule für Musik und Theater Hamburg
direction **Wolf Kerschek, Ulrich Windfuhr**

Special Guests:

Samantha Wright clarinet

Gabriel Coburger saxophone

Anna-Lena Schnabel saxophone

Nils Landgren trombone

Lisa Wulff bass

Konstantin Reinfeld harmonica

Die Hochschule für Musik und Theater Hamburg präsentiert die stilistische Vielfalt internationaler Ausnahmetalente und verbindet ihre Paradedisziplinen Jazz und Klassik.

Gefördert durch die Dr. E. A. Langner-Stiftung
Veranstalter: Hochschule für Musik und Theater Hamburg

€ 15 / 25 / 35 / 45 / 55

19.01



PHILIPPE JAROUSKY

Philippe Jaroussky Countertenor
Ensemble Artaserse

»È morto il mio Gesù«
Geistliche Arien und Instrumentalwerke von
Giovanni Battista Bononcini, Antonio Caldara,
Johann Adolph Hasse, Domenico Scarlatti
und Antonio Vivaldi

Große Stimmen

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 31 / 78,20 / 100,70 / 123,20 / 145,70

20./21.01



JOSHUA BELL

Academy of St Martin in the Fields
Joshua Bell Violine und Leitung

Giuseppe Tartini: Sonate g-Moll »Teufelstriller-Sonate«
Niccolò Paganini: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 6
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Internationale Solisten / Internationale Solisten kompakt

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 31 / 78,20 / 100,70 / 123,20 / 145,70

22.01



DÜSSELDORFER SYMPHONIKER

Pablo Ferrández Violoncello
Dirigent **Adam Fischer**

Joseph Haydn:
Ouvertüre zu »La fedeltà premiata« Hob. XXVIII/10
Violoncellokonzert C-Dur Hob. VIIb/1
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95
»Aus der Neuen Welt«

Faszination Klassik 2

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,70 / 60,20 / 82,70 / 99,60 / 116,50

23.01



ELBPILHARMONIE PUBLIKUMSORCHESTER

Dirigent **Michael Petermann**

Johannes Brahms: Akademische Festouvertüre op. 80
Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune
Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

Weitere Veranstaltungen:

Kultur Palast Hamburg
So, 17.01.2021 | 18 Uhr

Mit Unterstützung der Aurubis AG
Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium

€ 5
Vorverkauf ab 11. August 2020

24.01



FAMILIENKONZERT NEUJAHRSKONZERT MIT SCHOSTA & KOWITSCH

NDR Elbphilharmonie Orchester
Dirigent **Simon Crawford-Phillips**

Eine Einladung zum Neujahrskonzert mit Strauß-Walzern flattert der Reinigungsfirma Schosta & Kowitsch in den Briefkasten. Begeistert machen sich die beiden eifrigen Mitarbeiter mit Eimer, Feudel und Schrubber auf den Weg, um ihren Teil zum Gelingen des Konzerts beizutragen.

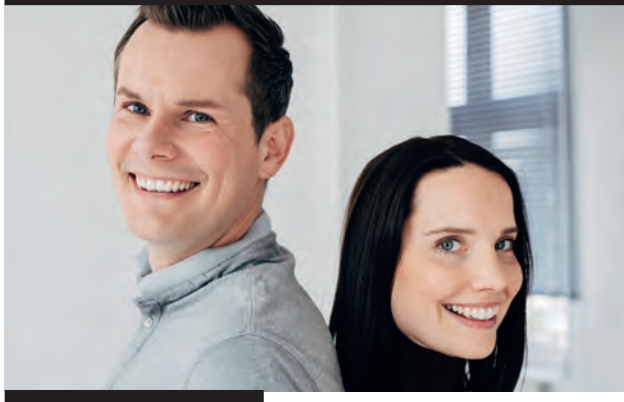
Für Zuhörer ab 6 Jahren

Veranstalter: NDR

€ 12 / 21 / 29

Laeishalle Großer Saal
So, 24. Januar 2021 | 11 & 14:30 Uhr

24.01



KINDERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Vilmantas Kaliunas**
Malte Arkona Konzept, Moderation
Anna-Maria Arkona Konzept, Moderation

»Romeo und Julia«

Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 12,10 / 17,60

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 25. Januar 2021 | 19:30 Uhr
Di, 26. Januar 2021 | 19:30 Uhr

25./26.01



ENSEMBLE RESONANZ
CONCERTI & CAPRICEN

Ilya Gringolts Violine
Dirigent **Riccardo Minasi**

Arcangelo Corelli: Zwölf Concerti grossi op. 6
Capricen für Violine solo von Pietro Locatelli,
Giuseppe Tartini, Niccolò Paganini und Salvatore Sciarrino

resonanzen »das offene schauen«
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 10 / 25 / 40 / 55

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 26. Januar 2021 | 20 Uhr

26.01



JOYCE DIDONATO

Joyce DiDonato Mezzosopran
Charlie Porter Trompete
Chuck Israel Kontrabass
Craig Terry Klavier
Lautaro Greco Bandoneon
James Madison Schlagzeug

»Songplay«
Arien, Lieder und Songs von Giovanni Paisiello,
Giulio Caccini, Richard Rodgers und Duke Ellington

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,70 / 60,20 / 82,70 / 99,60 / 116,50

27.01



BERLINER BAROCK SOLISTEN

Mathieu Dufour Flöte
Christoph Hartmann Oboe
Radek Baborák Horn
Reinhold Friedrich Trompete
Roberto González-Monjas Violine
Nils Mönkemeyer Viola
Dirigent **Reinhard Goebel**

Johann Sebastian Bach:
Brandenburgische Konzerte Nr. 1-6 BWV 1046-1051

Faszination Klassik 1

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 26,50 / 54,60 / 71,50 / 88,30 / 99,60

28.01



SYMPHONIEORCHESTER DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Dirigent **Zubin Mehta**

Richard Wagner: Ouvertüre zu »Rienzi«
Igor Strawinsky: Sinfonie in drei Sätzen
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Elbphilharmonie Abo 2
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140

29.01



COSÌ FAN TUTTE

Kammerorchester Basel
Basler Madrigalisten
Julia Kleiter Fiordiligi
Sandrine Piau Despina
Emóke Baráth Dorabella
Michael Spyres Ferrando
Vittorio Prato Guglielmo
Andrew Murphy Don Alfonso
Leitung **Giovanni Antonini**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Così fan tutte / Oper in zwei Akten KV 588
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 33,20 / 92,80 / 126,60 / 149,10 / 171,60

30.01



PHILHARMONIA ORCHESTRA

Yefim Bronfman Klavier
Dirigent **Esa-Pekka Salonen**

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

Elbphilharmonie Abo 1
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

30.01



THOMAS HENGELBROCK

Balthasar-Neumann-Chor
Balthasar-Neumann-Ensemble
Katharina Konradi Sopran
Michael Nagy Bariton
Leitung **Thomas Hengelbrock**

Franz Schreker: Psalm 116 op. 6
Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45

19 Uhr Einführung
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit
Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

30.01



JAZZ PIANO JACKY TERRASSON TRIO

Jacky Terrasson piano
Sylvain Romano bass
Lukmil Perez drums

Seine Lehr- und Wanderjahre mit unorthodoxen Anleihen an Jazz-Standards, Popsongs und Klassik hat Jacky Terrasson hinter sich. Auf seinem jüngsten Album »53« spielt der 1965 in Berlin geborene Franko-Amerikaner ausschließlich eigene Kompositionen, die durch unvorhersehbare Variationen und nuancenreiches Zusammenspiel im Trio bestechen.

Jazz Piano
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

Laeiszhalle Kleiner Saal
So, 31. Januar 2021 | 15 Uhr

31.01



MÄRCHENKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Christina Clark Crizzy
Marie-Helen Joël Hexe Kleinlaut
Michael Haag Prinz
Heribert Feckler Klavier

»Donnerröschen und der Forscherkönig«

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 13,20 (erm. € 8,80)

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 31. Januar 2021 | 20 Uhr

31.01



KLAVIERABEND
IGOR LEVIT

Igor Levit Klavier

Ludwig van Beethoven:
Sonate e-Moll op. 90
Sonate A-Dur op. 101
Sonate B-Dur op. 106 »Hammerklaviersonate«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 31. Januar 2021 | 11 Uhr
Mo, 1. Februar 2021 | 20 Uhr

31.01/01.02



PHILHARMONISCHES
STAATSORCHESTER HAMBURG

Avi Avital Mandoline
Dirigent **Yutaka Sado**

Joseph Haydn: Sinfonie e-Moll Hob. I/44 »Trauersinfonie«
Avner Dorman: Mandolinenkonzert
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

02.02



HAGEN QUARTETT

Lukas Hagen Violine
Rainer Schmidt Violine
Veronika Hagen Viola
Clemens Hagen Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett G-Dur KV 387
Streichquartett A-Dur KV 464
Streichquartett C-Dur KV 465 »Dissonanzenquartett«

18:30 Uhr Einführung

Streichquartett
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

03.02



KLAVIERABEND TONY YUN

Tony Yun Klavier

Robert Schumann: Kinderszenen op. 15
Frédéric Chopin: Sonate h-Moll op. 58
Franz Schubert: Sonate G-Dur D 894 »Fantasiesonate«

Talente entdecken

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit Steinway & Sons

€ 12,70 / 18,20 / 23,70 / 29,20

03.02



FILARMONICA DELLA SCALA

Emmanuel Tjeknavorian Violine
Dirigent **Riccardo Chailly**

Max Bruch: Violinkonzert g-Moll op. 26
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 33,20 / 92,80 / 126,60 / 149,10 / 171,60

03.02



DER RING AN EINEM ABEND

Jan-Josef Liefers Lesung
Staatskapelle Weimar
Thomas Mohr Siegmund, Siegfried
Bjørn Waag Alberich, Gunter
Zelotes Edmund Toliver Hagen
Cornel Frey Mime, Loge
Noel Bouley Wotan, Wanderer
Brit-Tone Müllertz Sieglinde, Gutrune
Miina-Liisa Värelä Brünnhilde
Bernadett Fodor Fricka, Waltraute
Dirigent **Heiko Mathias Förster**

Musik von Richard Wagner und Texte von Loriot

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 29,80 / 74,80 / 108,60 / 119,80 / 142,30

04.02



KLASSIK DER WELT MUGHAM AUS ASERBAIDCHAN

Sahib Pashazade Tar
Kamran Kerimov Nagara

An der Schnittstelle zwischen Persien, dem Kaukasus, dem Irak und den Turkvölkern ist der aserbaidchanische Mugham gewachsen, eine modale Improvisationskunst mit Wurzeln in der Barden- und Sufi-Musik. Auf der Langhalslaute Tar und der Kesseltrommel Nagara präsentieren sich zwei Meister der aktuellen Generation.

18:30 Uhr Einführung

Klassik der Welt
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31

KLASSIK DER WELT

Nicht nur in Westeuropa gibt es klassische Musik. Auch in anderen Erdteilen hat sich hochentwickelte Kunstmusik ausgeprägt, teils über Jahrtausende perfektioniert und von Meister zu Schüler weitergegeben. Die Reihe »Klassik der Welt« holt diese faszinierenden, teils fremdartigen Klänge in die Elbphilharmonie. Aus alten Hindu-Traditionen hat sich etwa die karnatische Musik Südindiens entwickelt, in der Trommeln und Saiteninstrumente die Sänger begleiten. Verwurzt in dieser Tradition und inspiriert von Bollywood, Tanztheater und Sufi-Musik nimmt Aruna Sairam eine Sonderstellung unter Indiens Vokalkünstlerinnen ein. Die hohe Improvisationskunst des Mugham stellen Sahib Pashazade und Kamran Kerimov in intensiver Duosprache auf Langhalslaute und Kesseltrommel vor. In die Geheimnisse der höfischen Kultur Koreas weicht das Ensemble des National Gugak Center aus Seoul mit Zithern, Flöte, Oboe, Streichlauten und Sanduhrtrommeln ein. Und als eines der wenigen rein weiblichen Ensembles vereinen sich Tausi Taarab in einer Kammerbesetzung mit der komorischen Liedermacherin Nawal, um die gemeinsamen Wurzeln Sansibars und der Komoren auszuloten, den Gewürzinseln vor der afrikanischen Ostküste.

07.11.2020 / Karnatische Musik aus Südindien

04.02.2021 / Instrumentales Mugham aus Aserbaidschan

20.03.2021 / Festmusik des koreanischen Königshofes

10.06.2021 / Tausi Taarab aus Sansibar

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 4. Februar 2021 | 20 Uhr
So, 7. Februar 2021 | 11 Uhr

04./07.02



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Daniil Trifonov Klavier
Dirigent **Alan Gilbert**

Sergej Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 1 Des-Dur op. 10
Alfred Schnittke: Konzert für Klavier und Streicher
Claude Debussy: La mer
Igor Strawinsky:
Der Feuervogel / Suite (Fassung von 1945)

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 17 / 37 / 64 / 86 / 107

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 5. Februar 2021 | 19:30 Uhr

05.02



ANNA MEREDITH

Anna Meredith vocals, electronics, clarinet, percussion
Jack Ross guitar, vocals
Sam Wilson drums, percussion, vocals
Tom Kelly tuba, vocals
Maddie Cutter violoncello, vocals

»Breakbeats wie Paukenschläge, Synthesizer wie eine Armada aus Bläsern und ein Spannungsbogen, der aus dem Track eine elektronische Mini-Sinfonie macht.«
(Kulturnews)

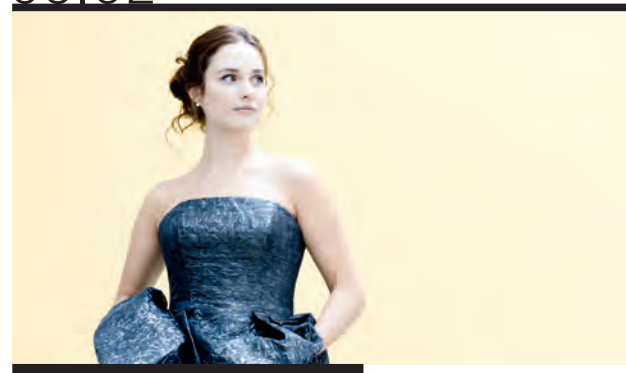
ProArte X

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit FKP Scorpio

€ 18,20 / 34,70 / 45,70 / 56,70

Laeiszhalle Kleiner Saal
Fr, 5. Februar 2021 | 20 Uhr

05.02



SCHUMANN QUARTETT ANNA VINNITSKAYA

Erik Schumann Violine
Ken Schumann Violine
Liisa Randalu Viola
Mark Schumann Violoncello
Anna Vinnitskaya Klavier

Piotr I. Tschaikowsky:
Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 11
Die Jahreszeiten op. 37b (Auswahl)
Dmitri Schostakowitsch: Klavierquintett g-Moll op. 57

19 Uhr Einführung

Kammermusik in der Laeiszhalle

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

06.02



KAMMERMUSIK MIT ALAN GILBERT

Gaspere Buonomano Klarinette
David Spranger Fagott
Florin Paul Violine
Julius Beck Violine
Alan Gilbert Viola
Alla Rutter Viola
Phillip Wentrup Violoncello
Michael Rieber Violoncello
Jens Plücker Horn

Antonín Dvořák: Streichquintett Es-Dur op. 97
»Amerikanisches Quintett«
Ludwig van Beethoven: Septett Es-Dur op. 20

Veranstalter: NDR

€ 36

07.02



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

**Mitglieder des Philharmonischen
Staatsorchesters Hamburg**

Antonín Dvořák: Bagatellen op. 47
Stefan Schäfer: Die Glieder der Kette
Antonín Dvořák: Suite A-Dur op. 98b

Philharmonische Kammerkonzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

07.02



SINGING!

NDR Chor
**Studierende der Hochschule für Musik
und Theater Hamburg**
Gastsängerinnen und -sänger
Leitung **Klaas Stok**

Veranstalter: NDR

€ 50 (Teilnehmer. Anmeldung ab 2. Juli 2020 unter ndr.de/chor)
€ 21 / 39 (Konzertbesucher. Vorverkauf ab 17. September 2020)

07.02



CHOR ZUR WELT

Chor zur Welt
Leitung **Jörg Mall**
Women of Wuppertal
Leitung **Hayat Chaoui**

»Songs«

Musik verbindet – unter diesem Motto singen Menschen aus ganz verschiedenen Kulturen gemeinsam im »Chor zur Welt«, dem Chor der Elbphilharmonie. Auf dem Programm stehen diesmal Songs aus unterschiedlichen Teilen der Erde. Zu Gast ist der ebenfalls interkulturelle Chor »Women of Wuppertal«.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

07.02



GAMELAN-ENSEMBLE

Zu einer Klangreise nach Indonesien lädt das Gamelan-Ensemble der Elbphilharmonie. Im Abschlusskonzert präsentieren die fortgeschrittenen Mitglieder, was sie seit dem Sommer auf Gongs und Metallofonen eingeübt haben.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

07.02



SYMPHONIKER HAMBURG

Martha Argerich Klavier
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Maurice Ravel:
Le tombeau de Couperin
Klavierkonzert Nr. 1 G-Dur
Rapsodie espagnole
Igor Strawinsky: Der Feuervogel / Suite (Fassung von 1919)

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 28,60 / 55 / 66 / 77

07.02



AURYN QUARTETT

Matthias Lingenfelder Violine
Jens Oppermann Violine
Stewart Eaton Viola
Andreas Arndt Violoncello

Joseph Haydn: Streichquartett C-Dur op. 20/2
Antonín Dvořák: Streichquartett Es-Dur op. 51
Johannes Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51/1

18:45 Uhr Künstlergespräch

Kammermusikfreunde Abo B

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

10.02



MADE IN HAMBURG RETHWISCH

Konstantin Rethwisch vocals
Lisa Rethwisch vocals, guitar
Alexander Rethwisch vocals, piano
Maria Rethwisch vocals

Alles begann auf der Nordseeinsel Föhr: Von hier zogen Konstantin und Alexander Rethwisch vor rund 20 Jahren nach Los Angeles, gründeten nach ihrer Rückkehr die Band Stanfour – und wurden zu gefeierten Popstars. Im Quartett mit ihren Schwestern Lisa und Maria stürmen die Rethwischs jetzt auch die Bühne der Elbphilharmonie.

Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung
In Zusammenarbeit mit RockCity Hamburg
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22

11.02



ELBPILHARMONIE+ HAPPY NEW EARS

Iris Mencke Vortrag
Anne Kussmaul Moderation

Warum klingt moderne Musik so anders als Mozart? Und wie kann ich Ungewohntes genauso genießen? Ein Vortrag mit Live-Hörproben widmet sich den Konzerten des Festivals »Elbphilharmonie Visions« Ende des Monats.

Mit Unterstützung der Edekabank
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit der
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.

€ 5

Laeishalle Großer Saal
Do, 11. Februar 2021 | 19:30 Uhr

11.02



SYMPHONIKER HAMBURG

Sergei Nakariakov Trompete
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Béla Bartók: Tanz-Suite Sz 77
Mieczysław Weinberg: Trompetenkonzert B-Dur op. 94
Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

18:30 Uhr Einführung

Symphoniker Hamburg / VielHarmonie
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 11. Februar 2021 | 20 Uhr
Fr, 12. Februar 2021 | 20 Uhr

11./12.02



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Steven Isserlis Violoncello
Dirigent **Juraj Valčuha**

György Ligeti: Apparitions
Dmitri Kabalewski: Violoncellokonzert op. 77
Sergej Rachmaninow: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44

19 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 13. Februar 2021 | 11 & 14 Uhr
So, 14. Februar 2021 | 11 & 14 Uhr

13./14.02



FUNKELKONZERT L PLANET GLOBOKAR

Studio Dan Ensemble
Manfred Weissensteiner Regie
Stephan von Löwis of Menar Produktion

Der Planet Globokar ist ein einziges musikalisches Labor. Hier werden Posaunen mit Gartenschläuchen verbunden und Klarinetten unter Wasser gespielt. Eine Entdeckungsreise mit schelmisch-abenteuerlicher Musik des zeitgenössischen Komponisten Vinko Globokar.

Funkelkonzerte L / ab 6 Jahren

Mit Unterstützung der KRAVAG-Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5
Vorverkauf ab 1. Dezember 2020

Laeiszhalle Brahms-Foyer
Sa, 13. Februar 2021 | 16 Uhr

13.02



TEATIME CLASSICS

Quatuor Mona

Verena Chen Violine

Roxana Rastegar Violine

Arianna Smith Viola

Elia Cohen Weissert Violoncello

Franz Schubert: Quartettsatz c-Moll D 703

Anton Webern: Langsamer Satz für Streichquartett

Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur

15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung

Veranstalter: HamburgMusik

€ 16

Laeiszhalle Kleiner Saal
So, 14. Februar 2021 | 11 Uhr

14.02



KAMMERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Michael Angell: Concertino für Euphonium und Bläser

Jérôme Naulais: L'homme aux trois visages

Bernhard Krol: Capriccio da camera

Jiggs Whigham: Suite für Posaune und Klavier

Tommy Dorsey: Three moods

Eric Cook: Bolivar für Posaune und Bläserensemble

Robin Dewhurst: Brasilia

Roland Szentpáli: Fasten Your Seatbelt / Jazz Suite

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 30,80 / 42,90

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 14. Februar 2021 | 11 Uhr
Mo, 15. Februar 2021 | 20 Uhr

14./15.02



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Dénes Várjon Klavier

Dirigent **Adam Fischer**

Béla Bartók:

Suite aus »Der wunderbare Mandarin« Sz 73

Klavierkonzert Nr. 3 Sz 119

Joseph Haydn: Sinfonie D-Dur Hob. I/104 »Salomon«

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40

Elbphilharmonie Kaistudio
So, 14. Februar 2021 | 11 Uhr
Mo, 15. Februar 2021 | 11 Uhr

14.-18.02



FUNKELKONZERT XS ELFI-BABYKONZERT

Ensemble Resonanz

Eltern mit Babys bis 1 Jahr und Schwangere sind eingeladen, sich auf bunten Kissen niederzulassen, entspannt der Musik zu lauschen und mitzusingen.

Weitere Veranstaltungen:

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Di, 16.02.2021 | 11 Uhr
Kulturpunkt im Barmbek Basch
Mi, 17.02.2021 | 11 Uhr
Bürgerhaus Bornheide
Do, 18.02.2021 | 11 Uhr

Funkelkonzerte XS / 0-1 Jahr

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeishalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5
Vorverkauf ab 1. Dezember 2020

Laeishalle Kleiner Saal
Mo, 15. Februar 2021 | 15:30 Uhr

15./16./17.02



FERNE KLÄNGE

Ensemble Resonanz

Altbekannte Klänge und Melodien reichen tief ins Unbewusste und rühren dort sacht an Erlebtes und Bekanntes. So legt die Musik längst vergessen geglaubte Erinnerungen für einen lichten Moment wieder frei. Das Ensemble Resonanz spielt speziell für Menschen mit Demenz und für ihre Angehörigen.

Weitere Veranstaltungen:

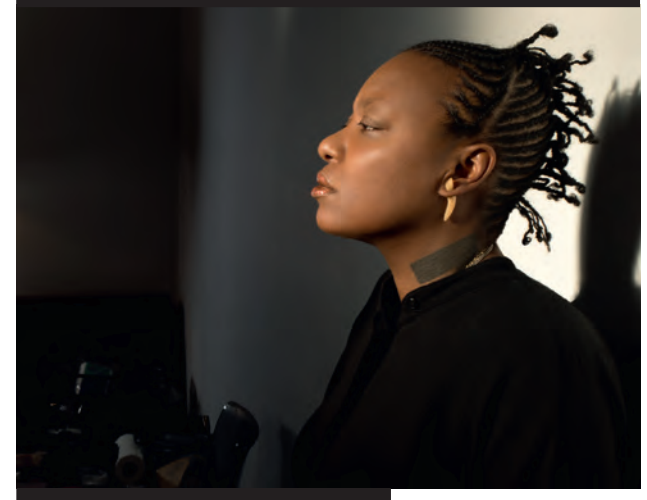
Das Rauhe Haus
Di, 16.02.2021 | 15:30 Uhr
Theater Haus im Park
Mi, 17.02.2021 | 15:30 Uhr

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz und der Körper-Stiftung

€ 5

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 15. Februar 2021 | 20:30 Uhr

15.02



ELBPHILHARMONIE JAZZ MESHELL NDEGEOCELLO

Meshell Ndegeocello & Band

Von den Rolling Stones bis zu Madonna und von Herbie Hancock bis zu Chaka Khan hat Meshell Ndegeocello mit dem Who's Who des Musikbusiness zusammengearbeitet – als Bassistin, Songschreiberin, Rapperin und Sängerin mit einer Extraportion Soul. All diese Talente vereint sie in ihrer Show mit ihrer eigenen Band.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 25

16.02



NDR KAMMERKONZERT

Mitglieder des NDR Elbphilharmonie Orchesters

Claude Debussy: Sonate für Flöte, Viola und Harfe
Gabriel Fauré:
Sicilienne op. 78
Après un rêve op. 7/1
Maurice Ravel: Introduction et Allegro für Flöte,
Klarinette, Harfe und Streichquartett
André Caplet: Conte fantastique
Camille Saint-Saëns: Der Schwan
Claude Debussy: Danse sacrée et danse profane

NDR Kammerkonzerte

Veranstalter: NDR

€ 22

16.02



MUSICAETERNA

Dirigent **Teodor Currentzis**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Große Messe c-Moll KV 427
sowie Werke von Hildegard von Bingen

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

17.02



DIE ORGEL DER ELBPILHARMONIE DANIEL ROTH

Daniel Roth Orgel

Johann Sebastian Bach:
Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542
César Franck: Choral Nr. 1 E-Dur M 38
Louis Vierne: Étoile du soir op. 54/3
Léon Boëllmann: Zweite Suite op. 27 (Auswahl)
Daniel Roth: Livre d'orgue pour le Magnificat (Auswahl)
Louis Vierne: Sinfonie Nr. 3 fis-Moll op. 28

19 Uhr Einführung

Orgel pur

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42

18.02



BELCEA QUARTET

Corina Belcea Violine
Axel Schacher Violine
Krzysztof Chorzelski Viola
Antoine Lederlin Violoncello

Benjamin Britten: Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 25
Johannes Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51/1
Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 14 Fis-Dur op. 142

18:30 Uhr Einführung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

DAS BELCEA QUARTET SPIELT BRAHMS

Als eines der besten Streichquartette unserer Zeit kennen und schätzen Kammermusik-Aficionados und Musikkritiker in aller Welt das Belcea Quartet. In Hamburg blickt es auf eine besonders treue Fangemeinde, spätestens seit seinem gefeierten Beethoven-Zyklus in der Saison 2011/12. Nach vielen weiteren regelmäßigen Gastspielen gestaltet es nun erneut eine komplette eigene Reihe mit drei Konzerten. Im Fokus steht die Streicher-Kammermusik von Johannes Brahms: Beginnend beim Streichquartett op. 51/1 steigert sich das Belcea Quartet über das Streichquintett op. 111 bis zu den beiden Streichsextetten. Hinzu kommen weitere, dramaturgisch passend ausgewählte Werke sowie mehrere befreundete Gastmusiker, die in Prominenz und Spielkultur absolut auf Augenhöhe mit den Belceas sind: die Bratschisten Tabea Zimmermann und Amihai Grosz sowie der Cellist Jean-Guihen Queyras. Brahms wäre begeistert.

18.02.2021 / Streichquartett op. 51/1
05.03.2021 / Streichsextette mit Tabea Zimmermann, Jean-Guihen Queyras
17.04.2021 / Streichquintett mit Amihai Grosz

18.02



ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA

Jan Lisiecki Klavier
Dirigent **Vasily Petrenko**

Ralph Vaughan Williams: Ouvertüre zu »The Wasps«
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16
Sergej Prokofjew:
Romeo und Julia / Ballett op. 64 (Auszüge)

Faszination Klassik 2

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 31 / 78,20 / 100,70 / 123,20 / 145,70

19.02



DORIC STRING QUARTET

Alex Redington Violine
Ying Xue Violine
Hélène Clément Viola
John Myerscough Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett F-Dur KV 590
Brett Dean: Streichquartett Nr. 3 »Hidden Agendas«
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett D-Dur op. 44/1

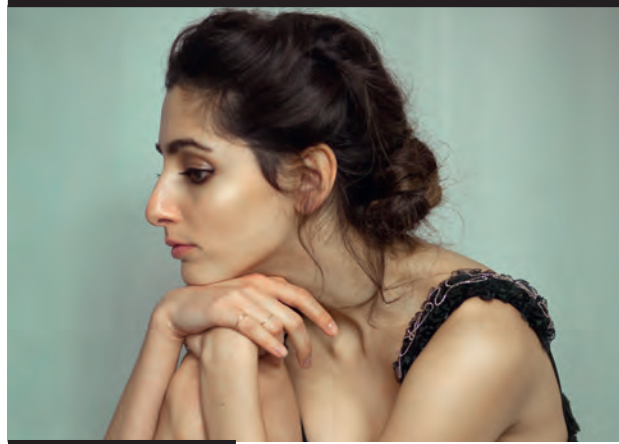
19:15 Uhr Vorkonzert der Initiative Jugend-Kammermusik Hamburg

Kammermusikfreunde Abo A

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 24 / 34 / 44

20.02



DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Danae Kontora Sopran
Dirigent **Constantinos Carydis**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre zu »Die Entführung aus dem Serail« KV 384
Sinfonie D-Dur KV 385 »Haffner«
Richard Strauss:
Streichsextett / aus der Oper »Capriccio« op. 85
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

19 Uhr Einführung

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78



ELBPHILHARMONIE

VISIONS

ELBPILHARMONIE VISIONS

EINE BIENNALE MIT MUSIK FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT **19.–28. FEBRUAR 2021**

Die Musik des 21. Jahrhunderts ist nirgendwo so zu Hause wie in einem Konzertsaal des 21. Jahrhunderts. Diese einfache Erkenntnis hat die Elbphilharmonie von Beginn an in die Tat umgesetzt; Werke zeitgenössischer Komponisten werden vergleichsweise oft und mit großer Begeisterung und Resonanz gespielt. Nun bekommt sie sogar ein eigenes, neues, zehntägiges, alle zwei Jahre stattfindendes Festival: Elbphilharmonie Visions. Wesentlich getragen wird es musikalisch vom NDR Elbphilharmonie Orchester und seinem Chefdirigenten Alan Gilbert, Verstärkung kommt von weiteren ARD-Rundfunkorchestern und hochkarätigen Gästen.

Raus aus der Nische und mitten rein ins Konzertleben, dieses Verständnis von zeitgenössischer Musik pflegt auch Alan Gilbert, der Initiator des neuen Festivals: »Alles, was heute weltweit komponiert wird, ist doch ein Spiegel der Gesellschaft, in der wir leben«, bekräftigt er. »Das Hamburger Publikum bekommt so die Chance, innerhalb weniger Tage viele Stücke zu hören, die in Städten rund um den Globus uraufgeführt wurden und die wir für besonders bedeutend halten. Eine Art Momentaufnahme der gegenwärtigen Musikwelt.«

Das Programm konzentriert sich auf Werke, die seit der Jahrtausendwende komponiert wurden, und räumt mit längst überholten Vorurteilen auf: »Viele Menschen glauben, zeitgenössische Musik spreche nicht zu ihnen. Dabei ist die Bandbreite heutiger Stile so riesig, dass es unmöglich ist, hier zu verallgemeinern«, so Gilbert. »Musik ist so reich und vielfältig wie die Menschheit selbst.«

Das gilt auch für die Werke von Lisa Streich. Die 35-jährige Schwedin ist die erste Trägerin des Claussen-Simon-Kompositionspreises der gleichnamigen Stiftung. Damit verbunden ist eine Auftragskomposition, die im Abschlusskonzert des Festivals ihre Uraufführung feiert – und Elbphilharmonie Visions ganz nah an die Gegenwart heranholt.

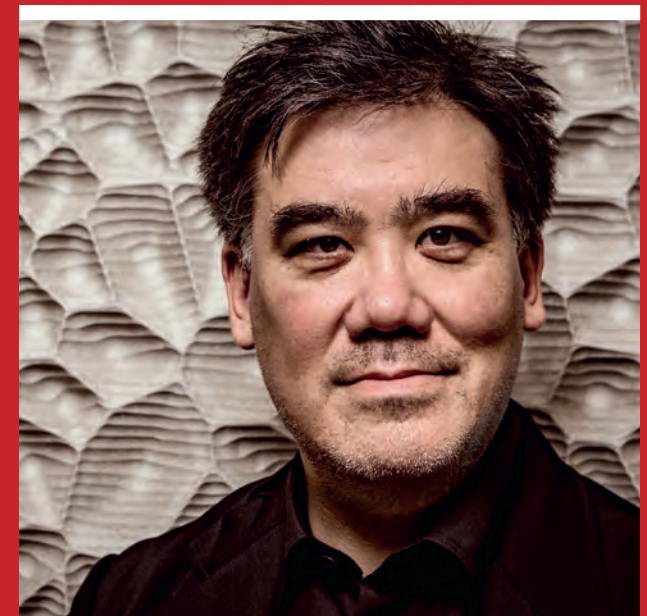
Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 19. Februar 2021 | 20 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT
VISIONS S01E01

NDR Elbphilharmonie Orchester
Dirigent **Alan Gilbert**

Olga Neuwirth: Masaot / Clocks Without Hands
Helmut Lachenmann:
My Melodies / Musik für acht Hörner und Orchester

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57





Elbphilharmonie GroÙer Saal
Sa, 20. Februar 2021 | 20 Uhr

VISIONS S01E02

SWR Sinfonieorchester
Christoph Grund Klavier
Dirigent **Pablo Rus Broseta**

Franck Bedrossian: Neues Klavierkonzert
Steve Reich: Drumming Part One
Zeynep Gedizliođlu: Neues Werk für Orchester

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 21. Februar 2021 | 18 Uhr

VISIONS S01E03

»IDEAS: On Music«
Alan Gilbert im Gespräch
mit Komponisten des Festivals
moderiert von Susanne Stichler

€ 10

124

Elbphilharmonie GroÙer Saal
So, 21. Februar 2021 | 20 Uhr

VISIONS S01E04

WDR Sinfonieorchester
Jörg Widmann Klarinette
Dirigent **Cristian Măcelaru**

György Kurtág: Stele op. 33
Aribert Reimann:
Cantus für Klarinette und Orchester
Jörg Widmann: Babylon-Suite

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie GroÙer Saal
Mo, 22. Februar 2021 | 20 Uhr

VISIONS S01E05

Radio Filharmonisch Orkest
Tabea Zimmermann Viola
Georg Nigl Bariton
Dirigent **Ingo Metzmacher**

York Höller: Violakonzert
Bernd Alois Zimmermann:
Ich wandte mich und sah an alles Unrecht, das
geschah unter der Sonne / Ekklesiastische Aktion
für zwei Sprecher, Bass und Orchester

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 23. Februar 2021 | 19:30 Uhr

VISIONS S01E06

Trio Catch
Boglárka Pecze Klarinette
Eva Boesch Violoncello
Sun-Young Nam Klavier

Sara Glojnaric: Sugarcoating #2
Judit Varga: Neues Werk (Uraufführung)
Kompositionsauftrag von Elbphilharmonie Hamburg
Matthias Kranebitter: Neues Werk (Uraufführung)
Isabel Mundry: Sounds, Archeologies

State of the Art
€ 22

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 24. Februar 2021 | 19:30 Uhr

VISIONS S01E07

Ensemble Resonanz
Saerom Park Violoncello

Enno Poppe: Stoff
Isabel Mundry: Depuis le jour
Rebecca Saunders: Ire / Konzert für
Violoncello, Streicher und Schlagwerk

€ 9 / 17 / 26 / 42

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 25. Februar 2021 | 20 Uhr

VISIONS S01E08

NDR Elbphilharmonie Orchester
Kirill Gerstein Klavier
Dirigent **Thomas Adès**

Francisco Coll: Mural
Thomas Adès: Klavierkonzert Nr. 2
Poul Ruders: Sinfonie Nr. 5

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 26. Februar 2021 | 20 Uhr

VISIONS S01E09

NDR Chor
Leitung **Klaas Stok**
SWR Vokalensemble Stuttgart
Ensemble Musikfabrik
Leitung **Marcus Creed**

Kaija Saariaho: Tag des Jahres
Michel van der Aa: Shelter
Jonathan Harvey: Forms of Emptiness
David Fennessy: Ne reminiscaris
Martin Smolka: Poema de balcones
Georges Aperghis: Future Memories
György Kurtág:
Lieder der Schwermut und der Trauer op. 18

€ 12 / 18 / 27 / 37 / 49

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 27. Februar 2021 | 20 Uhr

VISIONS S01E10

hr-Sinfonieorchester
Iveta Apkalna Orgel
Wu Wei Sheng
Dirigent **Dima Slobodeniouk**

Esa-Pekka Salonen: Nyx
Jukka Tiensuu: Teoton / Shengkonzert
Kaija Saariaho:
Schatten der Erde für Orgel und Orchester

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 28. Februar 2021 | 20 Uhr

VISIONS S01E11

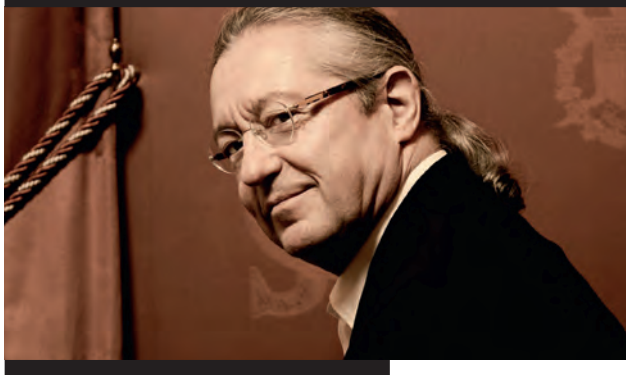
NDR Elbphilharmonie Orchester
Inon Barnatan Klavier
Dirigent **Alan Gilbert**

Lisa Streich: Neues Werk (Uraufführung)
Claussen-Simon-Kompositionspreis
Michael Gordon: Dystopia
John Adams: Piano Concerto »Must the Devil Have
All the Good Tunes?«

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57



21.02



SYMPHONIKER HAMBURG

Europa Chor Akademie Görlitz
Gesangssolisten

David Kadouch Klavier

Nathalie Forget Ondes Martenot

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Olivier Messiaen:

Trois petites liturgies de la présence divine

Wolfgang Amadeus Mozart:

Thamos, König in Ägypten KV 336a

Symphoniker Hamburg / Morgen Musik

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 15,40 / 22 / 33 / 46,20

21.02



MARTIN FRÖST / ANTOINE TAMESTIT SHAI WOSNER

Martin Fröst Klarinette

Antoine Tamestit Viola

Shai Wosner Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:

Trio Es-Dur KV 498 »Kegelstatt-Trio«

Gabriel Fauré: Klaviertrio d-Moll op. 120

Johannes Brahms:

Zwei Gesänge op. 91

Klarinetten trio a-Moll op. 114

19 Uhr Einführung

Kammermusik in der Laeishalle

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeishalle e.V.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

23.02



KLAVIERABEND JEWGENIJ KISSIN

Jewgenij Kissin Klavier

Frédéric Chopin:

Scherzo Nr. 1 h-Moll op. 20

Nocturne H-Dur op. 62/1

Impromptu As-Dur op. 29

Impromptu Ges-Dur op. 51

Polonaise As-Dur op. 53

Alban Berg: Sonate h-Moll op. 1

Tikhon Khrennikov: Five Pieces for Piano op. 2

George Gershwin: Three Preludes

Die Meisterpianisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 26,50 / 45,60 / 68,10 / 79,30 / 96,20

23.02



ROLANDO VILLAZÓN

Rolando Villazón Tenor
Xavier de Maistre Harfe

Lieder und Canzonen von Carlos Guastavino, Antonio Estévez, Yvette Souviron, Silvio Rodriguez sowie Werke für Harfe solo von Manuel de Falla, Ernesto Lecuona und Francisco Tárrega

Große Stimmen

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,70 / 60,20 / 82,70 / 99,60 / 116,50

25.02



FILMKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Frank Strobel**

»With a Smile – Charlie Chaplin's World in Concert«

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 25,30 / 31,90 / 39,60

26.02



CHAMBER ORCHESTRA OF EUROPE

Jean-Yves Thibaudet Klavier
Dirigent **Sir Antonio Pappano**

Béla Bartók: Divertimento für Streichorchester Sz 113
Maurice Ravel: Klavierkonzert Nr. 1 G-Dur
George Gershwin: I Got Rhythm

Elbphilharmonie Abo 2

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

01.03



NDR KAMMERKONZERT

Augustin Hadelich Violine
Charles Owen Klavier

Ludwig van Beethoven:
Sonate F-Dur op. 24 »Frühlingssonate«
Leoš Janáček: Violinsonate
Stephen Hartke: Netsuke
Maurice Ravel: Violinsonate G-Dur

Veranstalter: NDR

€ 36

02.03



LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA

Seong-Jin Cho Klavier
Dirigent **Edward Gardner**

Michael Tippett: Ritual Dances
Franz Liszt: Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur S 125
Edward Elgar: Enigma-Variationen op. 36

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 33,20 / 92,80 / 126,60 / 149,10 / 171,60

03.03



CHOR UND ORCHESTER DES MARIINSKI-THEATERS

Maria Bayankina Sopran
Ekaterina Sergeeva Mezzosopran
Yevgeny Akhmedov Tenor
Yuri Serov Bass
Sergei Redkin Klavier
Zarina Shimanskaya Klavier
Eduard Kiprsky Klavier
Alexander Maslov Klavier
Dirigent **Valery Gergiev**

Igor Strawinsky: Les Noces [Die Bauernhochzeit]
Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune
Modest Mussorgsky / Maurice Ravel:
Bilder einer Ausstellung

Elbphilharmonie Abo 3

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

04.03

05.03

GASTSPIEL MARIINSKI-THEATER

Der Glanz des Mariinski-Theaters strahlt schon seit seiner Eröffnung 1860 weit über die Grenzen Russlands hinaus. Tausende Menschen aus aller Welt pilgern jedes Jahr nach Sankt Petersburg, um eine Opern- oder Ballettaufführung im prächtigen Ambiente dieser altherwürdigen Institution miterleben zu können, die sich in den letzten Jahren durch eine spektakuläre zweite Bühne und einen neuen Konzertsaal sowie Ableger in weiteren Städten konsequent erneuert hat. Hamburger Musikfans können sich die weite Anreise in dieser Saison allerdings sparen, denn für ganze drei Tage ist das Mariinski mit seinen Ensembles – Chor und Orchester sowie einer handverlesenen Schar von Sängerinnen und Sängern – in der Elbphilharmonie zu Gast. Unter der Leitung des Mariinski-Chefdirigenten Valery Gergiev präsentieren sie einen Querschnitt ihres Lieblingsrepertoires mit einem Schwerpunkt auf Ballett und Oper. So erklingen etwa Igor Strawinskys »Feuervogel« und Sergej Prokofjews dämonischer Opern-Psychotrip »Der feurige Engel«. Zu Ostern folgen übrigens noch die Kollegen vom Moskauer Bolschoi-Theater, mit dem das Mariinski eine Art Doppelspitze des russischen Musiktheaters bildet.



CHOR UND ORCHESTER DES MARIINSKI-THEATERS

Leitung **Valery Gergiev**

Maurice Ravel: Pavane pour une infante défunte

Igor Strawinsky:

Psalmen-Sinfonie für gemischten Chor und Orchester

Der Feuervogel / Ballett in zwei Bildern

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 31 / 78,20 / 100,70 / 123,20 / 145,70

CHOR UND ORCHESTER DES MARIINSKI-THEATERS

Maria Bayankina Sopran

Andrei Popov Tenor

Roman Burdenko Bariton

Dirigent **Valery Gergiev**

Sergej Prokofjew: Der feurige Engel op. 37

Konzertante Aufführung in russischer Sprache

Elbphilharmonie Abo 4

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120



REFLEKTOR

MAX RICHTER

REFLEKTOR MAX RICHTER

6. – 8. MÄRZ 2021

Farben, Klänge und Gefühle zu einer synästhetischen Erfahrung zu verschmelzen lautet Max Richters Credo. Der Komponist, Pianist und Produzent gehört zu den produktivsten und angesagtesten Figuren der zeitgenössischen Musikszene. Sein künstlerischer Kosmos liegt irgendwo zwischen verblüffender Einfachheit und absoluter Vollendung.

Max Richter ist ein Wanderer zwischen den Welten: Seine Kunst funktioniert für Synthesizer und Sinfonieorchester gleichermaßen; sie entfaltet ihre Sogwirkung in Clubs und Konzertsälen, elektrisiert ein Publikum von Klassikliebhabern bis zu Pop-Fans. In seinen Werken überblendet er kreisende Patterns mit sphärischen Ambient-Streichersounds, Minimal- und Progressive-Rock. »Seine Klänge scheinen nach einem Ort jenseits der sterblichen Welt zu streben«, schwärmt der New Yorker.

Essenziell für die Kunst des in Hameln geborenen Briten ist der Austausch mit Künstlern aller Genres. Er spielte Minimal Music von Arvo Pärt und Brian Eno ein, machte gemeinsame Sache mit dem Electronica-Kollektiv Future Sound of London und der Drum-and-Bass-Crew Reprazent. Führende Tanzkompanien wie das Mariinski und das

New York City Ballet entwickeln Choreografien zu seinen Soundscapes. Zahllose Film- und Fernsehproduktionen tragen Richters Handschrift, darunter der preisgekrönte Animationsfilm »Waltz with Bashir« und die US-amerikanische Serie »The Leftovers«. Auf seinem Album »The Blue Notebooks«, vom Guardian unter die »Best Classical Works of the 21st Century« gewählt, liest die Schauspielerin Tilda Swinton aus Franz Kafkas Tagebuchaufzeichnungen. Und sein achtstündiges Programm »Sleep« wiegte Zuhörer vom Concertgebouw Amsterdam bis zur Oper in Sydney sacht in den Schlaf.

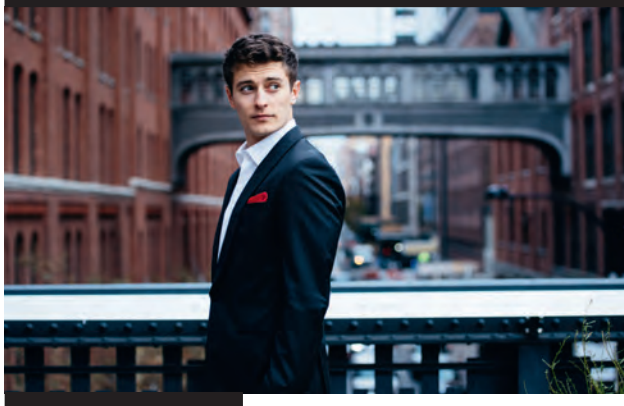
In der Elbphilharmonie erhält Max Richter nun carte blanche, seine Kunst in all ihren Facetten zu präsentieren. Im Rahmen seines »Reflektors« wird das Konzerthaus vom Großen Saal bis zu den Kaistudios zur Spielwiese für ihn und seine namhaften Gäste und Freunde.



Bekanntgabe des vollständigen Programms und Vorverkaufsstart
am 3. September 2020

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

04.03



DAS ALTE WERK
IL POMO D'ORO

Jakub Józef Orliński Countertenor
Francesco Corti Cembalo und Leitung

»Facce d'Amore«
Auszüge aus Opern von Francesco Cavalli,
Giovanni Battista Bononcini und Georg Friedrich Händel

19 Uhr Einführung

Das Alte Werk
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeishalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

05.03



BELCEA QUARTET / TABEA ZIMMERMANN
JEAN-GUIHEN QUEYRAS

Corina Belcea Violine
Axel Schacher Violine
Krzysztof Chorzelski Viola
Antoine Lederlin Violoncello
Tabea Zimmermann Viola
Jean-Guihen Queyras Violoncello

Johannes Brahms:
Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18
Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36

18:30 Uhr Einführung

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

09.03



ELBPHILHARMONIE JAZZ
CHUCHO VALDÉS

Chucho Valdés Quartet & Big Band
Santería Singers
Batá Players

Chucho Valdés hat den Latin Jazz neu definiert. Anlässlich seines 80. Geburtstags präsentiert der Altmeister »The Creation«, ein Oratorium mit packenden Rhythmen aus Westafrika und dem magischen Gesang der Santería Singers.

Jazz at the Phil
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

10.03



CHRISTIAN TETZLAFF

Kammerakademie Potsdam
Christian Tetzlaff Violine
Dirigent **Antonello Manacorda**

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200
Giovanni Battista Viotti: Violinkonzert Nr. 22 a-Moll
Antonín Dvořák: Romanze f-Moll op. 11
Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«

Internationale Solisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 26,50 / 54,60 / 71,50 / 88,30 / 99,60

11.03



WASEDA SYMPHONY ORCHESTRA

Alina Pogostkina Violine
Eitetsu Hayashi Taiko
Dirigent **Kiyotaka Teraoka**

Yuzo Toyama: Rhapsodie für Orchester
Tōru Takemitsu: Death and Resurrection
Isao Matsushita: Taikokonzert »Hi-Ten-Yu«
Erich Wolfgang Korngold: Violinkonzert D-Dur op. 35
Richard Strauss: Tod und Verklärung op. 24

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 26,50 / 54,60 / 71,50 / 88,30 / 99,60
Vorverkaufsstart wird später bekannt gegeben.

11.03



MADE IN HAMBURG HAIYTI

Lange hat keine Rapperin den deutschen Hip-hop so aufgewirbelt wie Hamburgs Gangster-Princess Haiyti. Alles selbst machen, nicht lange nachdenken, raushauen, sobald es sich gut anfühlt – so hat sie in kürzester Zeit eine riesige Fancommunity um sich versammelt. Ihre Punchlines sitzen. Das Publikum bei diesem besonderen Set ausnahmsweise auch.

Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung
In Zusammenarbeit mit RockCity Hamburg
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22

12.03



ABSCHLUSSKONZERT KREATIV BEATOBSESSION

Vier Tage lang haben Kinder und Jugendliche in verschiedenen Hamburger Stadtteilen eigene Rhythmen und Beats erdacht und eingeübt. Die Ergebnisse der Ferien-Workshops präsentieren sie im Abschlusskonzert im Kleinen Saal der Elbphilharmonie.

Mit Unterstützung der Hamburger Volksbank
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5
Vorverkauf ab 11. August 2020

13.03



TEATIME CLASSICS

Aoi Trio
Kyoko Ogawa Violine
Yu Ito Violoncello
Kosuke Akimoto Klavier

Franz Schubert: Klaviertrio B-Dur D 898
Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8

15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16

13.03



AURORA ORCHESTRA

Arabella Steinbacher Violine
Martynas Levickis Akkordeon
Leitung **Nicholas Collon**

»Astor Piazzolla zum 100. Geburtstag«
Aaron Copland: Appalachian Spring
Astor Piazzolla:
Las cuatro estaciones porteñas
Libertango
Henry Purcell: When I Am Laid in Earth
Leonard Bernstein:
Symphonic Dances aus »West Side Story«

Internationale Solisten kompakt
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 26,50 / 54,60 / 71,50 / 88,30 / 99,60

14.03



FAMILIENKONZERT
**KUNO KNALLFROSCH –
MIT 'NEM KNALL DURCH EUROPA**

NDR Bigband
Dirigent **Ralf Hesse**

Auf einer verrückten Tour quer durch Europa lernen Kuno Knallfrosch und seine Band viele Länder, Klänge und Eigenarten kennen und stellen fest: Jeder in Europa hat 'nen anderen Knall, aber wenn man sich zusammenschließt, wird Musik draus!

Für Zuhörer ab 6 Jahren

Veranstalter: NDR

€ 12 / 21 / 29

14.03



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Patrick Hollich Klarinette
José Silva Fagott
Jan-Niklas Siebert Horn
Bogdan Dumitrașcu Violine
Tuan Cuong Hoang Violine
Maria Rallo Muguruza Viola
Yuko Noda Violoncello
Lukas Lang Kontrabass

Carl Nielsen: Serenata in vano FS 68
Antonín Dvořák: Terzett C-Dur op. 74
Franz Schubert: Oktett F-Dur D 803

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

15.03



**DANISH NATIONAL
SYMPHONY ORCHESTRA**

Martin Helmchen Klavier
Dirigent **Fabio Luisi**

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert G-Dur KV 453
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur »Romantische«

Faszination Klassik 1
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 31 / 78,20 / 100,70 / 123,20 / 145,70

16.03



PIANOMANIA
ALEXANDER ULLMAN & TEO GHEORGHIU

Alexander Ullman Klavier
Teo Gheorghiu Klavier

Alexander Skrjabin: Fantasie a-Moll op. posth.
Sergej Prokofjew: Suite aus »Aschenbrödel« op. 87
Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45

18:30 Uhr Einführung

Pianomania
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

17.03



VALGEIR SIGURÐSSON / DANIEL PIORO
LIAM BYRNE

Valgeir Sigurðsson Sound-Design, Live-Electronics
Daniel Pioro Violine
Liam Byrne Viola da gamba

Klangkunstwerke von ungeahnter Farbigkeit, schillernde Übergänge zwischen real gespieltem Instrument und Live-Elektronik und luftige Soundscapes zum Sich-Verlieren zelebrieren die unter dem Label »Bedroom Community« bekannten Künstler Valgeir Sigurðsson, Daniel Pioro und Liam Byrne.

ProArte X
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit FKP Scorpio

€ 18,20 / 34,70 / 45,70 / 56,70

17.03



DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE
STEPHEN THARP

Stephen Tharp Orgel

Marcel Dupré:
Trois Préludes et Fugues op. 7
Évocation op. 37
Jeanne Demessieux:
Te Deum op. 11
Andante
Six Études op. 5

19 Uhr Einführung

Orgel pur
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 18. März 2021 | 20 Uhr
Fr, 19. März 2021 | 20 Uhr
So, 21. März 2021 | 18 Uhr

18./19./21.03



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Augustin Hadelich Violine
Dirigent **Krzysztof Urbański**

Witold Lutostawski: Sinfonie Nr. 2
Piotr I. Tschaikowsky:
Violinkonzert D-Dur op. 35
Fantasie-Ouvertüre h-Moll »Romeo und Julia«

19 Uhr / 17 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo C / Abo F
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

Laeiszhalle Kleiner Saal
Do, 18. März 2021 | 20 Uhr

18.03



JAZZ PIANO BENEDIKT JAHNEL TRIO

Benedikt Jahnel piano
Joshua Ginsburg bass
Jonas Burgwinkel drums

Der Pianist Benedikt Jahnel überträgt die Sprache der Mathematik auf die Musik: Der Berliner zerlegt seine Kompositionen in kleinste Elemente und arbeitet so ihre innere Struktur heraus. Trotzdem ist der Sound seines Trios von fließender Eleganz und Intuition.

Jazz Piano

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 19. März 2021 | 19:30 Uhr

19.03



LIEDERABEND BEJUN MEHTA

Bejun Mehta Countertenor
Jonathan Ware Klavier

»Many Loves, One Voice«
Wolfgang Amadeus Mozart:
Ombra felice ... Io ti lascio / Rezitativ und Arie KV 255
Ludwig van Beethoven: An die ferne Geliebte op. 98
Joseph Haydn: Arianna a Naxos Hob. XXVlb/2
Benjamin Britten: Canticum I: My Beloved is Mine op. 40
Gustav Mahler: Rückert-Lieder

18:30 Uhr Einführung

Liederabende

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

Laeiszhalle Kleiner Saal
Fr, 19. März 2021 | 20 Uhr

19.03



BENNEWITZ QUARTET

Jakub Fišer Violine
Štěpán Ježek Violine
Jiří Pinkas Viola
Štěpán Doležal Violoncello

Joseph Haydn: Streichquartett G-Dur op. 17/5
Hans Krása: Thema und Variationen
Erwin Schulhoff: Fünf Stücke für Streichquartett
Antonín Dvořák: Streichquartett Nr. 13 G-Dur op. 106

19:15 Uhr Vorkonzert der Initiative Jugend-Kammermusik Hamburg

Kammermusikfreunde Abo A

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 24 / 34 / 44

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 20. März 2021 | 19:30 Uhr

20.03



KLASSIK DER WELT FESTMUSIK DES KOREANISCHEN KÖNIGSHOFES

**The Court Music Orchestra of the
National Gugak Center Seoul**

Die höfische Musik Südkoreas mag für westliche Ohren eine der fremdesten Klangwelten sein, die vorstellbar sind. Mit Wölbrettzithern, Bambusflöten, Streichlauten, Sanduhrtrummeln, Gesang und Tanztheater führt das Ensemble aus Seoul farbenprächtig an die Geheimnisse der Gugak-Kultur heran – mit Musik aus dem 15. bis 18. Jahrhundert.

18:30 Uhr Einführung

Klassik der Welt

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 20. März 2021 | 20 Uhr

20.03



ISRAEL PHILHARMONIC ORCHESTRA

Nikolaj Szeps-Znaider Violine
Dirigent **Lahav Shani**

Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

Elbphilharmonie Abo 2

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140

Laeiszhalle Großer Saal
So, 21. März 2021 | 19 Uhr

21.03



SYMPHONIKER HAMBURG

Guy Braunstein Violine
Dirigent **Charles Dutoit**

Claude Debussy: Petite Suite (Bearbeitung für Orchester)
Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47
Igor Strawinsky: Petruschka / Burleske in vier Szenen

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 22 / 34,10 / 46,20 / 57,20

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 21. März 2021 | 11 Uhr
Mo, 22. März 2021 | 20 Uhr

21./22.03



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Dirigent **Ingo Metzmacher**

Charles Ives: Central Park in the Dark
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 7 e-Moll

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 15,40 / 39,60 / 56,10 / 71,50 / 91,30

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 23. März 2021 | 20 Uhr

23.03



TONHALLE-ORCHESTER ZÜRICH

Fazıl Say Klavier
Dirigent **Paavo Järvi**

Arvo Pärt: Silouan's Song »My Soul Yearns after the Lord«
Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54
Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Elbphilharmonie für Einsteiger

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

24.03



TONHALLE-ORCHESTER ZÜRICH

Kian Soltani Violoncello
Dirigent **Paavo Järvi**

Arvo Pärt: Fratres
Robert Schumann: Violoncellokonzert a-Moll op. 129
Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 31 / 78,20 / 100,70 / 123,20 / 145,70

25.03



DANISH STRING QUARTET

Frederik Øland Violine
Rune Tonsgaard Sørensen Violine
Asbjørn Nørgaard Viola
Fredrik Schøyen Sjölin Violoncello

Franz Schubert: Streichquartett G-Dur D 887
sowie skandinavische Volksmusik

18:45 Uhr Künstlergespräch
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

25./28.03



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Ray Chen Violine
Dirigent **Manfred Honeck**

Camille Saint-Saëns: Violinkonzert Nr. 3 h-Moll op.61
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 26. März 2021 | 20 Uhr

26.03



TONHALLE-ORCHESTER ZÜRICH

Frank Peter Zimmermann Violine
Dirigent **Paavo Järvi**

Arvo Pärt: Swansong
Robert Schumann: Violinkonzert d-Moll WoO 23
Piotr I. Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

Elbphilharmonie Abo 5

Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 27. März 2021 | 11 & 14 Uhr
So, 28. März 2021 | 11 & 14 Uhr

27./28.03



FUNKELKONZERT XL REISE IN EINE NEUE WELT

Ensemble Resonanz
David-Maria Gramse Remix und Live-Elektronik
Katrin Bethge Lichtdesign, Projektionen
Dan Tanson Regie, Konzeption

Auf den Spuren von Antonín Dvořák und seinem »Amerikanischen Streichquartett« wandert das Ensemble Resonanz aus. Hoffnung und Sehnsucht wechseln sich in der Musik und den daraus entwickelten Sounds ab – eine Klangreise ganz ohne Worte, ergänzt durch kunstvolle Projektionen.

Funkelkonzerte XL / ab 8 Jahren

Mit Unterstützung der KRAVAG-Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5
Vorverkauf ab 1. Dezember 2020

Laeiszhalle Großer Saal
So, 28. März 2021 | 11 & 14:30 Uhr

28.03



KINDERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Jason Weaver**
Juri Tetzlaff Konzept, Moderation

»Juris 1001-Nacht-Geschichte«

Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 12,10 / 17,60

28.03



MALMÖ SYMFONIORKESTER

Nikolai Lugansky Klavier
Dirigent **Robert Trevino**

Sergej Rachmaninow:
Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,70 / 60,20 / 82,70 / 99,60 / 116,50

30.03



KLAVIERABEND IGOR LEVIT

Igor Levit Klavier

Ludwig van Beethoven:
Sonate E-Dur op. 109
Sonate As-Dur op. 110
Sonate c-Moll op. 111

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

01.04



SYMPHONIKER HAMBURG

Guy Braunstein Violine
Dirigent **Andris Poga**

Richard Wagner:
Vorspiel zu »Die Meistersinger von Nürnberg«
Sergej Prokofjew: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 1 f-Moll op. 10

18:30 Uhr Einführung

Symphoniker Hamburg / VielHarmonie
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90



OSTERN

IN DER ELBPHILHARMONIE

OSTERN IN DER ELBPHILHARMONIE

29. MÄRZ – 5. APRIL

Für die einen ist es der höchste christliche Feiertag, für die anderen ein willkommenes Anlass, ein paar Tage zu verschlafen und zu viele Schokoladeneier zu essen. Aber selbst jene, denen die wahre Bedeutung des Osterfests abhandengekommen ist, können sich seiner spirituellen Dimension vermutlich nicht ganz entziehen. Hier knüpft das Osterprogramm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle an, das über die Feiertage mit einigen ganz besonderen Konzerten aufwartet.

Eingeläutet wird die Osterwoche naheliegenderweise mit J.S. Bachs Matthäus-Passion, die die Kreuzigung Christi eindrücklich nachzeichnet. Mit dem Jenseits befasst sich auch die aktuelle Residenzkünstlerin Patricia Kopatchinskaja in einem sinnfällig konzipierten Programm. Transzendenz fernöstlicher Prägung spricht aus Gustav Mahlers Vokalsinfonie »Das Lied von der Erde«. Ab Karfreitag wenden sich die Konzerte der russisch-orthodoxen Tradition zu, behutsam erneuert vom Komponisten Alfred Schnittke und mit Verve vorgetragen von Teodor Currentzis' legendärem musicAeterna-Chor. Höhepunkt und Abschluss bildet das zweitägige Gastspiel des Moskauer Bolschoi-Theaters.

Bekanntgabe des vollständigen Programms und Vorverkaufsstart
am 20. Oktober 2020

Veranstalter: HamburgMusik

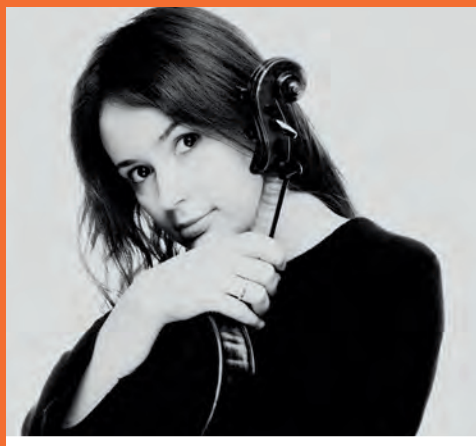
Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 29. März 2021 | 20 Uhr

MATTHÄUS-PASSION

Pygmalion Ensemble
Julian Prégardien Evangelist
Stéphane Degout Jesus
Christian Immler Pilatus
Hana Blažíková Sopran
Maïlys de Villoutreys Sopran
Lucile Richardot Alt
Tim Mead Countertenor
Robin Tritschler Tenor
Thomas Hobbs Tenor
Leitung **Raphaël Pichon**

Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion BWV 244

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98



Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 31. März 2021 | 20 Uhr

PORTRAIT PATRICIA KOPATCHINSKAJA DER TOD UND DAS MÄDCHEN

Camerata Bern
Patricia Kopatchinskaja Violine und Leitung

Franz Schubert:
Streichquartett d-Moll D 810 »Der Tod und das Mädchen«
August Nörmiger: Toden Tanz
Byzantinischer Gesang zu Psalm 140
John Dowland: Pavane / aus: Lachrimæ or Seven Teares
Carlo Gesualdo da Venosa: Moro, lasso, al mio duolo
György Kurtág:
Ligatura-Message to Frances-Marie op. 31b
Ruhelos / aus: Kafka-Fragmente op. 24

Elbphilharmonie für Kenner
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 1. April 2021 | 20 Uhr

DAS LIED VON DER ERDE

SWR Symphonieorchester
Wiebke Lehmkuhl Alt
Stephen Gould Tenor
Dirigent **Teodor Currentzis**

Gustav Mahler: Das Lied von der Erde

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

Laeiszhalle Großer Saal
Fr, 2. April 2021 | 20 Uhr

SCHNITTKKE: KONZERT FÜR CHOR

musicAeterna Chor
Dirigent **Teodor Currentzis**

Alfred Schnittke: Konzert für Chor

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78



Elbphilharmonie Großer Saal
So, 4. April 2021 | 20 Uhr

DIE ZARENBRAUT

Orchester des Bolschoi-Theaters
Chor des Bolschoi-Theaters
Denis Makarov Sobakin
Svetlana Lachina Marfa
Andrey Potaturin Gryaznoy
Nikolai Kazansky Malyuta
Behzod Davronov Lykov
Alina Chertash Lyubasha
Ivan Maximeyko Bomelius
Elena Zelenskaya Saburova
Dirigent **Tugan Sokhiev**

Nikolai Rimski-Korsakow: Die Zarenbraut
Konzertante Aufführung in russischer Sprache

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120



Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 5. April 2021 | 20 Uhr

CHOR UND ORCHESTER DES BOLSCHOI-THEATERS

Dirigent **Tugan Sokhiev**

Alexander Borodin: Polowetzer Tänze
Sergej Rachmaninow:
Drei russische Volkslieder op. 41
Sinfonische Tänze op. 45

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120



STRAWINSKY

IN HAMBURG

STRAWINSKY IN HAMBURG

3.-12. APRIL 2021

Schon zu Lebzeiten genoss Igor Strawinsky den Ruhm, der bedeutendste Komponist seiner Generation zu sein. Konzertreisen führten ihn durch die ganze Welt, doch an Orte, an denen er sich besonders geschätzt fühlte, pflegte er gern und oft zurückzukehren. So avancierte Hamburg in den späten Fünfzigerjahren neben Venedig zur wichtigsten europäischen Aufführungsstätte seiner neuesten Kompositionen. Mit Chor und Orchester des NDR Hamburg gab Strawinsky ab 1958 aufsehenerregende Konzerte in der Hansestadt, der Schweiz und Venedig, machte Filmaufnahmen im NDR-Studio und widmete sich auch Erfolgsstücken wie »Le sacre du printemps«, die ihn einst berühmt gemacht hatten.

Rolf Liebermann, Programmacher beim NDR sowie später an der Hamburgischen Staatsoper und mit Strawinsky freundschaftlich verbunden, sorgte dafür, dass der Komponist über Jahre eine feste Größe im hanseatischen Musikleben blieb. Für Hamburg sagte Strawinsky 1962 sogar die ehrenvollen Feiern ab, die ihm in Washington und Moskau zu seinem 80. Geburtstag ausgerichtet werden sollten: Er feierte mit dem eigens eingeflogenen New York City Ballet lieber in der Oper an der Dammtorstraße ...

Am 6. April 2021 gedenkt die Musikwelt des 50. Todestags von Igor Strawinsky. Zu diesem Anlass widmet ihm der NDR ein zehntätiges Festival, in dem neben den Ensembles des NDR und dem BBC Symphony Orchestra London prominente Gastkünstler wie Sakari Oramo, Vladimir Jurowski, Evgeni Koroliov, Alexander Lonquich und Julian Rachlin auftreten. Im Fokus der Konzerte steht neben Stücken, die Strawinsky selbst einst nach Hamburg brachte, eine repräsentative Auswahl herausragender Werke seines Schaffens.

Veranstalter: NDR

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 3. April 2021 | 19 Uhr
Mo, 5. April 2021 | 11 Uhr

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

MDR-Rundfunkchor
Benjamin Bruns Tenor
Pauline Cheviller Sprecherin
Dirigent **Pablo Heras-Casado**

Igor Strawinsky:
Apollon musagète
Perséphone

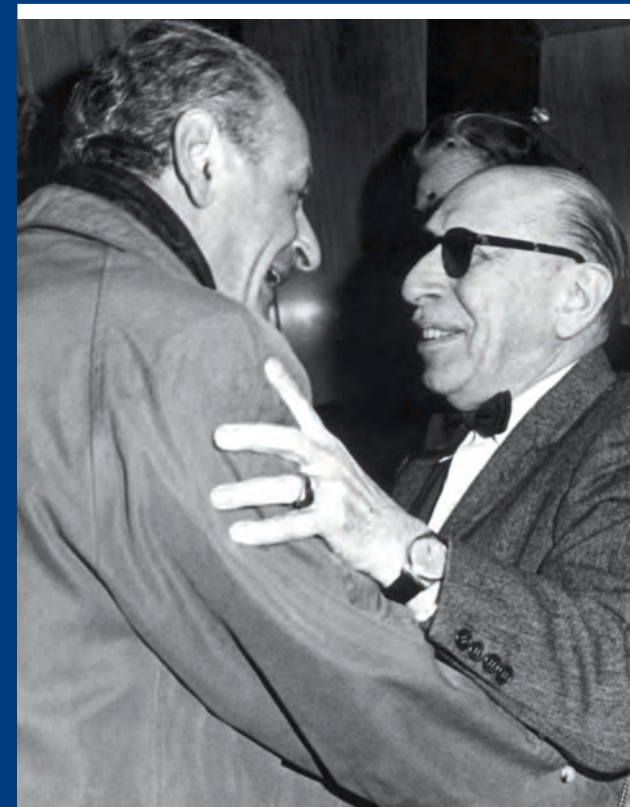
€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 3. April 2021 | 21:30 Uhr

NACHTSTUDIO

Film: Apollon musagète [NDR 1965]
Hamburger Studioproduktion der Choreografie von Balanchine mit dem New York City Ballet und dem NDR Sinfonieorchester unter Leitung von Strawinsky

€ 12 / erm. € 8 für Besucher beider Konzerte am 3. April



Weitere Informationen zum Ticketvorverkauf sowie zu Festivalpässen und Ermäßigungen auf [ndr.de/strawinskyfestival](https://www.ndr.de/strawinskyfestival)

Zeitgleich findet im Bucerius Kunst Forum die Ausstellung »Picasso, Strawinsky und die Ballets Russes« statt.

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 6. April 2021 | 19 Uhr

KONZERT ZUM 50. TODESTAG VON IGOR STRAWINSKY

NDR Chor
Mitglieder des NDR Elbphilharmonie Orchesters
Les Cornets Noirs
Bernard Richter Tenor
Dirigent **Philipp Ahmann**

Igor Strawinsky:
In memoriam Dylan Thomas
Messe für gemischten Chor und doppeltes Bläserquintett
Anthem »The Dove Descending Breaks the Air«
Carlo Gesualdo da Venosa / Igor Strawinsky:
Tres sacrae cantiones
sowie Werke von Giovanni Gabrieli und Claudio Monteverdi

€ 12 / 18 / 27 / 37 / 49

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 6. April 2021 | 21:30 Uhr

NACHTSTUDIO

Alexander Lonquich Klavier
Florian Donderer Violine

Igor Strawinsky:
Duo concertant für Violine und Klavier
Apollon musagète / Fassung für Klavier (Auszüge)
Serenade A-Dur

Film: Auszüge aus »Ein Strawinsky-Portrait« (NDR 1965)
sowie aus dem Mitschnitt der Festaufführung zu
Strawinskys 80. Geburtstag (NDR 1962)

€ 16 / erm. € 12 für Besucher beider Konzerte am 6. April

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 7. April 2021 | 19:30 Uhr

ENSEMBLE UNITEDBERLIN

Max Hopp Sprecher
Dirigent **Vladimir Jurowski**

Igor Strawinsky:
Histoire du soldat
Renard / Burleske in einem Akt
Ragtime für elf Instrumente

€ 28



Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 7. April 2021 | 20 Uhr

NDR JUGENDSINFONIEORCHESTER

Alexander Lonquich Klavier
Dirigent **Carlos Miguel Prieto**

Igor Strawinsky:
Le chant du rossignol
Konzert für Klavier und Bläser
Scherzo fantastique op. 3
Sinfonie in drei Sätzen

€ 12 / 26 / 38

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 8. April 2021 | 19:30 Uhr

KLAVIERDUO KOROLIOV

Evgeni Koroliov Klavier
Ljupka Hadzigeorgieva Klavier

Igor Strawinsky:
Le sacre du printemps
Sonate für zwei Klaviere
Fünf leichte Stücke
György Kurtág:
Hommage à Strawinsky / aus: Játékok (Spiele)
Bach-Transkriptionen für Klavier zu vier Händen
Béla Bartók: Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug
und Celesta Sz 106 / Bearbeitung von György Kurtág

€ 28

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 9. April 2021 | 20 Uhr

BBC SYMPHONY ORCHESTRA

Andreas Haefliger Klavier
Dirigent **Sakari Oramo**

Anton Webern: Passacaglia d-Moll op. 1
Igor Strawinsky:
Agon / Ballettmusik
Capriccio für Klavier und Orchester
Der Feuervogel / Suite (Fassung von 1919)

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 10. April 2021 | 20 Uhr
So, 11. April 2021 | 20 Uhr

NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

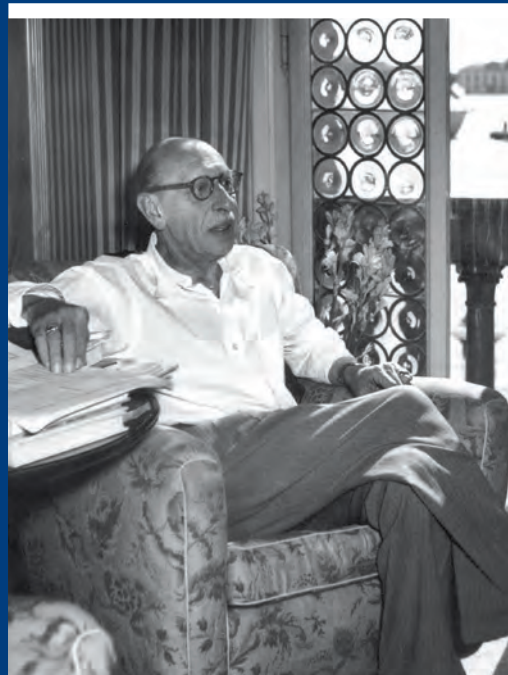
Herren des MDR-Rundfunkchores
Brenden Gunnell Oedipus
Sarah Connolly Iokaste
Tomasz Konieczny Kreon, Bote
Sir John Tomlinson Teiresias
Attilio Glaser Hirte
Matthias Brandt Sprecher
Dirigent **Alan Gilbert**

Igor Strawinsky:
Oedipus Rex / Opern-Oratorium in zwei Akten
Le sacre du printemps

19 Uhr / Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C

€ 17 / 37 / 64 / 86 / 107



Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 12. April 2021 | 20 Uhr

NDR BIGBAND

Leitung **Geir Lysne**
»Windows to Strawinsky«

Variations of
Ragtime
Ebony Concerto

Geir Lysne: About Strawinsky – From My Point of View

€ 13 / 20 / 30 / 41 / 54

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 11. April 2021 | 11 Uhr

NDR RADIOPHILHARMONIE

NDR Chor
Julian Rachlin Violine
Dirigent **Andrew Manze**

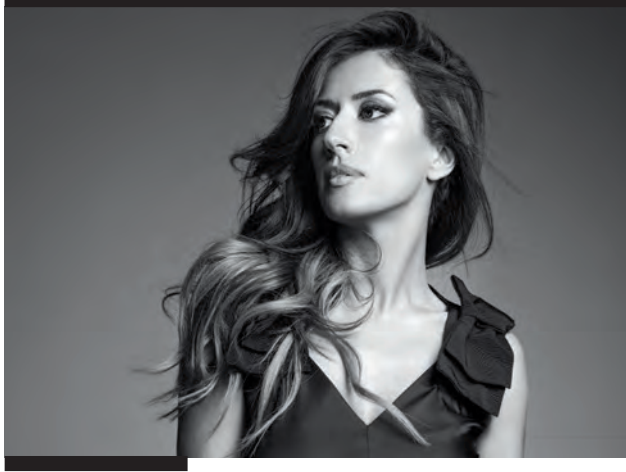
Igor Strawinsky:
Threni: id est Lamentationes Jeremiae prophetae
Concerto en Ré für Violine und Orchester
Johann Sebastian Bach / Igor Strawinsky:
Choral-Variationen über
»Vom Himmel hoch da komm´ ich her«
Präludium und Fuge cis-Moll BWV 849
Präludium und Fuge h-Moll BWV 869

€ 12 / 21 / 35 / 52 / 62



Laeiszhalle Großer Saal
Fr, 9. April 2021 | 20 Uhr

09.04



ANA MOURA

Ana Moura vocals
& Band

Ana Moura holt die tief in der portugiesischen Seele verankerte Musik des Fado in die Gegenwart: Sie lässt Elemente aus Jazz und Pop einfließen und singt auch auf Englisch. Damit begeistert sie nicht nur ein junges Publikum, sondern auch Traditionalisten.

Veranstalter: Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 34 / 45 / 51 / 56

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 9. April 2021 | 20:30 Uhr

09.04



MADE IN HAMBURG IVY FLINDT

Cate Martin vocals
Micha Holland guitar
Florian Jakob organ
Lars Plogschties drums, synthesizer

Mit dunklem Timbre singt Cate Martin wunderbar zarte Indie-Pop-Nummern, schwelgt in Gefühlen, ohne in den Kitsch zu rutschen. Mit dem Gitarristen Micha Holland bildet sie das Duo Ivy Flindt, in der Elbphilharmonie stellen sie ihre berührende Musik mit Band vor.

Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung
In Zusammenarbeit mit RockCity Hamburg
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22

Elbphilharmonie Kaistudio
Sa, 10. April 2021 | 11 & 15 Uhr
So, 11. April 2021 | 11 & 15 Uhr

10./11./12.04



FUNKELKONZERT S FUTURE BEATS

Nasheeka Nedsreal Tanz, Performance
Andreas Pichler Perkussion, Performance
Bernd Sikora Schlagzeug, Performance, Musik, Regie
Theater o.N. Produktion

Ein originelles Wechselspiel rhythmischer Improvisationen und experimenteller Klänge, Sprachmelodien, Wortspiele und Geräusche. »Ein besseres Kontrastprogramm zur digitalen Welt ließe sich nicht denken.« (Zitty)

Weitere Veranstaltungen:

Kulturpunkt im Barmbek Basch
Mo, 12.04.2021 | 11 Uhr

Funkelkonzerte S / 1-3 Jahre
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5
Vorverkauf ab 1. Dezember 2020

10.04



TEATIME CLASSICS

Martin James Bartlett Klavier

Jean-Philippe Rameau: Gavotte et six doubles a-Moll
François Couperin:
Les barricades mystérieuses
Le Tic-Toc-Choc
Ludwig van Beethoven: Sonate Es-Dur op. 31/3
Sergej Rachmaninow: Vocalise op. 34/14
Igor Strawinsky: Der Feuervogel

15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16

11.04



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Jóhann Kristinsson Bariton
Sebastian Deutscher Violine
Josephine Nobach Violine
Thomas Rühl Viola
Clara Grünwald Violoncello
Volker Krafft Klavier

Viktor Ullmann: Streichquartett Nr. 3 op. 46
Arnold Schönberg: Ode to Napoleon Buonaparte op. 41
Samuel Barber: Dover Beach op. 3
Louis Vierne: Klavierquintett c-Moll op. 42

Philharmonische Kammerkonzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

11.04



SYMPHONIKER HAMBURG

Sunwook Kim Klavier
Dirigent **Guy Braunstein**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre zu »Don Giovanni« KV 527
Sergej Rachmaninow:
Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Symphoniker Hamburg / Morgen Musik

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 15,40 / 22 / 33 / 46,20

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 12. April 2021 | 19:30 Uhr
Di, 13. April 2021 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 13. April 2021 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Mi, 14. April 2021 | 20 Uhr

12./13.04



ENSEMBLE RESONANZ
ORLAC'S HÄNDE

Philipp Vandré Klavier
Per Rundberg Klavier
Sun-Young Nam Klavier
Dirigent **Johannes Kalitzke**

Orlac's Hände (Regie: Robert Wiene, A 1924)
Stummfilm mit Livemusik von Johannes Kalitzke

resonanzen »das offene schauen«
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 10 / 25 / 40 / 55

13.04



ELBPILHARMONIE WORLD
QAWWALI MEETS FLAMENCO

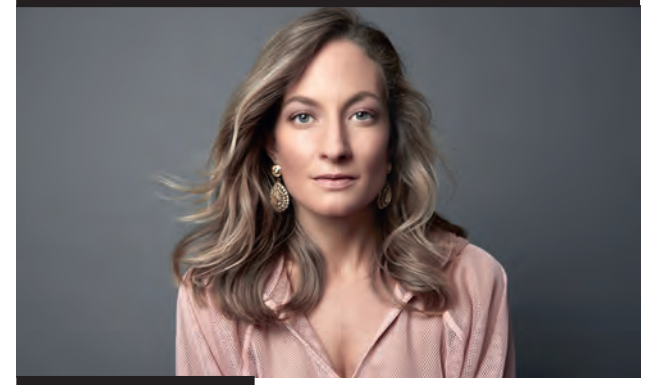
Ensemble Faiz Ali Faiz
Juan Gómez »Chicuelo« guitar
Tomás de Perrate vocals
David Lagos vocals
Isaac Viguera percussion

Im pakistanisch-spanischen Ausnahmeprojekt »Qawwali Meets Flamenco« vermählt sich der ekstatische Sufi-Gesang von Faiz Ali Faiz mit der virtuoson Kunst von Chicuelo – sinnbildlich für Start- und Zielpunkt der langen Wanderoute der Roma vom Indus-Tal bis nach Andalusien.

Around the World
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

14.04



DAS ALTE WERK
ARCANGELO

Arcangelo Ensemble
Christiane Karg Sopran
Leitung **Jonathan Cohen**

Georg Friedrich Händel:
Neun deutsche Arien HWV 202–210
Johann Sebastian Bach:
Triosonate / aus: Musikalisches Opfer BWV 1079
Dietrich Buxtehude:
Sonate F-Dur op. 2/7
Sonate B-Dur op. 1/4

19 Uhr Einführung

Das Alte Werk
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

15.04



BLIND DATE

Was wird denn hier gespielt? Wird nicht verraten! Nur so viel: Auf der Bühne könnte ein Streichquartett sitzen, ein Singer-Songwriter oder eine Jazzband. Sicher ist nur: Es wird ein grandioser Abend. Im Ticket enthalten ist auch ein Freigetränk – um an der Bar mit den Musikern des Abends (oder seinem eigenen Date) ins Gespräch zu kommen.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 25

15.04



ALBRECHT MAYER

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Albrecht Mayer Oboe

François-Joseph Gossec: Sinfonie d-Moll op. 4/6
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 297 »Pariser Sinfonie«
sowie weitere Werke von Wolfgang Amadeus Mozart
bearbeitet für Oboe und Orchester

Internationale Solisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 26,50 / 54,60 / 71,50 / 88,30 / 99,60

16.04



KLAVIERABEND PIOTR ANDERSZEWSKI

Piotr Anderszewski Klavier

Johann Sebastian Bach:
Das Wohltemperierte Klavier, Band II
BWV 870–BWV 893 (Auswahl)

19 Uhr Einführung

Elbphilharmonie Abo 4
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

17.04



BELCEA QUARTET & AMIHAI GROSZ

Corina Belcea Violine
Axel Schacher Violine
Krzysztof Chorzelski Viola
Antoine Lederlin Violoncello
Amihai Grosz Viola

Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquintett B-Dur op. 87
Joseph Phibbs: Streichquartett Nr. 3
Johannes Brahms: Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 111

18:30 Uhr Einführung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

18.04



SCHULEN MUSIZIEREN

Ausgewählte Ensembles aus Hamburger Schulen

Bands, Chöre und Orchester aus Hamburger Schulen erhalten in der Konzertreihe »Schulen musizieren« die Gelegenheit, öffentlich aufzutreten und zu zeigen, was sie so draufhaben. Einige von einer Jury ausgewählte Ensembles sind auch beim Begegnungskonzert in der Elbphilharmonie zu erleben.

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit
Bundesverband Musikunterricht e.V. – Landesverband Hamburg

€ 5
Vorverkauf ab 9. Februar 2021

18.04



PRO-LOG-KONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Giacinto Scelsi: Pranam I und Pranam II

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 16,50 (erm. € 5,50)

Eintritt frei für Besucher des anschließenden Konzerts um 19 Uhr

18.04



SYMPHONIKER HAMBURG

Erin Wall Sopran
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Paul Dukas:
Vorspiel zum 3. Akt der Oper »Ariane et Barbe-Bleue«
Philippe Boesmans: Traktl-Lieder
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 22 / 34,10 / 46,20 / 57,20

21.04



DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE IVETA APKALNA

Iveta Apkalna Orgel

Johann Sebastian Bach:
Fantasie G-Dur BWV 572
Passacaglia c-Moll BWV 582
Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564
Toccata und Fuge d-Moll BWV 565
Philip Glass:
Music in Contrary Motion
Dance No. 4
Finale des 3. Aktes der Oper »Satyagraha«

19 Uhr Einführung

Orgel pur
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42

22.04



SYMPHONIKER HAMBURG

Hans-Jürgen Schatz Rezitation
Dirigent **Ion Marin**

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
Richard Strauss: Der Bürger als Edelmann op. 60

18:30 Uhr Einführung

Symphoniker Hamburg / VielHarmonie
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

22.04



MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

Daniil Trifonov Klavier
Dirigent **Jakub Hrůša**

Antonín Dvořák: Tschechische Suite D-Dur op. 39
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert C-Dur KV 503
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

Elbphilharmonie für Einsteiger
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

23.04



NOVUS STRING QUARTET

Jaeyoung Kim Violine
Young-uk Kim Violine
Kyuhyun Kim Viola
Woongwee Moon Violoncello

Ludwig van Beethoven: Streichquartett B-Dur op. 18/6
Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 1 »Kreutzer-Sonate«
Johannes Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51/2

18:30 Uhr Einführung

Streichquartett
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

23.04



ROTTERDAMS PHILHARMONISCH ORKEST

Lahav Shani Klavier und Leitung

Sergej Prokofjew:
Ouvertüre über hebräische Themen c-Moll op. 34b
Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26
Suite aus »Romeo und Julia« op. 64

Elbphilharmonie Abo 3
Mit Unterstützung der Hamburger Feuerkasse
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

24.04



WIENER PHILHARMONIKER

Dirigent **Franz Welser-Möst**

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125
Richard Strauss: Sinfonia domestica F-Dur op. 53

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 35,50 / 118,70 / 163,70 / 197,50 / 231,20

25.04



KLAVIERABEND DMITRY SHISHKIN

Dmitry Shishkin Klavier

Frédéric Chopin: Balladen Nr. 1-4
Nikolai Medtner:
Vergessene Weisen op. 38 und op. 40 (Auswahl)
Sergej Rachmaninow: Sonate Nr. 2 b-Moll op. 36

Talente entdecken

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit Steinway & Sons

€ 12,70 / 18,20 / 23,70 / 29,20

25.04



ELBPILHARMONIE WORLD IBRAHIM MAALOUF

Ibrahim Maalouf trumpet
Rick Margitza saxophone
Frank Woeste piano
Scott Colley double bass
Clarence Penn drums

Wer ihn einmal gehört hat, wird ihn unter hundert Trompetern wiedererkennen. Denn Ibrahim Maalouf spielt nicht nur lyrisch und hochvirtuos, sondern auf einer ganz besonderen, von seinem Vater erfundenen Viertelton-Trompete, mit der er Jazz und arabische Musik zu etwas unwiderstehlich Neuem vereint – auch in seinem Projekt »Kalthoum«.

Elbphilharmonie für Abenteurer

Gefördert durch die G. u. L. Powalla Bunny's Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 25. April 2021 | 11 Uhr
Mo, 26. April 2021 | 20 Uhr

25./26.04



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Veronika Eberle Violine
Dirigent **Kent Nagano**

Toshio Hosokawa: Violinkonzert (Uraufführung)
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur

10 Uhr / 19 Uhr Einführung
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40

Laeiszhalle Großer Saal
Mo, 26. April 2021 | 19:30 Uhr

26.04



KLAVIERABEND GRIGORY SOKOLOV

Grigory Sokolov Klavier

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Die Meisterpianisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 26,50 / 45,60 / 68,10 / 79,30 / 96,20

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 27. April 2021 | 19:30 Uhr

27.04



NDR KAMMERKONZERT

Jürgen Franz Flöte
Paulus van der Merwe Oboe
Gaspere Buonomano Klarinette
Jörg Petersen Fagott
Jens Plücker Horn
Ulrike Payer Klavier

Leo Smit: Sextett für Holzbläser, Horn und Klavier
Ludwig Thuille: Sextett B-Dur op. 6
Alexandre Tansman: Nun freut euch, ihr Christen
Francis Poulenc: Sextett FP 100
Jean Françaix: L'heure du berger

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 22

27.04



DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Dirigent **Paavo Järvi**

»Joseph Haydns Londoner Sinfonien«

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

27.04



JAZZ PIANO JOEY CALDERAZZO & JOHN PATITUCCI

Joey Calderazzo piano
John Patitucci bass

Ein profiliertes Duo des modernen Jazz: Calderazzo ist klassisch ausgebildet und hat seinen hart swingenden Stil bei Branford Marsalis verfeinert. Patitucci hat mit Herbie Hancock und Wayne Shorter gearbeitet und besticht durch große Vielseitigkeit.

Jazz Piano
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

28.04



SIGNUM SAXOPHONE QUARTET

Blaž Kemperle Sopransaxofon
Hayrapet Arakelyan Altsaxofon
Alan Lužar Tenorsaxofon
Guerino Bellarosa Baritonsaxofon

Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung
Béla Bartók: Rumänische Volkstänze Sz 68
George Gershwin: Three Preludes
Leonard Bernstein:
Symphonic Dances aus »West Side Story«

18:45 Uhr Künstlergespräch
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49



**INTERNATIONALES
MUSIKFEST
HAMBURG**

INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG

30. APRIL – 31. MAI 2021

»Hoffnung« lautet dieses Mal das übergreifende Motto des Internationalen Musikfests Hamburg, das traditionell zum Saisonende hin für eine programmatische Verdichtung des ohnehin erstklassigen Konzertangebots der Hansestadt sorgt. Wieder steuern sowohl die Hamburger Orchester als auch hochkarätige Gäste dramaturgisch maßgeschneiderte Projekte bei, die überregionale Strahlkraft entfalten.

Mit der Wahl des Leitthemas reagiert das Musikfest einmal mehr auf aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen. Denn Hoffnung, der unbeirrbare Glaube an eine bessere Zukunft, ist wohl einer der stärksten menschlichen Wesenszüge. Und gerade angesichts globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel oder der Corona-Pandemie scheint er notwendiger denn je. Auch die Musikgeschichte ist voller Beispiele für ungebrochenen, kämpferischen Optimismus: Beethoven etwa, dessen Fünfter Sinfonie man anhört, dass er angesichts seiner einsetzenden Taubheit »dem Schicksal in den Rachen greifen« wollte. Oder Händel, der die Befreiung Israels aus der ägyptischen Gefangenschaft samt Zug durchs Rote Meer in opulente Töne kleidete. Auch die mittelalterliche Sagenfigur Genoveva, die Schumann zur Titelheldin seiner einzigen Oper machte, bleibt angesichts ehrverletzender Vorwürfe standhaft und hofft auf ein Happy End.

Immer davon ausgehen sollte man freilich nicht. Davon können Porgy und Bess ein bluesiges Liedchen singen, die tragischen Helden von Gershwins gleichnamiger Jazz-Oper. Die halbszenische Aufführung unter der Leitung von NDR-Chefdirigent Alan Gilbert tritt die Nachfolge spektakulärer Musikfest-Produktionen wie »Le Grand Macabre« und »Saint François d'Assise« an. Andererseits: Dass die Hoffnung sprichwörtlich zuletzt stirbt, wissen Hamburger ja spätestens seit der Baugeschichte der Elbphilharmonie ...

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 30. April 2021 | 20 Uhr
So, 2. Mai 2021 | 11 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

**Hamburger Alsterspatzen – Jugendchor der
Hamburgischen Staatsoper**

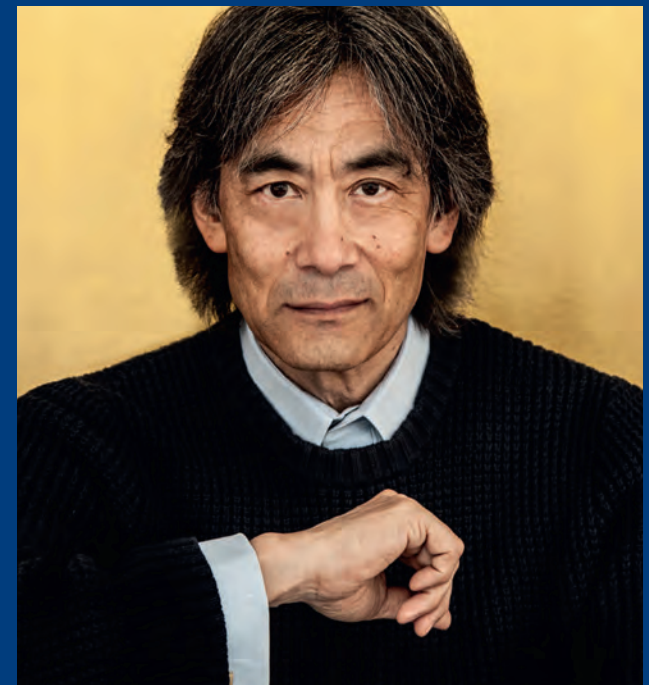
Jan Vogler Violoncello
Dirigent **Kent Nagano**

Sean Shepherd:
urknallkantate – die welt hört nicht auf zu beginnen
für Violoncello, Jugendchor und Orchester (Uraufführung)
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
€ 20,90 / 56,10 / 77 / 95,70 / 119,90 [30.4.]
€ 17,60 / 45,10 / 62,70 / 80,30 / 101,20 [2.5.]
Vorverkauf ab 25. November 2020

Bekanntgabe des vollständigen Programms und Vorverkaufsstart am
25. November 2020
www.musikfest-hamburg.de

Gefördert durch die Kühne-Stiftung, die Stiftung Elbphilharmonie und
den Förderkreis Internationales Musikfest Hamburg



29.04



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Rudolf Buchbinder Klavier
Dirigent **Christoph Eschenbach**

Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

19 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

01.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA

Dirigent **Vladimir Jurowski**

Piotr I. Tschaikowsky: Schwanensee op. 20

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 33,20 / 92,80 / 126,60 / 149,10 / 171,60

02.05



KAMMERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

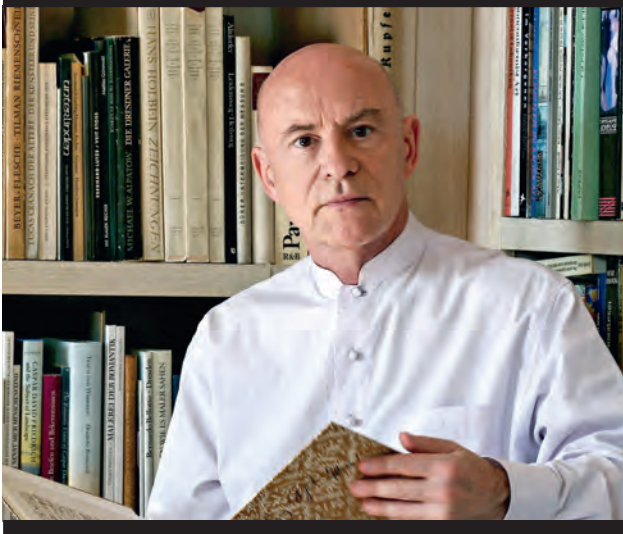
Mitglieder der Symphoniker Hamburg

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klarinettenquintett A-Dur KV 581 »Stadler-Quintett«
Einojuhani Rautavaara:
Les cieux inconnues für Streichquintett

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 30,80 / 42,90

02.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Rudolf Buchbinder Klavier
Dirigent **Christoph Eschenbach**

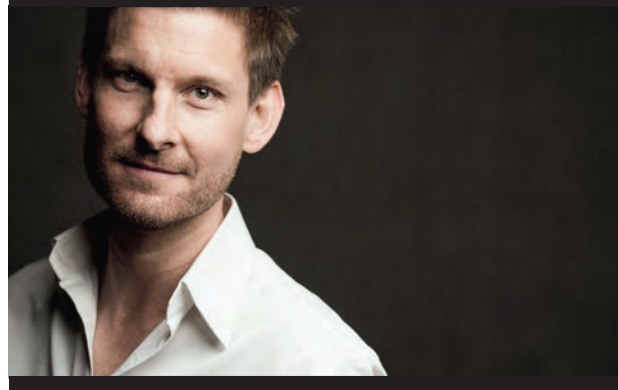
Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

17 Uhr Einföhrung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

04.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
GLI INCOGNITI

Kristian Bezuidenhout Hammerklavier
Amandine Beyer Violine und Leitung

»Wind of Change«

Joseph Haydn:
Klavierkonzert F-Dur Hob. XVIII/3
Violinkonzert C-Dur Hob. VIIa/1
Doppelkonzert Hob. XVIII/6
Carl Philipp Emanuel Bach: Sinfonia h-Moll Wq 182/5
Franz Xaver Richter: Sinfonie B-Dur

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

04.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
ORCHESTRA DELL'ACCADEMIA
NAZIONALE DI SANTA CECILIA - ROMA

Julia Fischer Violine
Dirigent **Sir Antonio Pappano**

Dmitri Schostakowitsch:
Violinkonzert Nr. 1 a-Moll op. 77
Piotr I. Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 33,20 / 92,80 / 126,60 / 149,10 / 171,60

05.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
**ORCHESTRA E CORO DELL'ACCADEMIA
NAZIONALE DI SANTA CECILIA – ROMA**

Rachel Willis-Sørensen Sopran
Ángeles Blancas Gulín Sopran, Die Mutter
Stuart Skelton Tenor, Der Kerkermeister
Vito Priante Bariton, Der Gefangene
Dirigent **Sir Antonio Pappano**

Luigi Dallapiccola: Il prigioniero (Der Gefangene)
Ludwig van Beethoven:
Ouvertüre und Arie »Gott! Welch Dunkel hier«
aus der Oper »Fidelio« op. 72
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125 (Auszüge)

Elbphilharmonie Abo 5
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

06.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
SYMPHONIKER HAMBURG

Christiane Libor Isolde
Stephen Gould Tristan
Ante Jerkunica Marke
Claudia Mahnke Brangäne
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Alexander von Zemlinsky:
Sechs Gesänge für mittlere Stimme op. 13
Richard Wagner:
Zweiter Aufzug der Oper »Tristan und Isolde«

Veranstalter: Symphoniker Hamburg in Kooperation mit HamburgMusik

€ 9,90 / 28,60 / 55 / 66 / 77

06.05



RUSSISCHE NATIONALPHILHARMONIE

Ivan Bessonov Klavier
Dirigent **Vladimir Spivakov**

Giya Kancheli: Stilles Gebet
Alfred Schnittke: Klavierkonzert
Dmitri Schostakowitsch:
Suite für Variété-Orchester
Sinfonie Nr. 9 Es-Dur op. 70

Faszination Klassik 2

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,70 / 60,20 / 82,70 / 99,60 / 116,50

07./08.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Christoph von Dohnányi**

Jean-Frédéric Neuberger: Neues Werk (Uraufführung)
György Ligeti: Atmosphères
Richard Wagner: Vorspiel zu »Lohengrin«
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

19 Uhr Einführung

Veranstalter: NDR

€ 17 / 37 / 64 / 86 / 107

10.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
ERDE & HIMMEL

Ensemble Resonanz

Iveta Apkalna Orgel

Leitung **Riccardo Minasi**

Darius Milhaud: La création du monde op. 81
Francis Poulenc: Orgelkonzert g-Moll FP 93
Johann Sebastian Bach / Bart Jacobs: Orgelkonzert D-Dur
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

resonanzen »das offene schauen«

Veranstalter: Ensemble Resonanz in Kooperation mit HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

11.05



NDR KAMMERKONZERT

Sono Tokuda Violine

Gerhard Sibbing Viola

Katharina Kühl Violoncello

Ulrike Payer Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierquartett g-Moll KV 478
Antonín Dvořák: Klavierquartett D-Dur op. 23
Władysław Żeleński: Klavierquartett c-Moll op. 61

NDR Kammerkonzerte

Veranstalter: NDR

€ 22

11.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
MDR-SINFONIEORCHESTER

Thomas Hampson Bariton
Dirigent **Dennis Russell Davies**

Charles Ives: Decoration Day
John Adams: The Wound-Dresser
Alfred Schnittke: Concerto grosso Nr. 4 (Sinfonie Nr. 5)

Elbphilharmonie für Kenner
Veranstalter: HamburgMusik
in Kooperation mit Karsten Witt Musik Management

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

12.05



TETZLAFF QUARTETT & LARS VOGT

Christian Tetzlaff Violine
Elisabeth Kufferath Violine
Hanna Weinmeister Viola
Tanja Tetzlaff Violoncello
Lars Vogt Klavier

Joseph Haydn: Streichquartett f-Moll op. 20/5
Leoš Janáček:
Im Nebel
Auf verwachsenem Pfade (Auswahl)
Sonate 1. X. 1905 »Von der Straße«
Antonín Dvořák: Klavierquintett A-Dur op. 81

18:45 Uhr Künstlergespräch

Kammermusikfreunde Abo B
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

12.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
ISRAEL IN EGYPT

Balthasar-Neumann-Chor und -Solisten
Balthasar-Neumann-Ensemble
Leitung **Thomas Hengelbrock**

Georg Friedrich Händel: Israel in Egypt HWV 54

19 Uhr Einführung
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit
Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

13.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
PORTRAIT GYÖRGY KURTÁG
RADIO FILHARMONISCH ORKEST

Tamara Stefanovich Klavier
Dirigent **Markus Stenz**

György Kurtág:
... quasi una fantasia ... op. 27/1
Grabstein für Stephan op. 15c
What is the Word op. 30b

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

PORTRAIT GYÖRGY KURTÁG

So hochkonzentriert und -kondensiert wie György Kurtág komponiert niemand. Oft dauern seine Werke nur wenige Minuten, manchmal nur Sekunden – und scheinen doch eine ganze Welt in sich zu tragen. Der mittlerweile 94-jährige Ungar gilt zwar als einer der großen Außenseiter der Neuen Musik, stößt mit seiner reduzierten Kunst aber allerorten auf die Begeisterung von Publikum und Kollegen. Rund um seinen 95. Geburtstag am 19. Februar 2021 ehrt ihn die Elbphilharmonie mit einer sechsteiligen Portraitreihe, die Meilensteine seines Schaffens in den Fokus rückt. Einen Schwerpunkt bildet dabei seine Orchester-musik, darunter Klassiker wie die »Messages« und »New Messages« mit dem Polish National Radio Symphony Orchestra, »Stele« mit dem WDR Sinfonieorchester oder das Klavierkonzert »... quasi una fantasia ...« mit Tamara Stefanovich und dem Radio Filharmonisch Orkest. Die legendären »Kafka-Fragmente« für Sopran und Violine präsentieren die Sängerin Ah Young Hong und die Geigerin Patricia Kopatchinskaja – der in dieser Saison ebenfalls ein eigener Schwerpunkt gewidmet ist.

28.10.2020 / Messages / Polish National Radio Symphony Orchestra
21.02.2021 / Stele / WDR Sinfonieorchester
26.02.2021 / Lieder der Schwermut und der Trauer / Chöre von SWR & NDR
13.05.2021 / ... quasi una fantasia ... / Radio Filharmonisch Orkest
16.05.2021 / Kafka-Fragmente / Ah Young Hong / Patricia Kopatchinskaja

14.05



ELBPHILHARMONIE+
STORY TELLER

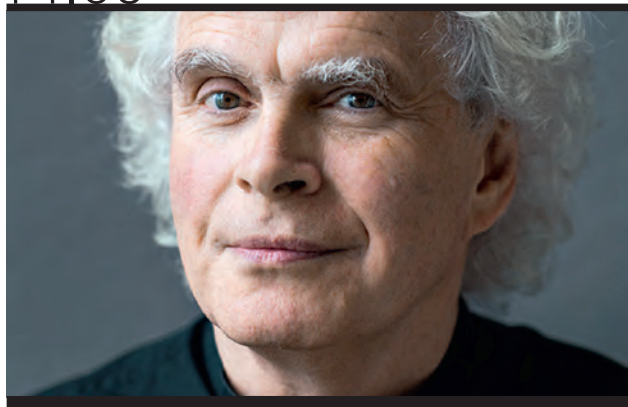
Stephan Wolke Gitarre

Drei feine Gänge, drei inspirierende Fragen, drei spannende Begegnungen – das ist das Konzept von Story Teller, dem beliebten Social Dinner. Bei diesem Ma(h)l dreht sich alles um Wehmut, Liebe und Zuversicht, bezugnehmend auf das Konzert des Ensembles Sete Lágrimas am 27. Mai.

Mit Unterstützung der Edebank
Veranstalter: HamburgMusik

€ 49
Tickets unter www.story-teller.club

14.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

Dirigent **Sir Simon Rattle**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 6 a-Moll

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 35,50 / 118,70 / 163,70 / 197,50 / 231,20

15.05



PIANOMANIA
DENIS & VLADISLAV KOZHUKHIN

Denis Kozhukhin Klavier
Vladislav Kozhukhin Klavier

Anton Arensky: Suite Nr. 2 op. 23 »Silhouetten«
Georgij Swiridow: Der Schneesturm
Dmitri Schostakowitsch:
Concertino A-Dur für zwei Klaviere op. 94
Igor Strawinsky: Petruschka

18:30 Uhr Einführung

Pianomania
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

15.05



PORTRAIT PATRICIA KOPATCHINSKAJA
SCHWITTERS »URSONATE«

Patricia Kopatchinskaja Violine
Reto Bieri Klarinette

»Ursonate« nach Kurt Schwitters (Regie: Bernie van Hecke, CH 2019). Eine Koproduktion von Hellerau – European Centre for the Arts und Elbphilharmonie Hamburg

Filmvorführung mit Musik und anschließendem
Publikumsgespräch

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15

16.05



KAMMERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Hovhannes Baghdasaryan Violine
Rumyana Yankova Violine
Harald Schmidt Viola
N.N. Violoncello
Mariya Yankova Klavier

Johannes Brahms: Klavierquintett f-Moll op. 34
Béla Bartók: Klavierquintett C-Dur op. 14

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 30,80 / 42,90

16.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Leonidas Kavakos Violine und Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart:
Violinkonzert G-Dur KV 216
Sinfonie g-Moll KV 183
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

17 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo F
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

16.05



PORTRAIT GYÖRGY KURTÁG
KAFKA-FRAGMENTE

Ah Young Hong Sopran
Patricia Kopatchinskaja Violine

György Kurtág:
Kafka-Fragmente op. 24 für Sopran und Violine

18:30 Uhr Einführung

State of the Art

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22

 **Elbphilharmonie Großer Saal**
So, 16. Mai 2021 | 11 Uhr
Mo, 17. Mai 2021 | 20 Uhr

16./17.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
**PHILHARMONISCHES
STAATSORCHESTER HAMBURG**

Klaus Florian Vogt Tenor
Dirigent **Kent Nagano**

Anton Webern: Im Sommerwind
Gustav Mahler: Lieder aus »Des Knaben Wunderhorn«
Anton Webern: Fünf Stücke für Orchester op. 10
Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 »Frühlingsinfonie«

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 15,40 / 39,60 / 56,10 / 71,50 / 91,30

 **Laeiszhalle Großer Saal**
Do, 20. Mai 2021 | 19:30 Uhr

20.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Jean-Philippe Rameau: Suite aus der Oper »Dardanus«
Olivier Messiaen:
Et expecto resurrectionem mortuorum
Un sourire
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

18:30 Uhr Einführung

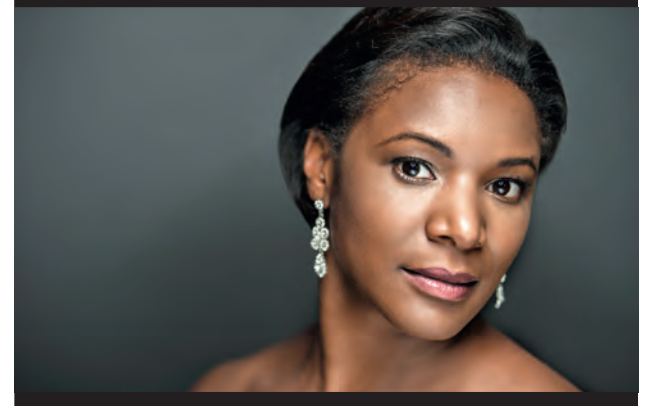
Symphoniker Hamburg / VielHarmonie

Veranstalter: Symphoniker Hamburg in Kooperation mit HamburgMusik

€ 9,90 / 28,60 / 55 / 66 / 77

 **Elbphilharmonie Großer Saal**
Fr, 21. Mai 2021 | 20 Uhr
Sa, 22. Mai 2021 | 20 Uhr

21./22.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
PORGY AND BESS

NDR Elbphilharmonie Orchester

Morris Robinson Porgy
Elizabeth Llewellyn Bess
Chauncey Packer Sporting Life
Lester Lynch Crown
Golda Schultz Clara
Mary Elizabeth Williams Serena
Dirigent **Alan Gilbert**
Louisa Muller Regie

George Gershwin:
Porgy and Bess / Oper in drei Akten
Halbszenische Aufführung in englischer Sprache

19 Uhr Einführung

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

Vorverkauf ab 25. November 2020

25.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA

Dejan Lazić Klavier
Dirigent **Iván Fischer**

Mauricio Kagel: Zehn Märsche, um den Sieg zu verfehlen
Astor Piazzolla: Tangazo
Maurice Ravel: Klavierkonzert Nr. 1 G-Dur
Darius Milhaud: Le bœuf sur le toit op. 58
Erik Satie: I. und III. Gymnopédie
Maurice Ravel: La valse

Elbphilharmonie Abo 5
Mit Unterstützung der Jyske Bank A/S
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

27.05



MARTIN GRUBINGER

Martin Grubinger Schlagwerk
Martin Grubinger sen. Schlagwerk
Alexander Georgiev Schlagwerk
Ferhan Önder Klavier
Ferzan Önder Klavier

Fazıl Say:
Gezi Park 1 op. 48
Perkussionkonzert op. 77
Steve Reich: Drumming
Tan Dun: The Tears of Nature

Internationale Solisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 26,50 / 54,60 / 71,50 / 88,30 / 99,60

27.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
SETE LÁGRIMAS

Filipe Faria Gesang
Sérgio Peixoto Gesang
Denys Stetsenko Barockvioline
Sofia Diniz Viola da gamba
Miguel Amaral Portugiesische Gitarre
Tiago Matias Theorbe, Barockgitarre
Maria Bayley Harfe, Cembalo
Mário Franco Kontrabass
Rui Silva Schlagwerk

»Das letzte Schiff«
Eine musikalische Reise von Italien über Brasilien nach
Timor – in den Fußstapfen von Magellans Weltumsegelung
(1519–1522)

19 Uhr Einführung

Das Alte Werk
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

28.05



KLAVIERABEND
LUCAS & ARTHUR JUSSSEN

Lucas Jussen Klavier
Arthur Jussen Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate D-Dur KV 375a für zwei Klaviere
Franz Schubert: Fantasie f-Moll D 940
Maurice Ravel: La valse
Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

Die Meisterpianisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 20,80 / 26,50 / 43,30 / 49 / 56,80

28.05



NDR ELPHCELLISTEN

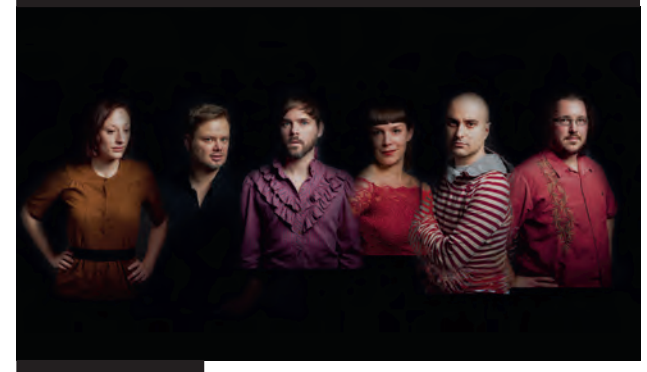
Die Cellisten des NDR Elbphilharmonie Orchesters

Eine Reise durch verschiedene Epochen und Genres der Musikgeschichte – voll zauberhafter Klänge und temperamentvoller Rhythmen, kombiniert mit ein bisschen Nostalgie und einer Spur Humor.

Veranstalter: NDR

€ 12 / 22 / 29 / 39 / 48

28.05



UNTERDECK
DECODER ENSEMBLE

Carola Schaal Klarinette
Sonja Lena Schmid Violoncello
Leopold Hurt Zither
Andrej Koroliov Klavier, Keyboard
Jonathan Shapiro Schlagzeug
Alexander Schubert Klangregie

»Laut und deutlich«
10 Jahre Decoder Ensemble Hamburg

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 29. Mai 2021 | 11 & 14 Uhr
So, 30. Mai 2021 | 11 & 14 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 29. Mai 2021 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
So, 30. Mai 2021 | 19 Uhr

29./30.05



FUNKELKONZERT L CELLOKRIEGER

Cello Octet Amsterdam
Oorkaan Produktion

Acht tapfere Cellokrieger ziehen mit ihren Bögen und Instrumenten ins Unbekannte, um sich den größten Gefahren zu stellen. Dabei lernen sie viel über Stärke, Verletzlichkeit und die Kraft der Musik. Es erklingen Tänze von Béla Bartók, Musik von György Ligeti und Auszüge aus Philip Glass' Soundtrack zu »Dracula«.

Funkelkonzerte L / ab 6 Jahren

Mit Unterstützung der KRAVAG-Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5
Vorverkauf ab 1. Dezember 2020

29.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG GENOVEVA

Helsinki Baroque Orchestra
Arnold Schoenberg Chor
Carolyn Sampson Genoveva
Andrew Staples Golo
Johannes Weisser Siegfried
Vesselina Kasarova Margaretha
Yorck Felix Speer Hidulfus
Cornelius Uhle Drago
Dirigent **Aapo Häkkinen**
Kristiina Helin Visualisierung

Robert Schumann: Genoveva / Oper in vier Akten op. 81
Konzertante Aufführung in deutscher Sprache

Elbphilharmonie Abo 1

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

30.05



SYMPHONIKER HAMBURG

Akiko Suwanai Violine
Dirigent **Jacek Kaspszyk**

Bohuslav Martinů:
Die Fresken des Piero della Francesca
Denkmal für Lidice
Samuel Barber:
Violinkonzert op. 14
Sinfonie Nr. 1 op. 9

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 22 / 34,10 / 46,20 / 57,20

31.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
TOKYO SYMPHONY ORCHESTRA

Pierre-Laurent Aimard Klavier
Dirigent **Jonathan Nott**

Tōru Takemitsu:
A Flock Descends into the Pentagonal Garden
Béla Bartók: Klavierkonzert Nr. 1 Sz 83
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Elbphilharmonie für Einsteiger
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

01.06



GRUBINGER & FRIENDS

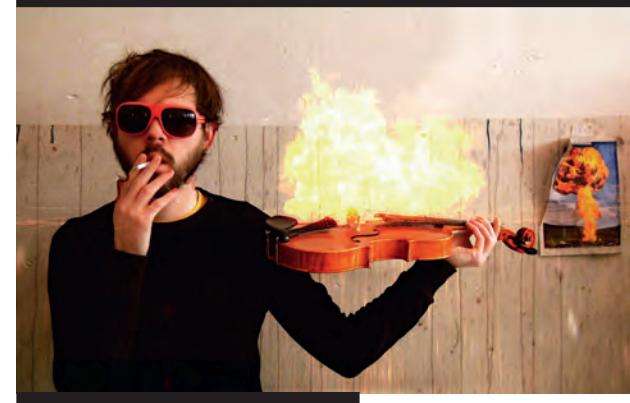
Martin Grubinger & Ensemble

Maki Ishii: Thirteen Drums op. 66
Kalevi Aho: Sieidi
John Psathas: One Study One Summary für Marimba,
Junk Percussion und Tape
Martin Grubinger sen.: Prismatic Final Suite

Internationale Solisten kompakt
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 26,50 / 54,60 / 71,50 / 88,30 / 99,60

01./02.06



ENSEMBLE RESONANZ
WHISTLE-BLOWER

Jeremias Schwarzer Blockflöte
Alexis Kossenko Traversflöte

Georg Philipp Telemann: Concerto e-Moll TWV 52/e1
Iris ter Schiphorst:
Whistle-Blower für Solo-Blockflöte mit Effektgeräten,
Sampler und Streichensemble
Alexander Schubert: Instrumental Convergence
für fünf Streicher und Künstliche Intelligenz
Johann Sebastian Bach:
Orchestersuite Nr. 2 h-Moll BWV 1067

resonanzen »das offene schauen«
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 10 / 25 / 40 / 55

Laeiszhalle Großer Saal
Do, 3. Juni 2021 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 3. Juni 2021 | 20 Uhr
So, 6. Juni 2021 | 11 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 4. Juni & Sa, 5. Juni 2021

03.06



THE KING'S SINGERS

Patrick Dunachie Countertenor
Edward Button Countertenor
Julian Gregory Tenor
Christopher Bruerton Bariton
Nick Ashby Bariton
Jonathan Howard Bass

»Finding Harmony«
Lieder und Songs von der Reformation bis zum
Civil Rights Movement, von Johann Sebastian Bach bis
Mahalia Jackson

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 20,80 / 26,50 / 43,30 / 49 / 56,80

03./06.06



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Leonidas Kavakos Violine
Dirigent **Stéphane Denève**

Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77
Albert Roussel: Sinfonie Nr. 3 g-Moll op. 42
Maurice Ravel: La valse

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

04./05.06



ELBJAZZ

Bei »Elbjazz« wird der Hamburger Hafen zur Kulisse für ein einmaliges Musikereignis: Tausende von Besuchern begeistern sich seit 2010 für eines der größten europäischen Jazzfestivals mit spektakulären Veranstaltungsorten in der unverwechselbaren maritimen Szenerie der Hansestadt. Das zweitägige Festival bietet zahlreiche Konzerte nördlich und südlich der Elbe; bereits zum fünften Mal in Folge ist auch die Elbphilharmonie Spielort. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Veranstalter: ELBJAZZ

05.06



FAZIL SAY & SERENAD BAĞCAN

Fazıl Say Klavier
Serenad Bağcan Gesang

Fazıl Say: Erste Lieder op. 5 / op. 47

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 25,30 / 37,70 / 54,60 / 65,80 / 73,70

06.06



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Hibiki Oshima Violine
Felix Heckhausen Violine
Maria Rallo Muguruza Viola
Yuko Noda Violoncello

Ralph Vaughan Williams: Streichquartett Nr. 2 a-Moll
Wolfgang Amadeus Mozart:
Fünf vierstimmige Fugen KV 405
Tōru Takemitsu: Landscape
Robert Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41/3

Philharmonische Kammerkonzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 11 / 15,40 / 22 / 30,80

06.06



KAMMERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Mitglieder der Symphoniker Hamburg
Guy Braunstein Violine und Leitung

Ludwig van Beethoven:
Sonate Nr. 4 op. 23 / Bearbeitung für Flöte
und Streichquartett
Sergej Prokofjew: Quintett g-Moll op. 39
Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquintett B-Dur op. 87

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 30,80 / 42,90

07.06



ALEXEJ GERASSIMEZ & OMER KLEIN

Alexej Gerassimez Schlagwerk
Omer Klein Klavier

In ihrem gemeinsamen Programm »Firebird« wandeln Perkussionist Alexej Gerassimez und Jazzpianist Omer Klein auf den Spuren von Igor Strawinskys Ballett »Der Feuervogel« – mit glühenden Trommelschlägeln und rauschendem Flügel.

ProArte X

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 18,20 / 34,70 / 45,70 / 56,70

07.06



PORTRAIT DAVID GERINGAS

Geringas Chamber Orchestra
Ian Fountain Klavier
David Geringas Violoncello und Leitung

Franz Schubert: Sonate a-Moll D 821 »Arpeggione«
Dmitri Schostakowitsch: Kammer-sinfonie c-Moll op. 110a
Sergej Rachmaninow: Violoncello-sonate g-Moll op. 19
sowie Werke für das Geringas Chamber Orchestra

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 14 / 27 / 48 / 64 / 75

08.06



NDR KAMMERKONZERT

Alexander Sprung Violine
Julius Beck Violine
Youngdo Kim Viola
Gabriel Uhde Viola
Phillip Wentrup Violoncello
Valentin Priebus Violoncello
Benedikt Kany Kontrabass

Richard Strauss:
Streichsextett / aus der Oper »Capriccio« op. 85
Metamorphosen
Johannes Brahms: Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36

NDR Kammerkonzerte

Veranstalter: NDR

€ 22

08.06



SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Denis Matsuev Klavier
Dirigent **Christian Thielemann**

Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16
Richard Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 35,50 / 118,70 / 163,70 / 197,50 / 231,20

10.06



KLASSIK DER WELT TAUSI TAARAB AUS SANSIBAR

Nawal Mlanao Komorischer Gesang, Gambusi, Daf
Tausi Taarab Orchestra

Am Knotenpunkt von Arabien, Schwarzafrika und Indien wuchs in den letzten 100 Jahren auf Sansibar die Tradition des Taarab-Orchesters heran. Als eines der wenigen rein weiblichen Ensembles vereinen sich Tausi Taarab in einer Kammerbesetzung mit der komorischen Liedermacherin Nawal, um gemeinsame Wurzeln auszuloten.

18:30 Uhr Einführung

Klassik der Welt
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31

10./11.06



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Håkan Hardenberger Trompete
Dirigent **Carlos Miguel Prieto**

Alberto Ginastera: Variaciones concertantes op. 23
Bernd Alois Zimmermann:
Trompetenkonzert »Nobody Knows de Trouble I See«
Silvestre Revueltas: La noche de los Mayas

19 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo C
Veranstalter: NDR

€ 15 / 29 / 49 / 71 / 82

11.06



KLAVIERABEND
ANNA GENIUSHENE

Anna Geniushene Klavier

Robert Schumann: Fantasiestücke op. 12
Alexander Skrjabin: Sonate Nr. 2 op. 19 »Sonate-Fantaisie«
Sergej Prokofjew: Vier Stücke op. 4
Maurice Ravel: Gaspard de la nuit

Talente entdecken

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit Steinway & Sons

€ 12,70 / 18,20 / 23,70 / 29,20

12.06



ELBPHILHARMONIE
PUBLIKUMSORCHESTER

Dirigent **Michael Petermann**

Johann Strauß (Sohn): Ouvertüre zu »Die Fledermaus«
Stefan Schäfer: Urban Landscapes
George Gershwin:
Ouvertüre zu »Girl Crazy«
Catfish Row / Suite aus der Oper »Porgy and Bess«

Weitere Veranstaltungen:

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Sa, 05.06.2021 | 20 Uhr

Mit Unterstützung der Aurubis AG
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation
mit dem Hamburger Konservatorium

€ 5

Vorverkauf ab 11. August 2020

13.06



MÄRCHENKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Melanie Weirather Konzept, Moderation

»Eine phantastische Reise«

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 13,20 (erm. € 8,80)

13.06



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Carlos Miguel Prieto**

Alberto Ginastera: Variaciones concertantes op. 23
Silvestre Revueltas: La noche de los Mayas

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo G / Abo H »Klassik Kompakt«
Veranstalter: NDR

€ 12 / 22 / 29 / 39 / 48

13.06



ELBPILHARMONIE FAMILIENORCHESTER

Dirigentin **Christine Philippsen**

Kinder, Eltern, Omas und Onkel spielen gemeinsam im Familienorchester der Elbphilharmonie – jeder, so gut er kann, denn hier steht die Freude am Musizieren im Vordergrund. Was in den gemeinsamen Proben entstanden ist, zeigt das Mitmach-Orchester beim Abschlusskonzert im Kleinen Saal.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg

€ 5
Vorverkauf ab 11. August 2020

17./18.06



SAISONABSCHLUSS NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Chick Corea Klavier
Dirigent **Alan Gilbert**

Maurice Ravel: Alborada del gracioso
Chick Corea: Klavierkonzert Nr. 1
Aaron Copland: Appalachian Spring
Nikolai Rimski-Korsakow: Capriccio espagnol op. 34
Maurice Ravel: Boléro

Veranstalter: NDR

€ 17 / 37 / 64 / 86 / 107

Scheinbare Gegensätze zusammenzuführen ist NDR-Chefdirigent Alan Gilbert ein großes Anliegen. Das zeigt auch das sommerlich beschwingte Programm zum Abschluss der Saison 2020/21, das einen ganz besonderen Gast aufs Podium holt: den 22-fachen Grammy-Preisträger Chick Corea. Der amerikanische Superstar des Jazz mit großer Affinität zur Klassik präsentiert sein eigenes Klavierkonzert. Das 1999 uraufgeführte Werk ist denn auch die perfekte Fusion aus beiden Welten – ein lockerer Mix aus Miles Davis und Strawinskys »Sacre«. Coreas Top-Hit »Spain« liefert das Stichwort für das übrige Programm: Die Spanien-Begeisterung des Franzosen Maurice Ravel schlug sich in zahlreichen Werken nieder, etwa in seinem berühmten »Boléro«. Temperamentvolle Rhythmen und reichlich Kastagnetten-Geklapper gibt es auch in »Alborada del gracioso« zu hören und im »Capriccio espagnol« des von Ravel für seine Orchestrierungskunst bewunderten Nikolai Rimski-Korsakow. Vom Flamenco zum Square Dance führt dagegen Aaron Coplands Ballettmusik »Appalachian Spring«, und auch er landete damit einen Klassiker: die Variationen über das Lied »Simple Gifts«, besser bekannt unter dem Namen »Lord of the Dance«.

18.06



GAMELAN-ENSEMBLE

Mitglieder des Gamelan-Ensembles der Elbphilharmonie präsentieren traditionelle und zeitgenössische Musik für das aus Gongs und Metallofonen bestehende indonesische Instrumentarium.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5
Vorverkauf ab 11. August 2020

20.06



SYMPHONIKER HAMBURG

Evelyn Herlitzius Sopran
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Arnold Schönberg: Erwartung op. 17
Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 28,60 / 55 / 66 / 77

 **Elbphilharmonie Großer Saal**
— So, 20. Juni 2021 | 20 Uhr

20.06



NDR CHOR

Akademie für Alte Musik Berlin

Céline Scheen Sopran

Deborah Cachet Sopran

Cyril Auvity Haute-contre

N.N. Tenor

Benoît Arnould Bass

Leitung **Klaas Stok**

Jean-Baptiste Lully: O lachrymae
Michel-Richard Delalande: Cantate Domino
Jean-Baptiste Lully: De profundis
Marc-Antoine Charpentier: Te Deum D-Dur

19 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR

€ 15 / 22 / 38 / 54 / 64

 **Elbphilharmonie Großer Saal**
— So, 20. Juni 2021 | 11 Uhr
— Mo, 21. Juni 2021 | 20 Uhr

20./21.06



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Susanne Bernhard Sopran

Katrin Wundsam Mezzosopran

Werner Güra Tenor

Markus Brück Bass

Dirigent **Markus Poschner**

Antonín Dvořák:
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«
Alban Berg: Drei Orchesterstücke op. 6
Anton Bruckner: Te Deum

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40

 **Elbphilharmonie Kleiner Saal**
— Mi, 23. Juni 2021 | 19:30 Uhr

23.06



NDR DAS NEUE WERK NDR PERCUSSION & GÄSTE

Stephan Cürlis Schlagwerk

Thomas Schwarz Schlagwerk

Jesús Porta Varela Schlagwerk

Marianna Bednarska Schlagwerk

Hyeji Bak Schlagwerk

Minoru Miki: Marimba Spiritual
Ney Rosauero: Marimbakonzert Nr. 1
sowie weitere Werke

Veranstalter: NDR

€ 24

23.06



ELBPHILHARMONIE JAZZ
SFJAZZ COLLECTIVE
LIZZ WRIGHT

SFJAZZ Collective
Lizz Wright vocals

Das weltweit tourende Oktett zelebriert die Musik der kanadischen Folk-Ikone Joni Mitchell. Als Gast dabei: die Sängerin Lizz Wright mit ihrer souligen, sinnlich-samtigen Stimme.

Jazz at the Phil
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

24.06



WDR SINFONIEORCHESTER

Nicola Benedetti Violine
Dirigent **Cristian Măcelaru**

Wynton Marsalis: Violinkonzert D-Dur
Antonín Dvořák:
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

Faszination Klassik 1
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,70 / 60,20 / 82,70 / 99,60 / 116,50

26./27.06



FAMILIENTAG

Beim Familientag sind alle Türen der Elbphilharmonie weit geöffnet. Alle sind herzlich eingeladen, das Haus und seine Musik zu erkunden. Erstklassige Musiker spielen kindgerechte Konzerte in den Sälen, Überraschungen warten auf der Plaza und in den Foyers – mit Musik von Pop bis Klassik, zum Mitmachen, Mitgrooven oder Wegträumen.

Projektförderer: Haspa Musik Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5
Vorverkauf ab 16. März 2021

MITMACHEN
— : — — — — —
— — — — —
—

MITMACHEN

Auf ins große Abenteuer Musik! Das Mitmachen-Angebot der Elbphilharmonie lädt alle ein, in die Welt der Klänge und Instrumente einzutauchen – oder noch besser: gleich selbst loszuspielen. Denn auch das ist die Elbphilharmonie: ein Haus, in dem man Musik auf vielfältige Art erleben oder auch ganz unkompliziert selber machen kann, egal ob als Kind oder Erwachsener, Einsteiger oder Fortgeschrittener. Tausende neugierige Besucher haben hier schon neue Instrumente ausprobiert, experimentiert und komponiert oder mit vollem Einsatz und pochendem Herzen ihr eigenes Konzert im ausverkauften Großen Saal gegeben.

Zentrum der Aktivitäten sind die Kaistudios im Bauch der Elbphilharmonie, doch auch in vielen Kulturzentren in ganz Hamburg finden Workshops und Konzerte statt. Die bewusst günstig gehaltenen Preise sorgen dafür, dass wirklich jeder mitmachen kann. Die folgenden Seiten bieten einen Überblick über die vielen Funkelkonzerte, Workshops und Mitmach-Ensembles. Das besonders umfangreiche Angebot für Schulen und Kitas wird in einer eigenen Broschüre aufgeführt, die im Mai erscheint.

Alle Angebote gibt es auch auf www.elbphilharmonie.de

Information & Beratung
040 357 666 336 (Di–Fr 12–15 Uhr)
mitmachen@elbphilharmonie.de



FUNKELKONZERTE

Für junge Zuhörer gibt es in der Elbphilharmonie ein riesiges Konzertangebot: die Funkelkonzerte. Die liebevoll inszenierten Produktionen mit erstklassigen Musikern sind jeweils mit einer Altersempfehlung versehen – von XS bis XXL. So gehen sie optimal auf die Bedürfnisse der Kinder ein und eröffnen ihnen auf behutsame Weise die Welt der Musik.

Vorverkäufe:

12.5.2020: für Funkelkonzerte ab September bis Januar

1.12.2020: für Funkelkonzerte ab Februar bis Juli



FUNKELKONZERTE

XS / 0–1 Jahr

Elfi-Babykonzerte

- 28.11.2020 Elbphilharmonie Kaistudio / 11 & 15:30 Uhr
- 29.11.2020 Elbphilharmonie Kaistudio / 11 & 15:30 Uhr
- 30.11.2020 Bürgerhaus Wilhelmsburg / 10 Uhr
- 30.11.2020 Bürgerhaus Bornheide / 15:30 Uhr
- 01.12.2020 resonanzraum St. Pauli / 11 & 15:30 Uhr
- 02.12.2020 Kulturpunkt im Barmbek Basch / 11 & 15:30 Uhr

- 14.02.2021 Elbphilharmonie Kaistudio / 11 Uhr
- 15.02.2021 Elbphilharmonie Kaistudio / 11 Uhr
- 16.02.2021 Bürgerhaus Wilhelmsburg / 11 Uhr
- 17.02.2021 Kulturpunkt im Barmbek Basch / 11 Uhr
- 18.02.2021 Bürgerhaus Bornheide / 11 Uhr

S / 1–3 Jahre

Elbphilharmonie Kaistudio / 11 & 15 Uhr

- 31.10.2020 Nest
- 01.11.2020 Nest

- 10.04.2021 Future Beats
- 11.04.2021 Future Beats
- 12.04.2021 Future Beats / Kulturpunkt im Barmbek Basch / 11 Uhr



M / 3–5 Jahre

Elbphilharmonie Kaistudio / 11 & 14 Uhr

- 05.09.2020 Pepe & Speedy / empfohlen ab 4 Jahren
- 06.09.2020 Pepe & Speedy / empfohlen ab 4 Jahren

- 31.10.2020 Kribbel / Elbphilharmonie Kleiner Saal
- 01.11.2020 Kribbel / Elbphilharmonie Kleiner Saal

- 16.01.2021 Das Bäumlein
- 17.01.2021 Das Bäumlein

L / ab 6 Jahren

Elbphilharmonie Kleiner Saal / 11 & 14 Uhr

- 05.09.2020 Thelonious
- 06.09.2020 Thelonious

- 21.11.2020 La Balle Rouge
- 22.11.2020 La Balle Rouge

- 13.02.2021 Planet Globokar
- 14.02.2021 Planet Globokar

- 29.05.2021 Cellokrieger
- 30.05.2021 Cellokrieger

XL / ab 8 Jahren

Elbphilharmonie Kleiner Saal / 11 & 14 Uhr

- 12.12.2020 Nächste Ausfahrt: Lunar Plexus
- 13.12.2020 Nächste Ausfahrt: Lunar Plexus

- 27.03.2021 Reise in eine neue Welt
- 28.03.2021 Reise in eine neue Welt

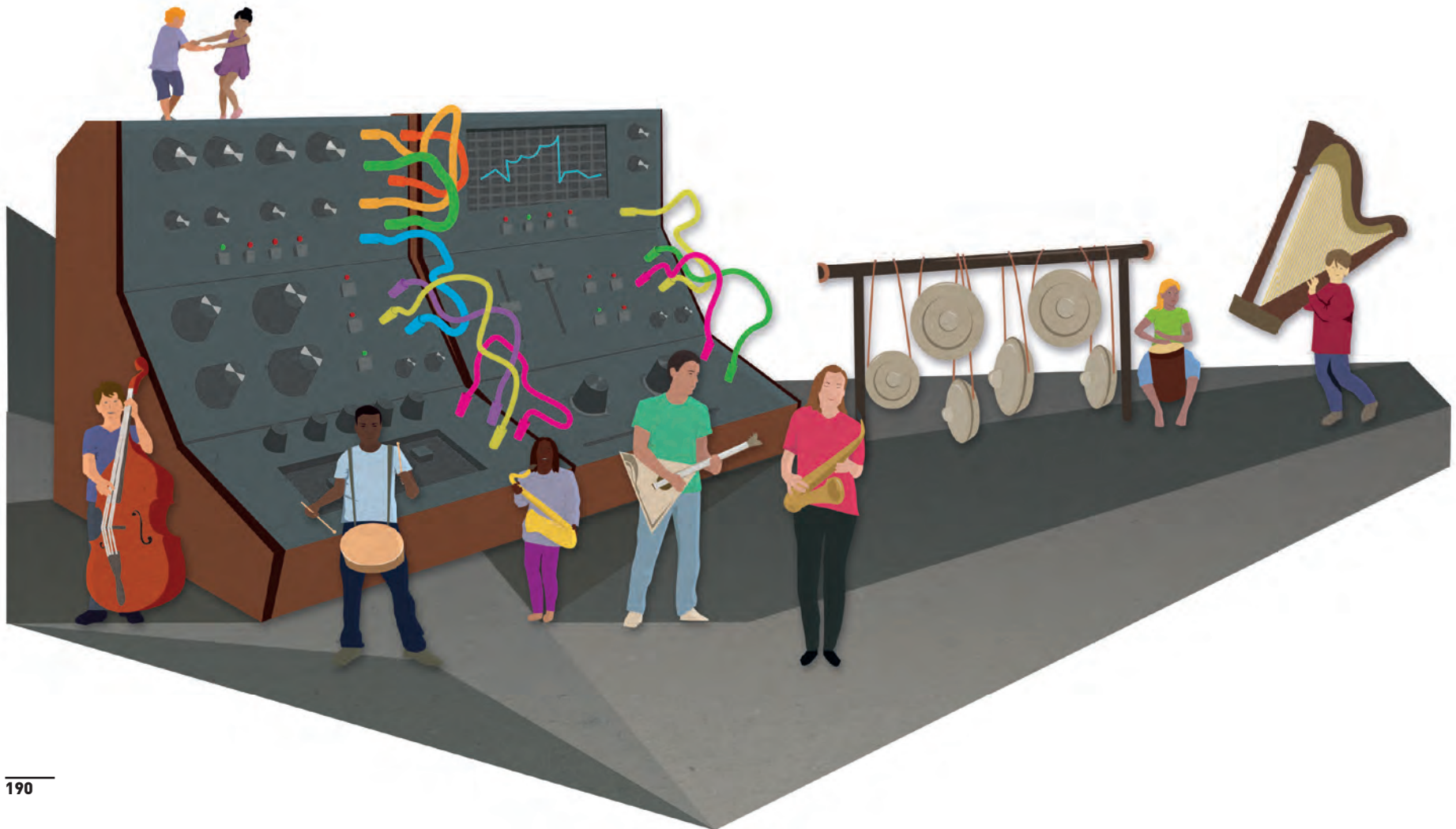
XXL / ab 10 Jahren

Elbphilharmonie Kleiner Saal

- 09.01.2021 Cello Cinema / 14 Uhr
- 10.01.2021 Cello Cinema / 11 Uhr



INSTRUMENTENWELT



Eine wahre Schatzkammer voller Musikinstrumente befindet sich im Bauch der Elbphilharmonie und wartet nur darauf, erkundet zu werden. Ob Cello, Posaune oder indonesisches Gamelan: Mehr als 500 Instrumente können in den thematischen Workshops der Instrumentenwelt ausprobiert werden. Am Ende wird oft gemeinsam musiziert, Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Es gibt Angebote für Kinder und Erwachsene, aufgeteilt in die drei Bereiche »Klassiko«, »Kosmos« und »Kreativ«.

Vorverkauf ab 12.5.2020



KLASSIKO ORCHESTERINSTRUMENTE FÜR KINDER AB 4 JAHREN, AB 6 JAHREN, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Einmal quer durch das klassische Sinfonieorchester geht es in diesem Workshop. Ob Geige, Cello und Kontrabass, Trompete oder Flöte: Alles kann hier angespielt werden. Und sowohl für die Kleinsten als auch die Erwachsenen gibt es Instrumente in den passenden Größen. Dass diese miteinander harmonieren, zeigt sich beim gemeinsamen Musizieren zum Abschluss. Die Workshops für die Teilnehmer ab vier Jahren finden im Studio E in der Laeiszhalle statt.

Teilnehmerbeitrag: € 5

Gefördert durch die Hubertus Wald Stiftung

KOSMOS PERCUSSION FÜR KINDER AB 6 JAHREN, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Schlaginstrumente in sämtlichen Formen werden hier vorgestellt: Trommeln, Rasseln, weitgereiste Instrumente aus Asien, Südamerika oder der Karibik. Aus den verschiedenen Klangfarben erschaffen die Teilnehmer einen eigenen Rhythmus – und der wird immer mitreißender, je mehr Personen einsteigen.

Teilnehmerbeitrag: € 5

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie aus Mitteln des Körper Fonds »ZukunftsMusik«

KOSMOS KLANG FÜR KINDER AB 6 JAHREN, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Musik kann man nicht nur mit den Ohren hören – man kann sie auch intensiv mit dem ganzen Körper und allen Sinnen erleben. Im Workshop »Kosmos Klang« stehen hierfür viele besondere Instrumente wie Klangstühle und Wasserspringschalen bereit. Die Teilnehmer erfahren die entspannende Wirkung der erzeugten Schwingungen und machen Klänge sogar sichtbar.

Teilnehmerbeitrag: € 5

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie aus Mitteln des Körper Fonds »ZukunftsMusik«

KOSMOS GAMELAN FÜR KINDER AB 10 JAHREN UND ERWACHSENE

Die Gamelan-Musik entstand vor vielen Jahrhunderten auf den indonesischen Inseln Bali und Java. Gespielt wird sie immer in Gemeinschaft, auf Gongs, Metallofonen, Trommeln, Xylofonen, Flöten und Saiteninstrumenten. Die einzigartige Klangwelt faszinierte bereits den Komponisten Claude Debussy und hat auch heute noch viele Fans in Europa. Die Elbphilharmonie besitzt ein besonders schönes Instrumenten-Ensemble, das man in einem ganz-tägigen Workshop erkunden kann.

Teilnehmerbeitrag: € 5

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie aus Mitteln des Körper Fonds »ZukunftsMusik«





KREATIV KOMPOSITION FÜR KINDER AB 8 JAHREN, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Ein eigenes Musikstück zu komponieren ist gar nicht so schwer – und macht vor allem richtig viel Spaß. Im Workshop werden die Teilnehmer spielerisch an die Kunst der Komposition herangeführt. Alltagsgegenstände und verschiedene Klangerzeuger stehen bereit, mit denen herumexperimentiert und improvisiert werden kann. So entstehen erste Ideen, die unter der Anleitung von Profis schnell zum eigenen Musikstück wachsen.

Teilnehmerbeitrag: € 5

KREATIV MODULAR SYNTHESIZER FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Analoge Synthesizer haben die Popmusik im 20. Jahrhundert verändert – und sind heute wieder sehr beliebt. Angeleitet von einem echten Synthesizer-Spezialisten lernen die Teilnehmer in diesem Workshop, wie man mit Strom spannende Klänge, Geräusche und Melodien erzeugt. Gleich zwölf analoge, modulare Synthesizer stehen bereit, auf denen man experimentieren, improvisieren und eine eigene Komposition erarbeiten kann.

Teilnehmerbeitrag: € 5

FERIENPROGRAMM

In den Herbst- und Frühjahrsferien bietet die Elbphilharmonie auch längere Workshops für Kinder und Jugendliche an, sie dauern ein bis fünf Tage. Dabei können die Teilnehmer Ausflüge in aufregende Musikwelten unternehmen, selbst Geige, Kontrabass, Trompete oder Posaune spielen, zusammen mit anderen richtig abgrooven – und sogar ein eigenes Konzert in der Elbphilharmonie geben.



Information & Beratung
040 357 666 336 (Di-Fr 12-15 Uhr)

HERBST KLASSIKO SAITENTAG FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN

Einen Tag lang dreht sich in diesem Workshop alles um Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass. Die Musiker des Ensemble Resonanz, echte Experten auf dem Gebiet, stellen ihre Instrumente und deren Eigenarten vor – und natürlich darf man sie auch selbst ausprobieren. Zum Abschluss basteln die Teilnehmer ihr eigenes Instrument, das sie direkt vor Ort spielen und danach mit nach Hause nehmen können.

HERBSTFERIEN

13./14./15./16.10.2020 | 10–15 Uhr

Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio

Teilnehmerbeitrag: € 5

Vorverkauf ab 11.8.2020

Erwachsene können an diesem Workshop nicht teilnehmen.



HERBST/FRÜHJAHR

KREATIV BEATOBSSESSION FÜR KINDER AB 10 JAHREN UND JUGENDLICHE

Klopfen, klatschen, rasseln und trommeln: Bei »BeatObsession« tauchen Kinder und Jugendliche eine Woche lang in die Welt der Rhythmen ein. Unter Anleitung von professionellen Musikern kann alles ausprobiert werden: Mitreißende Beats kann man schließlich nicht nur auf Trommeln erzeugen, sondern auch auf Eimern, Kisten oder anderen Alltagsgeräten. Die Workshops finden auch in vielen Hamburger Kulturzentren statt, zum Abschluss treten die Teilnehmer gemeinsam in der Elbphilharmonie auf.

HERBSTFERIEN

12.–15.10.2020 | 10–12 Uhr

Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio und Stadtteile

16.10.2020 | 19 Uhr

Abschlusskonzert | Elbphilharmonie Kleiner Saal

Vorverkauf ab 11.8.2020



FRÜHJAHSFERIEN

8.–11.3.2021 | 10–12 Uhr

Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio und Stadtteile

12.3.2021 | 19 Uhr

Abschlusskonzert | Elbphilharmonie Kleiner Saal

Vorverkauf ab 11.8.2020

Teilnahme kostenlos

Anmeldung:

- ab 11.8.2020 für den Workshop in den Herbstferien
- ab 5.1.2021 für den Workshop in den Frühjahrsferien
- für die Workshops in den Stadtteilen bei den unten angegebenen Stadtteilzentren
- für den Workshop im Elbphilharmonie Kaistudio über das Anmeldeformular unter www.elbphilharmonie.de

Erwachsene können an diesem Workshop nicht teilnehmen.

Mit Unterstützung der Hamburger Volksbank
In Kooperation mit Begegnungsstätte Bergstedt,
Eidelstedter Bürgerhaus, Freie Kulturinitiative Jenfeld,
SME e.V., KIKU Lohbrügge



FRÜHJAHR KLASSIKO BLÄSERTAG FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN

Wunderschön klingen sie, die Blasinstrumente eines Orchesters, sobald man beim Spielen einmal den Dreh raus hat. Die Blechbläser der Symphoniker Hamburg haben bei den »Bläser Tagen« viel Spannendes über ihre Instrumente zu erzählen – und wertvolle Tipps parat, mit deren Hilfe man schnell eigene Töne spielen kann. Zum Abschluss bauen die Teilnehmer aus Röhren, Schläuchen und Trichtern ihr eigenes Instrument, das sie natürlich mit nach Hause nehmen können.

FRÜHJAHSFERIEN

9./10./11./12.3.2021 | 10–15 Uhr

Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio

Teilnehmerbeitrag: € 5

Vorverkauf ab 5.1.2021

Erwachsene können an diesem Workshop nicht teilnehmen.

MITMACH-ENSEMBLES

Es gibt kaum etwas Schöneres als zusammen Musik zu machen. In den Mitmach-Ensembles der Elbphilharmonie können dies alle erleben: Junge und Alte, Einsteiger und Fortgeschrittene. Gleich sechs hauseigene Ensembles unterhält die Elbphilharmonie seit ihrer Eröffnung: einen Chor, zwei große Orchester, ein Kreativorchester und zwei Gamelan-Ensembles. Sie treffen sich wöchentlich und erarbeiten mit viel Freude eigene Konzertprogramme, die in den Sälen der Elbphilharmonie und in den Hamburger Stadtteilen aufgeführt werden.



PUBLIKUMSORCHESTER

Das Publikumsorchester ist ein ausgewachsenes Sinfonieorchester mit 90 Musikerinnen und Musikern – allesamt hochmotivierte Laien, die wöchentlich zusammen proben und zwei Konzerte pro Saison im Großen Saal geben. Auf dem Programm standen zuletzt etwa Haydns Sinfonie mit dem Paukenschlag und die Uraufführung eines ganz neuen Werkes. Orchestererfahrung und ein fortgeschrittenes Spiellevel sind Voraussetzungen zum Mitspielen. Geleitet wird das Ensemble vom Direktor des Hamburger Konservatoriums, Michael Petermann.

Probentermin: Mi, 19:15–21:45 Uhr

Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Probenbeginn Herbst: 2.9.2020

Konzerte:

17.1.2021 | Kultur Palast Hamburg

23.1.2021 | Elbphilharmonie Großer Saal

Probenbeginn Frühjahr: 3.2.2021

Konzerte:

5.6.2021 | Bürgerhaus Wilhelmsburg

12.6.2021 | Elbphilharmonie Großer Saal

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat

Ausschreibung freier Positionen:

für Herbst ab 12.5.2020

für Frühjahr ab 1.12.2020 unter

www.elbphilharmonie.de

Mit Unterstützung der Aurubis AG

In Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium



SPIEL MIT!

FAMILIENORCHESTER

»Ich kann das gar nicht fassen, dass ich so eine Musik mit dem Orchester spielen kann«, freute sich ein Mitglied, »sonst machen das doch nur Berufsmusiker!« Nicht so beim Familienorchester, der bunten, musikalischen Großfamilie der Elbphilharmonie: Hier musizieren alle Generationen zusammen – und die klassischen Werke werden extra so arrangiert, dass auch Anfänger mitspielen können. Die Dirigentin Christine Philippsen von der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg leitet das gutgelaunte Orchester.

Probentermin: Di, 18–19:30 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
Probenbeginn: 1.9.2020
Konzerte:
6.6.2021 | N.N.
13.6.2021 | Elbphilharmonie Kleiner Saal

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat
Ausschreibung freier Positionen: ab 12.5.2020 unter
www.elbphilharmonie.de

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie
In Kooperation mit der
Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg



KREATIVORCHESTER AB 16 JAHREN

Einfach mal ausprobieren – nach diesem Motto können sich die Teilnehmer des Kreativorchesters ganz ungezwungen musikalisch austoben. Alle Instrumente sind hier gern gesehen, und auch wer noch keines beherrscht, ist willkommen. Musik wird hier mit allem gemacht: mit klassischen Instrumenten genauso wie mit Alltagsgegenständen oder dem eigenen Körper. Ein künstlerisches Team führt die Mitglieder mit Rhythmen, Patterns und Improvisationen an die Musik heran. Die Besetzung ändert sich jedes halbe Jahr.

Probentermin: Do, 18–20:30 Uhr, außer in den Hamburger Schulferien
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
Probenbeginn Herbst: 3.9.2020
Probenbeginn Frühjahr: 4.2.2021

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat
Anmeldung:
für Herbst ab 12.5.2020
für Frühjahr ab 1.12.2020 unter
www.elbphilharmonie.de

SPIEL MIT!

GAMELAN-ENSEMBLE AB 16 JAHREN

Das Gamelan der Elbphilharmonie besteht aus original indonesischen Gongs, Trommeln und Metallofonen – eine wunderbar klingende Instrumentensammlung, die regelmäßig von den eigenen Ensembles zum Klingen gebracht wird. Unter der Leitung des erfahrenen Gamelan-Lehrers Steven Tanoto erleben die Teilnehmer in den wöchentlichen Proben, wie das Gamelan Menschen verbindet: Es geht in der indonesischen Musik nie um den Einzelnen, sondern immer um den harmonischen Gesamtklang.

Gamelan-Ensemble I / für Einsteiger

Probentermin: Mo, 16:30–18:30 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
Probenbeginn Herbst: 7.9.2020
Konzert: 7.2.2021 | Elbphilharmonie Kaistudio
Probenbeginn Frühjahr: 8.2.2021
Konzert: 18.6.2021 | Laeiszhalle Kleiner Saal

Gamelan-Ensemble II / für Fortgeschrittene

Probentermin: Mo, 18:30–20:30 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
Probenbeginn Herbst: 7.9.2020
Konzert: 7.2.2021 | Elbphilharmonie Kaistudio
Probenbeginn Frühjahr: 8.2.2021
Konzert: 18.6.2021 | Laeiszhalle Kleiner Saal

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat
Anmeldung:
für Herbst ab 12.5.2020
für Frühjahr ab 1.12.2020 unter
www.elbphilharmonie.de

SING MIT!



CHOR ZUR WELT AB 16 JAHREN

Singen macht glücklich. Singen baut Brücken. Singen verbindet. Die Sängerinnen und Sänger aus dem »Chor zur Welt« können das aus vollem Herzen bestätigen. Jede Woche treffen sich die etwa 60 Laiensänger aus 17 Ländern im Kaistudio der Elbphilharmonie. Mit viel Lust auf Musik aus anderen Kulturen und Spaß am Experimentieren mit der eigenen Stimme werden unter der Leitung von Jörg Mall spannende Konzertprogramme einstudiert. Aufgeführt werden sie sowohl in der Elbphilharmonie als auch in verschiedenen Hamburger Stadtteilen.

Probentermin: Mo, 17–19 Uhr, außer in den Hamburger Schulferien
Probenorte: Elbphilharmonie Kaistudio und Laeiszhalle Studio E
Probenbeginn: 7.9.2020
Konzerte:
7.2.2021 | Fabrik
8.5.2021 | Elbphilharmonie Kleiner Saal, im Rahmen des Internationalen Musikfests Hamburg Teilnahme kostenlos
Anmeldung: ab 12.5.2020 unter
www.elbphilharmonie.de

FAMILIENTAG

Konzertsäle Türen und Ohren auf! Das ist das Motto des Familientags der Elbphilharmonie. Denn an diesem Tag sind die Wege ins Haus wie zur Musik besonders zugänglich. Egal ob mit Tragetuch oder Kuscheltier: Groß und Klein können sich im Haus frei bewegen, wohin sie Augen und Ohren führen. Es gibt Konzerte für Pop- wie für Klassikfans, Angebote für Genießer wie Aktive. Nach diesem Tag ist auf jeden Fall klar: Die Elbphilharmonie ist ein Haus für alle.

Konzert: 26./27.6.2021 | Elbphilharmonie Gesamtes Haus
Vorverkauf ab 16.3.2021

Projektförderer: Haspa Musik Stiftung



SCHULE & KITA



Kindern und Heranwachsenden einen Zugang zur Musik zu ermöglichen, liegt der Elbphilharmonie besonders am Herzen. Die Türen des Konzerthauses stehen Schulklassen und Kitagruppen daher weit offen: So nehmen pro Saison allein über 13.000 Schülerinnen und Schüler an einem Workshop in der Elbphilharmonie teil. Außerdem gibt es hier eigene Konzerte für Schulklassen oder reservierte Plätze in regulären Konzerten mit maßgeschneiderter Vorbereitung im Rahmen der »Zukunftsmusik«. Bei »Schulen musizieren« steigen die Schüler selbst auf die Bühne. Kitagruppen können Konzerte in der Elbphilharmonie erleben und das mit Instrumenten vollgepackte »Klingende Mobil« in verschiedenen Stadtteilkulturzentren besuchen oder zu sich in die Kita bestellen. Eine vollständige Darstellung aller Angebote gibt es ab Mai 2020 in einer eigenen Broschüre für Schulen und Kitas sowie auf www.elbphilharmonie.de



SCHULEN MUSIZIEREN DIE BEGEGNUNG

Bei »Schulen musizieren« zeigen Hamburger Schülerinnen und Schüler, was sie musikalisch so draufhaben. Ausgewählte Schulchöre, -bands und -orchester treten bei dieser Konzertreihe des Bundesverbands Musikunterricht in ganz Hamburg auf. Mit der Elbphilharmonie kommt nun eine weitere exklusive Location hinzu. Alle Hamburger Schulsembles können sich bewerben, eine Jury wählt anschließend fünf bis sechs Ensembles aus, die gemeinsam im Kleinen Saal der Elbphilharmonie auftreten.

18.4.2021 | Elbphilharmonie Kleiner Saal
Tickets: € 5
Vorverkauf ab 9.2.2021

In Kooperation mit dem Landesverband Hamburg des Bundesverbands Musikunterricht



ENGAGEMENT
— — — — —
— — — — —
— — — — —





ENGAGEMENT

Die Elbphilharmonie zählt mit über 700 Konzerten, über 1.000 Musikvermittlungsveranstaltungen und knapp 900.000 Konzertbesuchern jährlich zu den führenden Konzerthäusern weltweit. Zahlreiche Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft unterstützen das einzigartige Konzert- und Musikvermittlungsprogramm von internationalem Format. Das Spektrum der privaten Förderungen reicht von Zuwendungen zugunsten der Stiftung Elbphilharmonie bis hin zu Mitgliedschaften im Freundeskreis Elbphilharmonie und Laeiszhalle e.V. Darüber hinaus engagieren sich Unternehmen im Rahmen von Sponsorings oder als Mitglieder des Unternehmerkreises Elbphilharmonie Circle. Zahlreiche Förderstiftungen ermöglichen künstlerisch herausragende Projekte. Alle Förderer und Unterstützer profitieren dabei von exklusiven Leistungen und Vorteilen.

SPONSORING

GROSSE VISIONEN BRAUCHEN EIN STARKES FUNDAMENT
Deswegen unterstützen namhafte Unternehmen die Elbphilharmonie und investieren in eines der weltweit bedeutendsten Kulturprojekte. Die Engagements reichen von langfristigen Partnerschaften der Principal und Product Sponsors über projektbezogene Förderungen der Classic Sponsors bis hin zum Elbphilharmonie Circle, dem Unternehmerkreis der Elbphilharmonie.

Ihr Ansprechpartner:
Dominik Winterling
dominik.winterling@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 885

PRINCIPAL SPONSORS



Montblanc hat seine Wurzeln in der Schreibkultur und sieht daher eine besondere Verpflichtung zu eigenem kulturellem Engagement. Die Maison legt besonderen Wert darauf, Kunst und Kultur in ihr Unternehmen einzubinden und langfristig in der Firmenphilosophie zu verankern.

Durch die Partnerschaft mit der Elbphilharmonie unterstreicht Montblanc seine langjährige Kulturförderung und unterstützt dieses ikonische Wahrzeichen in Hamburg, das ein internationales Publikum und die besten Musiker unserer Zeit anzieht. Montblanc und die Elbphilharmonie sind nicht nur in derselben Stadt zu Hause und spielen eine bedeutende Rolle in Hamburgs Kulturszene, sie leisten jeweils auf ihre eigene Weise einen Beitrag zum kulturellen Leben der Gesellschaft. Die spektakuläre Architektur des neuen Konzerthauses und die höchsten Anforderungen sowie Funktionen im Inneren des Gebäudes erinnern an die kompromisslosen Grundsätze der Maison in Bezug auf Design, Stil und kontinuierliche technische Innovation.



Die SAP ist stolzer Partner der Elbphilharmonie, die als herausragende kulturelle Einrichtung und einzigartiges architektonisches Bauwerk die Besucher aus aller Welt begeistert. Zusätzlich zu einem vielfältigen Engagement im Sport steht auch die Förderung von Musik und Kultur seit jeher bei der SAP im Vordergrund. Die Verbindung zur klassischen Musik ist mit dem unternehmenseigenen Sinfonieorchester fest in der SAP verankert.

Durch die Partnerschaft der SAP mit der Elbphilharmonie wird ein starkes Bindeglied zwischen technologischem Fortschritt und Begeisterung für klassische Musik geknüpft. Innovationen spielen sowohl bei der SAP als auch bei der Elbphilharmonie eine große Rolle. So erleben die Besucher neben erstklassigen künstlerischen Darbietungen auch eines der technologisch fortschrittlichsten und innovativsten Konzerthäuser Europas.

Julius Bär



Was können wir heute für Ihr Morgen tun? In das Einzige, das niemals ersetzbar sein wird, investieren: den menschlichen Kontakt.

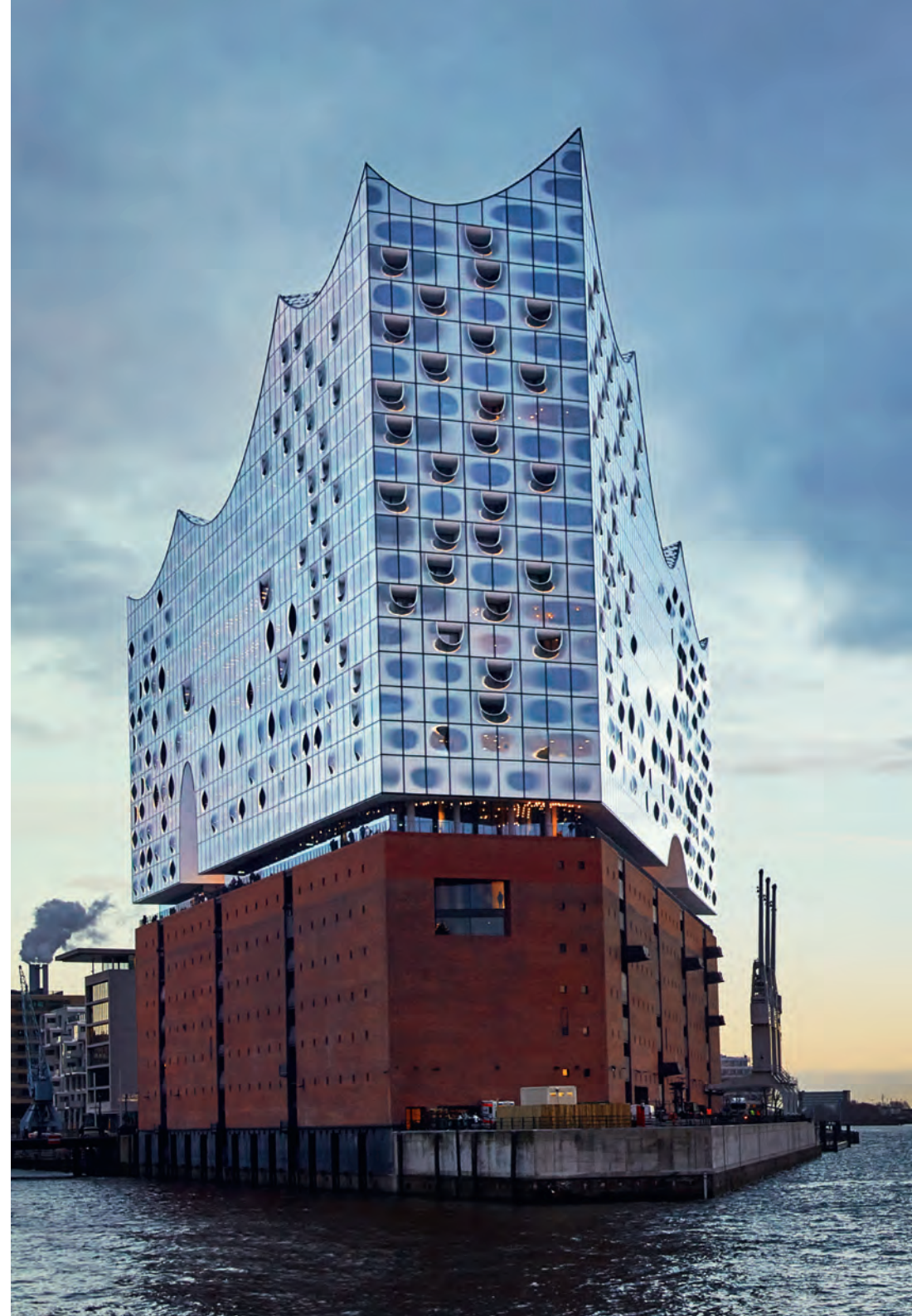
Bank Julius Bär unterstützt kulturelle Institutionen und Projekte durch ihre Stiftung, Kunstsammlung und Sponsorings seit 1965 – das Jahr, in dem die Julius Bär Stiftung gegründet wurde. Unser Engagement wirkt sich auch weit in die Zukunft aus, da wir an die starken Beziehungen glauben, die die Elbphilharmonie zwischen ihrem nationalen und internationalen Publikum entstehen lassen wird.

Musik ist Kommunikation. Und Kommunikation ist eine Triebkraft unserer Kultur. Denn im Austausch mit anderen Menschen entwickeln wir uns weiter – und neue Ideen. Die Elbphilharmonie ist ein Ort, der zeigt, wie Kommunikation zu etwas Neuem, Besserem, Größerem führt: ein innovativer Ort, an dem Musik und Kommunikation Nähe schaffen. Orchester und Solisten teilen hier mit uns, was ihnen wichtig ist. Die Telekom trägt als Digitalisierungspartner der Elbphilharmonie dazu bei, dass diese Erlebnisse mit anderen geteilt werden können. Und dass Menschen überall die verbindende Kraft der Musik erleben.

HAUPTFÖRDERER INTERNATIONALES MUSIKFEST



Die Kühne-Stiftung fördert das Projekt Elbphilharmonie seit dem Jahr 2012. Sie ermöglichte exklusive Gastspiele der Wiener Staatsoper und des Lucerne Festival Orchesters in der Laeiszhalle und förderte das Eröffnungsfestival der Elbphilharmonie im Januar 2017. Seit 2014 ist sie Hauptförderer des »Internationalen Musikfests Hamburg«, das die Kulturszene der Hansestadt durch besondere Projekte der Hamburger Klangkörper und Gastspiele aus aller Welt maßgeblich bereichert. Durch die gezielte Förderung internationaler Gastspiele trägt die Kühne-Stiftung wesentlich zur Profilierung des Musikfests als Festival von weltweiter Ausstrahlung bei.



CLASSIC SPONSORS



Tradition und Moderne – seit über 150 Jahren produziert Aurubis Metalle und ermöglicht damit Zukunftstechnologien. Die Unterstützung der Laienmusikerinnen und -musiker im Publikumsorchester der Elbphilharmonie liegt uns sehr am Herzen, denn sie vermitteln Klassik und Moderne in dem innovativen Konzerthaus.



Berenberg ist seit mehr als vier Jahrhunderten an Alster und Elbe zu Hause, die »Elphi« erst seit 2017. Aber beide sind aus Hamburg nicht wegzudenken.



Seit der Gründung 1870 in Hamburg gehört gesellschaftliches Engagement zur Unternehmenskultur der Commerzbank, die der Elbphilharmonie partnerschaftlich verbunden ist.



Für uns als genossenschaftlich geprägte Immobilienbank entspricht gesellschaftliches Engagement unserem Selbstverständnis. Die Elbphilharmonie bietet Hamburgern sowie Besuchern unserer Stadt außergewöhnliche Konzerterlebnisse und ist eine tragende Säule für die hiesige Kulturlandschaft. Deshalb freuen wir uns, weiterhin zu ihren Unterstützern zu gehören.



Das hierzulande einzigartige Geschäftsmodell der Edeka-bank bildet das Fundament für eine ökonomische, ökologische und sozial verantwortungsvolle Geschäftspolitik. Mit ihrem Engagement zugunsten von »Elbphilharmonie in den Stadtteilen« leistet die Edeka-bank einen Beitrag für ein breites und vielfältiges Programmangebot in ganz Hamburg.



Musik als Balsam für die Seele kann heilend wirken wie ein Medikament. Für den musikbegeisterten Inhaber eines Pharmaunternehmens stellt es eine glückliche Fügung dar, in beiden Bereichen helfend tätig sein zu können.



Unser gesellschaftliches Engagement hat Substanz. Es gilt neben dem Sozialen auch der Kultur. Die Hamburg Commercial Bank ermöglicht in der Elbphilharmonie das Format »ZukunftsMusik«, bei dem Hamburger Schülerinnen und Schüler mit Spitzenmusikern zusammentreffen.



Die Hamburger Feuerkasse hat in den letzten Jahren einen Wandel hin zu einem Versicherer für alle Hamburger gemacht. Unverändert geblieben ist unser Engagement bei der Förderung hochwertiger Kulturprojekte, dies auch als Ausdruck der Verbundenheit mit der Stadt Hamburg und ihren Menschen.

CLASSIC SPONSORS



Seit 1827 ist die Haspa als Bank für alle Hamburger eng mit der Region verwurzelt. Über die Haspa Musik Stiftung fördert sie in der Elbphilharmonie zur Saison 2020/21 die Konzertreihe »Made in Hamburg« sowie den »Familienstag« und leistet als langjähriger Partner einen aktiven Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Stadt.



Hamburg hat sich zur Kulturmetropole aufgeschwungen und der Beat der Elbphilharmonie pulsiert um die ganze Welt. Diesen Rhythmus und diese Lebendigkeit an Hamburger Kinder und Jugendliche weiterzugeben, dafür schlägt unser Herz – mit der Förderung der »Kreativ BeatObsession«.



Bei der HanseMerkur Versicherungsgruppe steht seit 140 Jahren die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Deshalb unterstützt die HanseMerkur Hand in Hand mit den anderen Sponsoren die Elbphilharmonie und freut sich, dass dieses Konzerthaus von Weltrang für alle Bürgerinnen und Bürger offen ist.



Kultur gehört zu den bedeutendsten Säulen unserer Gesellschaft. Als dänisches Unternehmen freuen wir uns, eines der weltweit herausragenden Kulturhäuser als Partner unterstützen zu können.



Mit Herzblut und Leidenschaft setzen sich die KRAVAG Versicherungen für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ein und sind aus Überzeugung Partner der Funckonzerte in der Elbphilharmonie.



Seit 1982 sind wir Partner der Freien und Hansestadt Hamburg. Im Rahmen unseres nun über 30 Jahre andauernden gesellschaftlichen Engagements in der Stadt stand dabei auch stets die Kulturförderung im Mittelpunkt. Keine Frage, dass wir daher als Partner auch die Elbphilharmonie als neues Wahrzeichen Hamburgs und Konzerthaus von Weltrang begleiten.



Als unabhängige Privatbank mit Sitz in Hamburg liegt M.M. Warburg & CO die Zukunft der Stadt am Herzen. Daher fördert sie das »Rising Stars«-Festival, das dem musikalischen Nachwuchs eine Bühne gibt.

PRODUCT SPONSORS



Die Partnerschaft mit der Elbphilharmonie ist für das älteste Champagnerhaus der Welt, gegründet 1729, ein Privileg und ein weiteres herausragendes Engagement in der Welt der feinen Künste.



Genuss für Ohren, Augen und Gaumen: Coca-Cola wünscht allen Besuchern der Elbphilharmonie erfrischende und besondere Momente. Taste the feeling!



Die Elbphilharmonie startet in die nächste Spielzeit – und hat mit den Störtebeker Brauspezialitäten einen passenden Genusspartner an ihrer Seite. Wir lassen Sie handwerklich gebrautes Bier ganz neu entdecken.



Es ist die Liebe zur Kultur und für den besonderen Genussmoment, die Meßmer mit der Elbphilharmonie verbindet. Und unsere Nachbarschaft: das Meßmer Momentum, Am Kaiserkai 10.



Kunstvolle Genussmomente: Zu einem überragenden künstlerischen Programm gesellt sich ein perfekter Espresso. Seit 125 Jahren zelebriert Lavazza die Passion für italienischen Kaffee und Kultur.



HAWESKO
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Als Händler eines der ältesten Kulturgüter der Welt ist es Hawesko eine Herzensangelegenheit, Hamburgs Wahrzeichen für große Kunst zu unterstützen. Hawesko ist Deutschlands führender Anbieter für feine Weine – auch in der Konzertpause!



Seit Jahren unterstützt Ricola stilprägende Kulturhäuser in der ganzen Welt. Ob vor, auf oder hinter der Bühne, Ricola Schweizer Kräuterbonbons sind bei Konzerten, Theater- oder Opernaufführungen ein idealer Begleiter und leisten einen wohltuenden Beitrag für einen ungestörten Kulturgenuss. Auch in der Elbphilharmonie steht Ricola gratis für alle Gäste zur Verfügung.

ELBPILHARMONIE CIRCLE



ELBPILHARMONIE
CIRCLE

ELBPILHARMONIE CIRCLE

DER UNTERNEHMERKREIS DER ELBPILHARMONIE

Mit ihrem Engagement im Elbphilharmonie Circle setzen Unternehmen insbesondere aus der Metropolregion Hamburg ein Zeichen für unternehmerische Kulturförderung. Der überwiegend mittelständisch geprägte Elbphilharmonie Circle umfasst rund 100 Firmen aus verschiedenen Branchen und bildet ein starkes Netzwerk kulturinteressierter Partner. Im Rahmen von Konzertbesuchen und Sonderveranstaltungen in der Elbphilharmonie begegnen sich Inhaber und Geschäftsführer der Mitgliedsunternehmen regelmäßig und tauschen sich mit weiteren Förderern und Unterstützern des Konzerthauses aus.

Ihre Ansprechpartnerin:

Nataly Bombeck

nataly.bombeck@elbphilharmonie.de

Tel: +49 40 357 666 270

ABACUS ASSET MANAGEMENT

ADDLESHAW GODDARD LLP

AHN & SIMROCK BÜHNEN- UND MUSIKVERLAG GMBH

ALLEN OVERY LLP

ARCADIA BETEILIGUNGEN

ARNOLD HERTZ IMMOBILIEN

A-TOUR ARCHITEKTURFÜHRUNGEN

BANKHAUS DONNER & REUSCHEL

BARKASSEN-MEYER

BBS WERBEAGENTUR

BC BEACH

BDV BEHRENS GMBH

BNP PARIBAS REAL ESTATE

BONNING2 GMBH

BORNHOLD DIE EINRICHTER

BRAUN HAMBURG

BRITISH AMERICAN TOBACCO GERMANY

CARL ROBERT ECKELMANN

C.A. & W. VON DER MEDEN

CLOSED

COMPANY COMPANIONS

DNW

DR. ASCHPURWIS GMBH & CO. KG

DRAWING ROOM

ENGEL & VÖLKERS AG

ENGEL & VÖLKERS HAMBURG PROJEKTVERMARKTUNG

ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU

EVENTTEAM GMBH

FLUGHAFEN HAMBURG

FRANK-GRUPPE

FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER

FORTUNE HOTELS

GARBE

GERMELA

GERRESHEIM SERVIERT GMBH

GROTH & CO. GMBH & CO. KG

GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT BERGSTRASSE

HAMBURG TEAM

HANSE LOUNGE, THE PRIVATE BUSINESS CLUB

HBB HANSEATISCHE BETREUUNGS- UND

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH

HERMANN HOLLMANN GMBH & CO.

HHLA

HOTEL MIRAMAR
HOTEL WEDINA HAMBURG
IGEPA GROUP
IK INVESTMENT PARTNERS
INP-HOLDING
IRIS VON ARNIM
ISA-TRAESKO GMBH
JÄDERBERG & CIE.
JARA HOLDING GMBH
JOOP!
KESSEBÖHMER HOLDING KG
KLB HANDELS GMBH
KOLASCHNIK PARTNER RECHTSANWÄLTE
KONEXUS CONSULTING GROUP
KONZERTDIREKTION DR. RUDOLF GOETTE GMBH
LEHMANN IMMOBILIEN
LENNERTZ & CO. GMBH
LOVED
LUPP + PARTNER
MADISON HOTEL
MALEREIBETRIEB OTTO GERBER GMBH

MINIATUR WUNDERLAND
MUSIKREISEN MANUFAKTUR GMBH
NORDGETREIDE GMBH & CO. KG
NOTARIAT AM GÄNSEMARKT
NOTARIAT AN DEN ALSTERAKADEN
OTTO DÖRNER GMBH & CO. KG
PINK + PURPLE PR
PLATH GMBH
PRINT-O-TEC GMBH
ROBERT C. SPIES GEWERBE & INVESTMENT
ROSENTHAL CHAUSSEESTRASSE GBR
ROXALL GROUP
SCHLÜTER & MAACK GMBH
SCHWIND EYE-TECH-SOLUTIONS
SHP PRIMAFLEX GMBH
STEINWAY & SONS
STOLLE SANITÄTSHAUS GMBH
STREBEG AG
TAYLOR WESSING
THE FONTENAY HOTEL
THE STUDIOS

TRAININGSMANUFAKTUR DREIKLANG
UBS EUROPE SE HAMBURG
UNGER HAMBURG
VITA APOTHEKE
VLADI PRIVATE ISLANDS
WEISCHER.MEDIA
WORLÉE CHEMIE
WTS STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
WÜNSCHE HANDELSGESELLSCHAFT

Sowie weitere Unternehmen, die nicht genannt werden möchten.

STIFTUNG ELBPILHARMONIE



MÄZENATISCHES ENGAGEMENT FÜR EINZIGARTIGE MUSIKALISCHE ERLEBNISSE

Mit den Zuwendungen ihrer Spender und Stifter unterstützt die Stiftung Elbphilharmonie das umfangreiche Konzert- und Musikvermittlungsprogramm in der Elbphilharmonie. Neben Programmschwerpunkten wie den Anoushka Shankar und Max Richter gewidmeten »Reflektoren« sowie den Jazz- und Orgelkonzerten engagiert sich die Stiftung Elbphilharmonie unter anderem zugunsten der Workshop-Angebote der Elbphilharmonie Instrumentenwelt und der Schulkonzerte für alle Altersstufen.

Ihre Ansprechpartner:

Dominik Winterling
dominik.winterling@stiftung-elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 880

Nele Buß
nele.buss@stiftung-elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 882

www.stiftung-elbphilharmonie.de

MÄZEN

Zuwendungen ab 1 Mio. €

PROF. DR. DR. H.C. HELMUT
UND PROF. DR. H.C. HANNELORE GREVE
DR. MICHAEL UND CHRISTL OTTO
HERMANN REEMTSMA STIFTUNG
CHRISTINE UND KLAUS-MICHAEL KÜHNE
KÖRBER-STIFTUNG
PETER MÖHRLE STIFTUNG
FAMILIE DR. KARIN FISCHER
REEDEREI CLAUS-PETER OFFEN (GMBH & CO.) KG
STIFTUNG MARITIM HERMANN & MILENA EBEL
HANS-OTTO UND ENGELKE SCHÜMANN STIFTUNG
CHRISTIANE UND KLAUS E. OLDENDORFF
DR. ERNST UND NATALY LANGNER

PLATIN

Zuwendungen ab 100.000 €

IAN UND BARBARA KARAN-STIFTUNG
GEBR. HEINEMANN SE & CO. KG
BERNHARD SCHULTE GMBH & CO. KG
DEUTSCHE BANK AG
M.M.WARBURG & CO
HAMBURG COMMERCIAL BANK AG
LILLI DRIESE
J.J. GANZER STIFTUNG
CLAUS UND ANNEGRET BUDELMANN
BERENBERG – PRIVATBANKIERS SEIT 1590
MARA UND HOLGER CASSENS STIFTUNG
CHRISTA UND ALBERT BÜLL
CHRISTINE UND HEINZ LEHMANN
FRANK UND SIGRID BLOCHMANN
ELSE SCHNABEL
EDEL MUSIC + BOOKS
DR. MARKUS WARNCKE
BERIT UND RAINER BAUMGARTEN
CHRISTOPH LOHFERT STIFTUNG
EGGERT VOSCHERAU
HELLMUT UND KIM-EVA WEMPE
GÜNTER UND LIESELOTTE POWALLA
MARTHA PULVERMACHER STIFTUNG
HEIDE + GÜNTHER VOIGT
GABRIELE UND PETER SCHWARTZKOPFF

GOLD

Zuwendungen ab 50.000 €

Rainer Abicht Elbreuderei
Christa und Peter Potenberg-Christoffersen
HERISTO AG
Christian Böhm und Sigrid Neutzer

SILBER

Zuwendungen ab 10.000 €

Ärzte am Markt: Dr. Jörg Arnswald, Dr. Hans-Carsten Braun
Baden-Württembergische Bank
Familie Belling
André Boeder
Prof. Dr. Hans Jörn Braun
Robert Brinks
Herbert Brunner und Manuel Wendt
Jürgen und Amrey Burmester
Gisela Friederichsen
FRoSTA AG
Dr. Utz und Dagmar Garbe
Susanne und Karl Gernandt
Anna-Katrin und Felix Goedhart
Adolph Haueisen GmbH
Antonius Heuer, Fidelio Cruise
Katja Holert und Thomas Nowak
Hans-Jochen Holthausen
Isabella Hund-Kastner und Ulrich Kastner
kmp ingenieursgesellschaft mbH
Knott & Partner VDI
Jürgen Könnecke

Hannelore und Hartmut Krome
Christian Kupsch
Lions Club Hamburg Elbphilharmonie
Joachim Luserke
Detlev Meyer
Jan Paul Paulsen
PJM Investment Akademie GmbH
PSD Bank Nord
Riedel Communications GmbH & Co. KG
Rotary Club Hamburg-Elbe
Dr. Gaby Schönhärl-Voss und Claus-Jürgen Voss
Witt Handel GmbH
Otto Wulff Bauunternehmung GmbH

BRONZE

Zuwendungen ab 5.000 €

Dr. Ute Bavendamm / Prof. Dr. Henning Harte-Bavendamm
Marlis u. Franz-Hartwig Betz Stiftung
B&O Gebäudetechnik Nord GmbH
Rolf Dammers OHG
Ilse und Dr. Gerd Eichhorn
Ansgar Ellmer, Ellmer Group Deutschland GmbH
Hennig Engels
Dr. Ralph Geuther
Jennifer und Arndt Gossmann
Dr. T. Hecke und C. Müller
Marga und Erich Helfrich
Dr. Michèle Richartz-Heller und Prof. Dr. Martin Heller
Korinna Klasen-Bouvatier
Chippi Klindworth

Dr. Claus und Hannelore Löwe
Heimi und Harald Lungershausen
Georg-Plate-Stiftung
Hella und Günter Porth
Carmen Radszuweit
REDOS Real Estate GmbH
Colleen B. Rosenblat
Rölke Pharma GmbH
Hannelore und Albrecht von Eben-Worlée Stiftung

Sowie weitere Spender und Stifter, die nicht genannt werden möchten.

FREUNDENKREIS ELBPILHARMONIE + LAEISZHALLE



GEMEINSAM FÜR MUSIK

Der Freundeskreis ist wichtiger Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements für das Musikleben in Hamburg – und das seit vielen Jahren. Seine Mitglieder eint die Liebe zur Musik ebenso wie der Wunsch, sich gemeinsam nachhaltig für die Kultur zu engagieren. Daher fördert der Verein unterschiedliche musikalische Projekte, um Künstlern und Zuhörern von morgen den Weg zu bereiten. Mit ihren Beiträgen unterstützen die Mitglieder das Programm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle und profitieren dabei zusätzlich von vielen attraktiven Vorteilen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Sarah Scarr
freundeskreis@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 888

www.freundeskreis-elbphilharmonie.de

VORSTAND

Christian Dyckerhoff (Vorsitzender)
Roger Höinig (Schatzmeister)
Henrik Hertz
Bert E. König
Magnus Graf Lambsdorff
Dr. Ulrike Murmann
Irene Schulte-Hillen

EHRENMITGLIEDER

Dr. Karin Fischer †
Manhard Gerber
Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Greve †
Prof. Dr. h. c. Hannelore Greve
Nikolaus H. Schües
Nikolaus W. Schües
Dr. Jochen Stachow
Dr. Michael Otto
Jutta A. Palmer †

KURATOREN

Jahresbeitrag ab 1.300 €

Jürgen Abraham
Rolf Abraham
Heike Adam
Anja Ahlers
Margret Alwart
Karl-Johann Andreae
Dr. Michael Bamberg
Undine Baum
Rainer und Berit Baumgarten
Gert Hinnerk Behlmer
Michael Behrendt
Robert von Bennigsen
Peter Bettinghaus
Joachim von Berenberg-Consbruch
Marlis und Franz-Hartwig Betz
Ole von Beust
Wolfgang Biedermann
Alexander Birken
Dr. Frank Billand
Dr. Gottfried von Bismarck
Dr. Monika Blankenburg
Birgit Bode
Andreas Borcharding
Tim Bosenick
Vicente Vento Bosch
Jochen Brachmann
Gerhard Brackert
Maren Brandes
Verena Brandt
Prof. Dr. Hans Jörn Braun
Beatrix Breede
Heiner Brinkhege
Nikolaus Broschek
Carolin Bröker
Marie Brömmel

Claus-G. Budelmann
Engelbert Büning
Jürgen und Amrey Burmester
Stefanie Busold
Dr. Christian Cassebaum
Martina Cleven
Dr. Markus Conrad
Dr. Katja Conradi
Dierk und Dagmar Cordes
Familie Dammann
Carsten Deecke
Jan F. Demuth
Karl Denkner
Dr. Peter Dickstein
Heribert Diehl
Detlef Dinsel
Kurt Dohle
Benjamin Drehkopf
Thomas Drehkopf
Oliver Drews
Klaus Driessen
Claes Droege
Herbert Dürkop
Christian Dyckerhoff
Hermann Ebel
Stephanie Egerland
Hennig Engels
Dr. Michael Ensser
Claus Epe
Norbert Essing
Heike und John Feldmann
Dr. Christian Flach und Alexandra Flach
Dr. Peter Figge
Jörg Finck

Gabriele von Foerster
Dr. Christoph Frankenheim
Dr. Christian Friesecke
Manhard Gerber
Birgit Gerlach
Dr. Peter Glasmacher
Prof. Phillipp W. Goltermann
Inge Groh
Annegret und Dr. Joachim Guntau
Amelie Guth
Michael Haentjes
Petra Hammelmann
Nicola Hasselmann
Dr. med. Liu Hasselbach
Jochen Heins
Dr. Christine Heins
Dr. Michael Heller
Dr. Dieter Helmke
Jan-Hinnerk Helms
Rainer Herold
Henrik und Gabriele Hertz
Günter Hess
Bärbel Hinck
Joachim Hipp
Eberhard Hofmann
Dr. Klaus-Stefan Hohenstatt
Christian Hoppenhöft
Prof. Dr. Dr. Klaus J. Hopt
Rolf Hunck
Maria Illies
Dr. Ulrich T. Jäppelt
Dr. Johann Christian Jacobs
Heike Jahr
Martin Freiherr von Jenisch

Julia Freifrau von Jenisch
Roland Jung
Dr. Klaus Kamlah
Ian Kiru Karan
Tom Kemcke
Klaus Kesting
Prof. Dr. Stefan Kirmße
Kai-Jacob Klasen
Korinna Klasen
Renate Kleenworth
Gerd F. Klein
Jochen Knees
Prof. Dr. Irmtraud Koop
Gert Koetke
Petrus Koeleman
Bert E. König
Dr. Tiemo Kracht
Susanne Krueger
Sebastian Krüper
Jörg Kuhbier
Arndt Kwiatkowski
Dr. Klaus Landry
Günther Lang
Dirk Lattemann
Per H. Lauke
Hannelore Lay
Dr. Claus Liesner
Lions Club Hamburg Elbphilharmonie
Dr. Claus Löwe
Michael Lohrmann
Prof. Dr. Helgo Magnussen
Dr. Dieter Markert
Sybille Doris Markert
Franz-Josef Marxen

FREUNDESKREIS ELBPHILHARMONIE + LAEISZHALLE

Thomas J.C. und Angelika Matzen Stiftung
Helmut Meier
Gunter Mengers
Axel Meyersiek
Erhard Mohnen
Peter Möhrle
Dr. Thomas Möller
Christian Möller
Karin Moojer-Deistler
Ursula Morawski
Katrin Morawski-Zoepffel
Jan Murmann
Dr. Sven Murmann
Dr. Ulrike Murmann
Julika und David M. Neumann
Michael R. Neumann
Franz Nienborg
Frank Nörenberg
Dr. Stefan Nowc
Dr. Ekkehard Nümann
Dr. Peter Oberthür
Thilo Oelert
Dr. Andreas M. Odefey
Dr. Michael Ollmann
Dr. Norbert und Dr. Eva-Maria Papst
Dirk Petersen
Dr. Sabine Pfeifer
Sabine Gräfin von Pfeil
Martin Philippi
Aenne und Hartmut Pleitz
Bärbel Pokrandt
Hans-Detlef Pries
Karl-Heinz Ramke
Horst Rahe
Dr. Martin Reitz

Ulrich Rietschel
Ursula Rittstieg
Thimo von Rauchhaupt
Prof. Dr. Hermann Rauhe
Prof. Dr.- Ing. Dr. Ing. E. h. Heinrich Rothert
Prof. Michael Rutz
Bernd Sager
Siegfried von Saucken
Birgit Schäfer
Dieter Scheck
Mattias Schmelzer
Vera Schommartz
Katja Schmid von Linstow
Dr. Hans Ulrich und Gabriele Schmidt
Nikolaus H. Schües
Nikolaus W. Schües
Kathrin Schulte
Prof. Jochen Schulte am Esch
Gerd Schulte-Hillen
Prof. Dr. Volker Schumpelick
Ulrich Schütte
Dr. rer. nat. Mojtaba Shamsrizi
Dr. Susanne Staar
Dr. Winfried Steeger
Prof. Dr. Volker Steinkraus
Wolf O. Storck
Walter W. Stork
Reinhard Stuth
Ewald Tewes
Ute Tietz
Dr. Jörg Thierfelder
Dr. Jens Thomsen
Tourismusverband Hamburg e.V.
John G. Turner und Jerry G. Fischer
Hans Ufer

Dr. Sven-Holger Undritz
Margarethe Wacker-Frankenberger
Markus Waitschies
Dr. Markus Warncke
Thomas Weinmann
Dirk C. Wessel
Peter Wesselhoeft
Dr. Gerhard Wetzell
Erika Wiebecke-Dihlmann
Dr. Andreas Wiele
Dr. Martin Willich
Ulrich Winkel
Nina Kathrien Winterling
Dr. Andreas Witzig
Dr. Thomas Wülfing
Christa Wünsche
Stefan Zuschke

Auch danken wir den Kuratoren, die nicht genannt werden möchten.

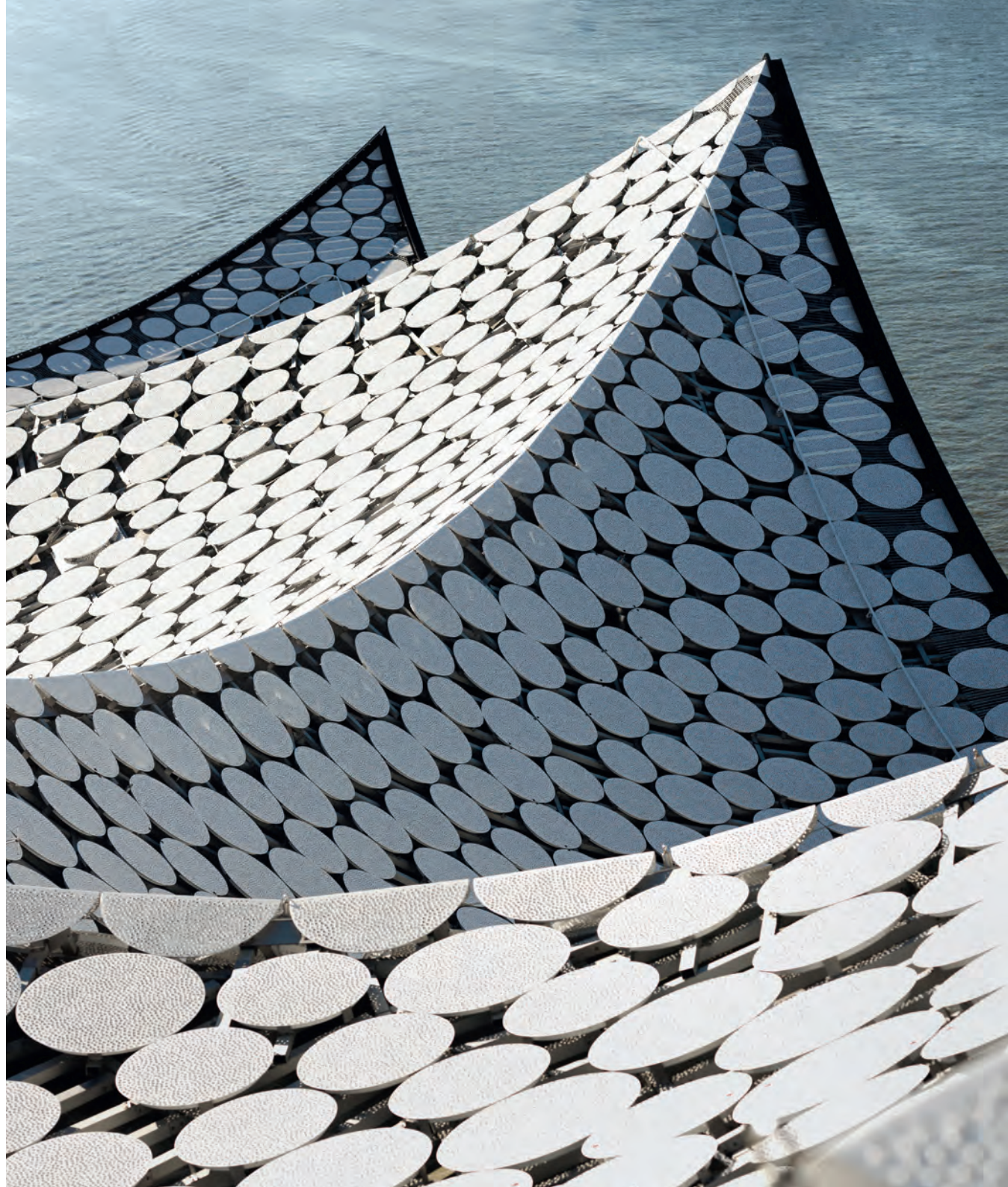
FÖRDERKREIS

INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG



Jürgen Abraham
Erica Arenhold
Ingeborg Prinzessin zu Schleswig-Holstein
und Nikolaus Broschek
Annegret und Claus-G. Budelmann
Christa und Albert Büll
Birgit Gerlach
Ernst Peter Komrowski
Helga und Michael Krämer
Sabine und Dr. Klaus Landry
Marion Meyenburg
Birgitt und Leif Nilsson
Zai und Edgar E. Nordmann
Christiane und Dr. Lutz Peters
Änne und Hartmut Pleitz
Martha Pulvermacher Stiftung
Engelke Schümann
Margaret und Jochen Spethmann
Birgit Steenholdt-Schütt und Hertigk Diefenbach
Anja und Dr. Fred Wendt
Constanze und Christian Wriedt

Sowie weitere Förderer, die nicht genannt werden möchten.



FÖRDERSTIFTUNGEN



Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen in den Bereichen Wissenschaft & Hochschule, Bildung & Schule und Kunst & Kultur. Mit dem Claussen-Simon-Kompositionspreis ermöglichen wir einer aufstrebenden Komponistenpersönlichkeit, in Zusammenarbeit mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester ein neues Werk für großes Orchester zu komponieren und es in der Elbphilharmonie zur Uraufführung zu bringen.



Wir fördern die Vermittlung kulturellen Erbes. Intention ist, Bildungsprozesse anzustoßen, neue Zielgruppen zu erschließen und für die Chancen der kulturellen Vielfalt zu begeistern. Partner sind Kultureinrichtungen, die Vermittlung als strategische Aufgabe leben.

Cyril & Jutta A.
PALMER STIFTUNG

Die 1992 gegründete Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung förderte in der Laeiszhalle mehrere Konzertreihen (Solisten in der Musikhalle, Rising Stars, Ensemble Resonanz und Teatime Classics). Zurzeit ermöglicht sie in der Laeiszhalle die Reihe »Teatime Classics« und in der Elbphilharmonie »Pianomania«.

*G. u. L. Powalla
Bunny's Stiftung*

Die G. u. L. Powalla Bunny's Stiftung Hamburg setzt in der Elbphilharmonie fort, was den Stiftern und Eheleuten Powalla schon immer eine Herzensangelegenheit war: die Förderung guter Musik und herausragender Wahrzeichen der Hansestadt. Da die Powallas als Abenteurer auch die Welt bereisten, fördert die Stiftung Konzerte der gleichnamigen Aboreihe.

Hans-Otto und Engelke Schümann
Stiftung

Die Hans-Otto und Engelke Schümann Stiftung ermöglicht bereits seit 2007 mit ihren großzügigen Zuwendungen eine erstklassige Ausstattung des Kleinen Saales der Elbphilharmonie.



Die Haspa Musik Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, nachhaltig zur Entwicklung Hamburgs als Musikstadt beizutragen. Deshalb fördert sie auch Projekte in der Elbphilharmonie und unterstützt zur Saison 2020/21 die Konzertreihe »Made in Hamburg« sowie den »Familientag«.



Die Hubertus Wald Stiftung setzt sich seit über 25 Jahren auch dafür ein, Kindern ein qualitätsvolles musikalisches Programm anzubieten und sie auch für klassische Musik zu begeistern. Deswegen fördert sie aus Überzeugung den Bereich »Klassiko« der Instrumentenwelt.



Mit der Gründung des Körber Fonds »Zukunftsmusik« im Jahr 2006 begann das Engagement der Körber-Stiftung, das auch weiterhin gesellschaftlich relevante Projekte rund um die Elbphilharmonie ermöglichen wird.



Mit ihrem großen Interesse und Engagement für die Musikvermittlungsangebote begleitet die Mara & Holger Cassens Stiftung Laeiszhalle und Elbphilharmonie schon seit 2011.



Das Programm »Kreatives Europa« ist das Rahmenprogramm der Europäischen Kommission. Es zielt darauf ab, europäische Kultur- und Kreativschaffende zu unterstützen, neue Zielgruppen für audiovisuelle Kunst und Kultur zu erreichen und Fähigkeiten zu entwickeln, die im digitalen Zeitalter benötigt werden. Dadurch fördert und erhält das Programm die kulturelle und sprachliche Vielfalt in Europa.



Classical Futures Europe ist eine Plattform, die aufstrebende Talente der klassischen Musik in Europa unterstützt. Finanziert von dem EU-Programm Kreatives Europa bringt Classical Futures Europe führende Konzerthäuser und dynamische, junge Künstler zusammen, um innovative Veranstaltungen für das Publikum der Zukunft zu kreieren.

DAS TEAM

GENERALINTENDANT

Christoph Lieben-Seutter

Persönliche Referentin des Generalintendanten

Elena Wätjen

Assistentin des Generalintendanten

Claudia Schiller

KAUFMÄNNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER

Jochen Margedant

Persönliche Referentin des Kfm. Geschäftsführer

Gilda Fernández-Wiencken

Assistentin des Kfm. Geschäftsführer

Susanne Dawid-Duwe

KÜNSTLERISCHER BETRIEB

Barbara Lebitsch (Künstlerische Betriebsdirektorin)

Vincent Dahm (Assistent der Künstl. Betriebsdirektorin)

Künstlerische Planung Cathy Wilkinson, Maria Busch, Cathérine Dörücü, Iris Knack, Andrea Meyer-Borghardt, Alan Schuler, Ann-Paulin Steigerwald, Julia Waibel

EDUCATION

Anke Fischer (Leitung)

Esther Anne Adrian (Stellv. Leitung)

Konzeption & Planung Charlotte Beinhauer, Ilka Berger, Marie Di Bernardo, Franziska Embach, Bettina Fellingner, Ramona Furtwängler, Lydia Haring, Lutz Köller, Anne Kussmaul, Annika Schmitz, Andrea Schmolke-Reiner, Johanna Bittner

Instrumentenwelt Benjamin Holzapfel (Teamleitung), Linda Suritsch, Sara Devi Bültemeier, Jonas Danielowski, Marte Theresa Darmstadt, Tobias Hertlein, Pirkka Karppinen, Christine Kristmann, Martin Renner, Terhi Romu, Pawel Wieleba, Annegret Winkler

DEVELOPMENT

Dominik Winterling (Leitung), Nataly Bombeck, Nele Buß, Dorothee M. Kalbhenn, Konstanze Krone

MARKETING & KOMMUNIKATION

Melanie Kämpermann (Leitung)

Katharina Allmüller (Stellv. Leitung)

Digital Communication Désirée Verheyen, Claire Bösenberg, Julian Conrad, Pauline Hahn, Anne-Elisabeth Lesseur, Gillian Maggoutas, Timo Rust, Philipp Seliger

Digitalmarketing Nicolai Spieß

Live-Kommunikation / Kooperationen Lena Meyer, Andrea Schneider

Media Relations Tom R. Schulz (Pressesprecher), Anastasia Päßler, Jan Reuter, Mona Wölfel

Redaktion Clemens Matuschek, Simon Chlosta, Laura Etspüler, François Kremer

Werbung Britta Voß, Anja Himmelreich

BETRIEB & PRODUKTION

Nils Hansen (Betriebsdirektor)

Nils Stahl (Stellv. Betriebsdirektor)

Disposition & Vermietung Anja Böhler, Rebekka Bremer, Claudia Nethge, Sascha Witomski, Kristin Witte

Produktionsleitung Denise Ahrendt, Julia Anna Ruth Brawand-Dietz, Nadin Hanzig, Patrick Kotzur, Stephan Pöter, Florian Richard

Quality Management & Empfang Elbphilharmonie

Anne-Kathrin Wudtke (Leitung), Ralf Grobe, Dirk Grüner, Piet Haase, Adriana Nedic, Nadine Peix, Kathie Talischa Petermann, Birgit Ponader, Martin Töpfer, Sina Uttke, Anja Wegener

Betrieb Laeiszhalle Alexander Nowak (Leitung), Sara Janina Lengowski, Burkhard Lübke

Teamkleidung Alesya Dachs

KONZERTVERTRIEB & -VERKAUF

Thomas E. W. Harden (Leitung)

Ticketbuchhaltung Petra Hülsmann

Konzertkassen Julia Link (Leitung), Anke Gauter, Aysel Kaman, Ulrike Reimers, Karen Beckmann, Tim Donsbach, Kaia Hansen, Christian Henkenberens, Kristina Kuckuk, Sophia Kunze, Corinna Lenz, Patricia Mohr, Jasmin Nauber, Peter Neurath, Jörg Peine, Manuel Ramos Fortes, Andrea Schill, Sabrina Sötje, Oliver Steins, Constanze Teichert, Nico Torpus, Jens Völker, Amelie Weißhuhn, Sabine Wippermann, Michael Zolondek

Veranstaltungseinrichtung & -pflege

Madeleine Klebba (Teamleitung), Kristina Eickhoff, Eyck Hübner, Lara Aline Kröger, Deike Marie Roeder, Sebastian Wenzel

BESUCHERSERVICE

Elbphilharmonie Hausführungen Phyllis von Klass (Leitung), Elisabeth Glombiak, Beate Everling-Rex, Dorothee Gauer-Schimert, Brigitta Graf, Aida Hollje, Tomas Kaiser, Sabine Kindler, Katharina Mader, Theresa Michel, Sabina Oroshi, Gabriele Rösch, Yolanda Schröder, Simon Schultz, Janina Trienekens

Plaza Management & Shop Moritz Kästner (Leitung), Jennifer Berner, Claudia Bogo, Ann-Christin Lessinger, Jessica Suhr

CONCIERGE & CRM

Rebekka Prill (Leitung), Karolin Kuntscher

PERSONAL- & RECHNUNGSWESEN

Birgit Horn (Leitung)

Finanz- & Rechnungswesen Carola Bluck, Berit Harksen, Sabrina Jähner, Noriko Kashiwagi, Gabriele Schöne, Micha Sill

Personal Sandra Asche, Nicole S. Boeck, Stefan Gelder

RECHT & LIZENZEN

Wiebke Walther, Johanna Watzlawik, Ulrike Dinse

TECHNIK

Dennis Just (Technische Leitung)

Technische Projektleitung Mike Neumann (Stellv. Technische Leitung, Meister), Timo Dumke (Meister), Matthias Baumgartner, Lars Bölcker, Tobias Giese, André Nimz, Carla Frisch

Technische Disposition Katharina Widiger, Inken Dabelstein

Technische Systeme Jonathan Hammor, Mara Schliemann

Technischer Service & Logistik Cornelia Buder, Ken Logemann, Darius Steuer

Veranstaltungstechnik Elbphilharmonie

Gerrit Beutler, Alexander Bruch, Joshua Bubolz, Tim Fricke, Florian Geitel, Jonas Günther, Lisa Henninger, Steffen Henninger, Nico Sebastian Hertzner, Jakob Holfert, Katrin Irretier, Antje Kunz, Andreas Larsmeyer, Svea Maschmann, Maik Merkel, Stephan Meyer, Roscha Naleppa, Maik Petko, Sebastian Schmidt, Tim Schneider, Thomas Šebešćen, Daniel Vetter

Technik Laeiszhalle Ralf Langenhahn (Teamleitung), Lars Brock, Robert Gebhardt, Benjamin Klein, Jan Ohm, Tjaco Vaatstra, Erik Wilmsmeier

Property Management Rico Loschwitz, Denise Pauper

DIGITALE PROZESSE

Carsten Blüm (Leitung), Nils Baule, Sascha Eden, Alexander Johna

IT

Robert Siller (Leitung), Jonas Hornschuh, Ingo Främb, Richard Kremer, Rafael Ledwolorz, Gabriel Maslanka, Lars Schneider

Stand: 01.04.2020

FOTONACHWEIS

VORWORTE Umschlag (Mehmet Alatur); Innentitel (Gilda Fernández-Wiencken); Elbphilharmonie (Maxim Schulz); Brosda (Bertold Fabricius); Lieben-Seutter (Michael Zapf); Foyer Großer Saal (Heinrich Holtgreve)

ENTDECKEN Etruschka (Claudia Höhne); Elbphilharmonie Kleiner Saal (Daniel Dittus); Laeiszhalle Kleiner Saal (Thies Rätzke); Laeiszhalle Großer Saal (Thies Rätzke); Barenboim (Felix Broede); Adès (Iagk-images/Marion Kalter); Kurtág (Filharmonia.hu); Kopatchinskaja (Lukas Fierz); Gilbert (Peter Hundert); NDR Elbphilharmonie Orchester (Michael Zapf); Shankar (Laura Lewis); Pappano (Musacchio&Ianniello); Strawinsky (Iagk-images); Mariinski-Theater (Mariinski-Theater); Beethoven (Shutterstock); Currentzis (Keynote); CBSO/Gražinytė-Tyla (Daniel Dittus); Llewellyn (Frances Marshall); Garanča (Gabo/DG); Belcea Quartet (Marco Borggreve); Valdés (Courtesy CAMI Music); Tausi Taarab (Peter Bennett); Cortini (Emilie Elizabeth); Gillam (Robin Clewley Photography); Accademia Bizantina/Dantone (Giulia Papetti); Sonnia (Claudia Höhne); Elbphilharmonie Sessions (Martin Kahl); Elbphilharmonie Plaza (Maxim Schulz); Elbphilharmonie Magazin (Groothuis. Gesellschaft der Ideen und Passionen); NDR Elbphilharmonie Orchester (Nikolaj Lund); Gilbert (Peter Hundert); Ensemble Resonanz (Tobias Schullt); Nagano (Claudia Höhne); Symphoniker Hamburg/Cambreling (J. Konrad Schmidt) **PROGRAMM Elbphilharmonie Sommer** Titelbild (Mehmet Alatur); Barenboim (Uwe Arens); Phantom (Murnau-Stiftung Wiesbaden); Øye / La Comitiva (unbezeichnet); Lovano (Jimmy Katz/ECM Records); Akyol (Aytekin Yalçın); Shani (Marco Borggreve); Keita (Thomas Dorn); Metzmacher (Harald Hoffmann) **September** Mutter (Bastian Achard); Honeck (Felix Broede); Gilbert (Peter Hundert); Funkelkonzert (Wouter Van Looy/Charlotte Boeyden/Luc Van Peer); Funkelkonzert (Julia Wesely); Goebbels (Wong Bergmann/Ruhrtriennale); Benjamin (Matthew Lloyd); Minasi (Julien Mignot); Pappano (Musacchio&Ianniello) **Harbour Front Sounds** Winkler (Elena Zaucke); Auer (Steffi Henn); Kammer (Peter von Felbert); Vlautin (Lee Posey); von Schirach (Michael Mann); Stanišić (Katja Sämman); Reichel (Matti Klatt); Buschmann/Brendemühl (Lalo García); Ford (Peter-Andreas Hassiepen); Humpe (Julija Goyd); Fitzek (Agentur Focus/Gene Glover); Buchholz (Gerald von Foris); Dobler (Marija Murat); Hübner (Peter Hartwig); Precht (Richard David Precht); Urbański (Caroline Doutre); Petrenko (Alexandra Bodrova); Schmidt (Peter Hönnemann); Calvi (Maisie Cousins); Cambreling (Marco Borggreve); Schöneberger (Benno Kraehahn); Rundel (Astrid Ackermann); Currentzis (Nadia Romanova); Gilbert (Peter Hundert); Weilerstein (Decca/Paul Stuart); Daus (Daus); Poppe (Harald Hoffmann); Nagano (Antoine Saito); Festival für Immaterielle Kunst (de la prairie); Dantone (Giulia Papetti) **Oktober** Li (J. Konrad Schmidt); Kopatchinskaja (Marco Borggreve); Ciani (Karel Chladek/Red Bull Music Academy); Blind Date (Yang Deng); Hengelbrock (Florence Grandidier); Fly Higher: Charlie Parker @ 100

(Painting by Vel Verrept based on a photograph by Herman Leonard); Isserlis (Jean-Baptiste Millot); Adès (Marco Borggreve); Ticcianti (Marco Borggreve); Filmstill »Schatten« (Ensemble Ascolta); Yende (Gregor Hohenberg/Sony); David Oistrakh String Quartet (Alexander Fefelov); Gergiev (Marco Borggreve); NDR Chor (Peter Hundert); Iyer/Smith (John Rogers/ECM Records); Rihm (SWR); The Cleveland Orchestra (unbezeichnet); Ax (Lisa-Marie Mazzucco); Shari Vari (Tom Otte); BeatObsession (Claudia Höhne); Jacobs (Josep Molina); McBride (Chi Modu); Savall (Toni Peñarroya); Philharmonisches Kammerkonzert (Jörn Kipping); Savall (Toni Peñarroya); Naughton (Lisa-Marie Mazzucco); Specht (J. Konrad Schmidt); Azmeh (Connie Tsang); Franck (Christophe Abramowitz); Quatuor Ébène (Julien Mignot); Pavel Haas Quartet (Marco Borggreve); Lugansky (Marco Borggreve); Cambreling (J. Konrad Schmidt); Symphoniker Hamburg (J. Konrad Schmidt); Orozco-Estrada (Martin Sigmund); Solomon's Knot (Gerard Collett); Fauré Quartett (Tim Klöcker); Eschenbach/Chen (Julian Hargreaves); Grubinger (Simon Pauly); Suwanai (Takaki Kumada); Rhorer (Caroline Doutre); NDR 1947 (NDR); Funkelkonzert (Tonnie van Gessel/Dutch National Opera); Funkelkonzert (Marion Kahane); Quatuor Modigliani (Marie Staggat) **November** Zimmermann (Harald Hoffmann); Hakim (Aleksey Vylegzhanin); Grimaud (Mat Hennek/DG); Power/Frang/Altstaedt (Julien Mignot) **Reflektor Anoushka Shankar** Titelbild (Anushka Menon); Shiraz (unbezeichnet); A. Shankar (Laura Lewis); R. Shankar (unbezeichnet); Korwar (Rishabh Sood); Sairam (unbezeichnet); Braunstein (Boaz Arad); Rouvali (Marco Borggreve); Lang Lang (Gregor Hohenberg); Genn (Christina Körte); McFadden (Sacha); Levit (Felix Broede); Blind Date (Pikwizard); Garanča (Holger Hage/DG); Janowski (Felix Broede); Brandauer (Christof Mattes); Artemis Quartett (Felix Broede); Werner/Grubbs (unbezeichnet); Berezovsky (unbezeichnet); Herreweghe (Michiel Hendryckx); Philharmonisches Kammerkonzert (Jörn Kipping); Marin (Marin); Rattle (Mark Allan); Trifonov (Dario Acosta/DG); Mutter (Bartek Barczyk); Gewandhausorchester Leipzig (Marco Borggreve); Quatuor Ébène (Julien Mignot); Nelsons (Marco Borggreve); Gražinytė-Tyla (Andreas Hechenberger); Schiff (Priska Ketterer/Lucerne Festival); Funkelkonzert (Alain Birnesser); Cambreling (Marco Borggreve); Claire (Lisa-Marie Mazzucco); Yin (Dan Hannen); Aimard (Marco Borggreve); Bartoli (Uli Weber); Masleev (Ali Khan Photography); Television (Tim Bruening); Elfi-Babykonzert (Claudia Höhne); Ferne Klänge (Claudia Höhne); NDR Barock (Peter Hundert); Lloyd (Dorothy Darr); Eberle (Felix Broede) **Dezember** Bjarnason (Saga Sig); Rana (Julien Faugere); Hardenberger (Marco Borggreve); Caine (Bill Douthart); Leonskaja (Marco Borggreve); Hengelbrock (Florence Grandidier); Kronos Quartet (Jay Blakesberg); Philharmonisches Kammerkonzert (Jörn Kipping); Nesterowicz (Lukasz Rajchert); Debargue (Xiomara Bender); Duo Shalamov (Roman Drits); Buniathishwili (Gavin Evans); Jurowski (Drew Kelley); NDR

Kammerkonzert (Jan Larsen); Damrau (Chris Singer); Mäkelä (Marco Borggreve); Sasaki (J. Konrad Schmidt); Piemontesi (Marco Borggreve); Quatuor Ébène (Julien Mignot); Funkelkonzert (Claudia Höhne); Stier (Daniel Delang); Bregovic (Nebojsa Babic); Tetzlaff (Ulrich Hartmann); Meyer/Alliage Quintett (Ira Weinrauch); Hrůša (Zbyněk Maděryč); Jerusalem Quartet (Felix Broede); Capuçon (unbezeichnet); Ensemble Resonanz (Gerhard Kühne); Tilling (Astrid Ackermann); Groupshow (Ruthless Imagery); Carmignola (Anna Carmignola/DG); Breuer (Pia Clodi); Iliescu (J. Konrad Schmidt); Nagano (Felix Broede); Cambreling (Marco Borggreve); Minkowski (Georges Gobet) **Januar** Faltenradio (Lukas Beck); Saraste (Felix Broede); Steger (Josep Molina); Blind Date (Brenoan); Funkelkonzert (HL Boehme); Hagner (Timm Kölln); Wollny (Jörg Steinmetz); NDR Kammerkonzert (Sophia Luvara); Levit (Felix Broede); Konradi (Peter Hundert); Vision String Quartet (Tim Klöcker); Queyras (Marco Borggreve); Ólafsson (Enno Kapitza); Cortini (Emilie Elizabeth); Funkelkonzert (Moon Saris); Thiele (René Gaens); Zambujo (Isabel Pinto); Streichinstrumente (Matthias Tödtmann); Payare (Benjamin Ealovega); Cambreling (Martin Siegmund); Ridout (Kaupo Kikkas); Akinmusire (Pierrick Guidou) **Rising Stars** Titelbild (Mehmet Alatur); Aris Quartett (Michael Reh); Gillam (Robin Clewley Photography); Newby (Gerard Collett); Gómez Godoy (Felix Broede); Tishchenko (Evgeney Evyukhov); Porter (Christopher Bühler); Big Band HfMT (Jazz an der HfMT Hamburg); Jaroussky (Simon Fowler/Erato/Warner Classics); Bell (Chris Lee); Fischer (Nikolaj Lund); Publikumsorchester (Claudia Höhne); Schosta & Kowitsch (Marcus Krüger); Arkona (Noltekuhlmann); Gringolts (Tomasz Trzebiatowski); DiDonato (Simon Pauly); Berliner Barock Solisten (Frédéric Brenner); Mehta (Monika Rittershaus); Kleiter (Theodora Richter Paris); Salonen (Annick Ramp); Nagy (Monika Höfler); Terrason (Marc Obin); Donnerroschen und der Forscherkönig (Matthias Jung); Levit (Felix Broede); Avital (Guy Hecht) **Februar** Hagen Quartett (Harald Hoffmann); Yun (unbezeichnet); Chailly (Decca/Gert Mothes); Liefers (Joachim Gern); Kerimov (Artist Archiv); Trifonov (Dario Acosta/DG); Meredith (Gem Harris); Vinnitskaya (Marco Borggreve); Kammermusik mit Alan Gilbert (Peter Hundert); Philharmonisches Kammerkonzert (Jörn Kipping); NDR Chor (Michael Zapf/NDR); Chor zur Welt (Claudia Höhne); Gamelan-Ensemble (Claudia Höhne); Argerich (Adriano Heitmann); Aurny Quartett (Manfred Esser); Rethwisch (Olaf Heine); Mencke (Fotofabrik Frankfurt); Nakariakov (Thierry Cohen); Valčuha (unbezeichnet); Funkelkonzert (Nikola Milatovic); Quatuor Mona (unbezeichnet); Barner (J. Konrad Schmidt); Várjon (Balázs Böröcz); Elfi-Babykonzert (Claudia Höhne); Ferne Klänge (Claudia Höhne); Ndegeocello (Charlie Gross); NDR Kammerkonzert (Julia Knop); Currentzis (Nadia Romanova); Roth (unbezeichnet); Belcea Quartet (Marco Borggreve); Petrenko (Svetlana Tarlova); Doric String Quartet (George Garnier); Kontora (Julia Hausmann); **Elbphilharmonie Visions** Titelbild (Kai-Uwe Gundlach); Gilbert (Peter

Hundert); Lachenmann (Astrid Karger); Gedizlioglu (Manu Theobald); Salonen (Benjamin Suomela); Saariaho (Maarit Kytöharju); Streich (Manu Theobald); Cambreling (Marco Borggreve); Fröst (Mats Bäcker/Sony); Kissin (Sasha Gusov); Villazón (Dario Acosta/DG); Filmstill »With a Smile – Charlie Chaplin’s World in Concert« (Roy Export Company S.A.S.); Thibaudet (Andrew Eccles) **März** NDR Kammerkonzert (Luca Valentina); Gardner (Benjamin Ealovega); Gergiev (Alexander Shapunov); Orchester des Mariinski-Theaters (Valentin Baranovsky) **Reflektor Max Richter** Titelbild (Yulia Mahr); Richter (Mike Terry); Orliński (Jiyang Chen); Belcea Quartet (Marco Borggreve); Valdés (OCP Photography); Tetzlaff (Giorgia Bertazzi); Pogostkina (Nikolaj Lund); Haiyti (Universaal Music GmbH); BeatObsession (Claudia Höhne); Aoi Trio (unbezeichnet); Steinbacher (Sammy Hart); NDR Bigband (Marcus Krüger); Philharmonisches Kammerkonzert (Jörn Kipping); Luisi (Per Morten Abrahamson); Ullman/Gheorghiu (Evelyne Berezovsky); Sigurðsson (Magnus Andersen); Tharp (Christoph Frommen); Urbański (Marco Borggreve); Benedikt Jahnel Trio (Mark Sass); Mehta (Marco Borggreve); Bennewitz Quartet (Pavel Ovsík); Festmusik des Koreanischen Königshofes (National Gugak Center Seoul); Shani (Marco Borggreve); Dutoit (Kiyotane Hayashi); Metzmacher (Harald Hoffmann); Say (Marco Borggreve); Järvi (Alberto Venzagò); Danish String Quartet (Caroline Bittencourt); Honeck (Felix Broede); Tonhalle-Orchester Zürich (Priska Ketterer); Funkelkonzert (unbezeichnet); Tetzlaff (Ulrich Hartmann); Trevino (Håkan Röjder); Levit (Robbie Lawrence) **April** Poga (Jean Philippe Raibaud) **Ostern in der Elbphilharmonie** Titelbild (Steve Filipiak); Pichon (Piergab); Prégardien (Marco Borggreve); Kopatchinskaja (Marco Borggreve); Currentzis (Nadia Romanova); Lehmkuhl (Sound&Picturedesign); Sokhiev (Patrice Nin) **Strawinsky in Hamburg** Titelbild (Susanna Schapowlow); Strawinsky (upi/dpa); Strawinsky (akg/Archivio Cameraphoto Epoche); Strawinsky (akg/Archivio Cameraphoto Epoche); Strawinsky (Susanna Schapowlow); Moura (Frederico Martins); Ivy Flindt (Peter Hönnemann); Funkelkonzert (David Beecroft); Bartlett (Kaupo Kikkas); Philharmonisches Kammerkonzert (Jörn Kipping); Braunstein (Boaz Arad); Orlac’s Hände (Filmarchiv Austria); Qawwali meets Flamenco (Patrick Hoarau); Karg (Gisela Schenker); Blind Date (Mike Wilson); Mayer (Matthew Dine); Anderszewski (Simon Fowler/Warner); Grosz (Felix Rettberg); Schulen musizieren (Claudia Höhne); Cambreling (J. Konrad Schmidt); Cambreling (Marco Borggreve); Apkalna (Aiga Redmane); Marin (Stas Levshin); Trifonov (Dario Acosta); Novus String Quartet (Jin-ho Park); Shani (Marco Borggreve); Welser-Möst (Julia Wesely); Shishkin (Dina Yakushevich); Maalouf (unbezeichnet); Nagano (Claudia Höhne); Sokolov (Mary Slepikova/DG); NDR Kammerkonzert (Bazarehman/istock/GettyImages); Järvi (Gaëtan Bally); Calderazzo (Chris Charles); Signum Saxophone Quartet (Andrej Grilc) **Internationales Musikfest Hamburg** Titelbild (Mehmet Alatur); Vogler (Jim Rakete);

Nagano (Felix Broede); Buchbinder (Marco Borggreve) **Mai** Jurowski (Vera Zhuravleva); Koike (J. Konrad Schmidt); Eschenbach (Eric Brissaud); Bezuidenhout (Marco Borggreve); Fischer (Uwe Arens); Pappano (Fabio Lovino); Libor (unbezeichnet); Spivakov (Christian Steiner); von Dohnányi (unbezeichnet); Apkalna (Aiga Redmane); NDR Kammerkonzert (Erik Franz); Hampson (Jiyang Chen); Tetzlaff Quartett (Georgia Bertazzi); Hengelbrock (Florence Granddier); Stenz (Kaupo Kikkas); Wolke (Stephan Lucka); Rattle (Oliver Helbig); Kozhukhin (Marco Borggreve); Ursonate (unbezeichnet); Yankova (J. Konrad Schmidt); Kavakos (Marco Borggreve); Kopatchinskaja (Marco Borggreve); Vogt (Harald Hoffmann); Cambreling (Marco Borggreve); Llewellyn (Shirley Suarez); Fischer (Akos Stiller); Grubinger (Simon Pauly); Sete Lágrimas (Denys Stetsenko); Jussen (Marco Borggreve); NDR Elphcellisten (Coda Johannes); Decoder Ensemble (Richard Stöehr/Lorin Stroh); Funkelkonzert (Sjoerd Derine); Sampson (Marco Borggreve); Kasprzyk (Sophie Wright); Nott (K. Miura) **Juni** Grubinger (Simon Pauly); Schubert (privat); The King’s Singers (Rebecca Reid); Kavakos (Marco Borggreve); Elbjazz (Philipp Seliger); Say (Marco Borggreve); Philharmonisches Kammerkonzert (Jörn Kipping); Braunstein (Boaz Arad); Gerassimez (Nikolaj Lund); Geringas (Peter Adamik); NDR Kammerkonzert (Ruslan Semichev/Fotolia); Thielemann (Matthias Creutziger); Mlanao (Emmanuel Delalay); NDR Elbphilharmonie Orchester (Michael Zapf); Geniushene (Ira Polyarnaya); Publikumsorchester (Claudia Höhne); Weirather (Melanie Weirather); Prieto (Benjamin Ealovega); Familienorchester (Claudia Höhne); Corea (Aaron Meekoms); Gamelan-Ensemble (Claudia Höhne); Cambreling (J. Konrad Schmidt); Stok (Hans van der Woerd); Bernhard (Christine Schneider); NDR Percussion (Michael Zapf); SFJAZZ Collective (Jay Blakesberg); Benedetti (Simon Fowler); Familientag (Sophie Wolter) **MITMACHEN** Illustrationen (Maik Seehafer); Funkelkonzerte (alle Claudia Höhne); Instrumentenwelt (alle Claudia Höhne); Saitentag (Sophie Wolter); Beatobsession, Bläserntag (Claudia Höhne); Mitmach-Ensembles (alle Claudia Höhne); Schule & Kita (alle Claudia Höhne) **ENGAGEMENT** Eröffnungskonzert (Michael Zapf); Stage Dinner (Michael Zapf); Geschlossene Veranstaltung Kleiner Saal (Gilda Fernández-Wiencken); DiDonato (Claudia Höhne); Waltz & Guests (Bernd Uhlrig); Instrumentenwelt (Claudia Höhne); Elbphilharmonie (Maxim Schulz); Elbphilharmonie Dach (Michael Kohls)

IMPRESSUM

Herausgeber

HamburgMusik gGmbH
Platz der Deutschen Einheit 4
20457 Hamburg

Geschäftsführung

Christoph Lieben-Seutter (Generalintendant),
Jochen Margedant

Pressekontakt

Tom R. Schulz, Jan Reuter, Anastasia Päßler
E-Mail: presse@elbphilharmonie.de

Redaktion

Katharina Allmüller, Maria Busch, Clemens Matuschek, Lena Meyer,
Cathy Wilkinson

Fotoredaktion

Mehmet Alatur, Clemens Matuschek, Lena Meyer, Cathy Wilkinson

Autoren

Charlotte Beinbauer, Simon Chlosta, François Kremer, Laura Etspüler,
Guido Fischer, Stefan Franzen, Julius Heile, Guido Krawinkel, Mischa
Kreiskott, York Schaefer, Stephan Schwarz-Peters, Mario-Felix Vogt

Lektorat

Ferdinand Leopold

Mitarbeit

Charlotte Beinbauer, Simon Chlosta, Vincent Dahm, Anja Himmelreich,
Benjamin Holzapfel, Sabrina Jähner, Lutz Koeller, Konstanze Krone,
Barbara Lebitsch, Gillian Maggoutas, Anne-Elisabeth Lesseur, Timo
Rust, Désirée Verheyen, Britta Voß, Elena Wätjen

Corporate Design

Jung von Matt AG

Konzept und Gestaltung

breeder design, Mehmet Alatur

Illustrationen Mitmachen

Maik Seehafer

Druck

optimal media GmbH, Röbel

Redaktionsschluss: 12.03.2020
Änderungen vorbehalten

Dieses Jahrbuch wurde klimaneutral auf Papier
aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

KONTAKT

Ausführliche Service-Informationen finden Sie im beigefügten Heft »Tickets, Abos & Service«.

Tickets

www.elbphilharmonie.de

Vermietung

E-Mail: vermietung@elbphilharmonie.de

Elbphilharmonie Zentrale


Tel: +49 40 357 666 0


Laeiszhalle Zentrale

Tel: +49 40 357 666 211

www.elbphilharmonie.de

 /elbphilharmonie.hamburg
/laeiszhalle.hamburg

 @elbphilharmonie
@laeiszhalle

 @elbphilharmonie
@laeiszhalle

 /elbphilharmoniehamburg

 /elbphilharmonie

UNSERE PARTNER

Elbphilharmonie und Laeiszhalle sind Mitglied der



Freie und Hansestadt Hamburg



Ableton AG; Begegnungsstätte Bergstedt; Brakula e.V.; Bramfelder Kulturladen e.V.; Bücherhallen Hamburg Zentralbibliothek; Bundesverband Musikunterricht – Landesverband Hamburg; Bürgerhaus Bornheide; Bürgerhaus Westibül; Bürgerhaus Wilhelmsburg; Christophorus-Schule; Das Rauhe Haus; Eidelstedter Bürgerhaus; Ev. Kindergarten Lutherbuche; FABRIK Stiftung; Freie Kulturinitiative Jenfeld der Quadriga gGmbH; Freizeitzentrum Hamburg-Harburg e.V. »Rieckhof«; Fundus Theater; Goldbekhaus Winterhude; Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung; Hamburger Konservatorium; HausDrei e.V.; Haus im Park Theater; Hochschule für Musik und Theater Hamburg; Honigfabrik e.V.; IGL Stadtteilkultur; Jenfeld-Haus; Karsten Witt Musik Management; KiKu Lohbrugge; KinderKinder e.V.; Kl!ck Kindermuseum; KulturA; Kulturladen Hamm; Kultur Palast Hamburg; Kulturpunkt im Barmbek Basch; KulturWerkstatt Harburg e.V.; Kunstklinik Eppendorf; LAG Landesarbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendkultur e.V.; Oberhafen-Kantine; RockCity Hamburg e.V.; Sasel-Haus; SchneidersLaden GmbH; SME e.V.; Sport- und Bewegungskita Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.; Staatliche Jugendmusikschule Hamburg; StadtKultur Hamburg e.V.; Stavenhagenhaus; YAMAHA Music Europe GmbH; Zinnschmelze Barmbek

KÜNSTLER
— — — — —
— — — — —
— — — — —

ABDURAIMOV Behzod | 16. SEP
ABERNETHY Jonathan | 05. OKT
ACADEMY OF ST MARTIN IN THE FIELDS | 20. / 21. JAN
ACCADEMIA BIZANTINA | 29. SEP
ADÈS Thomas | 07. / 08. OKT | 25. FEB
AIMARD Pierre-Laurent | 07. SEP | 24. NOV | 31. MAI
AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN | 20. JUN
AHMANN Philipp | 06. APR
AKYOL Gaye Su | 21. AUG
ALLIAGE QUINTETT | 15. DEZ
ALTSTAEDT Nicolas | 03. NOV
AMBROSE AKINMUSIRE QUARTET | 17. JAN
AMSTERDAM SINFONIETTA | 02. DEZ
ANDERSZEWSKI Piotr | 16. APR
ANGELICH Nicholas | 25. OKT
ANGER Ain | 27. SEP
ANTONINI Giovanni | 29. JAN
APKALNA Iveta | 27. FEB | 21. APR | 10. MAI
ARCANGELO | 14. APR
ARGERICH Martha | 07. FEB
ARNOLD SCHOENBERG CHOR | 29. MAI
ARTEMIS QUARTETT | 13. NOV
AURORA ORCHESTRA | 13. MRZ
AURYN QUARTETT | 07. FEB
AVITAL Avi | 31. JAN | 01. FEB
AX Emanuel | 15. OKT
AZMEH Kinan | 22. OKT

BABORÁK Radek | 27. JAN
BAĞCAN Serenad | 05. JUN
BALTHASAR-NEUMANN-CHOR | 04. DEZ | 30. JAN | 12. MAI
BALTHASAR-NEUMANN-ENSEMBLE | 05. OKT | 04. DEZ | 30. JAN | 12. MAI
BAMBERGER SYMPHONIKER | 16. DEZ
BARÁTH Emőke | 29. JAN
BARENBOIM Daniel | 09. AUG
BARENBOIM Michael | 09. AUG

BARTOLI Cecilia | 25. NOV
BASLER MADRIGALISTEN | 29. JAN
BAUNI Axel | 13. OKT
BBC SYMPHONY ORCHESTRA | 09. APR
BECKER Markus | 30. NOV
BELCEA QUARTET | 18. FEB | 05. MRZ | 17. APR
BELL Joshua | 23. AUG | 20. / 21. JAN
BENEDETTI Nicola | 24. JUN
BENEDIKT JAHNEL TRIO | 18. MRZ
BENJAMIN George | 07. SEP
BENNEWITZ QUARTET | 19. MRZ
BERLINER BAROCK SOLISTEN | 27. JAN
BESSONOV Ivan | 06. MAI
BEYER Amandine | 04. MAI
BEZUIDENHOUT Kristian | 04. MAI
BIERI Reto | 15. MAI
BJARNASON Daníel | 01. DEZ
BLANCAS GULÍN Ángeles | 05. MAI
BLAŽÍKOVÁ Hana | 29. MRZ
BLOMSTEDT Herbert | 10. / 13. DEZ
BOUCHKOV Marc | 12. SEP
BRANDAUER Klaus Maria | 13. NOV
BRANDT Matthias | 10. / 11. APR
BRAUNSTEIN Guy | 05. NOV | 21. MRZ | 01. / 11. APR | 06. JUN
BREUER Elisabeth | 25. / 26. / 27. DEZ
BRONFMAN Yefim | 30. JAN
BRUNS Benjamin | 03. / 04. APR
BUCHBINDER Rudolf | 03. SEP | 29. APR | 02. MAI
BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA | 25. MAI
BUNIATISHVILI Khatia | 07. DEZ
BURLEIGH Rupert | 15. NOV

CACHET Deborah | 20. JUN
CALDERAZZO Joey | 27. APR
CAMBRELING Sylvain | 20. SEP | 25. OKT | 22. NOV | 06. / 31. DEZ | 01. / 10. / 17. JAN | 07. / 11. / 21. FEB | 18. APR | 06. / 20. MAI | 20. JUN
CAMERATA BERN | 31. MRZ

CAMERATA SALZBURG | 03. / 04. NOV
CAPPELLA ANDREA BARCA | 21. NOV
CAPUANO Gianluca | 25. NOV
CAPUÇON Gautier | 17. / 18. / 20. DEZ
CARL-PHILIPP-EMANUEL-BACH-CHOR HAMBURG | 18. OKT
CARMIGNOLA Giuliano | 20. / 21. DEZ
CARRINGTON Terri Lyne | 06. OKT
CARYDIS Constantinos | 20. FEB
CHAILLY Riccardo | 03. FEB
CHAMBER ORCHESTRA OF EUROPE | 23. AUG | 26. FEB
CHEN Ray | 27. OKT | 25. / 28. MRZ
CHEVALIER Nicole | 16. OKT
CHO Seong-Jin | 12. AUG | 02. MRZ
CHOR DER HAMBURGISCHEN STAATSOPER | 20. / 21. JUN
CHOR UND ORCHESTER DES BOLSCHOI-THEATERS | 04. / 05. APR
CHOR UND ORCHESTER DES MARIINSKI-THEATERS | 03. / 04. / 05. MRZ
CIANI Suzanne | 01. OKT
CITY OF BIRMINGHAM SYMPHONY ORCHESTRA | 19. NOV
CLAIRE Layla | 22. / 23. NOV
CLAYTON Gerald | 29. NOV
COHEN Jonathan | 14. APR
COLLEGIUM VOCALE GENT | 14. NOV
COLLON Nicholas | 13. MRZ
COREA Chick | 17. / 18. JUN
CORTI Francesco | 04. MRZ
CORTINI Alessandro | 15. JAN
CRAWFORD-PHILLIPS Simon | 24. JAN
CREED Marcus | 26. FEB
CURRENTZIS Teodor | 23. SEP | 16. FEB | 01. / 02. APR

DAMRAU Diana | 08. DEZ
DANISH NATIONAL SYMPHONY ORCHESTRA | 15. MRZ
DANISH STRING QUARTET | 25. MRZ
DANTONE Ottavio | 29. SEP

DAUS Joshard | 27. SEP
DAVID OISTRAKH STRING QUARTET | 09. OKT
DAVIES Dennis Russell | 11. MAI
DAVIS Kris | 06. OKT
DEBARGUE Lucas | 06. DEZ
DECODER ENSEMBLE | 28. MAI
DEGOUT Stéphane | 29. MRZ
DENÈVE Stéphane | 03. / 06. JUN
DENOKE Angela | 30. AUG
DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN | 08. OKT
DIDONATO Joyce | 26. JAN
DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN | 07. / 08. / 29. OKT | 20. FEB | 15. / 27. APR
DOHNÁNYI Christoph von | 07. / 08. MAI
DONDERER Florian | 06. APR
DORIC STRING QUARTET | 19. FEB
DÜSSELDORFER SYMPHONIKER | 22. JAN
DUFOUR Mathieu | 27. JAN
DUTOIT Charles | 21. MRZ

EBERLE Veronika | 30. NOV | 25. / 26. APR
ELLICOTT Joshua | 16. OKT
ENSEMBLE ARTASERSE | 19. JAN
ENSEMBLE ASCOLTA | 09. OKT
ENSEMBLE FAIZ ALI FAIZ | 13. APR
ENSEMBLE MODERN ORCHESTRA | 06. SEP
ENSEMBLE MUSIKFABRIK | 26. FEB
ENSEMBLE RESONANZ | 08. SEP | 01. / 13. OKT | 10. / 11. / 28. / 29. / 30. NOV | 01. / 02. / 12. / 13. / 17. / 18. DEZ | 25. / 26. JAN | 14. / 15. / 16. / 17. / 18. / 24. FEB | 27. / 28. MRZ | 12. / 13. APR | 10. MAI | 01. / 02. JUN
ENSEMBLE UNITEDBERLIN | 07. APR
ESCHENBACH Christoph | 27. OKT | 29. APR | 02. MAI
ESTNISCHER NATIONALER MÄNNER-CHOR RAM | 27. / 28. SEP
EUROPA CHOR AKADEMIE GÖRLITZ | 20. / 27. SEP | 15. NOV | 21. FEB

FALTENRADIO | 04. JAN
FAURÉ QUARTETT | 27. OKT
FAUST Isabelle | 07. DEZ
FELLNER Till | 27. / 28. SEP
FERRÁNDEZ Pablo | 22. JAN
FERSCHTMAN Liza | 03. DEZ
FILARMONICA DELLA SCALA | 03. FEB
FINE ARTS QUARTET | 16. SEP
FISCHER Adam | 22. JAN | 14. / 15. FEB
FISCHER Iván | 25. MAI
FISCHER Johannes | 13. OKT
FISCHER Julia | 30. OKT | 04. MAI
FISCHER Laila Salome | 18. OKT
FISCHER Stine Marie | 31. DEZ | 01. JAN
FOUNTAIN Ian | 07. JUN
FRANCE Jennifer | 07. SEP
FRANCK Mikko | 23. OKT
FRANG Vilde | 03. NOV
FREIBURGER BAROCKORCHESTER
 | 16. OKT
FRIEDRICH Reinhold | 27. JAN
FRÖST Martin | 05. / 08. NOV | 21. FEB

GALOU Delphine | 29. SEP
GARANČA Elīna | 12. NOV
GARDNER Edward | 02. MRZ
GERASSIMEZ Alexej | 07. JUN
GERGIEV Valery | 10. OKT | 03. / 04. / 05. MRZ
GERHARDT Alban | 30. NOV
GERINGAS David | 07. JUN
GERNON Ben | 29. OKT
GERSTEIN Kirill | 25. FEB
GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG
 | 16. / 17. / 18. NOV
GHEORGHU Teo | 16. MRZ
GILBERT Alan | 04. / 05. / 24. / 26. / 27. SEP
 | 30. OKT | 01. NOV | 17. / 18. / 20. DEZ
 | 04. / 06. / 07. / 19. / 28. FEB | 10. / 11. APR
 | 21. / 22. MAI | 17. / 18. JUN
GLASER Attilio | 10. / 11. APR
GLI INCOGNITI | 04. MAI
GOEBEL Reinhard | 27. JAN

GÓMEZ »CHICUELO« Juan | 13. APR
GONZÁLEZ-MONJAS Roberto | 27. JAN
**GORAN BREGOVIC WEDDING
 AND FUNERAL BAND** | 12. DEZ
GOULD Stephen | 01. APR | 06. MAI
GOUZY Sara | 18. OKT
GRAŽINYTĖ-TYLA Mirga | 19. NOV
GRENADE Larry | 06. OKT
GRIMAUD Hélène | 03. / 04. NOV
GRINGOLTS Ilya | 25. / 26. JAN
GROSZ Amihai | 17. APR
GROUPSHOW | 18. DEZ
GRUBBS David | 13. NOV
GRUBINGER Martin | 28. OKT | 27. MAI
 | 01. JUN
GUNNELL Brenden | 10. / 11. APR
GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTER
 | 30. AUG

HADELICH Augustin | 01. / 18. / 19. / 21. MRZ
HADZIGEORGIEVA Ljupka | 08. APR
HAGEN QUARTETT | 02. FEB
HAGNER Viviane | 10. JAN
HAHN Hilary | 08. OKT
HAKIM Naji | 02. NOV
HÄKKINEN Aapo | 29. MAI
HAMPSON Thomas | 11. MAI
HARDENBERGER Håkan | 02. DEZ
 | 10. / 11. JUN
HARLAND Eric | 29. NOV
HARTMANN Christoph | 27. JAN
HAUSCHKA | 15. AUG
HELMCHEN Martin | 15. MRZ
HELSINKI BAROQUE ORCHESTRA | 29. MAI
HENGELBROCK Thomas | 05. OKT | 04. DEZ
 | 30. JAN | 12. MAI
HERAS-CASADO Pablo | 03. / 05. APR
HERREWEGHE Philippe | 14. NOV
HONECK Manfred | 02. / 03. SEP | 25. / 28. MRZ
HONG Ah Young | 16. MAI
HOPE Daniel | 25. / 26. / 27. DEZ
HR-SINFONIEORCHESTER | 25. OKT | 27. FEB

HRŮŠA Jakub | 16. DEZ | 22. APR
HÜBNER Charly | 15. SEP

IBRAHIM Abdullah | 28. AUG
IL POMO D'ORO | 04. MRZ
ILIESCU Adrian | 25. DEZ
IMMLER Christian | 16. OKT | 29. MRZ
IONIȚĂ Andrei | 29. OKT
ISRAEL Christoph | 25. / 26. / 27. DEZ
ISRAEL PHILHARMONIC ORCHESTRA
 | 20. MRZ
ISSERLIS Steven | 07. OKT | 11. / 12. FEB
IVY FLINDT | 09. APR
IYER Vijay | 11. OKT

JACKY TERRASSON TRIO | 30. JAN
JACOBS René | 16. OKT
JANOWSKI Marek | 12. / 13. NOV
JAROUSKY Philippe | 19. JAN
JÄRVI Paavo | 22. AUG | 23. / 24. / 26. MRZ
 | 27. APR
JERUSALEM QUARTET | 17. DEZ
JOE LOVANO US FIVE | 19. AUG
JÜRGENS Torben | 16. OKT
JUROWSKI Vladimir | 12. AUG | 07. DEZ
 | 07. APR | 01. MAI
JUSSEN Lucas & Arthur | 07. / 10. JAN
 | 28. MAI

KADOUCH David | 21. FEB
KALIMA Kalle | 15. SEP | 10. / 11. NOV
KALITZKE Johannes | 09. OKT | 12. / 13. APR
KAMMERAKADEMIE POTSDAM | 11. OKT
 | 10. MRZ
KAMMERORCHESTER BASEL | 29. JAN
**KARAJAN-AKADEMIE DER BERLINER
 PHILHARMONIKER** | 27. SEP
KARG Christiane | 14. APR
KASAROVA Vesselina | 29. MAI
KASPSZYK Jacek | 30. MAI
KAVAKOS Leonidas | 04. / 05. SEP | 16. MAI
 | 03. / 06. JUN

KIM Sunwook | 05. NOV | 11. APR
KISSIN Jewgenij | 23. FEB
KLEIN Omer | 07. JUN
KLEITER Julia | 29. JAN
KNAUER Sebastian | 13. NOV
KONIECZNY Tomasz | 10. / 11. APR
KONRADI Katharina | 05. OKT | 13. / 30. JAN
KONTORA Danae | 20. FEB
KOPATCHINSKAJA Patricia | 23. SEP
 | 01. / 23. OKT | 31. MRZ | 15. / 16. MAI
KOROLIOV Evgeni | 08. APR
KORWAR Sarathy | 06. NOV
KOZHUKHIN Denis & Vladislav | 15. MAI
KRONOS QUARTET | 05. DEZ
KUSHPLER Olena | 12. SEP

LA CETRA BAROCKORCHESTER BASEL
 | 08. JAN
LA COMITIVA | 20. AUG
LANDSHAMER Christina | 25. OKT
LANG Lang | 06. NOV
LAZIĆ Dejan | 10. / 11. SEP | 25. MAI
LE CONCERT DES NATIONS | 17. / 18. OKT
LEHMKUHL Wiebke | 01. APR
LEONSKAJA Elisabeth | 03. DEZ
LES CORNETS NOIRS | 06. APR
LES MUSICIENS DU PRINCE-MONACO
 | 25. NOV
LES VIOLONS DU ROY | 08. AUG
LEVICKIS Martynas | 13. MRZ
LEVIT Igor | 09. SEP | 11. NOV | 12. / 31. JAN
 | 30. MRZ
LIBOR Christiane | 31. DEZ | 01. JAN | 06. MAI
LIEFERS Jan-Josef | 03. FEB
LISIECKI Jan | 18. FEB
LISS Dmitry | 26. NOV
LLEWELLYN Elizabeth | 21. / 22. MAI
LLOYD Charles | 29. NOV
LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA
 | 27. OKT | 07. DEZ | 02. MRZ | 01. MAI
LONDON SYMPHONY ORCHESTRA | 14. MAI

LONQUICH Alexander | 06. / 07. APR
LUGANSKY Nikolai | 25. / 26. OKT | 28. MRZ
LUISI Fabio | 15. MRZ
LYSNE Geir | 12. APR

MAALOUF Ibrahim | 25. APR
MÄCELARU Cristian | 21. FEB | 24. JUN
MAHANTHAPPA Rudresh | 06. OKT
MAHLER CHAMBER ORCHESTRA
 | 07. SEP | 15. NOV | 22. APR
MAISTRE Xavier de | 23. FEB
MAKATSCH Heike | 25. / 26. / 27. DEZ
MÄKELÄ Klaus | 09. DEZ
MALMÖ SYMFONIORKESTER | 28. MRZ
MANACORDA Antonello | 10. MRZ
MANZE Andrew | 11. APR
MARIN Ion | 15. NOV | 22. APR
MARTINEAU Malcolm | 12. NOV
MASLEEV Dmitry | 26. NOV
MATSUEV Denis | 08. JUN
MAYER Albrecht | 25. / 26. / 27. DEZ | 15. APR
MCBRIDE Christian | 17. OKT
MCFADDEN Claron | 10. / 11. NOV
MDR-SINFONIEORCHESTER | 11. MAI
MDR RUNDfunkCHOR | 10. / 11. APR
MEAD Tim | 29. MRZ
MEHTA Bejun | 19. MRZ
MEHTA Zubin | 28. JAN
MELZER Caroline | 13. OKT
MEREDITH Anna | 05. FEB
METZMACHER Ingo | 30. AUG | 22. FEB
 | 21. / 22. MRZ
MEYER Sabine | 13. OKT | 15. DEZ
MILLING Stephen | 25. OKT
MINASI Riccardo | 08. SEP | 25. / 26. JAN
 | 10. MAI
MINECCIA Filippo | 29. SEP
MINKOWSKI Marc | 31. DEZ | 01. JAN
MLEKUSCH Lars | 14. AUG
MÖNKEMEYER Nils | 27. JAN
MOURA Ana | 09. APR

MÜLLER-SCHOTT Daniel | 30. OKT | 18. NOV
MÜNCHNER PHILHARMONIKER | 10. OKT
MUSICAETERNA | 16. FEB | 02. APR
MUTTER Anne-Sophie | 02. SEP | 16. / 18. NOV

NAGANO Kent | 29. AUG | 27. / 28. SEP
 | 09. / 25. / 26. OKT | 20. / 21. / 31. DEZ
 | 25. / 26. / 30. APR | 02. / 16. / 17. MAI
NAGY Michael | 30. JAN
NAKARIAKOV Sergei | 11. FEB
NAUGHTON Christina & Michelle | 22. OKT
NDEGEOCELLO Meshell | 15. FEB
NDR BIGBAND | 22. OKT | 14. MRZ | 12. APR
NDR CHOR | 11. OKT | 31. DEZ | 01. JAN
 | 07. / 26. FEB | 06. / 11. APR | 20. JUN
NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER |
 04. / 05. / 10. / 11. / 24. / 26. / 27. SEP | 30. OKT
 | 01. / 05. / 08. / 12. / 13. NOV | 06. / 10. / 13. /
 17. / 18. / 20. / 31. DEZ | 01. / 07. / 10. / 14. / 15. /
 17. / 24. JAN | 04. / 07. / 11. / 12. / 19. / 25. / 28. FEB
 | 18. / 19. / 21. / 25. / 28. MRZ | 03. / 05. / 10. / 11. /
 29. APR | 02. / 07. / 08. / 16. / 21. / 22. MAI
 | 03. / 06. / 10. / 11. / 13. / 17. / 18. JUN
MITGLIEDER DES NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTERS | 28. NOV | 08. DEZ
 | 12. JAN | 06. / 16. FEB | 06. / 27. APR
 | 11. / 28. MAI | 08. / 23. JUN
NDR JUGENDSINFONIEORCHESTER
 | 07. APR
NDR RADIOPILHARMONIE | 08. DEZ
 | 11. APR
NELSONS Andris | 16. / 17. / 18. NOV
NESTEROWICZ Michał | 06. DEZ
NIGL Georg | 22. FEB
NOTT Jonathan | 31. MAI
NOVUS STRING QUARTET | 23. APR

O'FARRILL Adam | 06. OKT
ÓLAFSSON Víkingur | 15. JAN
ÖNDER Ferhan & Ferzan | 27. MAI
ONOFRI Enrico | 28. NOV
ORAMO Sakari | 09. APR

ORCHESTRA E CORO DELL'ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA | 09. SEP
 | 04. / 05. MAI
ORCHESTRE DES CHAMPS-ÉLYSÉES
 | 14. NOV
ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DE RADIO FRANCE | 23. OKT
ORLIŃSKI Jakub Józef | 04. MRZ
OROZCO-ESTRADA Andrés | 25. OKT | 01. DEZ
OSLO PHILHARMONIC | 09. DEZ
ØYE Erlend | 20. AUG

PACKER Chauncey | 21. / 22. MAI
PAPPANO Sir Antonio | 09. SEP | 26. FEB
 | 04. / 05. MAI
PATITUCCI John | 27. APR
PAVEL HAAS QUARTET | 24. OKT
PAYARE Rafael | 14. / 15. / 17. JAN
PERSSON Miah | 02. DEZ
PETRENKO Mikhail | 16. SEP
PETRENKO Vasily | 18. FEB
PHACE | 14. AUG
PHILHARMONIA ORCHESTRA | 30. JAN
PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG | 29. AUG | 27. / 28. SEP
 | 09. / 25. / 26. OKT | 22. / 23. NOV | 20. / 21. / 31. DEZ
 | 31. JAN | 01. / 14. / 15. FEB | 21. / 22. MRZ
 | 25. / 26. / 30. APR | 02. / 16. / 17. MAI | 20. / 21. JUN
MITGLIEDER DES PHILHARMONISCHEN STAATSORCHESTERS HAMBURG | 18. OKT
 | 15. NOV | 06. DEZ | 07. FEB | 14. MRZ | 11. APR
 | 06. JUN
PHILIPPSEN Christine | 13. JUN
PIAU Sandrine | 29. JAN
PICHON Raphaël | 29. MRZ
PIEMONTESI Francesco | 10. / 13. DEZ
PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA
 | 02. / 03. SEP
POGA Andris | 01. APR
POGOSTKINA Alina | 11. MRZ
POLISH NATIONAL RADIO SYMPHONY ORCHESTRA | 28. OKT

POPPE Enno | 27. SEP
POSCHNER Markus | 20. / 21. JUN
POWER Lawrence | 03. NOV
PRATO Vittorio | 29. JAN
PRÉGARDIEN Julian | 29. MRZ
PRIANTE Vito | 05. MAI
PRIETO Carlos Miguel | 07. APR
 | 10. / 11. / 13. JUN
PROHASKA Anna | 17. / 18. / 20. DEZ
PRUDENSKAYA Marina | 20. SEP
PYGMALION | 29. MRZ

QUATUOR ÉBÈNE | 23. OKT | 18. NOV | 11. DEZ
QUATUOR MODIGLIANI | 31. OKT
QUEYRAS Jean-Guihen | 24. NOV
 | 14. / 15. / 17. JAN | 05. MRZ

RACHLIN Julian | 29. OKT | 11. APR
RADIO FILHARMONISCH ORKEST | 22. FEB
 | 13. MAI
RAGHAVAN Harish | 29. NOV
RANA Beatrice | 01. DEZ
RATTLE Sir Simon | 15. NOV | 14. MAI
REMIX ENSEMBLE CASA DA MÚSICA
 | 22. SEP
RENNERT Sophie | 29. SEP
REPUŠIĆ Ivan | 08. DEZ
RETHWISCH | 10. FEB
RHORER Jérémie | 29. OKT
RIAL Nuria | 28. NOV
RICHARDOT Lucile | 29. MRZ
RIDOUT Timothy | 17. JAN
RISONANZE ERRANTI | 18. DEZ
ROBINSON Morris | 21. / 22. MAI
ROMBERGER Gerhild | 25. OKT
ROTH Daniel | 17. FEB
ROTH COSTANZO Anthony | 08. AUG
ROTTERDAMS PHILHARMONISCH ORKEST | 26. AUG | 23. APR
ROUVALI Santtu-Matias | 05. / 08. NOV
ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA
 | 18. FEB

R bis Z

RUBINO Simone | 31. OKT
RUNDEL Peter | 22. SEP
RUSSIAN STATE SYMPHONY ORCHESTRA
| 12. AUG
RUS BROSETA Pablo | 20. FEB
RUSSISCHE NATIONALPHILHARMONIE
| 06. MAI

**SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE
DRESDEN** | 08. JUN
SADO Yutaka | 31. JAN | 01. FEB
SAHIB PASHAZADE DUO | 04. FEB
SAIRAM Aruna | 07. NOV
SAKAI Akane | 29. OKT
SALONEN Esa-Pekka | 30. JAN
SAMPSON Carolyn | 29. MAI
SARASTE Jukka-Pekka | 07. / 10. JAN
SAREIKA Vineta | 13. NOV
SAVALL Jordi | 17. / 18. OKT
SAY Fazıl | 23. MRZ | 05. JUN
SCHEEN Céline | 20. JUN
SCHIFF Sir Andrés | 21. NOV
SCHNEIDER Eric | 13. JAN
SCHÖNEBERGER Barbara | 21. SEP
SCHUCH Herbert | 22. SEP | 03. NOV
SCHUMACHER Pascal | 13. SEP
SCHUMANN QUARTETT | 05. FEB
SCHWARZER Jeremias | 01. / 02. JUN
SELIG Franz-Josef | 20. SEP
SETE LÁGRIMAS | 27. MAI
SEWELL Marvin | 29. NOV
SFJAZZ COLLECTIVE | 23. JUN
SHALAMOV Nikolay | 07. DEZ
SHALAMOVA Alina | 07. DEZ
SHANI Lahav | 26. AUG | 20. MRZ | 23. APR
SHANKAR Anoushka | 05. / 07. / 08. NOV
SHARI VARI | 15. OKT
SHISHKIN Dmitry | 25. APR
SIGNUM SAXOPHONE QUARTET | 28. APR
SIGURÐSSON Valgeir | 17. MRZ
SIMPSON Mark | 24. NOV
SKELTON Stuart | 05. MAI

SLOBODENIOUK Dima | 27. FEB
SMITH Robert Dean | 20. SEP | 31. DEZ
| 01. JAN
SMITH Wadada Leo | 11. OKT
SOAR David | 07. DEZ
SOKHIEV Tugan | 04. / 05. APR
SOKOLOV Grigory | 26. APR
SOLOMON'S KNOT | 26. OKT
SOLTANI Kian | 09. AUG | 24. MRZ
SPEER Yorck Felix | 29. MAI
SPERING Andreas | 22. / 23. NOV
SPIVAKOV Vladimir | 06. MAI
SPYRES Michael | 29. JAN | 03. / 05. APR
STAATSKAPELLE WEIMAR | 03. FEB
STAPLES Andrew | 29. MAI
STARGAZE | 20. AUG
STEGER Maurice | 31. OKT | 08. JAN
STEINBACHER Arabella | 13. MRZ
STENZ Markus | 13. MAI
STOCKHAMMER Jonathan | 28. OKT
STOK Klaas | 11. OKT | 07. / 26. FEB | 20. JUN
STROBEL Frank | 25. FEB
SUWANAI Akiko | 29. OKT | 30. MAI
SWR SYMPHONIEORCHESTER | 23. SEP
| 20. FEB | 01. APR
SWR VOKALENSEMBLE STUTTGART
| 26. FEB
**SYMPHONIEORCHESTER DES
BAYERISCHEN RUNDFUNKS** | 28. JAN
SYMPHONIKER HAMBURG | 20. / 21. /
27. SEP | 25. / 29. OKT | 08. / 15. / 22. NOV
| 06. / 13. / 25. / 31. DEZ | 01. / 10. / 17. / 24. JAN
| 07. / 11. / 21. / 25. FEB | 21. / 28. MRZ | 01. / 11. /
18. / 22. APR | 06. / 20. / 30. MAI | 20. JUN
**MITGLIEDER DER SYMPHONIKER
HAMBURG** | 01. / 22. OKT | 10. DEZ | 14. FEB
| 02. / 16. MAI | 06. JUN
SZEPS-ZNAIDER Nikolaj | 20. MRZ

TADDIA Bruno | 29. SEP
TAMESTIT Antoine | 07. DEZ | 21. FEB
TAUSI TAARAB ORCHESTRA | 10. JUN

TELLAVISION | 27. NOV
TEMSEL Manfred | 05. / 06. SEP
TESTÉ Nicolas | 08. DEZ
TETZLAFF Christian | 10. MRZ | 12. MAI
TETZLAFF QUARTETT | 12. MAI
THARP Stephen | 17. MRZ
THE CLEVELAND ORCHESTRA | 14. / 15. OKT
**THE COURT MUSIC ORCHESTRA OF THE
NATIONAL GUGAK CENTER SEOUL**
| 20. MRZ
THE KING'S SINGERS | 03. JUN
THIBAUDET Jean-Yves | 26. FEB
THIELEMANN Christian | 08. JUN
THOMPSON Candida | 02. DEZ
TICCIATI Robin | 08. OKT
TILLING Peter | 18. DEZ
TJEKNAVORIAN Emmanuel | 03. FEB
TOKYO SYMPHONY ORCHESTRA | 31. MAI
TOMLINSON Sir John | 10. / 11. APR
TONHALLE-ORCHESTER ZÜRICH | 22. AUG
| 23. / 24. / 26. MRZ
TREVINO Robert | 28. MRZ
TRIFONOV Daniil | 16. / 17. / 18. NOV
| 04. / 07. FEB | 22. APR
TRIO CATCH | 23. FEB
TRITSCHLER Robin | 29. MRZ

ULLMAN Alexander | 16. MRZ
UPAJ COLLECTIVE | 06. NOV
URAL PHILHARMONIC ORCHESTRA
| 26. NOV
URBAŃSKI Krzysztof | 10. / 11. SEP
| 18. / 19. / 21. MRZ
URI CAINE TRIO | 02. DEZ

VALČUHA Juraj | 11. / 12. FEB
VALDÉS Chucho | 09. MRZ
VÁRDAI István | 03. DEZ
VÁRJON Dénes | 14. / 15. FEB
VILLAZÓN Rolando | 23. FEB
VINNITSKAYA Anna | 05. FEB
VISION STRING QUARTET | 14. JAN

VOGLER Jan | 30. APR | 02. MAI
VOGT Klaus Florian | 16. / 17. MAI
VOGT Lars | 12. MAI

WALSER Manuel | 18. OKT
WANG Yuja | 10. OKT
WARE Jonathan | 19. MRZ
WDR SINFONIEORCHESTER | 21. FEB
| 24. JUN
WEI Wu | 27. FEB
WEILERSTEIN Alisa | 26. SEP
WEISSER Johannes | 16. OKT | 29. MAI
WELSER-MÖST Franz | 14. / 15. OKT | 24. APR
WERNER Jan St. | 13. NOV
WEST-EASTERN DIVAN ORCHESTRA
| 09. AUG
WIDMANN Jörg | 21. FEB
WIENER PHILHARMONIKER | 24. APR
WIENER SYMPHONIKER | 01. DEZ
WILLIS-SØRENSEN Rachel | 05. MAI
WINKLER Angela | 11. SEP
WOLLNY Michael | 10. JAN
WOSNER Shai | 21. FEB
WRIGHT Lizz | 23. JUN

**YEKATERINBURG PHILHARMONIC
CHOIR** | 26. NOV
YENDE Pretty | 09. OKT
YOUN William | 12. SEP

ZAMBUJO António | 16. JAN
ZIMMERMANN Frank Peter | 01. NOV
| 26. MRZ
ZIMMERMANN Tabea | 22. FEB | 05. MRZ
ZÜRCHER KAMMERORCHESTER
| 25. / 26. / 27. DEZ
ZÜRCHER SING-AKADEMIE | 16. OKT
ZURL Johannes | 21. SEP

WWW.ELBPHILHARMONIE.DE